seiner Wand verlaufenden Nerven hervorgerufen, den Sinus obliteriert, teilweise Verstopfung der Carotis und Anlötung der Spitze des Schläfe-Keilbeinlappens an die Dura bewirkt. Wahrscheinlich lag Syphilis zu Grunde. Verf. beobachtete zwei ganz ähnliche Fälle von einseitiger Ophthalmoplegia externa und interna mit Ausgang in Heilung unter Jodkaligebrauch. Er nimmt hier die nämliche Läsion an und betont, dass der am weitesten von der Sinuswand entfernt verlaufende Abducens am spätesten und wenigsten erkrankte, wodurch der Unterschied gegen Nukleardegeneration gegeben war. Es wird noch über 2 Fälle doppelseitiger Ophthalmoplegia interna wahrscheinlich durch centrale Erkrankung berichtet. In allen diesen Fällen war Syphilis nachzuweisen oder zu vermuten. Die Vortreibung des Bulbus und die Lidkongestion deuten auf die Erkrankung des Sinus cavernosus, worauf auch das Verhalten der Netzhautvenen hinweisen kann.

Lawford (73) berichtet über einen Fall von doppelseitiger Ophthalmoplegia externa bei einem 60jährigen Manne, der seit 10 Jahren fast totale Ptosis hatte. Die Augen waren fast ganz unbeweglich, die internen Muskeln waren unbeteiligt. Der Augengrund normal. Kein Zeichen von Syphilis, von Hirn- oder Rückenmarksleiden.

Kojewnikoff (66) beschreibt einen Fall von akuter nukleärer Ophthalmoplegie, welcher im Sektionsbefunde grosse Aehnlichkeit mit dem bekannten Wernicke'schen Falle zeigte und sich ebenfalls als Polioencephalitis superior acuta haemorrhagica erwies. Der Prozess beschränkte sich wie dort auf die graue Substanz am Boden des 4., Boden und Wänden des 3. Ventrikels und in der Umgebung des Aquaeduct. Sylvii. Verf. sieht in der Polioencephalitis eine Systemerkrankung wie bei der Sklerose der Pyramidenstränge bis zur Rindensubstanz hin.

Lippincott (74) beobachtete in mehreren Fällen von Asthenopie durch Muskelinsufficienz eine eigentümliche ausgesprochene Injektion auf der Nasenseite des Augapfels. Bei einem 24jährigen Farbigen hatte die injicierte Stelle die Form eines schmalen Pterygiums, oberflächliche und tiefe Gefässe waren injiciert. 7 Wochen hatte die Injektion bestanden und war vergeblich mit adstringierenden Mitteln behandelt worden. Dynamische Divergenz war nachzuweisen. Strychninbehandlung bewirkte in 4 Tagen Herstellung, die Gleichgewichtsstörung, die asthenopischen Beschwerden und die Injektion waren beseitigt.

Webster (116) erzählt den Fall eines Arztes, welcher sein Leben lang an periodischem Kopfschmerz gelitten hatte, der alle Woche, zeitweise noch öfter, wiederkehrte. Anfangs den ganzen Kopf einnehmend, lokalisierte der Schmerz sich später mehr in der rechten Kopfseite, besonders über dem rechten Ohre, und wurde fast konstant, mit starken Exacerbationen. Später zeigte sich eine deutliche Beziehung des Kopfschmerzes zum rechten Auge. Auch dieses schmerzte und von ihm ging der Schmerz aus, sich bei der Arbeit steigernd. Die Sehschärfe war normal, die Refraktion emmetropisch, aber es ergab sich Insufficienz der Interni. Durch Tenotomie des rechten Rectus internus wurden alle Beschwerden sofort und für immer beseitigt.

Stevens (101) spricht über die Anomalien der Augenmuskeln, deren es ausser der Insufficienz der Interni noch verschiedene gebe, die nicht genügend berücksichtigt würden. Er giebt auch, nach dem citierten Auszuge zu urteilen, über dieselben nichts weiter als einige neue Namen. Orthophorie nennt er das richtige Gleichgewicht, Heterophorie Abweichung davon. Isophorie bedeutet Ablenkung nach innen, Exophorie nach aussen, Hyperphorie nach oben. Latente Heterophorie soll so gewöhnlich sein, wie Refraktionsfehler. S. verordnet die Prismen etwas schwächer als der Abweichung entspricht, legt der Anwendung derselben indessen mehr Bedeutung für die Diagnose als für die Therapie bei.

Shakespeare (98) fand Asthenopie zuweilen durch Störung der Aktion des Rect. superior oder inferior bedingt. Durch Prismen lässt sich bisweilen ungleiche Stärke der beiden oberen Recti nachweisen. Anstatt der Prismen kann, wenn Ametropie besteht, Decentrierung des Glases zur Korrektion benutzt werden.

Amidon (4) korrigierte 2 Fälle von Insufficienz des oberen geraden Augenmuskels mit quälenden Symptomen durch Prismen, in dem einen Falle wegen As mit dem Cylinder verbunden.

A. Eulenburg (39) befürwortet die direkte episklerale Faradisation und Galvanisation der Augenmuskeln mit Hilfe einer von Hirschmann angefertigten kleinen Elektrode, welche in eine 8 mm lange und 6 mm breite, leicht biegsame Platinplatte ausläuft. Diese Elektrode wird auf die den zu elektrisierenden Augenmuskel bedeckende Konjunktiva gebracht, während die andere Elektrode in Form einer 50 □ cm grossen Rundplatte auf das Sternum oder den Handteller appliciert und der Strom durch allmähliches Einschleichen zu der gewünschten Intensitätsstufe gesteigert wird. Die

Empfindlichkeit des Bulbus wird durch wiederholte Instillation von Cocain aufgehoben. E. verwendete ohne Nachteil galvanische Ströme von 0.5—1 Milliampère und Induktionsströme, welche merkliche Zuckungen im Orbicularis palpebrarum und Gesichtsmuskeln hervorriefen, doch gelang es auch bei gesundem Muskelapparat niemals Augenbewegungen in der Richtung des direkt gereizten Muskels zu erzielen, was sich aus dem sehr geringen Leitungswiderstande des stark wasserhaltigen Bulbus und der für die Elektrisation besonders ungünstigen Lage der Augenmuskeln erklärt. Für therapeutische Zwecke hat sich die Methode bei frischeren Lähmungen des Oculomotorius und Abducens gut bewährt.

A. Graefe (49) erörtert die Indikationsstellung bei operativer Behandlung der paralytisch bedingten Ablenkungen eines Auges. Nur bei peripheren Augenmuskellähmungen, welche lange jeder andern Behandlung getrotzt haben, sowie bei Residuen abgelaufener Krankheitsprozesse kann die operative Behandlung in Frage kommen, insbesondere dann, wenn störende Diplopie vorhanden ist. Die zur Verfügung stehenden Methoden sind 1) Vorlagerung des paretischen Muskels, welche den Beweglichkeitsbogen in der Richtung nach diesem Muskel verschiebt — substituierende Methode, 2) Rücklagerung des Antagonisten des paretischen Muskels im erkrankten Auge — äquilibrierende Methode, 3) Rücklagerung des dem gelähmten Muskel associierten Muskels im anderen Auge — die kompensatorische Methode, welche auf Herstellung symmetrischer Gleichwirkung im gesunden Auge abzielt.

Für das erste Muskelpaar, R. internus und externus, sind alle 3 Methoden verwendbar. Bei linksseitiger Abducensparese sollte man von Vorlagerung des Externus den besten Erfolg erwarten, allein die Erfahrung lehrt, dass die gewünschte Wirkung oft nur unvollkommen erreicht wird. Es ist daher oft der äquilibrierenden oder kompensatorischen Rücklagerung des Internus der Vorzug zu geben. Bei der letzteren wird allerdings die Linkswendung beider Augen erschwert und daher irrige Projektion nach links und schiefe Kopfhaltung nach rechts stattfinden, doch fallen diese Nachteile wenig in's Gewicht und gleichen sich rasch aus, während bei der äquilibrierenden Tenotomie zwar Einfachsehen im mittleren Bereich, dafür aber gekreuztes Doppeltsehen nach rechts hin, gleichnamiges nach links hin stattfinden muss. Letzteren Uebelstand hielt A. v. Graefe für den grösseren, während A. Graefe entgegengesetzter Meinung ist und daher die kompensatorische Rücklagerung

am gesunden Auge vorzieht. Je mehr Sekundärkontraktur des Internus die Abducensparese kompliziert, um so weniger genügt einfache Vorlagerung des Externus, um so notwendiger ist es, Rücklagerung hinzuzufügen. Der Effekt der Vorlagerung ist durch Resektion eines Endstückes der Sehne zu vergrössern. Bei den höchsten Graden von Paralyse mit Sekundärkontraktur kann Vor- und beiderseitige Rücklagerung erforderlich werden. Doch kann es sich dabei nur um den kosmetischen Zweck handeln, denn das Gebiet binokularen Einfachsehens kann in solchen Fällen nur sehr klein sein.

Für die seltenere isolierte Lähmung des Internus gelten analoge Indikationen, wie für Abducenslähmung.

Häufiger ergiebt sich die Gelegenheit, nach Trochlearislähmung zu operieren. Da hier wegen der Unzugänglichkeit der Insertionen der Obliqui weder Vorlagerung des Obliquus superior noch Rücklagerung des Obl. inferior ausgeführt werden kann, bleiben nur kompensatorische Methoden übrig. Bekanntlich ist auch diese, da zur Blickhebung und Senkung immer je 2 Muskeln erforderlich sind nur annähernd ausführbar. Der Rectus inferior des einen Auges darf in der Hauptsache als dem Obliquus superior associiert betrachtet werden, denn wie der Obl. sup. des linken Auges die Hornhaut nach unten und etwas nach links zieht, dabei den vertikalen Meridian nach rechts neigt, so thut der Rectus inferior des rechten Auges das Gleiche, wenn auch nicht genau dem Grade nach, für das rechte Auge. Das analoge Verhältnis findet zwischen Obliquus inferior des einen und Rectus superior des andern Auges statt. Diese associierte Beiordnung der genannten Muskeln gelangt nun auch zum Ausdruck, wenn die durch Lähmung eines derselben bedingte Ablenkung mittelst des Associationsmechanismus auf das gesunde Auge übertragen wird. Linksseitige Trochlearislähmung imponiert als rechtsseitiger Spasmus des Rect. inferior, daher hat die Tenotomie des Rect. inferior am andern Auge kompensierende Wirkung und zwar in einer, den praktischen Forderungen durchaus genügenden Weise. Diese Methode verdient entschieden den Vorzug vor der in neuerer Zeit (s. Ber. f. 1885. S. 556 Landolt) versuchten Tenotomie des Obliquus inferior an dem gelähmten Auge, schon wegen der Unausführbarkeit der Dosierung bei der letzteren, und ebenso vor der Tenotomie des Rect. superior an dem gelähmten Auge, welche Diplopie in der viel benutzten gesenkten Blickrichtung bewirken muss. Nur zu kosmetischen Zwecken wären diese Methoden bedingt anwendbar. Graefe teilt von einigen 20 Fällen der Trochlearislähmung, die er in der

beschriebenen Weise operiert hat, 5 mit, unter denen sich 2 befinden, wo Narbenbildung am Orbitaldache den Muskel wirkungsunfähig gemacht hatte.

Bei isolierter Lähmung des Obliquus inferior ist in analoger Weise die kompensatorische Tenotomie am Rect. superior der gesunden Seite zu machen. Nur 1mal hatte Graefe Gelegenheit dazu, der Fall wird ausführlich mitgeteilt.

Bei isolierter Lähmung des Rect. superior oder inferior muss auf die kompensatorische Tenotomie am gesunden Auge verzichtet werden, da die Obliqui, um die es sich handeln würde, unzugänglich sind. Die Durchschneidung des gleichnamigen Rectus am anderen Auge würde zwar die gewünschte Wirkung auf den Höhenstand der Cornea haben können, dagegen würde Divergenz eintreten und der Parallelismus der Netzhautmeridiane aufgehoben sein. Auch die äquilibrierende Tenotomie des antagonistischen Rectus am gleichen Auge würde die Nachteile störender Diplopie haben, es bleibt daher nur die Vorlagerung des geschwächten Muskels übrig, welche, um genügenden Effekt zu erzielen, mit Resektion eines Endstückchens des Muskels verbunden ist. Graefe hat nur einmal Gelegenheit gehabt, die Vorlagerung des gelähmten Rect. sup. auszuführen, der Erfolg war zufriedenstellend. Der Angabe de Britto's, bei traumatischer Durchtrennung des Obl. inf. das Doppeltsehen durch Tenotomie des Rect. inf. am anderen Auge geheilt zu haben, s. oben S. 497, setzt Graefe Zweifel entgegen.

In der ophth. Sektion der British medical association wurde in einer Reihe von zum Teil längeren Vorträgen über Schielen diskutiert. Simeon Snell (100) gab in seinem einleitenden Vortrage eine kurze Darstellung der heute streitigen Punkte und der einander gegenüberstehenden Ansichten, insbesondere über die Aetiologie des Konvergenzschielens. Sodann schildert er seine Methode der Behandlung des Schielens ohne und mit Operation. Es sind meistens die ziemlich allgemein angenommenen Grundsätze. Als ihm besonders eigentümlich erwähnt er, dass er bei der Tenotomie die Durchschneidung der Sehne von oben her macht, was, soweit dem Ref. bekannt, in Deutschland ziemlich allgemein üblich ist. Michel's Methode, gelähmte Augenmuskeln mit wiederholten passiven Bewegungen zu behandeln (vgl. Ber. f. 1879. S. 417), hat Snell auch auf's Schielen angewendet und unter 2 Fällen einen deutlichen Erfolg erzielt. Unter Cocainanwendung wird die Konjunktiva über dem Rectus externus mit der Pinzette gefasst und der Bulbus stark

auswärts rotiert, so dass der Internus eine kräftige Dehnung erfährt.

Mules (8) drückt seine Ansichten über das Schielen in 24 kurzen Thesen aus, von denen nur einzelne hier erwähnt werden sollen. Konkomitierendes Konvergenzschielen kommt nur in Augen vor, welche hyperopisch sind oder waren. Findet es sich bei M, so war es entweder entstanden, als die Augen noch hyperopisch waren, oder es ist Abducensparese vorausgegangen. Hyperopischer Bau verbindet sich mit dem hohe intellektuelle Fähigkeiten anzeigenden Schädelbau (? Ref.). Die Matumbato in Masailand (— the Cream of central African savagedom —) schielen fast alle, während die wahren Neger nicht schielen. Ungenügend entwickelte Ciliarmuskeln in hyperopischen Augen verlangen in frühem Alter den Antrieb der Konvergenz zu scharfer optischer Einstellung. Der richtige Zusammenhang zwischen Konvergenz und Akkommodation entwickelt sich erst im 3.—4. Jahre. Konkomitierendes Konvergenzschielen entsteht, wenn vor Ausbildung der binocularen Fusion die Hyperopie das Konvergenzcentrum vermittelst der Akkommodation stark in Anspruch nimmt. Starke Anstrengung des Ciliarmuskels führt zu Hypertrophie desselben. Letztere ist die Ursache für die Naturheilung des Schielens in einem gewissen Alter und für die auf die Tenotomie öfters folgende Divergenz. Daraus ergibt sich der Heilplan: unvollständige Korrektion der H, Nachhilfe mit Eserin, Vermeidung von Atropin, welches die natürliche Kompensation stört, das Schielen auf Kosten des Ciliarmuskels heilt, aber absolute H hervorruft. Allmähliche Beseitigung der Brille, wenn fakultative H — das Heilbestreben der Natur — sich ausgebildet hat. Des Verf.'s Ansichten über die Amblyopie des schielenden Auges sind uns bereits bekannt (s. Ber. f. 1885. S. 552). Folgender Fall wird noch angeführt: ein 20Jähriger erkennt bei normaler Augenstellung $^6/_{12}$, bei stärkerer Anstrengung $^6/_9$ bis $^6/_6$ unter starker Innen-Ablenkung eines Auges, bald des linken, bald des rechten. Unter Atropin wird Ash 1.0 gefunden, rechts vertikal, links 20° geneigt, S = $^6/_6$.

Frost (44) gelangt durch statistische Verwertung seiner eigenen Beobachtungen zu folgenden Schlüssen: »das Konvergenzschielen ist direkte Folge der H, die Neigung dazu steht im Verhältnis zum Grade der H. Es ist weder bewiesen, dass die Amblyopie des schielenden Auges Folge des Schielens ist, noch, dass sie die Ursache ist, doch sprechen die Thatsachen mehr für das letztere. Schielende besitzen über das physiologische Mass hinaus die Fähigkeit, Netzhautbilder zu unterdrücken. In den Fällen von alternierendem Schielen,

in welchen beide Augen gleichzeitig benutzt werden können, geschieht dies doch selten spontan, oder wenn eine Störung dadurch entstehen würde. Es fehlt noch an genügender Kenntnis der Umstände, unter denen das schielende Auge benutzt wird.«

Landolt (71) ist es in einer grossen Anzahl von Fällen von Schielen gelungen, mittelst orthoptischer Uebungen nach der Schieloperation das binokulare Sehen soweit wiederherzustellen, dass die Fähigkeit, körperlich zu stehen und bei dem Hering'schen Fallversuch die Abstände richtig zu beurteilen, nachgewiesen werden konnte. Selbst in Fällen, in denen das Schielen sich so früh entwickelt hatte, dass wahrscheinlich niemals binokulares Sehen bestanden hatte, wurde dieser Erfolg erzielt, ebenso bei erheblich gesunkener Sehschärfe des einen Auges und auch bei Strabismus divergens. Dazu wurden lange fortgesetzte Uebungen mit dem Stereoskop und schliesslich mit dem Hering'schen Fallapparat gemacht.

Berry (10) formuliert seine Ergebnisse dahin: dass es eine Amblyopie giebt, welche unter sonst begünstigenden Bedingungen die Ursache von Schielen ist, und ebenso eine Amblyopie, welche die Folge von Schielen ist, wenn auch der letztere Fall der häufigere sei; dass die Ansicht, dem Schielen liege eine Abnormität der Augenmuskeln zu Grunde (Kontraktur, fibröse Degeneration), nicht mit den Symptomen im Einklange stehe, dass vielmehr das permanente Schielen, gerade wie das akkommodative, von der Konvergenzinnervation abhängt, welche im ersteren Falle eine permanent erhöhte sei.

Eine längere Diskussion schloss sich an die erwähnten Vorträge. Argyll Robertson betont, dass Ulceration der Cornea oft Anlass zur Ausbildung des Schielens gebe und erblickt die Erklärung dafür darin, dass Einwärtsstellung der Cornea deshalb eingenommen werde, weil in derselben die Cornea weniger durch die Lidbewegung gereizt werde. Spontane Verminderung und Heilung des Schielens habe er auch beobachtet, daher es gut sei, einen leichten Grad von Konvergenz zu erhalten.

Hodges spricht sich für frühzeitige Anwendung der Konvexgläser, verbunden mit Separatübungen, zur Zeit der Entstehung des Schielens aus, auch bei 4jährigen und noch jüngeren Kindern. Die Tenotomie am zweiten Auge führt H. nur selten aus, weil sie durch andauernde orthoptische Uebungen meistens ersetzt werden kann.

Doyne glaubt, die Tenotomie könne bei jungen Kindern leicht zu As führen. Er führt daher die Gläserkur lange fort, korrigiert

das fixierende Auge, überkorrigiert das schielende um 3 Meterlinsen und hält beide unter Atropin. Dadurch lernt das schielende Auge in der Nähe fixieren. Ist das Schielen so alternierend gemacht, so korrigiert er beiderseits und hört mit dem Atropin allmählich auf.

Priestley Smith hält Donders' Theorie in allen Hauptpunkten für richtig. Bei der Lösung des Associationsverhältnisses zwischen Konvergenz und Akkommodation schreibt er dem Divergenzcentrum die Wirkung zu. Es könne in Thätigkeit treten, ohne dass die Akkommodation erschlafft. Auch in andern Körperteilen können antagonistische Muskeln gleichzeitig thätig sein. Die Dissociationskraft ist wechselnd und von allgemeinen Zuständen des Nervensystems abhängig. Eine Schwäche des Dissociationscentrums sei eher anzunehmen als ein Krampf der Konvergenz. Lange Uebung kann dauernde Dissociation bewirken, so bei progressiver Myopie, bei anwachsender Presbyopie.

Sollte man es für möglich halten, dass die klassische, seit 30 Jahren so viel besprochene Donders'sche Theorie des hyperopischen Schielens von einem ophthalmologischen Fachmanne heute total missverstanden und seine Arbeit in einem ophthalmologischen Fachjournal veröffentlicht werden kann? Der Fall liegt vor. Cuignet (28) glaubt nach Donders' Theorie werde von hyperopischen Augen konvergierend geschielt, damit das abgelenkte Auge besser sehe. Diese Ansicht könne nicht richtig sein, denn 1) das abgelenkte Auge werde ja später fast blind. 2) Niemals schiele das fixierende Auge(!). 3) Oft verberge sich das Auge ganz im inneren Winkel, so dass es nichts sehen könne. Der durch so und viele andere Gründe widerlegten Theorie wird dann die neue Theorie gegenübergestellt, das Schielen sei die Folge von Lichtscheu und Reflex von einem Auge auf das andere. Das in Folge eines Hornhautleidens oder aus anderem Grunde lichtscheue Auge flieht vor dem Licht in den innern Augenwinkel, um sich gegen den Lichteinfall durch die umgebenden Teile zu schützen. Von einem erkrankten Auge soll ein Reflex auf das gesunde ausgehen in Form eines graulichen Spiegelglanzes, der die vom gesunden Auge gesehenen Objekte bedeckt. Dieser Reflex hat die Form einer in der Mitte dichteren Scheibe, die auf 5 Meter Abstand etwa 30 cm, auf 20 Meter 120 cm im Durchmesser hat. Auch bei Hyperopen kommt dieser Reflex vor, jedoch nicht bei allen. Durch das Schielen wird er bei Seite geschoben. Lichtscheu soll häufig bei Hyperopie vorkommen und durch Zerstreuungsbilder auf der Netzhaut verursacht sein.

Zur Behandlung empfiehlt Verf. dunkelgraue Brillen zur Verminderung der Lichtscheu, Separatübungen, rechtzeitige Operation. Das wirksamste Mittel aber sowohl zur Verhütung des Entstehens vom Schielen als zur Beseitigung des permanent gewordenen soll der völlige Abschluss des schielenden Auges gegen alles Licht durch eine sog. Eisenbahnbrille (?) Monate oder selbst Jahre lang sein. Allerdings wird hinzugefügt, für diese Regel fehle noch lange die bestätigende Erfahrung.

In einem späteren Aufsatze beschreibt Cuignet (29) einen Apparat zur Heilung des Schielens. Derselbe beruht auf dem von Javal benutzten Princip der Uebungen mit dem Lineal, welches, zwischen beiden Augen in der Medianebene gehalten, jedem Auge eine Hälfte der Buchseite verdeckt und daher beide zwingt, abwechselnd zu lesen und daher zu fixieren. Das Lineal ist an einem elastischen Stirnbande befestigt und sind vor demselben Tafeln mit Schrift, oder Zeichnungen angebracht. Der Apparat wird von Roulot in Paris hergestellt.

Burnett's (20) Gedanken über die Aetiologie des Schielens scheinen, nach dem citierten Auszuge zu urteilen, nicht viel Förderndes zu enthalten. Die Gewohnheit, zu konvergieren, soll eine Hauptursache des Einwärtsschielens sein. Bei Negern ist Schielen viel seltener als bei Weissen.

Gardiner's (46) Aufsatz über die Frage: ist die Ruhestellung die Ursache des Schielens? ist dem Ref. nicht zugänglich. Aus der Besprechung desselben in der Arbeit von Snell (100) ist zu entnehmen, dass Gardiner die Ansichten Stilling's (s. Bericht f. 1885. S. 550) mit den Gründen bekämpft, welche sich aus der Donders'schen Auffassung ergeben.

Einen neuen Apparat zur Messung des Schielens hat Dentz (35) konstruiert. Dasselbe besteht aus einer Tischplatte mit Augenstütze, auf der eine horizontale Leiste der Basallinie parallel verschoben werden kann. Die Leiste trägt einen kleinen Schlitten, welcher mit wagrechter Kreisteilung und Fernrohrstativ, sowie mit über dem Drehpunkte des Fernrohrs angebrachten Lichtflämmchen versehen ist. Man schiebt den Schlitten zuerst so lange nach rechts oder links, bis man, über die Flamme hin visierend, mit blossem Auge den Reflex in der Mitte der Pupille des schielenden Auges erblickt. Dann durch das Fernrohr sehend stellt man dieses ein und schiebt und dreht weiter bis zum genauen Einstehen des Reflexes in der Mitte der Pupille. Ein Zeiger am Fusse des Fernrohrs gibt die gesuchte Schielablenkung an.

Landolt (68) bespricht in dem citierten lesenswerten Aufsatze die Schieloperation nicht sowohl in Bezug auf ihre technische Ausführung, als auf die rationelle Verwendung, auf die Vorbereitung und Nachbehandlung. Vor allem ist es das genaue Studium der Verhältnisse der Beweglichkeit und der Akkommodation im speziellen Falle, welches es möglich macht, die so häufigen Misserfolge zu vermeiden. Alle Mittel (optische Korrektion, Atropin, stereoskopische Uebungen) sollen vor der Operation angewendet werden, um den Grad des Schielens möglichst zu vermindern und nur dem übrig bleibenden Reste entsprechend die Operation zu dosieren. Ueber die Verwendung der stereoskopischen Uebungen sind Landolt's Ansichten oben (S. 505) bereits angeführt. Uebungen zur Wiedergewinnung der normalen Konvergenzbreite mit Hilfe von Prismen sind hinzuzufügen. Beim Divergenzschielen, das bekanntlich ausgiebigere Operationen notwendig macht, und zwar am besten die Kombination von Tenotomie mit Vorlagerung, dienen zur Vermehrung des Effekts Fortlassen des Atropins, Beschränkung des Verbandes auf das operierte Auge, Konvergenzübungen, zur Einschränkung des Effekts die entgegengesetzten Mittel. Bei Insufficienz der Interni giebt L. der Vorlagerung des Internus als in jeder Hinsicht, namentlich in Bezug auf die Beweglichkeit vorteilhaft, den Vorzug vor der Tenotomie des Externus.

de Wecker (117) tritt der Behauptung entgegen, die einfache Konjunktivalsutur habe die gleiche Wirkung wie die von ihm geübte Kapselvorlagerung (s. Bericht f. 1883. S. 609). Die erstere fasst das epikapsuläre Gewebe, drängt das Konjunktivalgewebe zusammen und gegen das epikapsuläre Gewebe über der Sehne und dem Muskel hin, bewirkt eine momentane Faltung des Muskels und der Kapsel und hat demzufolge eine vorübergehende Wirkung. Bei der Kapselvorlagerung dagegen werden, nachdem die Adhärenzen zwischen Sklera und Sehne gelöst sind, die Fäden durch die Kapsel und den Muskel selbst hindurchgezogen und 6 mm weiter als bei der einfachen Konjunktivalsutur, nämlich über und unter dem Vertikaldurchmesser der Cornea nach aussen geführt. Hier wird eine dauernde Faltung des Muskels oder wenigstens der Kapsel bewirkt, somit infolge der kapsulären Anlötung des Muskels an den Bulbus eine Verkürzung der Kapsel, welche die Muskelwirkung verstärkt.

Unter 1268 in 7 Jahren von de Wecker ausgeführten Schieloperationen ist die Muskelvorlagerung immer seltener geworden, von 10 % bis zu 1 1/3 %, weil sie durch die Kapselvorlagerung (wohl mit

Tenotomie des Antagonisten?) ersetzt wird. de Wecker wünscht, dass eine Kommission sich von der Wirkung seiner Operationsmethode überzeuge.

Auf Grund seiner Untersuchungen über die Anatomie der Augenmuskeln und der Tenon'schen Kapsel (s. Ber. f. 1886. S. 544) erklärt Motais (80) das gewöhnliche Verfahren bei der Schieloperation für mangelhaft und rät, erst die Konjunktiva allein zu incidieren und sehr weit loszulösen, dann mit der Hakenpinzette die Sehne und die Kapsel zu ergreifen, und sie in der Mitte mit der Scheere zu öffnen, darauf das Scheerenblatt erst unter den oberen, dann unter den unteren Rand der Sehne zu führen und zu durchschneiden. Ist eine sehr starke Rücklagerung auszuführen, so führt man ein Scheerenblatt zwischen Sklera und Kapsel, das andere zwischen Kapsel und Konjunktiva und trennt die Kapsel von ihren vorderen Anheftungen in der erforderlichen Ausdehnung. Der hintere Lappen der Kapsel wird mit der Sehne nach hinten gezogen. Will man sich des Schielhakens bedienen, so muss man nach Spaltung der Konjunktiva ebenso die Kapsel auf ihrer unteren Seite spalten. Ist die Sehne gespalten, so kann man die vordere Kapsel wie vorher zwischen die Scheerenblätter nehmen.

Taylor (105) bedient sich bei der Schieloperation eines etwas abweichenden Schnittes. Er incidiert unterhalb des Muskels, führt einen kleinen Haken so weit unter die Sehne, dass der Knopf über dem oberen Rande derselben hervorragt, schneidet auf demselben ein und trennt dann die Sehnenanheftung unter der schmalen, stehen bleibenden Bindehautbrücke.

Fulton (45) hielt einen Vortrag über die Vorteile frühzeitiger Operation des Schielens und über die Schwierigkeit, Diplopie oder Amblyopie nach der Operation zu beseitigen. Kann nicht früh genug operiert werden, so ist häufige Separatübung des schielenden Auges erforderlich. Die Amblyopie des schielenden Auges sah F. in längeren Zeiträumen erheblich zunehmen und bezieht sie auf die Unterdrückung des Bildes.

Williams (121) operiert Strabismus divergens stets durch Vorlagerung des Internus in folgender vereinfachter Weise: die Konjunktiva und das subkonjunktivale Gewebe wird über dem Internus in meridionaler Richtung incidiert vom Hornhautrande bis nahe an den inneren Lidwinkel, die Wundränder werden stark auseinandergezogen, der Schielhaken wird unter die Sehne gebracht und einem Assistenten übergeben. Ein Seidenfaden wird parallel dem Hornhaut-

rande ganz nahe demselben in die Konjunktiva eingeführt, zwischen Sklera und Konjunktiva gegen die Sehne und durch diese quer hindurch gezogen, dann wieder unter der Konjunktiva bis zum Hornhautrande und hier durch die Konjunktiva herausgeführt. Sehne und Konjunktiva sind auf diese Weise durch eine Schlinge verbunden. Der Rectus externus wird nun je nach Bedürfnis durchschnitten oder nicht, dann die Sehne des Internus in einiger Entfernung von dem Faden durchschnitten, der Schielhaken entfernt, dann vermittelst der Fadenschlinge die Sehne an den Hornhautrand gezogen und geknotet. Dadurch gelangt das Auge in eine mehr oder minder ausgesprochene Einwärtsschielstellung. Schliesslich wird die Konjunktivalwunde durch Suturen geschlossen.

Manolescu (77) hielt einen Vortrag über Tenotomie der Recti superiores in gewissen Fällen von Conjunctivitis granulosa. Der Zweck soll sein, die Bulbi abwärts zu richten, so dass die Cornea nicht von dem oberen Lide gedrückt und Pannus herbeigeführt wird. (!)

Die Methode zur Vorlagerung des Rectus mit der Kapsel, welche Prince (86) beschreibt, ist, soviel ich sehe, identisch mit der früher von ihm beschriebenen, über welche im Jahre 1885 S. 554 berichtet wurde.

Browne (7) hat einen Cocain-Schielhaken konstruiert, welcher hohl ist, am Stiel mit einem kleinen entfernbaren, mit Cocainlösung gefüllten Gummiballon, am Hakenende mit 4 kleinen Oeffnungen versehen. Das Anästheticum soll mittelst dieses Instruments in direkte Berührung mit dem subkonjunktivalen Gewebe gebracht werden. Die Schieloperation kann auf solche Weise schmerzlos gemacht werden.

Gunn (50) beobachtete einen Fall von Augenbewegungsstörung mit abnormer Pupillarbewegung. Ein Wurf mit dem Cricket-Ball gegen das rechte Auge war die Ursache gewesen, das Auge fast erblindet. Bei Fixation eines freien Objekts mit dem rechten Auge führt das linke seitliche nystagmische Zuckungen aus. Beim Blick nach links Zucken beider Augen; dabei kontrahieren sich beide Pupillen, was sie bei andern Blickrichtungen nicht thun.

Koranyi (64a) rief bei Kaninchen durch Drehungen des Körpers Nystagmus hervor. Wird das Tier um die horizontale Axe gedreht, so entsteht horizontaler Nystagmus, dessen Richtung der Drehung entgegengesetzt ist. Die Zahl der Schwingungen wächst mit der Geschwindigkeit der Drehung. Wird der Kopf des Tiers um die horizontale mediane Axe gedreht, so bewegt sich das obere

Auge nach unten und dreht sich um die Sehaxe nach aussen, das untere macht die entgegengesetzten Bewegungen. Drehungen um eine Queraxe nach vorn haben entgegengesetzte Augenbewegungen zur Folge, als solche nach rückwärts. Der Nystagmus wird auf Strömungen der Endolymphe zurückgeführt. (Die Experimente sind, soweit Ref. nach einem Auszuge urteilen kann, ganz ähnlich wie die von A. v. Graefe im 1. Bande des Archivs f. Ophth. beschriebenen.)

Jessop (61) beobachtete folgenden Fall von plötzlich aufgetretenem Nystagmus. Ein 70jähriger Mann, der seit 50 Jahren zeitweise doppelt gesehen hatte, was er der ungleichen Beschaffenheit seiner Augen zuschrieb, bemerkte seit 3 Tagen, dass fixierte Objekte sich ruckweise seitwärts zu bewegen schienen. Einige Tage zuvor hatte er Schwindel gehabt. Seit Jahren war er taub in Folge chronischen Mittelohrkatarrhs. Zeichen von Syphilis fehlten; es bestand ein lautes systolisches Geräusch. Die Augen zeigten seitlichen Nystagmus, am deutlichsten beim Blick nach links, beim Blick nach rechts kaum merklich. Die Sehobjekte schienen zu zittern, mit zuckender Scheinbewegung nach links, bald rasch, bald langsam, in wechselnden Exkursionen. Sich bewegende Objekte wurden sehr undeutlich gesehen wegen der komplicierten Bewegung und dadurch Schwindel verursacht. Plötzliche Körperbewegung verstärkte diese Erscheinungen. Beim Ersteigen einer nach rechts aufwärts führenden Treppe, sowie beim Herabsteigen einer nach links aufwärts führenden Treppe traten heftige Scheinbewegungen auf, sehr geringe dagegen im umgekehrten Falle beim Herabsteigen der ersteren und beim Heraufsteigen der letzteren Treppe. Bei ruhigem Sitzen und Blick nach links erfolgten 34 Zuckungen in der Minute, bei Bewegung viel mehr, bis zu 70. S rechts = $\frac{6}{9}$ mit — 5.0, links $\frac{5}{6}$ mit + 1.0 cyl. Doppelbilder erschienen seit Auftreten des Nystagmus häufiger, standen gleichnamig in gleicher Höhe, sehr nahe bei einander; etwas weiter von einander beim Blick nach links, am meisten beim Blick nach links-unten. Die Pupillen reagierten gut auf Licht und Akkommodation, ausserdem kontrahierten sie sich rhythmisch, aber nicht synchronisch mit dem Pulse, der Atmung oder den Seitenbewegungen des Auges. Die Hippus-artigen Bewegungen der Pupille waren in Bezug auf Zeit und Betrag unregelmässig; sie waren die gleichen beim Blick nach rechts wie nach links.

Mit abwechselnder Besserung und Verschlechterung wurden die Erscheinungen 3 Monate lang beobachtet.

Druck auf das Ohr und Einspritzungen in dasselbe übten keinen Einfluss auf den Nystagmus.

Den schon von de Wecker erwähnten Zusammenhang zwischen Hippus und Nystagmus hat Jessop seither noch in 2 Fällen gesehen, wo das Leiden centralen Ursprungs war.

Gowers (48) sucht die bei konjugierten Augenlähmungen vorkommenden Erscheinungen für das Verständnis des Nystagmus zu verwerten. Einseitige Ponserkrankungen bewirken bekanntlich nicht immer gleichmässigen Verlust der Bewegung in beiden Augen nach der Seite der Läsion. Es sind vielmehr 3 Fälle zu unterscheiden: 1) der Rectus externus auf Seite der Läsion ist gelähmt, der Internus der Gegenseite nicht, dann hat die Läsion ihren Sitz nicht im Abducenskern, sondern zwischen diesem und der Austrittsstelle des Nerven. 2) Beide genannte Muskeln sind gelähmt, das Auge auf Seite der Läsion ist nach innen abgelenkt, das andere Auge kann nicht über die Mittellinie nach innen bewegt werden — dann ist der Abducenskern der Sitz der Läsion. 3) Die Bewegung beider Augen nach der Seite der Läsion ist aufgehoben, aber der Externus ist nicht völlig gelähmt, er bewegt das Auge zwar nicht über die Mittellinie hinaus, aber er führt es nach erfolgter Einwärtswendung bis zur Mittellinie zurück. In diesem Falle hat die Läsion nicht ihren Sitz im Abducenskern, sondern im Tegmentum des Pons, so dass die Bahn für die Seitenwendung unterbrochen ist.

Aus der dritten Lähmungsform geht hervor, dass die Aussenwendung bis zur Mittellinie und die Bewegung über die Mittellinie hinaus verschiedene Bahnen haben. Die erstere, die Rückbewegung nach vorausgegangener Innenwendung bis zur Mittellinie, muss dem Einflusse des Centrums, welches die Innenwendung eingeleitet hat, auf das Centrum der andern Seite zugeschrieben werden, welches die Antagonisten erregt. Das Centrum der einen Seite, übt eine Nachwirkung auf die andere Seite, oder es erfolgt eine gleichzeitige Erregung der andern Seite, welche etwas länger dauert. Vielleicht besteht eine gegenseitige Beeinflussung beider Centren. Aehnlich verhält es sich mit den andern Augenbewegungen und auch bei Muskelkontraktionen im übrigen Körper kennt man die synergische Innervation der antagonistischen Muskeln.

Durch diesen Mechanismus würde sich beim Nystagmus die Rückbewegung nach der zuckenden Bewegung erklären. Wenn der von einem Centrum ausgehende Reiz zugleich einen Reiz auf das Centrum der Gegenseite für die Antagonisten ausübt, und so die Rück-

bewegung nach der Zuckung veranlasst, so bedarf es nur noch der Erklärung für die Tendenz zu intermittierenden Kontraktionen. Es ist anzunehmen, dass diese den Centren eigen ist, dass sie jedoch durch besondere leicht zu störende Einflüsse kontrolliert wird, welche die Kontraktion zu einer gleichmässigen machen. Vf. führt einen Fall an, in dem entscheidende Zeichen für eine einseitige Läsion des Pons vorlagen, darunter konjugierte Lähmung der Bewegung nach rechts, dazu kam Nystagmus beim Blick nach links. Der Sitz der Läsion wurde bezeichnet durch Lähmung der Kaumuskeln und Verlust des Geschmackes auf der Seite der Läsion bei erhaltener Sensibilität des Gesichts.

Hughlings Jackson bemerkt in der Diskussion zu den Vorträgen von Jessop und Gowers, er glaube, dass Nystagmus und Tremor Lähmung bedeute. Man müsse zwischen Verlust der Muskelkraft und Verlust der Bewegung unterscheiden. Bei Nystagmus handle es sich um Verlust einiger Bewegungen und Erhaltung oder Verstärkung anderer Bewegungen derselben Muskeln, so besonders beim Nystagmus der Kohlenbergleute, ähnlich wie beim Schreibekrampf. Hat man aus dem bewegten Eisenbahnwagen hinausgesehen, so scheint der Sitz sich zu bewegen, das sei eine negative Nachbewegung, dabei Verlust einiger, Steigerung anderer Augenbewegungen durch zeitweise Erschöpfung gewisser Zellen der niedrigsten Centren für Augenbewegung. Häufige Wiederholung, wenn sie vorkäme, könnte zur Atrophie dieser Zellen führen.

Priestley Smith weist darauf hin, dass in allen Formen von Ablenkung des Auges die Scheinbewegung des falschen Bildes entgegengesetzt gerichtet ist, wie die Bewegung der Cornea. In manchen Fällen von Nystagmus jedoch soll die Scheinbewegung mit der Augenbewegung übereinstimmen. Könnte sie aber nicht der Rückbewegung nach der Zuckung angehören, die wahrscheinlich mehr Folge der Elasticität als der Muskelthätigkeit sei? Wenn die primäre nystagmische Bewegung paralytischer Natur ist, d. h. hinter der gewollten zurückbleibt, dann haben wir ein »Verzögern«, welches einer Ablenkung in entgegengesetzter Richtung gleichbedeutend ist. Warum wird niemals Konvergenz-Nystagmus beobachtet? Es scheinen die niedern Koordinationscentren beim Nystagmus afficiert zu sein, nicht die höheren Willenscentren. Blickt man von einer Seite der Landschaft zur andern, so bildet das Nachbild der Sonne nicht einen Streifen, sondern eine Reihe benachbarter Sonnen-

bilder; ein Beweis, dass die Augenbewegung nicht kontinuierlich, sondern ruckweise geschah.

Jeaffreson (60) hält nicht, wie Dransart, Snell u. a., den Nystagmus der Kohlenarbeiter für eine lokale Erkrankung gewisser Muskelgruppen des Auges, sondern glaubt, dass anderweitige Symptome dazu gehören, welche in centralen Veränderungen des Nervensystems begründet sind. Neurose der Kohlenarbeiter hält er für eine passendere Bezeichnung des ganzen Leidens. Die Symptome des vielgestaltigen Krankheitsbildes sind Anämie, eigentümlich düsterer Gesichtsausdruck, Kopfschmerz, Rückenschmerz. Ohne dass Nystagmus bemerkbar ist, scheinen die Lichter zu tanzen, in horizontaler, vertikaler Richtung oder kreisförmig sich bewegend. Dabei besteht Schwindel, unsicherer Gang, oft ein schwaches Zittern des Kopfes bis zu den Schultern fühlbar. Alle diese Erscheinungen werden durch Gehen und Arbeiten verschlimmert, durch Stillstehen gehemmt. Das Sehen ist gestört, namentlich bei schwacher Beleuchtung schlecht, zuweilen so, dass der Arbeiter aus der Grube nach Hause geleitet werden muss. Auch bei heller Beleuchtung wird in Folge von Flimmern schlecht gesehen, bei einer mittleren Beleuchtung am besten. Die Akkommodation ist meistens geschwächt, bis zu totaler Lähmung. Die Lider zeigen ein Zittern, welches Verf. Lid-Nystagmus nennt. Die nystagmischen Augenbewegungen fehlen oft bei der Untersuchung, sind aber durch Aufwärtsblicken hervorzurufen, besonders wenn gleichzeitig der Kopf nach abwärts gebeugt wird. Auch Körperbewegung und Gemütsaufregung ruft sie hervor. In einzelnen Fällen kommen Chorea-artige Konvulsionen vor, ebenso Anfälle von Herzpalpilationen, die zuweilen plötzlich zum Aufhören gebracht werden können, — »Nystagmus cardiacus« — mit eigentümlichen Empfindungen im Epigastrium. Die leichtesten Fälle und Anfangsstadien zeigen nur Hemeralopie, Unsicherheit des Ganges, leichtes Kopfweh mit oder ohne Nystagmus, die schwersten Fälle heftigen Nystagmus, unkoordinierte Bewegungen der Glieder bis fast zu epileptoiden Konvulsionen, Unfähigkeit, aufrecht zu stehen.

Nur die Kohlenhauer sind es, welche das Leiden zeigen. Die Ursache ist die von ihnen bei der Arbeit dauernd eingehaltene gezwungene Körperstellung mit aufwärts gerichtetem Blick bei abwärts gewendetem Kopfe. Die Dissociation von sonst zusammenhörigen Bewegungen (Hebung des Kopfes mit Hebung des Blickes) soll vorzugsweise zur Erschöpfung beitragen, daher in dieser ge-

zwungenen Stellung auch am leichtesten der Nystagmus hervorzurufen ist. Vf. nimmt an, dass bei diesen unnatürlichen Körper- und Kopfstellungen allmählich Cirkulationsstörungen eintreten, die besonders von den Vertebralarterien ausgehen. Anämie soll in den Hirnteilen eintreten, welche durch die Basilararterien versorgt werden, besonders in den Hinterhauptslappen mit den Sehcentren. Die Ernährungsstörung dieser Centren soll die Hemeralopie bedingen. Ein mechanischer Einfluss soll durch den freien Rand des Tentorium cerebelli ausgeübt werden, welcher auf den oberen Teil des Pons an der Bifurkation der Hirnschenkel drückt. Da das Kleinhirn das Coordinationscentrum für alle Muskelthätigkeit, besonders an den Augen sei und durch die oberen Kleinhirnschenkel die Beziehungen zum Sehorgan vermittelt werden, erklären sich leicht alle die erwähnten Symptome der allgemeinen Neurose.

Charles Bell Taylor (106) hält, wie früher (s. Ber. f. 1875. S. 511, f. 1878 S. 440) den Nystagmus der Bergleute für ein reines Muskelleiden, analog dem Krampf der Schreiber, Klavierspieler, Telegraphisten etc. Das starke Zittern scheint ihm bedingt durch die enge Verbindung zwischen Ciliarmuskel und Internus, welche beide überangestrengt werden. Er glaubt, dass der Krampf nicht an eine bestimmte Stellung der Arbeiter gebunden ist.

Auch Sidney J. Taylor (107) hält die nämliche Krankheit für eine rein örtliche Affektion der Augenmuskeln, die durch schlechte Beleuchtung allein hervorgerufen werden kann.

Verletzungen des Auges.

Referent: Prof. Dr. **Michel.**

1) Alt, Severe injuries to the eye-ball. Americ. Journ. of Ophth. p. 123. (Fast ausschliesslich Fälle von perforierender Hornhaut- und Lederhautwunden ohne besonderes Interesse; in einem Falle war nach der Einwirkung einer stumpfen Gewalt Linsentrübung entstanden.)

2) Armaignac, Epine ayant séjourné trente-deux ans dans l'épaisseur de la sclérotique. Revue clin. d'oculist. Mai. p. 53.

3) Baumüller, Kontourschuss des Gesichts. Münch. med. Wochenschr. S. 835. (Aerztl. Lokal-Verein. Nürnberg. 11. Sitzung.)

4) Béranger-Férand, Coups de couteau dans la région temporale gauche datant de neuf mois; inflammation chronique de la région lacrymale droite;

extraction, par une incision pratiquée dans cet endroit, d'un fragment de lame de couteau de six centimètres et demi de longueur sur douze millimètres de largeur. Bullet. de thérap. p. 529.

5) Berger, Ein Fremdkörper durch 20 Jahre in der Linse ohne Kataraktentwickelung. Arch. f. Augenheilk. XVI. S. 287.

6) — Prolapse of the retina into the anterior chamber of the eyes following dislocation of the lens into the posterior chamber. Arch. Ophth. New-York. XV. p. 26.

7) — Vier seltene Fälle von Verletzung des Auges und seiner Umgebung. Arch. f. Augenheilk. XVII. S. 287.

8) Bournonville, E., Extraktion eines Zündhutsplitters. Centralbl. f. prakt. Augenheilk. Mai. S. 136.

9) Bowen, W. Shaw, Langes Verweilen eines Kupfersplitters in der Cornea, ohne Reizerscheinung zu machen. Arch. f. Augenheilk. XVIII. p. 406.

10) Caudron, V., Notes et observations cliniques. (Corps étranger de l'oeil, épine noire enchassée dans la cornée.) Revue générale d'Opht. p. 120. (Entfernung durch Spaltung der entsprechenden Hornhautpartie.)

11) Coroënne, 1) Double rupture de la sclérotique; double colobome traumatique; hyalitis consécutive à une hémorrhagie du corps vitré: 2) Luxation sous-conjonctivale du cristallin; irido-chorioïdite traumatique: kératoglobe consecutif. Bullet de la clin. nat. opht. de l'hosp. des Quinze-Vingts. V. p. 97.

11a) — Sur un mode particulier de luxation complète du cristallin en avant. (Avec propulsion de l'iris et obliquitè à peine sensible de la lentille.) Ibid. p. 218.

12) Czápodi, Nagy fokban sérült szemek jó látása. (Gutes Sehvermögen stark verletzter Augen.) Széméezet. p. 165.

13) — A szarnhártzában rejtöző idegen test. (Fremdkörper innerhalb der Cornea.) Ibid. p. 88.

14) D'Angelo, G., Estrazione di una enorme scheggia di ferro, situata su tutta la parete del cavo orbitario sinistro. Progresso med. Napoli I. p. 23, 145, 251 und Rendic. Accad. med.-chir. di Napoli. 1886. p. 72.

15) De Benedetti, A., A proposito di ona strana simulazione di morbo oculare. Bollet. d'Oculist. IX. Nr. 12. p. 89.

16) Debierre, Expulsion spontanée d'un corps étranger ayant séjournée dans l'oeil pendant quinze mois. Guérison et restitution de la force visuelle normale. Revue générale d'Opht. p. 271.

17) — Corpus étranger intra-oculaire. Société franç. d'Opht. p. 254.

18) De Britto, V., Note sur un cas de blessure de l'oeil, avec section complète du droit inférieur. Archiv. d'Opht. VII. p. 83. (Nach einer direkten Verletzung des M. rectus inferior Vorlagerung desselben und auf dem anderen Auge Rücklagerung.)

19) Die Verwundungen der Augen bei den deutschen Heeren im Kriege gegen Frankreich 1870/71, herausgegeben von der Militär-Medizinal-Abteilung des kgl. preuss. Kriegsministeriums und der Militär-Medizinal-Abteilung des bayer., sächs. und württemb. Kriegsministeriums.

20) Dithlefsen, A., Corpûs alienûm ocûli extraheret ved hjölp af Dr. C. Krebs' elektromagnet. Hosp. tid. 3 R. V. Nr. 34. (Extraktion eines

Eisensplitters mittels des Elektromagneten durch die Fossa patellaris nach Extraktion der Linse. Erfolg nicht genau angegeben.)
22) Dujardin, Un cil dans la chambre antérieure. Journ. des scienc. méd. de Lille. Nr. 11. p. 10. (Nach einer Verletzung.)
23) Elschnig, Einfache Schädelfraktur mit Impression. Wien. med. Wochenschr. Nr. 47.
24) Emmert, Erwiederung an Hr. Dr. Ziegler, eidg. Oberfeldarzt in Bern. 1886. (Eine ärztliche Untersuchung hat ergeben, dass die Verletzung durch einen Hülsensplitter in Folge schlechter Beschaffenheit der Patrone stattgefunden hat; vergl. vorj. Ber. S. 550 und 554.)
25) Fano, Plaie pénétrante de la sclérotique de l'oeil gauche par une aiguille à coudre; irido-chorioïdite; exsudation: resorption lente de l'exsudat; retour de la vision. Journ. d'oculist. et de chirurg. Nr. 174. p. 71.
26) — Difficultés inhérentes aux expertises médico-légales, dans certains traumatismes de l'oeil. Ibid. Mars. p. 21.
27) Ferber, Rud., Das Trauma als direkte Entstehungsursaché des Glaukoms. Inaug.-Diss. Berlin.
28) Förster, Ueber die traumatische Luxation der Linse in die vordere Kammer. Ber. d. XIX. Vers. d. ophth. Gesellsch. zu Heidelberg. S. 143.
29) Francke, E., Holzsplitter in der vorderen Kammer. Münch. med. Wochenschr. S. 522. (Aerztl. Verein in Hamburg.)
30) — Nachtrag zur Kasuistik der Risse des Sphinkter iridis. v. Graefe's Arch. f. Ophth. XXXIII. 1. S. 245. (Hinzufügung einiger weiterer in der Litteratur mitgeteilten Fälle.)
31) Galezowski. Aniridie traumatique avec luxation du cristallin. Discission. Guèrison. Recueil d'Opht. p. 642. (Nichts Wesentliches.)
32) Gardner, W. W., Tolerance of foreign bodies in the orbit and the eye; a few cases reported in illustration. Arch Ophth. New-York. XVI. p. 207.
33) Gelpke, Th., Traumatisches Kolobom des Pigmentepithels der Iris. v. Graefe's Arch. f. Ophth. XXXIII. 3. S. 159.
34) Grossmann, L., Traumatische Augenverletzungen. Wien. med. Presse. Nr. 46.
35) Gutmann, G., Neuritis optica nach infektiöser Verletzung des Bulbus durch einen in die vordere Augenkammer gedrungenen Eisensplitter; Heilung. Deutsche med. Ztg. VIII. S. 913.
36) Haupt, Ueber Entdeckung eines Falles von Simulation einseitiger Amaurose. Friedreich's Blätter f. gerichtl. Medic. Heft 6. (Die bekannte Probe mit 2 farbigen Gläsern führt zum Ziele.)
37) Holmes, E. L., Extraktion eines kleinen Eisenfragmentes aus der Vorderkammer mittelst Pincette. Chicago med. Journ. and Exam. March. (Chicago med. soc.)
38) Hughes, H., Die Entstehung der Lederhautberstungen und Aderhautrisse. v. Graefe's Arch. f. Ophth. XXIII. 3. S. 21.
39) Jeaffreson, C. S., Abstract of clinical lecture on gunshot wounds of the eye. Lancet. p. 1019.

40) Issekutz, L., Neháng érdekes szemsérülésről. (Einige interessante Augenverletzungen.) Szémészet. p. 81.
41) Katzaurow, J., Zur Kasuistik der Augenverletzungen (K kasuistike powredochdenij glosa). Wratsch. Nr. 12.
42) Kautzner, K., Schwere körperliche Beschädigung mit bleibender Schwäche des Gesichtes. Mitteil. d. Vereines d. Aerzte in Steiermark. XXIV. S. 36.
43) Kramsztyk, Unbeabsichtigte Extraktion der Linse beim Hieb mit einem Stock, mit günstigem Ausgang. Gazeta Lekarska. Nr. 39.
44) Kretschmer, Verletzung. Centralbl. f. prakt. Augenheilk. April. S. 100. (Nach Operation einer Kataracta traumatica ein »förmlicher Tobsuchtsanfall«, Stoss an einen Thürpfosten; »es erscheint wie ein Wunder«, dass die Wunde des operierten Auges nicht gesprengt wurde).
45) Lancelot Minor, Zwei Fälle von Beseitigung eines Stahlsplitters aus dem Auge durch den Magneten (übersetzt von Dr. C. Schoenemann.) Arch. f. Augenheilk. XVII. S. 401. (Im ersten Falle schliesslich Enukleation des verletzten Auges, im zweiten $S = \frac{20}{100}$. Der Eisensplitter hatte sich auf dem Ciliarkörper befunden.)
46) Licharewsky, Th., Zur Kasuistik der künstlichen Verletzungen der Augen (K kasuistike iskystwennich powreschdenij glas). Westnik ophth. IV. 2. p. 126.
47) Linde, A., Et par tilfälde af järnsplinter i öjetsindre fjärnede vel elektromagneten. Hosp. tid. 3 R. V. Nr. 33. p. 769.
47a) Magnus, Zur Kasuistik der Aderhaut-Netzhautrisse. Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. S. 478. (Ein Eisenstück flog gegen den unter den inneren Quadranten des rechten Auges, und ebenfalls nach unten innen fand sich ein im Glaskörper lebhaft flottierender Bluterguss mit Zerreissung der Netz- und Aderhaut. Schliesslich $S = \frac{20}{70}$ und hochgradige Beschränkung der äusseren Hälfte des Gesichtsfeldes.)
48) Mc. Millan, J. C., Rupture of eyeball; vision restored. Transact. south Car. med. ass. Charleston. p. 107.
49) Mules, P. H., Foreign body retained in globe; scleral hernia from direkt violence on the front of the eye. (Ophth. soc. of the united kingdom. January 27th.) Ophth. Review. p. 57. (Nichts Wesentliches.)
50) Norton, G. S., A case of encysted foreign body of the iris. Hahnemann Month. Phila. XXII. p. 222.
51) Ostwalt, T., Klinische Bemerkungen zur Commotio retinae. Centralbl. f. prakt. Augenheilk. Februar. S. 33.
52) — Zur Kasuistik der Commotio retinae. Ebd. März. S. 72.
53) Parisotti, Sur un cas de rupture traumatique de la choroïde. Recueil d'Opht. p. 210. (Nichts Erwähnenswertes.)
54) Pfalz, G., Beiträge zur Kasuistik der Verletzungen. 1) Sphinkterrisse und Myopie in Folge eines Steinwurfes. 2) Luftblase im Glaskörper, Perforation der Linse ohne Kataraktbildung bei Verletzung durch einen Eisensplitter. Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. S. 233.
55) Philipsen, H., Janledning af et tilfälde af traumatisk afrioning af musc. rect. inf. oculi. Hosp. tid. Nr. 26.
56) Presas, Un caso mas de curpo extraño intra-ocular alojado en la camara posterior del ojo (capsula de revolver). Gac. méd. catal. Barcel. X. p. 196.

57) Ramorino, D., Nota die un caso di traumatismo dell' occhio destro o corpo estranes nel naso. Boll. d'ocul. Firenze. 2. s. IX. p. 9.

58) Rampoldi, R. e Faravelli, E., Sul ripianto sperimentale dell' occhio e die un caso clinico di fortunata riposizione nell' orbita d'un bulbo visivo strappato. Annali di Ottalmol. XVI. p. 183.

69) — Strana simulazione di morbo oculare. Ibid. p. 23.

60) Raynaut, M.; Corps étrangers du globe oculaire. Recueil du comité med. des bouches-du-Rhone. XXV. 2 et 3.

61) Ring, Frank W., Total paralysis or all the muscles of the left eye; optic neuritis ptosis of the lid; paralysis of the accommodation and of the iris. New-York med. Journ. Vol. 33. Nr. 7. p. 184.

62) Rolland, Explication expérimentale de l'immunité apanopthalmique des grains de plomb. Recueil d'Opht. p. 530.

63) Sachs, Extraction eines Eisensplitters aus dem Glaskörper mittelst des Elektromagneten. Völlige Heilung. Mit einer Nachschrift von Louis Wolffberg. Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. S. 281.

64) Schapringer, A., Note of a case of intraocular hemorrhage caused by a fall on the occiput. Arch. Ophth. New-York. XVI. p. 35.

65) Schischkin, J., Ein Fall von doppelseitiger Katarakt durch Blitzschlag (Slutschaj obojudostoronnej katarakti ot udara molnii.) Verhandl. d. Kaukas. medicin. Gesellsch.

66) Schmeichler, L., Ophthalmologische Kasuistik. (Ein Fall von Frühjahrskatarrh. Verletzung eines Auges durch Stoss; ein Fremdkörper in der Orbita.) Wien. med. Wochenschr. Nr. 4.

67) Schmitz, Ueber Fremdkörper in Hornhaut und Lederhaut und deren Behandlung. Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. S. 303.

68) Schreiber, Cysticercus- und Fremdkörperextraktionen aus dem Bulbusinnern. 5. Jahresbericht von Schreiber's Augenheilanstalt in Magdeburg.

69) Scimeni, E., Sull' azione dei corpi estranei nell' occhio. Rev. Internaz. di med. e chir. Napoli. IV. p. 10.

70) Silex, Beitrag zur Casuistik der Augenaffektionen in Folge von Blitzschlag. Arch. f. Augenheilk. XVIII. S. 65.

71) Snell, S., On the closure of sclerotic wounds by suturing the conjunctiva only. (Ophth. soc. of the united kingdom.) Ophth. Review. p. 88. (Empfiehlt bei Wunden der Lederhaut nur eine Vereinigung durch eine Bindehautnaht.)

72) Spalding, J. A., Does sunstroke affect the sight permanently? (Americ. ophth. soc. 23. meeting.) Ophth. Review. p. 264 und Americ. Journ. of Ophth. p. 187. (Nur in einem Falle fand sich in der Litteratur dauernde Erblindung nach Sonnenstich verzeichnet, in 6 Fällen Neuritis optica mit Wiedergewinnung des Sehvermögens.)

73) Tangeman, C. W., A foreign body in the eye for seven years and then removed. Cincin. Lancet-Clin. n. s. XIX. p. 5.

74) Werner, L, Two cases of iridodialysis followed by unusual results. Ophth. Review. p. 103. (Nichts Erwähnenswertes.)

75) Wolffberg, L., Extraction eines Eisensplitters aus dem Glaskörper mittelst des Elektromagneten; völlige Heilung. Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. S. 281.

Die Militär-Medicinal-Abteilung des preussischen, bayerischen, sächsischen und württembergischen Kriegsministeriums (19) hat die Verwundungen des Auges weit eingehender als die Verletzungen der übrigen Körperteile behandelt, mit der ausgesprochenen Absicht, die Kriegschirurgie des Sehorgans, eine erst im Entstehen begriffene Disziplin, zu fördern. Die Arbeit zerfällt in drei Hauptabschnitte.

Vorausgeschickt sind statistische Zusammenstellungen der beobachteten Fälle von den verschiedensten Gesichtspunkten aus. Folgende Daten verdienen besonders hervorgehoben zu werden. Die Augenverletzungen betrugen 0.86 % aller Verwundungen und 8.5 % der Verwundungen des Kopfes. Da die Treffläche des Auges sich zur gesamten Körperoberfläche verhält wie 0.15 : 100, so überwiegt die Verwundungsgefahr des Auges gegenüber den übrigen Körperteilen sehr bedeutend. Diese specifische Verletzungsfähigkeit ist nicht nur der gefährlichen Lage am Kopfe und zwischen dünnen Knochenwandunden, sondern auch der schwachen Widerstandskraft der Gewebe und dem engen Zusammenhang mit dem nervösen Centralorgan zuzuschreiben. Im Gegensatz zu den Verletzungen in Friedenszeiten war das linke Auge ebenso wie überhaupt die linke Körperseite nicht unerheblich stärker beteiligt und zwar im Verhältnisse von 374 : 317. Der Grund wird in der Stellung des Infanteristen bei der Schussabgabe gesucht.

Der Umstand, dass 96.2 % aller Verwundungen durch Schuss, nur 3.8 % durch Hieb oder Stich geschah, spricht für den überwiegenden Gebrauch der Feuerwaffe. Von den Schussverletzungen verschuldeten das Gewehr 61.4 %, die Geschütze 38.6 %. Auffallend ist, dass die Gewehrgeschosse weit häufiger als Granatstücke den ganzen Augapfel zerstören; nur bei 37.6 % aller Verletzungen durch Gewehrgeschosse blieb der Bulbus erhalten, während er bei 64.1 % aller Verwundungen durch Sprenggeschosse gerettet werden konnte. Die Granatschüsse besitzen wohl deshalb geringere Gefährlichkeit, weil durch die umgebenden Knochenwände die Sprengstücke leichter als die Gewehrkugeln aufgehalten werden, welche von vorne her gradaus in die Augenhöhle dringen oder von der Seite her die Wandungen durchschlagen und den Bulbus vernichten.

Hierauf folgen die kurzen Krankengeschichten von 98 Augenverletzungen, welche zu den nachfolgenden pathologischen und anatomischen Betrachtungen Anlass boten.

Zunächst werden die Ursachen der Verletzungen einer näheren

Erörterung unterzogen. Luftstreifschüsse werden geleugnet, während die Möglichkeit einer Gefässzerreissung im Innern des Auges durch erhöhten Luftdruck angenommen wird. Bei der Verletzung durch Gewehrkugeln wird zwischen denjenigen, welche direkt in die Augenhöhle eindringen, und solchen unterschieden, welche zunächst die Wandungen der Orbita treffen. In den ersteren Fällen wird, wenn nicht gerade ein Streifschuss nur die Lider berührt, meist der ganze Augapfel vernichtet; in den letzteren Fällen hingegen wird der Augapfel häufig beschädigt, aber nur in seltenen Ausnahmen zerstört. Auffällig ist auch die Häufigkeit, mit welcher beide Augen gleichzeitig durch Gewehrschüsse verletzt werden, nämlich in beinahe 10 %. Die von der Artillerie geschleuderten Projektile wirken äusserst selten als Vollgeschosse, sondern erst dann, wenn sie durch Platzen in Sprengstücke zerfallen sind; diese Sprengstücke bringen meistens Quetschungen hervor. Ferner finden sich oft Verwundungen durch kleinere Blei- und Eisensplitter, welche vom Mantel der Geschosse sich abgerissen haben. Ausserordentlich oft erleiden die Augen durch indirekte Geschosse, d. h. durch Steine, Sand, Erde, welche beim Anprall eines Geschosses davon geschleudert werden, Schädigung, nämlich in 7.7 % aller Verletzungen.

Zweitens werden die typischen Augenverwundungen im allgemeinen behandelt, welche er in die Gruppen der Quetschungen beziehungsweise Erschütterungen, der Verwundungen im engeren Sinne und der sekundären traumatischen Affektionen zerlegt werden. Bei den Quetschungen wird die Commotio retinae besprochen, welche nur für den Augenblick eine Sehstörung bewirken, niemals aber eine dauernde Amblyopie hervorrufen kann. Der Patient hat plötzliche Lichtempfindungen, wie Sehen von feurigen Ringen und Funken; er klagt auf Stunden über Nebelsehen; bisweilen ist auch für einen Tag die Farbenempfindung beeinträchtigt oder völlig aufgehoben. Freilich geht der Begriff der Erschütterung ohne scharfe Grenze in denjenigen der Quetschung über. Bisweilen finden sich zeitweilige Störungen der Pupillarbewegungen und der Akkommodation, für welche wohl eine objektive Grundlage nicht fehlen dürfte. Im Uebrigen treten als Quetschungen die Zerreissungen der Gefässe oder der Augenhäute selbst in den Vordergrund. Ausdrücklich wird betont, dass die Kriegswaffen und deren Geschosse, falls sie nicht den Augapfel zertrümmern, fast durchgehends durch Quetschung wirken; die oberflächlichen Verletzungen entbehren einer grossen Bedeutung.

Unter Verwundung im engeren Sinne hat man Gewebstrennung der Oberfläche zu verstehen, welche unmittelbar durch die Waffen selbst, mittelbar durch Knochenteile bewirkt werden. Unmittelbare Verwundung erleidet der vordere Abschnitt des Auges sehr häufig; wenn jedoch die innerhalb der Augenhöhle gelegene Oberfläche des Bulbus oder des Sehnerven erst nach Durchschlagen der Knochenwände verletzt wird, so macht die genauere Diagnose grosse Schwierigkeiten. Von den mittelbaren Verwundungen sind die Verletzungen der Augenhöhlenwandungen zu nennen, deren Splitter den Bulbus beschädigen; allein die praktische Unterscheidung dieser Gruppe von der vorigen ist nur selten möglich. Am wichtigsten sind die Brüche des Sehnervenkanals, welche bei Brüchen des Schädels häufig auftreten und Amblyopie verursachen.

Bei den sekundären traumatischen Affektionen hat man teils an Blutergüsse und Entzündungen in der Umgebung des Auges, teils an allgemeine Blutverluste zu denken. Merkwürdigerweise ist im letzten Kriege kein einziger Fall beobachtet worden, in welchem ein bedeutender Blutverlust eine Sehstörung zur Folge hatte.

Drittens werden die Verletzungen nach den betroffenen 5 Geweben eingeteilt. Zuvörderst wird der Hergang erörtert, welcher die unmittelbare Zerstörung des Bulbus herbeiführt. Entweder sind dabei die Umhüllungshäute des Auges durchbohrt oder das Auge ist zerquetscht worden. Dass bei der Grösse der Gewehrkugeln Lochschüsse am Augapfel stattfinden, ist kaum denkbar. Die Geschosse streifen den Bulbus und durch die breite Wunde stürzt der bewegliche Inhalt des Augapfels, wie Kammerwasser, Glaskörper, Iris, Netzhaut hervor. Gewöhnlich schliesst sich ausgedehnte Eiterung an, welche mit Schrumpfung des Bulbus endigt. Bei der Quetschung wird der Augapfelinhalt meistens zum grössten Teile herausgetrieben. Zuletzt gehören hierher noch die Luxationen des Bulbus, welche bald durch plötzliche Druckerhöhung im Innern der Augenhöhle, bald durch eine tangentiale Hebelwirkung zu erklären versucht werden.

Von den Verletzungen der einzelnen Gewebe zeichnen sich die Verwundungen der Hornhaut durch ihren ungünstigen Ausgang aus, welcher meist in Blindheit und Atrophie des Bulbus bestand. Merkwürdig ist ein Fall von Trübung des eigentlichen Hornhautgewebes infolge von Quetschung. Losreissungen der Regenbogenhaut wurden 18mal beobachtet; sie fanden teils an der Angriffsstelle, teils an der dem Stosse entgegengesetzten Seite statt. Der Hergang bei den letzteren Fällen wird als Quetschung an der Augenhöhlenwand ge-

deutet. Ferner werden zwei Umstülpungen der Iris beschrieben, Verletzungen, welche zu den grössten Seltenheiten gehören.

Bei den Gewebstrennungen im hinteren Augapfelabschnitte werden zwischen Gefässzerreissungen, welche Blutungen in den Glaskörperraum, Netzhautablösungen oder Blutungen in die Aderhaut zur Folge haben, und Trennung von Geweben unterschieden, bei denen die direkten und indirekten Aderhautrisse in den Vordergrund treten.

Die Gruppe der entzündlichen Vorgänge im hinteren Augapfelabschnitt umfasst die verschiedensten, ungenau beobachteten Fälle. Bei der Schilderung der Fremdkörper im Augapfel findet man häufig einen günstigen Ausgang erwähnt, was dem aseptischen Verhalten derselben zuzuschreiben ist. Die Affektionen des Sehnerven und dessen Ausstrahlungen im Gehirn sind leider meist sehr mangelhaft beschrieben worden. Von den krankhaften Veränderungen, welche man an der Papille beobachtete, war die Mehrzahl eine atrophische Entartung des Sehnerven. Sie waren durch Schussverletzungen von Schädel- oder Gesichtsknochen verursacht worden und zwar waren es zum grössten Teil Verletzungen des Sehnerven durch Knochenteile der Augenhöhlenwandungen oder auch durch Brüche im Sehnervenkanale; weit seltner fand sich die Stelle der Beschädigung im Schädel selber. Das Sehvermögen stand mit dem ophthalmoskopischen Befund in keiner entschiedenen Beziehung. Ferner wurden mehrere Fälle berichtet, bei denen Schwachsichtigkeit ohne objektiven Befund vorhanden war. Als Ursache wird eine Sehnervenaffektion für wahrscheinlich angenommen. Ausserdem wurden zahlreiche Verletzungen mit Herabsetzung des Sehvermögens gemeldet, ohne dass der objektive Befund aufgenommen wurde.

Viele dieser Fälle waren mit Verletzungen des Schädels kompliziert, welche dann fast ausschliesslich von schweren Störungen des Gehirns begleitet waren. Diese Sehstörungen sind wohl auf intrakranielle oder retrobulbäre Prozesse zurückzuführen.

Von den Bewegungsstörungen an den Augen finden sich mehrmals Lidkrämpfe erwähnt, welche reflektorisch durch Verletzung eines Astes des Nervus trigeminus, und zwar bald des Nervus supraorbitalis bald des Nervus infraorbitalis, erregt wurden. Weiterhin wurden einzelne isolierte Lähmungen des Musculus levator palpebrarum bekannt, welche meist durch die Quetschung des Muskels, nur einmal durch Verletzung des zugehörigen Nervenstammes veranlasst wurden. Mehrmals kamen Lähmungen von äusseren Augenmuskeln, Krämpfe derselben sowie Augenzittern vor, ohne dass der ur-

sächliche Zusammenhang wegen lückenhafter Beobachtung klar zu Tage liegt. Besonderes Interesse wird von einem Falle von konjugierter rechtsseitiger Abweichung beider Augenäpfel mit gleichnamiger Kopf- und Körperdrehung beansprucht, welcher durch eine Verwundung des rechten vorderen Hirnlappens hervorgerufen war. Die Angaben von Störungen der Akkommodation infolge von Schussverletzungen sind selten; dagegen wurden Störungen der Muskulatur der Regenbogenhaut häufig beobachtet.

Bei den Affektionen der Augenhöhle selbst werden Zerreissungen von Muskeln und Nerven, besonders aber Eiterungen und Blutergüsse im retrobulbären Gewebe berichtet, welche zu Exophthalmus führten. In vielen Fällen drang die Kugel ohne wesentliche Verletzung des Bulbus in die Tiefe der Augenhöhle und brachte erst durch Eiterung Panophthalmie zu Stande. Von Interesse ist ein Fall, in welchem durch das zerbrochene Orbitaldach der Augapfel nach unten verschoben war, ohne in seinen Bewegungen beeinträchtigt zu sein.

Die Verletzungen der Augenlider und Thränenwerkzeuge waren von keiner grossen Bedeutung.

An den Augenkranken wurden 60 Operationen vorgenommen; von diesen waren 30 Enukleationen. 16 Operationen fanden an den Augenlidern statt, welche teils plastischen Zwecken, teils der Beseitigung von Entropien und Ektropien dienten; sie hatten glücklichen Ausgang. Eine Zerschneidung der Linsenkapsel gelang; dagegen waren 4 Staroperationen erfolglos.

Am Ende findet sich eine Zusammenstellung von 99 sympathischen Erkrankungen. Sie waren durch Verletzungen des andern Auges veranlasst, welche meist in vollständiger Zerstörung, Atrophie des Bulbus und Panophthalmie, seltner in teilweiser Zerstörung, Cyklitis und Zurückbleiben von Fremdkörpern im Augapfel bestanden. Die Häufigkeit von sympathischer Erkrankung bei solchen Verletzungen, welche zu derartigen Leiden disponieren, beläuft sich auf 56.8 %. Besonders waren Cyklitis und Verweilen von Fremdkörper gefährlich, während Atrophie den günstigsten Prozentsatz ergab. 51.1 % aller sympathischen Affektionen bestand in subjektiven Reizerscheinungen, während sich bei 35.9 % entzündliche Vorgänge an den vorderen Augenteilen und bei 13.0 % solche am Augenhintergrunde zeigten. In den ersten 3 Jahren nach den Verletzungen traten 90 % aller sympathischen Leiden zu Tage und zwar etwa je

30 % binnen der ersten 6 Monate, dann noch vor Ablauf des ersten Jahres und innerhalb der 2 folgenden Jahre.

Grossmann (34) verbreitet sich über die verschiedenen Augenverletzungen, wie Fremdkörper der Binde- und Hornhaut, Einwirkung von stumpfer Gewalt, Schnitt- und Stichwunden, ohne etwas Neues zu bringen, und berichtet über einige selbstbeobachtete Fälle, von denen die Verletzung durch Explosion einer Dynamitpatrone und eine beiderseitige Neuritis optica infolge Schläfenbeinfissur hervorzuheben sind. Ueber letzteren Fall wurde schon früher berichtet (siehe diesen Bericht pro 1881. S. 306).

Bei einem 14j. Knaben fand sich unmittelbar nach einem Falle ausser verschiedenen Wunden der Stirne und des oberen Augenlides eine vollständige linksseitige Ptosis, Lähmung sämtlicher Muskeln und Unfähigkeit, die Finger in einigen Fuss Entfernung zu sehen. Am 7. Tage nach der Verletzung wurde von Ring (61) ein Stück Holz aus der Augenhöhle entfernt, worauf eine Besserung der Erscheinungen eintrat.

[Philippsen (55) teilt folgenden Fall mit: am 14. März 1887 wurde er spät Abends von einer 43jährigen Frau konsultiert, die kurz vorher bei Drehung des Kopfes nach links das linke Auge an einem leicht gekrümmten, eisernen, spitzen Nagel, der in der Wand ihrer Küche sass, lädiert hatte. Sie fühlte augenblicklich heftigen Schmerz. — Am linken Auge fand sich eine 1½ cm lange, senkrecht verlaufende Hautwunde, welche das untere Lid vom Canthus ext. teilweise gelöst hatte. Die Wunde der Schleimhaut war bedeutend kleiner als die Hautwunde. Das Auge war nach oben hinter das obere Lid gedreht und liess sich nicht abwärts bewegen. Das Sehen und die Pupillarreaktion waren intakt, aber gekreuzte Doppelbilder mit Höhendifferenz wurden angegeben. Ungefähr ¾ cm unter dem unteren Cornearand zeigte sich eine c. 1 cm lange, querlaufende Wunde in der Konjunktiva, und durch diese Wunde prominierte eine erbsengrosse blutige Geschwulst. Als diese gereinigt und die Blutung gestillt war, zeigte es sich, dass sie das vordere Ende des Musc. rect. inf., kaum ½ cm von seiner Insertion an der Sklera gelöst, war. — Nach einigen vergeblichen Versuchen, das andere Ende des Muskels in der Wunde zu finden, wurde der abgerissene Teil des Muskels reponiert, und dies gelang nach einigen Versuchen so gut, dass er nicht mehr durch die Konjunktivawunde heraustrat. Nach genauer Reinigung der Wunde wurde sie durch einige tiefgreifende Catgutsuturen, die Tenon'sche Kapsel mitfassend, vereinigt. Die

Hautwunde wurde durch 3 Suturen vereinigt, von welchen die beiden oberen auch die Schleimhaut umfassten. Jodoform und Kompressionsbandage. — Schon am dritten Tage waren beide Wunden geheilt. Das Auge schielte stark nach oben und nur eine geringe Beweglichkeit nach unten-aussen mit Rotation (Obl. sup.) war möglich. 8 Tage später war das Schielen verkleinert, die Beweglichkeit nach unten verbessert, aber Doppelsehen fand noch ein wenig über den Horizontalen statt. — 13. April. Das Doppelsehen trat erst ein wenig unter den Horizontalen auf, die Beweglichkeit des Auges nach unten war verbessert. — Am 27. April hatte das Schielen aufgehört, nur wenn der Blick stark nach unten gewendet wurde, blieb das linke Auge noch zurück. Doppelsehen trat erst 20°—25° unter der Horizontalen auf. Die Bewegung des rechten Auges nach unten war ungefähr 50°, nach innen-unten 46°, die des linken Auges bezw. 41° und 40°. Der Rest des Doppelsehens war im Juni ganz verschwunden.

In derselben Abhandlung teilt Verf. folgenden Fall mit, welcher am besten als eine Nervenläsion in der Tiefe der Orbita erklärt wird.

Ein 11jähriger Knabe hatte 18 Tage vor der Konsultation im Juni 1884 ein langes Holzstückchen c. 1½ Zoll in den linken inneren Augenwinkel sich so heftig gestossen, dass eine recht bedeutende Kraftanwendung nötig war, um es herauszuziehen. Die Blutung aus der Wunde war bedeutend, aber sie wurde bald gestillt, die Pupille war anfangs stark dilatiert, aber das Sehen unbeschädigt. Später entwickelte sich ein Geschwür in der Cornea. — Verf. fand geringen Exophthalmus mit geringer Beschränkung der Beweglichkeit nach allen Richtungen hin, nur die Bewegung nach aussen war vollständig aufgehoben. Die untere Hälfte der Cornea war anästhetisch und fand sich hier ein karakteristisches neuroparalytisches Geschwür; die Pupille war mittelweit, unbeweglich sowohl durch direktes als indirektes Licht. Das Sehen gut, ophthalmoskopisch nichts abnormes. Die Exophthalmie verschwand, aber noch im Mai 1887 waren die Anästhesie der Cornea, die Lähmung der Pupille und der Mangel an Beweglichkeit nach aussen im Wesentlichen unverändert.

Gordon Norrie.]

[Während Rampoldi's (58) Experimente von Transplantierung von Kaninchen- und Froschaugen vollständig resultatlos blieben, gelang ihm die Wiedereinheilung eines durch einen Hornstoss vollständig enukleierten Auges, das nur noch eine Verbindung durch den Musculus rectus externus aufzuweisen hatte, bei einem 12jährigen

Bauernburschen, 5 Stunden nach erfolgter Verletzung, worüber Faravelli berichtet. Wegen starker Blutung aus der Orbita konnte der auch vom Sehnerven getrennte Bulbus nur durch Vernähung der Lider mittelst blutiger Naht in der Augenhöhle zurückgehalten werden. Der Bulbus erlangte Wiederbeweglichkeit (mit Ausnahme nach innen), Konjunktiva und Cornea wurden empfindlich, nachdem letztere einen ulcerativen, nicht perforierenden Prozess durchgemacht hatte, welcher mit einem Leukom in der unteren Hälfte der Cornea abschloss. Atropin und Eserin übten ihre physiologische Wirkung auf die Pupille aus. Das Sehvermögen war vollständig erloschen. Der starke Strabismus divergens wurde nachträglich noch durch Tenotomie des M. externus einigermassen korrigiert. Brettauer.]

[Katzaurow (42a) teilt drei Fälle von Augenverletzungen mit. Im ersten dieser Fälle handelte es sich um ein in die Iris eingedrungenes Zündhütchenfragment. Am 4. Tage nach der Verletzung, als der Patient sich vorstellte, erwies sich die Hornhautwunde schon geschlossen, die Iris war injiciert, es bestand ein kleines Hypopyon und waren starke Reizerscheinungen vorhanden. Nach Anästhesierung des Auges mit 5 % Cocainlösung extrahierte der Verfasser das Zündhütchenfragment mit einer Pinzette, ohne eine Iridektomie zu machen. Nach erfolgter Heilung erschien die Sehschärfe des verletzten Auges gar nicht beeinträchtigt. — Der zweite Fall betraf einen Soldaten, der sich bei einer Pulverexplosion bedeutende Verletzungen der Augen zugezogen hatte; die Pulverkörnchen waren in die Sklera, Cornea und sogar Iris eingedrungen. Das rechte Auge erwies sich viel stärker afficiert; die Linsenkapsel hatte nämlich einen Riss erhalten und in der Vorderkammer befanden sich trübe quellende Linsenmassen. Es wurde eine einfache Linearextraktion mit nachfolgender Ausspülung der Vorderkammer mit gekochter Kochsalzlösung ausgeführt; bei der Entlassung des Kranken aus der Heilanstalt war am rechten Auge $V = \frac{20}{200}$. — Im dritten Falle handelte es sich um ein sehr grosses, durch die Sklera in's Auge eingedrungenes keilförmiges Glasstück; es trat Phthisis bulbi ein. Adelheim.]

[56 Tage nach geschehener Verletzung stellte sich Ramorino (57) ein Drechsler vor, dessen rechtes Auge durch einen mit starker Gewalt abgesprungenen Holzsplitter getroffen worden war. Es bestand Panophthalmitis, die mit Atrophie des Bulbus endete, eitriger Nasen-Rachenkatarrh, der sich in die Lungen fortgesetzt hatte, Fieber, Abmagerung. 145 Tage nach der Verletzung wurde

aus einem Abscess in der linken Nasenwurzelgegend ein Holzsplitter herausgezogen, der 95 mm lang und 22 mm dick war. Die Anwesenheit des Fremdkörpers war früher nicht vermutet worden, da keine Eingangsöffnung nachzuweisen war, so dass Ramorino glaubt, der Holzsplitter sei durch den verletzten Augapfel selbst eingedrungen und weiter in die Nasenhöhle geschleudert worden, wo er sich der Untersuchung entzog. Es trat bald vollständige Heilung ein. Brettauer.]

Raynaut (60) teilt 2 Fälle mit, in welchen er grössere Fremdkörper, die 15 bezw. 4 Jahre in der Lederhaut verweilt hatten, entfernte. Im zweiten Falle war eine chronische Iridocyklitis und Netzhautablösung aufgetreten, im ersten waren keinerlei Erscheinungen vorhanden.

Francke (29) hatte einen 5 mm langen, haarfeinen Holzsplitter aus der vorderen Augenkammer eines 9jährigen Knaben entfernt. Bei der Iridektomie wurde der Splitter nicht gefunden, konnte aber 4 Wochen später extrahiert werden, nachdem er hinter der Hornhaut wieder sichtbar geworden war.

Gutmann (35) entfernte mit dem Elektromagneten einen Eisensplitter aus der vorderen Kammer, nachdem bereits Hypopyon aufgetreten war. Zugleich wurde ein entsprechendes Stück der Iris excidiert. Am 6. Tage nach der Entfernung trat eine heftige Iritis auf und später wurde das ausgeprägte Bild einer Neuro-Retinitis festgestellt. Zuletzt war das Sehvermögen auf ⅓ gestiegen. G. meint, dieser Fall beweise (!), dass durch Infektion von der vorderen Augenkammer eine Neuritis optica zustande komme und heilbar sei.

[Linde (47) teilt einen Fall von Extraktion eines Eisensplitters aus dem Glaskörper durch den Elektromagneten mit. 3—4 Wochen nach der Operation war V. normal, Corpus vitreum noch nicht ganz klar. — In einem anderen Fall sah man die Spitze eines Eisensplitters (6 mm lang, 3 mm breit) in der Corneawunde; Iris war verletzt, die Linse aber nicht. Der Splitter wurde durch den Magneten soweit aus der Wunde herausbefördert, dass er mit einer Pinzette zu fassen war. Gordon Norrie.]

Schmitz (67) meint, dass es zweckmässiger sei, Fremdkörper in der Hornhaut oder in der Sklera, welche nicht sofort mit Magnet, Nadel oder Pinzette leicht entfernt werden können, dem Ausstossungsprozess zu überlassen. Diese Vorsicht will er auch auf Fälle ausgedehnt wissen, in welchen der Fremdkörper sich im Glaskörperraum befindet.

Rolland (62) machte Versuche an Kaninchenaugen über die septischen Eigenschaften von in das Innere des Auges mittelst eines Blasrohres hineingeschossenen Fremdkörpern und stellte fest, dass Schrotkörner in der gleichen Weise wie andere Fremdkörper, wenn sie mit septischen Keimen versehen sind, Panophthalmie erzeugen, dass sie aber gewöhnlich aseptisch in das Innere des Auges gelangen, weil sie vorher ausgeglüht sind. Glüht man zuvor andere Fremdkörper, so zeigen sie ebenfalls keine septischen Eigenschaften.

Debierre (16) erzählt einen Fall, in welchem bei einem 8½jährigen Kinde ein Fragment einer Zündkapsel durch die Sklera, Ader- und Netzhaut in das Innere des Auges eingedrungen war und zuerst Blutungen im Glaskörper und partielle Netzhautablösung verursacht hatte. Ein Versuch, den Fremdkörper zu entfernen, misslang; das Extravasat resorbierte sich und das Sehvermögen besserte sich. Nach 15 Monaten fand sich unter der Konjunktiva an der Stelle der Verletzung ein 6 mm langes und 1 mm breites Kupferfragment, welches leicht entfernt werden konnte. Ophth. zeigte sich die Verletzungsstelle als weissliche Linie mit unregelmässigen Grenzen und Pigmentumsäumung.

Bei einer Schussverletzung waren Schrote verhältnissmässig tief in das Gesicht, in die Augenhöhle, in den Hals und in die Schulter entsprechend der linken Seite eingedrungen; ausserdem fand sich eine partielle Katarakt. Es wird von Kautzner (42) angenommen, dass die angeblich gleichzeitig vorhandenen Ader- und Netzhautrisse durch eine Quetschung veranlasst worden seien. Das Sehvermögen war auf Lichtempfindung in der temporalen Hälfte herabgesetzt.

Scimeni (69) fand auf Grund klinischer und experimenteller Untersuchungen, dass ein aseptisch in das Innere des Auges gelangter Fremdkörper zunächst keine Entzündungserscheinungen hervorruft, dass aber einzelne Fremdkörper eine Entzündung durch chemische Wirkung bedingen.

Nach der Mitteilung von Elschnig (23) fand sich in einem Falle, in welchem durch stumpfe Gewalt eine Impression des linken Stirn- und Schläfenbeins, des Schläfenteils des linken grossen Keilbeinflügels und des benachbarten Seitenwandbeines stattgefunden hatte, von dem angrenzenden Orbitalrand nur ein nasal gelegenes, ca. 1 cm langes Stück in normaler Lage, ferner eine Vordrängung des Bulbus, chemotische Bindehaut, Verfärbung der Iris, Trübung des Glas-

körpers und vollkommene Erblindung. Später kam es zur Panophthalmie und eitrigen Zellgewebsentzündung der Augenhöhle.

Hughes (38) erwähnt zunächst einen Fall von horizontaler Chorioidealruptur; der Riss lag in der Verbindungslinie von Papille und Macula. Die stossende Kraft hatte die Richtung von oben nach unten gehabt. Diese horizontalen Aderhautrisse gehören zu den grössten Seltenheiten, da bislang nicht mehr als drei beschrieben wurden.

Alsdann geht der Verfasser dazu über, eine neue Theorie über die Entstehungsweise von Kontrarupturen des Augapfels aufzustellen. Die vier Ansichten, welche bisher über die Entstehung der Lederhautberstungen geltend gemacht wurden, genügen ihm nicht. Ebenso wenig befriedigen ihn die verschiedenen Theorien, welche über die Entstehung der Aderhautrisse laut geworden sind.

Hierauf versucht der Verfasser auf deduktivem Wege mittels mathematischer Auseinandersetzungen die Einwirkung von stumpfer Gewalt auf den Augapfel klarzulegen. Er zerlegt die stumpfe Gewalt in eine äussere und eine innere Bewegung. Die erstere zerfällt wiederum in Fortbewegung sowohl seitwärts wie rückwärts und Drehung; an dieser Rollung lässt sich eine Drehung im Sehnervenmeridian und im Sehnervenäquator unterscheiden. Die innere Bewegung besteht in einer Einbuchtung der Augenkapsel, bei der der Umbiegungsring, d. h. die Zone zwischen der eingedrückten Stelle und der übrigen Augenhülle, von Wichtigkeit ist. Bei erhöhter Einbuchtung nimmt der Umbiegungsring an Krümmung zu.

Nachdem die Wirkung der stumpfen Gewalt in einzelne Komponenten zerlegt ist, untersucht der Verfasser die Bedeutung der einzelnen Faktoren; einige fallen als unwichtig fort, so dass nur drei Faktoren übrig bleiben, nämlich die Einbuchtung des Bulbus, die seitliche Verschiebung und die Rotation des Augapfels. Je nachdem das eine oder das andere Moment in den Vordergrund tritt, hat man eine verschiedene Verletzungsart zu erwarten. Durch das Eindrücken des Augapfels entsteht eine Lederhautberstung; die seitliche Verschiebung führt zu einer Luxation des Bulbus, während die Aderhautrisse durch eine Rollung des Augapfels bewirkt sein sollen.

Um die Bedingungen für das Ueberwiegen der einzelnen Momente zu bestimmen, unterscheidet H. zwischen mehr tangentialen und mehr centralen Stössen. Bei den ersten tritt eine ziemliche unbehinderte Drehung des Augapfels ein. Bei den mehr centralen Stössen sucht

der Bulbus sich durch seitliches Ausweichen dem tieferen Eindringen des Fremdkörpers zu entziehen. Der Augapfel tritt zur Seite oder springt sogar aus der Augenhöhle hervor. Manchmal wird jedoch der Bulbus durch die Grösse des Fremdkörpers am Ausweichen verhindert; alsdann wird der Augapfel festgeklemmt und berstet an einer Stelle.

Zuletzt beschreibt H. eingehend den Vorgang der Lederhautberstungen und der Aderhautrisse. Bei den ersteren findet sich der Riss dort, wo der Umbiegungsring mit dem Hornhautrande zusammenfällt. Bei den Choroidealrupturen wird der Bulbus in seiner Drehung plötzlich durch den Sehnerven aufgehalten. Durch den Ruck reisst die Aderhaut ein, in ähnlicher Weise, wie die Scheibe in einem Fensterladen zerspringt, welcher zugeworfen wird. Für gewöhnlich besitzt der Riss die Form eines Kreisbogens, dessen Mittelpunkt in der Sehnerveneintrittsstelle liegt. Dies wird wohl zumeist durch die Torsion bewirkt, in welche der Sehnerv und mit ihm der anliegende Teil der Augenhülle geraten ist. Weiterhin entsteht eine Zerrung jenseits der Papille; doch würde durch diese Kraft der Riss nicht die Form eines Kreisbogens, sondern nur eines Bogens, welcher mit der Konkavität der Papille zugekehrt ist, erhalten. Wird dagegen der Augapfel direkt von oben oder von unten getroffen, so wird die Dehnung in vertikaler Richtung statthaben. Die Gegend zwischen Papille und Macula erleidet die grösste Zerrung, weil diese Teile an der Lederhaut befestigt sind, das übrige Aderhautgewebe aber mehr nachgiebig ist; es kommt zu einem wagerechten Risse zwischen dem Sehnerveneintritte und dem gelben Flecke.

Ostwalt (51) betrachtet als wesentliches und konstantes Symptom der sog. Commotio retina neben der von Berlin entdeckten Netzhauttrübung ein meist ganz peripher gelegenes, objektives Skotom, welches sich unter Umständen bei sehr aufmerksamen Kranken mit einem subjektiven vergesellschaften kann. Alle übrigen Erscheinungen werden für accidentelle erklärt. 3 Fälle und später noch 2 weitere (52) werden mitgeteilt.

Pfalz (54) beobachtete nach Verletzung des linken Auges durch einen Steinwurf bei einem 8j. Knaben, abgesehen von einer Hautwunde entsprechend dem linken Canthus internus, eine Blutung in der vorderen Kammer, Einrisse des Sphinkter pupillae an 2 fast gegenüberliegenden Stellen und eine Glaskörpertrübung, später nach Resorption der letzteren eine zunehmende Myopie, sowie eine bogenförmige Figur von blasser Farbe nach unten aussen von der

Papille, ebenso in der Makulagegend, als Folge »kleiner Gewebszerreissungen«.

Silex (70) teilt folgende Beobachtung mit: ein Blitzschlag hatte ein $3^{1}/_{2}$j. Kind, ohne es zu treffen und irgend welche Verbrennungen hervorzurufen, bewusstlos niedergeschlagen. Es erfolgte Erwachen nach 5 Stunden; als Erscheinungen machten sich mässige Lichtscheu, Schwellung und Injektion der Bindehaut des Auges geltend, sowie Hornhauttrübungen, die im Laufe von einigen Tagen nicht mehr sichtbar waren, und sehr zarte Linsentrübungen beiderseits, die nach 6tägigem Bestande schwanden. An die Stelle dieser Linsentrübungen trat auf beiden Augen symmetrisch nach innen unten eine intensiv grau-weisse, 1 mm breite und 2—3 mm lange halbmondförmige Trübung, von der einzelne rudimentäre, unregelmässig gestaltete, unmittelbar unter der vorderen Kapsel gelegene Aestchen abgingen. Der Augenhintergrund war normal.

[Schischkin (65) sah bei einem 11jährigen Knaben eine beiderseitige Linsentrübung nach Blitzschlag auftreten. Der Knabe bot charakteristische Verbrennungen am Körper dar; die Wimpern waren auch etwas verbrannt, Lider fest geschlossen und ödematös. Beim gewaltsamen Oeffnen der Lider war an beiden Augen eine diffuse Linsentrübung zu sehen; Lichtempfindung, die anfangs gänzlich fehlte, stellte sich erst nach 8 Tagen ein. Konjunktiva und Cornea waren normal, Augenbewegungen frei, Pupillarreaktion auf Lichtreiz gut; gar keine Schmerzempfindungen. Bei genauerer Untersuchung erwiesen sich beide Linsen bläulich-weiss getrübt mit sternförmigen Strahlen; der Augenhintergrund war infolge der Trübung nicht zu sehen. Beide Augen waren ganz gleichmässig betroffen. Im Uebrigen war der Knabe vollkommen gesund. Die Linsentrübungen blieben im Verlauf einer zweimonatlichen Beobachtungsdauer unverändert. Adelheim.]

Ferber (27) erzählt einen Fall, in welchem angeblich ein Glaukom durch ein Trauma veranlasst gewesen sein soll. Bei einem Manne (die Angabe des Alters fehlt!) war vor 4 Wochen ein Stück Bandeisen an das rechte Auge angeprallt; an dem linken Auge hatte früher eine perforierende Verletzung durch ein Eisenstück stattgefunden und bestand zur Zeit eine Verwachsung der Pupille mit einem dichten Nachstar. Die Untersuchung des rechten Auges ergab hochgradige Herabsetzung des S, erhöhte Spannung des Auges, Exkavation der Papille etc. Ausserdem bestand aber noch eine weisse, radiärstreifige Trübung, von der Innenseite der Papille nach der Peripherie

zu sich erstreckend, sowie eine Anzahl von Blutungen in der Netzhaut. Eine Untersuchung des Urins, wie auch eine Allgemein-Untersuchung hat nicht stattgefunden. Der Fall ist daher als ein unvollkommen untersuchter und beobachteter zu bezeichnen.

[Rampoldi (59) berichtet über einen interessanten Fall hartnäckiger Simulation bei einem 22jährigen, rüstigen, hysterischen Bauernmädchen, welches ausser starken Entzündungserscheinungen des linken Auges (wulstige Konjunktivitis, Cornealgeschwür, Iritis mit hinteren Synechien, beginnende Linsentrübung) auf den Lidern zwischen den Wimpern und im Konjunktivalsacke bei jeder Untersuchung eine Masse feuchter, weisslicher Körner nachwies, welche die Patientin als ein Produkt der Krankheit hinstellte. Obwohl die chemische und mikroskopische Untersuchung sehr bald die Vermutung bestätigten, dass es sich um künstliches Ein- und Auflegen einer fremden Substanz — fein zerstaubter Mörtel — handle, gelang es doch der Patientin durch lange Zeit auch die strengste Ueberwachung von Seiten der Wärterinnen und Aerzte zu vereiteln, bis endlich einmal unter dem Strohsacke ihres Bettes ein Säckchen mit Mörtel gefunden wurde, was die Patientin aber sofort als das von ihr im Laufe der Zeit angesammelte Sekretionsprodukt ihrer Krankheit ausgab. Als sie später einmal völlig entkleidet wurde, entfiel ihr ein Stück Mörtelbelag (das sie vielleicht in der Achselhöhle festgehalten hatte), das genau einer Lücke des Mauerauswurfes des Abtritts entsprach. Während einer mehrstündigen strengen Ueberwachung wurde dann natürlich das Auge frei von Fremdkörpern gefunden. Trotz dieser Ueberführung gab sich Patientin nicht für besiegt und wendete sich der Kohle zu. — De Benedetti hatte dieselbe Patientin schon einige Monate vorher in Mailand zu beobachten Gelegenheit gehabt; dort überzeugte man sich von der Simulation durch Anlegung einer dicken Kollodiumschicht über den Verband, unter dessen hermetischem Verschluss man das Auge — nach Abnahme des Verbandes — frei von fremdartiger Substanz fand. Patientin hat dort ihren Zimmerkolleginnen mitgeteilt, sie wolle um jeden Preis dem elterlichen Hause entfernt bleiben, um angeblicher Misshandlung zu entgehen. Störungen in der psychischen Sphäre dürften sie zu dem sonderbaren Mittel haben greifen lassen, deren Belastung — Tod eines Onkels an Epilepsie — von De B. erwähnt wird. Brettauer.]

[Licharewsky (46) hat bei einem Soldaten ein tiefes Geschwür an der Bindehaut des unteren Lides des rechten Auges und

am unteren Teil der Hornhaut beobachtet, welches wahrscheinlich durch Applikation von Pulvis Cantharidum absichtlich verursacht war. Es bildete sich ein Symblepharon, das von L. mit Erfolg nach Teale operiert wurde. Adelheim.]

Vergleichende Augenheilkunde.

Referent: Prof. **O. Eversbusch** in Erlangen.

1) Adams, Filaria des Auges bei einem Pferde. Annal. de méd. vétérinaire. p. 616.
2) De Bary, Ein Fall von doppelseitigem Anophthalmus bei einem Kalbe. Virchow's Arch. f. path. Anat. 108. S. 355.
3) Bayer, Kleinzelliges Sarkom des Bulbus. Caries der Knochen an der Schädelbasis. Zeitschr. f. vergl. Augenheilk. V. S. 45.
4) Beel, Trichosis bulbi by een kalf. Tijdschrift von veesartsuyk. p. 298. (Dermoid der Cornea und Sklera).
5) Berlin, Ueber ablenkenden Linsenastigmatismus und seinen Einfluss auf das Empfinden von Bewegung. Zeitschr. f. vergl. Augenheilk. V. S. 1.
6) — Ueber Star und Staroperationen bei Tieren. Ebd. S. 59 u. 127.
7) — Ueber Staroperationen an Tieren. Ber. der XIX. Vers. der ophth. Gesellsch. zu Heidelberg. S. 113 u. 115.
8) Deutschmann, Impftuberkulose der Kanincheniris von ungewöhnlichem Verlaufe. Zeitschr. f. vergl. Augenheilk. V. S. 56.
9) Hunter, Removal of the eyeball. Veter. Journ. XXIV. p. 151.
10) Koppitz, Mondblindheit. Monatsschr. d. Vereins der Tierärzte in Oesterreich. S. 128.
11) Ménard, Conjonctivite contagieuse. Rev. véterin. p. 42.
12) Paszotti, Ein Fall von Resorption von Filaria papilliser. Tiermediz. Rundschau. S. 221.
13) Richter, Zwei Augen am Rücken eines Hühnchens. Verhandl. der I. anat. Gesellsch. zu Leipzig. S. 410.
14) Schulz und Strübing, Doppelseitige Netzhautablösung bei einem Hunde mit künstlicher Melliturie. Zeitschr. f. vergl. Augenheilk. V. S. 162.
15) Schwarz, Luxation der Linse. Wochenschr. f. Tierheilk. und Viehzucht. S. 343.
16) Smith, Exstirpation of the eyeball. Veter. Journ. XXIV. p. 233.
17) Thomann, Ueber Untersuchung der Augen bei Pferden. Wochenschr. f. Tierheilk. und Viehzucht. S. 343.
18) Wesener, Uebertragungsversuche von Lepra auf Kaninchen. Münch. med. Wochenschr. Nr. 16.

Berlin (5) berichtet über Linsenastigmatismus. Er konnte denselben bei allen grösseren Säugetieren nachweisen und ist der

Ansicht, dass, während derselbe die Perception des ruhenden Netzhautbildes stört, durch ihn diejenige des bewegten Netzhautbildes gesteigert werden kann, so dass den mit hochgradigem Linsenastigmatismus behafteten grösseren Tieren dadurch das Erkennen kleiner Bewegungen sowohl im centralen wie im excentrischen Sehen erleichtert wird. Hinsichtlich seines Sitzes ist der Linsenastigmatismus nicht auf Anomalien der Stellung oder der Krümmungsflächen zurückzuführen, sondern er beruht auf Unregelmässigkeiten im innern Bau der Linse selbst und zeichnet sich aus durch eine unproportional starke Verschiebung der Details des Augenhintergrundes bei Bewegungen des augenspiegelnden oder ophthalmoskopierten Auges und durch einen innerhalb des Linsensystemes sichtbaren Reflex, welch' letzterer sich als ein concentrisch ringförmiger, als ein sternförmiger und als ein unregelmässiger darstellt. Der erstere scheint an den Linsenkern gebunden zu sein. Ebenso, wie man durch den Augenspiegel in derartigen Augen eine Ablenkung der Details bei Bewegung konstatieren kann, in derselben Art und in demselben Grade muss nach B. diese Ablenkung auch für das bewegte Netzhautbild des sehenden Tieres stattfinden und zwar ebensowohl bei ruhendem Auge und sich bewegendem Objekte, als bei ruhendem Objekt und bewegtem Auge. Wie B. weiterhin auf dem Wege der mathematischen Berechnung feststellt, dürften die Tiere mit Linsenastigmatismus von der nämlichen Bewegung eines ausser ihm sich befindenden Gegenstandes ceteris paribus eine stärkere Empfindung haben, als das Tier mit idealem Auge, womit auch die klinischen Erfahrungen gut übereinstimmen. Aus dem gleichen Grunde kann in einem Tierauge mit Linsenastigmatismus von einem sich bewegenden Gegenstande noch Empfindung ausgelöst werden, während der Netzhautreiz, welchen diese Bewegung in einem idealen Auge verursacht, jenseits der Empfindungsschwelle liegt. Der beschriebene Linsenastigmatismus wird vorwaltend in Augen gefunden, in denen der Ciliarmuskel im Verhältnis zum Bulbus und zu dem passiven Akkommodationsorgane eine relativ geringe Ausdehnung besitzt, also in Augen, von denen es zweifelhaft sein dürfte, ob sie überhaupt zu einer nennenswerten Akkommodation befähigt sind.

Thomann (17) fand, dass man mittelst eines einfachen Verfahrens auch die kleinsten Trübungen des Linsensystems wahrnehmen kann. Dasselbe besteht darin, dass vor das Auge des unter eine Stall- oder Scheuerthür gestellten Pferdes, dessen Kopf so gedreht wird, dass das Tageslicht gerade auf das zu untersuchende Auge

fällt, ein dunkler Gegenstand, z. B. ein ca. 15 cm breiter und ca. 20 cm langer, mit schwarzem Tuche überzogener Pappendeckel in einer Entfernung von einer oder mehreren Handbreiten gehalten wird. Stellt sich alsdann der Untersucher mit seinem Kopfe dicht hinter oder neben die abblendende Pappeplatte, so vermag er durch abwechselndes Wegschieben oder Vorhalten desselben die feinsten Linsentrübungen und ebenso die geringsten Bewegungen der Pupille wahrzunehmen.

Den Mitteilungen Berlin's (6 und 7) über Staroperationen entnehmen wir Folgendes: die sogen. Starpunkte entwickeln sich nur nach vorausgegangener Iritis, welche bei Pferden als diagnostisch wichtiges Symptom einer Iridochorioiditis aufzufassen ist. Das Fortschreiten derselben ist die Folge einer Ernährungsstörung der Linse in Folge der gleichzeitigen Entzündungen der Aderhaut. Bei der Untersuchung der Linse auf Durchsichtigkeit erweisen sich bei den Tieren die Purkinje-Sanson'schen Bilder sehr zweckmässig. Von den angeborenen Starformen beobachtete B. eine doppelseitige Catar. punctata bei einem 25jährigen Pferde; ferner eine doppelseitige Catar. totalis bei einem 8tägigen Fohlen. Am häufigsten sah B. den angeborenen Star bei Hunden. Einmal bestand daneben ein Kolobom des unteren Lides, ein Dermoid an der Hornhautgrenze und diffuse Hornhauttrübung im unteren Dritteile derselben. In der Mehrzahl der Fälle war die doppelseitige Trübung in den tieferen Schichten der Linse gelegen. Sie zeichnete sich aus durch ihre helle, manchmal grellweise Färbung und dann durch ihre scharfen Kontouren. Einmal bestand daneben eine Cataracta pyramid. ant. B. hat bei den angeborenen Starformen der Hunde den Eindruck bekommen, als wenn die Inzucht hierbei eine Rolle spielte. Eine angeborene Trübung der tieferen Linsenschichten nahm B. ferner wahr bei einer ½jährigen Taube. Diese, wie eine von Röder-Strassburg beobachtete Katarakt-blinde und operierte Ente zeigten durch die schlechte Entwickelung ihrer Flug- resp. Schwimmfähigkeit, wie begründet das von Leukart hervorgehobene Abhängigkeitsverhältniss der Fortbewegungs-Geschwindigkeit von der Ausbildung des Sehvermögens ist.

Reife Katarakte bei jüngeren Hunden, die Möller so häufig beobachtete, beobachtete B. nicht, wohl aber bei Pferden und zwar bisher immer einseitig. Auch bei einem Laubfrosch sah B. einseitige juvenile totale Katarakt.

Der Alterstar wird bei Tieren lange nicht so häufig beobachtet,

als man im Hinblick auf seine Verbreitung beim Menschen annehmen sollte. Bei einer Reihe sehr alter Pferde glaubt B. Veränderungen des Linsensystems gefunden zu haben, die als Catar. senilis incip. anzusprechen sind und zwar sassen sie in der Gegend des vorderen resp. des hinteren Poles. Die Form derselben war annähernd rundlich; die Kontouren unregelmässig, öfters stark ausgezackt, meist aber scharf begrenzt. Sie zeigten einen Durchmesser von 1—6 mm und darüber. Die Flecken am hinteren Pole waren in der Regel grösser, als die vorderen. Isoliert sah auch B. Trübungen am vorderen Pol, während die hinteren Poltrübungen nur in Gemeinschaft mit dem eben genannten beobachtet wurden. Häufiger und in weit charakteristischerer Form sah B. gleich Möller die Alters-Katarakt bei Hunden. Die peripher gelegenen Teile dieser Katarakt zeigen das Eigentümliche, dass sie als sehr feine radiäre Trübungen nicht absolut gestreckt in einer geraden Linie, sondern leicht wellenförmig verlaufen. Daneben finden sich auch breitere, ganz gestreckt verlaufende, die den Linsenäquator fast erreichen. Da gelegentlich die Alterskatarakt bei Hunden ein Aussehen darbietet, als ob es sich um eine Phakomalacie handele, so empfiehlt es sich vor der Operation zur richtigen Präcision der Operations-Methode die genaue Feststellung des Alters des Tieres. Die Entwickelung des Altersstares der Hunde ist eine ausserordentlich langsame und nimmt meistenteils Jahre in Anspruch. Von Cat. traumat. sah B. bis jetzt nur einen einzigen Fall (bei einem Hunde). Dieselbe war mit der Iris partiell verlötet und es fand sich eine Narbe am äusseren Corneo-Skleralrande neben einer vorderen Synechie.

In dem zweiten Teile seiner Abhandlung beleuchtet B. zunächst die Schwierigkeiten der Operation des grauen Stares bei Tieren: die Unruhe derselben, den Einfluss des Musculus orbicularis, der Augenmuskeln, insbesondere des Retractor oculi und der Palpebra tertia und die dadurch bedingte Gefahr des Glaskörper-Vorfalles. Der Einfluss der Palpebra tertia ist relativ leicht zu beseitigen durch Feststellung derselben mittelst stellbarer Pinzette. Viel schwieriger ist der Retraktor zu überwinden. B. teilt einige interessante Beispiele von der intensiven Kraft desselben mit. Den Vorschlag Hertwig's und Nagel's, dieses Dilemma dadurch zu beseitigen, dass man durch oft wiederholtes Berühren des Augapfels denselben ermüdet, bis er bei fernerer Berührung unbeweglich bleibt, kann B. nicht empfehlen. Es ist daher die Chloroform- oder Aether-Narkose und zwar eine sehr tiefe angezeigt, obwohl sie immer ein gewisses Risiko

quoad vitam mit sich bringt. B. schickt der Chloroform-Aether-Narkose eine subkutane Injektion von 0,03 bis 0,06 Morph. acet. voraus. Gelingt die Narkose nicht, so ist es besser, von einer Star-Extraktion Abstand zu nehmen. — Bei der Discission hingegen, die B. wie beim Menschen macht, ist die Narkose entbehrlich. (Bezüglich der einzelnen Details dieser wie der später zu erwähnenden Operationen vergl. die Originalmitteilung.) In neuerer Zeit hat B. mit gutem Erfolge zur lokalen Anästhesierung bei kleineren Augenoperationen eine 10proc. Cocainlösung (5—10malige Instillation in Zwischenräumen von je 10 Minuten) verwendet. Jedoch auch das Cocain kann versagen. Die Operatiou einer Katarakt in einem Auge, das an Iritiden, resp. Iridochorioiditis gelitten hat, ist unbedingt zu widerraten. Ferner ist die genaue Untersuchung des betreffenden Auges unerlässlich (Spannung, Lichtempfindlichkeit).

Die nunmehr folgenden kasuistischen Mitteilungen betreffen Discissionen, Iridektomien, Extraktionen und Reklination.

Was die Erfolge der Staroperationen bei den Tieren angeht, so sind dieselben — von einer Korrektion durch Stargläser kann nicht die Rede sein schon aus optischen Gründen, wie die Erfahrung gelehrt hat — jedenfalls derartige, dass sie zu weiteren Versuchen aufmuntern.

Zum Schlusse präcisiert B. die Indikationen für die verschiedenen in Betracht kommenden Eingriffe in folgender Weise: die Discission ist angezeigt bei allen jugendlichen, namentlich angeborenen Katarakten und bei Cat. traumat. Am meisten empfiehlt sich die beim Menschen erprobte Operations-Methode. Ferner kann man discidieren bei allen weichen Katarakten. Schneller zum Ziele führt allerdings die lineare Extraktion, die Möller mit Erfolg anwendete. Für Altersstare ist die v. Graefe'sche Extraktion nach oben die passendste Methode.

Blosse Iridektomie ist angezeigt, wenn die Linsentrübung central gelegen ist, nicht mehr nach der Peripherie zu sich ausdehnt, scharfe oder relativ scharfe Grenzen besitzt und so viel Raum zwischen diesen und dem Hornhaut-Rande freilässt, dass überhaupt noch eine optische Pupille angelegt werden kann.

Die Reklination würde eventuell auf harte Stare zu beschränken sein.

Unter den Pony's des Jardin d'Acclimatisation beobachtete Ménard (11) eine durch reichliche eitrige Sekretion ausgezeichnete Konjunktivitis, die nach ca. 3 Wochen von selber verging. Da

14 Wochen vorher auch unter den Kühen eine ähnliche Erkrankung ausgebrochen war, so ist M. von dem ansteckenden Charakter der Krankheit überzeugt. Weber bezweifelt dies; Chauveau schlägt deshalb Impfungen vor.

Die von Bayer (3) beschriebene, bei einer 10jährigen Stute beobachtete Geschwulstbildung des Bulbus erwies sich bei der histologischen Untersuchung als ein kleinzelliges Sarkom, das von der Chorioidea ausgegangen war. Ausserdem war Caries der Knochen an der Schädelbasis vorhanden, welche infolge einer Reihe cerebraler Störungen die Tötung des Tieres veranlasste.

Bei einem Kaninchen, welchem Deutschmann (8) aus einem Kniegelenkfungus entnommenen Eiter in die Vorderkammer injiciert hatte, kam es am Boden der Vorderkammer zur Entwickelung von 3 grossen Knoten, welche die spätere histologische Untersuchung als teilweis verkäste Tuberkel erwies. Auffallend war, dass dabei die Iris ohne intensive entzündliche Reaktion blieb. Statt dessen kam es in ihr zur Entwickelung von zahlreichen, über der Oberfläche der Iris regellos zerstreuten weissen Flecken, die sich als Anhäufungen von Rundzellen im Irisgewebe herausstellten und da, wo sie sich befanden, zur Atrophie des Pigmentes der vorderen Irisfläche resp. der betreffenden Stromapartie der Iris geführt hatten. Die allerkleinsten Herde bestanden aus einer zählbaren Menge von Kernen, die durch feinkörnige Substanz zu einem kompakteren Haufen zusammengeschweisst waren, so dass sie einigermassen einer Riesenzelle ähnelten. D. hat diese weisse Fleckung der Iris bei seinen zahlreichen Impfversuchen gleicher Art nur dies eine Mal gesehen. D. bemerkt zum Schluss, dass die gleiche Fleckung der Iris von Damsch bei einem Impfversuche lepröser Massen in die Vorderkammer beobachtet wurde. Die mikroskopische Untersuchung ergab ein mit der D.'schen übereinstimmendes Resultat.

Nach Adams (1) wird die Filaria in Indien sehr oft in den Augen des Pferdes gefunden. Er gelangt in dieselben nach A.'s Meinung in embryonalem Zustande durch den Blutstrom. In feuchten Gegenden und nach der Regenzeit wird er häufiger beobachtet. In dem von A. beschriebenen Falle trat er in der Vorderkammer auf als eine weisse, gerstenkorngrosse Cystengeschwulst, die am oberen Iris-Teile sass und aus der nach einigen Tagen das Ende des Wurmes hervortrat, der sodann in die abhängenden Teile der Vorderkammer gelangte. Die sich darnach einstellende Trübung der Hornhaut soll sich äusserst schnell entwickeln. Die Entfernung des Wurmes ge-

schieht am besten mit Corneal-Punktion in Chloroform- oder Cocain-Narkose.

In dem von Paszotti (12) beschriebenen Falle von Resorption von Filaria papilliser, die er bei einem Hengste beobachtet haben will, dürfte es sich wohl um eine Kerato-Iridocyklitis mit Exsudat-Bildung in der Vorderkammer gehandelt haben.

Schwarz (16) demonstrierte ein Pferd, bei welchem die Linse in der Vorderkammer lag, so dass sie die Hornhaut-Rückfläche berührte. Uebte man mit den beiden Daumen einen gleichmässigen starken Druck auf die Hornhaut aus, so trat die Linse in den Glaskörperraum und konnte daselbst, am Boden liegend, mit dem Spiegel gesehen werden. An der Berührungsstelle zwischen Linse und Hornhaut war eine dunkelbläuliche Trübung zu sehen.

Hunter (10) ist mit der Exstirpations-Methode von Freemann (vergl. vorj. Bericht) nicht einverstanden. Er entfernte daher einen an Tuberkulose erkrankten Bulbus (es war schon zur Perforation der Hornhaut gekommen) einer Kuh in folgender Weise: die Lidspalte wurde nicht erweitert und das Auge mittelst einer um dasselbe angelegten Ligatur stark nach vorne gezogen. Sodann legte H. soweit als möglich nach rückwärts einen Ecraseur um den Bulbus und entfernte, langsam mit dem Instrument arbeitend, denselben, ohne dass die geringste Blutung erfolgt wäre. Auch war der Eingriff anscheinend schmerzlos. Nachbehandlung: Tamponierung der Orbita mit einem in Carbolöl getauchten Baumwoll-Bauschen und darüber Verband. Glatte Heilung. — Hunter gegenüber bemerkt Freemann, dass er wegen des Umfanges der Geschwulst in seinem Falle die Lidspalten-Erweiterung nicht habe umgehen können; ebenso sei aus dem gleichen Grunde der Gebrauch des Ecraseurs nicht möglich gewesen. Die Vernähung der Lider sei wegen der Gefahr der Verblutung unumgänglich notwendig gewesen. Die Anlegung eines Verbandes endlich sei bei seinem Operations-Objekte (ein Pferd) sehr viel schwieriger, als bei dem von Hunter operierten Tiere.

Smith (17) bediente sich zur Enukleation, ebenfalls mit bestem Erfolge, der Hunter'schen Methode. Jedoch trug er zuvor die Palpebra tertia ab, erweiterte die Lidspalte nach aussen, durchtrennte die Konjunktiva und löste die Musculi obliqui ab. Nach Anwendung des Ecraseurs wurde die Lidwunde vernäht und die Augenhöhle mit Carboltampons ausgefüllt. Glatte Heilung. Sektionsbefund des enukleierten Bulbus fehlt.

Bei einem Hunde, bei dem künstlich dauernd Melliturie erzeugt

worden war, beobachteten Schulz (16) und Strübing (16) 2 Tage vor dem Tode eine deutliche Sehstörung (er stiess beim Gehen an und blieb nach wenigen vorsichtigen Schritten stillstehen. Die Pupillen waren weit. Die vorgehaltene Hand wurde schliesslich gar nicht mehr bemerkt). Bei der Sektion des Tieres fand sich auf beiden Augen eine Glaskörperverflüssigung und trichterförmige totale Ablösung der Netzhaut. Die Verff. halten die Möglichkeit eines ursächlichen Zusammenhanges zwischen diesen Veränderungen und der Melliturie für sehr naheliegend, legen sich aber in dieser Beziehung wegen des nur einmaligen Befundes eine Reserve auf.

Namen-Register.

A.

B.

D.

E.

F.

I.

K.

L.

M.

N.

O.

P.

T.

Sach-Register.

A.

B.

C.

H.

I.

K.

O.

P.

T.

U.

V.

Z.

Bibliographie des Jahres 1887.

A.

Abadie, Traitement des formes graves de la conjonctivite granuleuse. Annal. d'Oculist. T. XCVIII. p. 178.
— Nouveau traitement du kératocone. Arch. d'Opht. VII. p. 201.
— Des procédés actuels d'extraction de la cataracte. Progrès medic. 26. Mars und Recueil d'Opht. p. 170.
— Considérations cliniques et thérapeutiques sur les tumeurs de l'orbite. Union médic. Nr. 80. p. 969.
— Pseudo-atrophie de la papille. Recueil d'Opht. p. 174.
— Importance des médications locales en thérapeutique oculaire. (Congrès d'Opht. de Paris.) Annal. d'Oculist. T. 97. p. 261.
— Faulty eye movements and the means of remedying them. Americ. Journ. of Ophth. p. 267. (Intern. med. Congress. Section of Ophth.)

Adamück, E. A., Noch einige Worte über die Aetiologie des Trachoms. (Eschje ryeskolko slow po powodu etiologii trachomi.) Wratsch. Nr. 23 und 24.
— Zur Frage über die Transplantation der Cornea. Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. S. 51.

Adelheim, K., Ein Fall von primärer akuter Tuberkulose der Conjunktiva. (Slutschai perwitschnawo ostrawo tuberkuljöza konjunktivi.) Verhandl. der Gesellsch. d. russ. Aerzte zu Moskau.
— Depilatio per electrolysin zur radikalen Beseitigung von Trichiasis u. Distichiasis (D. p. e. kak radikalnij sposop ljetschenja tr. i dist.) Ebd.

Adler, H., Die durch Ueberbürdung hervorgerufenen Augenerkrankungen der Mittelschüler. Wien. med. Presse. Nr. 34 u. Mitteil. d. Wien. med. Doct.-Coll. XIII. S. 167 u. 175.
— Professor Ferdinand Ritter von Arlt. Ein Erinnerungsblatt. Wien. 22 S.

Agapow, P., Die koupierende Wirkung des gleichzeitigen Gebrauches von Atropin und Cocain auf Keratitis parenchymatosa (Kupirnajuschjee djeistwie sowmjestnawo upotreblenja atropina i kokaina na k. p.). Russkaja Medizina. Nr. 37.

Aguilar Blanch, Angiomas multiples del aparato ocular del lado derecho. Crón. méd. Valencia. X. p. 737.

Albertotti, Sul massagio oculare. (Assoc. ottalm. italian.) Annali di Ottalm. XV. 5 e 6. p. 497.

Albini, G., Dacrioadenite sifilitica. Studio clinico istologico. Rassegna di scienc. med. II. Nr. 8. p. 353.

— A proposito del questionario per l'indagine statistica della cecità in Italia. Gazz. med. ital. Lomb. XLVII. p. 305.

— Sulla visione indiretta delle forme e dei colori. (Assoc. ottalm. italian.) Annali di Ottalm. XV. 5 e 6. p. 482.

Albitos, de los, S., Un caso de irido-corioiditis plástica de ambos ojos. Rev. esp. de oftal. sif. etc. Madrid. XI. p. 18.

Alexander, Erweichungsherd im rechten Gehirnschenkel. Deutsch. med. Wochenschr. Nr. 18.

Alt, A., The orthopaedic method of treating paralysis of the ocular muscles. Americ. Journ. of Ophth. p. 101.

— Ueber Intoxikationsamblyopien. New-Yorker med. Presse. IV. p. 13.

— Severe injuries to the eye-ball. Americ. Journ. of Ophth. p. 123.

— The bichloride of mercury in the treatment of external diseases of the eye. Ibid. p. 313.

— A case of un-pigmented sarcoma of the ciliary body and iris. Ibid. p. 316.

— und Ayres, A case of sympathetic neuro-retinitis; anatomical examination of the enucleated eye. Ibid. p. 29.

— On diphtheria of the conjunctiva. Ibid. p. 41.

— Some remarks on congenital cataracts. Ibid. p. 337.

Althaus, Jul., Das syphilitische Koma. Deutsch. med. Wochenschr. Nr. 5.

Alvarado, J., La rija y su tratamiento. Correo méd. castellano, Salamanca. IV. p. 273.

Amick, W. R., Paralysis of the ocular muscles. Cincin. Lancet-Clinic. n. s. XIX. p. 151.

Amidon, R. W., Two cases of insufficiency of the superior rectus muscle, with distressing symptoms permanently relieved by prisms. New-York. med. Record. April.

— Nervous symptoms from ocular defects: their relief by mechanical mensures. Boston med. and surg. Journ. CXVII. p. 497.

Amiet, C., Die Tuberkulose der Bindehaut des Auges. Inaug.-Diss. Zürich.

Anderson, T., A new eye speculum. Lancet. I. p. 1037.

An Adress on the life and scientific work of Albrecht von Graefe. Delivered on the occasion of the presentation of the Graefe medal to Professor von Helmholtz, by Professor Donders, of Utrecht, together with the reply of Professor von Helmholtz. Ophth. Review. p. 65.

Andrews, J. A., Succesful removal of two osteomata of the orbit: one originating in the frontal, the other in the ethmoidal cells. With a history of osteomata of the neighbouring pneumatic cavities of the orbit. Medic. Record. Sept. p. 261.

Angelucci, Une nouvelle theorie sur la vision, troisième communication. (Traduction du Dr. Parisotti) Recueil d'Opht. p. 394.

Annales d'oculistique, fondées par le Dr. F. Cunier, continuées par les Dr. Hairion et Warlomont. 50. année. T. XCVI et XCVII.

Annali di ottalmologia diretti dal professore A. Quaglino e redatti dai dottori R. Rampoldi, L. Guaita, T. Cicardi. Anno XVI. Fasc. 1—6. Pavia. Successori Bizzoni.

Archives d'Ophtalmologie, publiées par Panas, Landolt, Gayet, Badal, E. Valude. T. VI. Paris. Delahaye et Lecrosnier.

Archiv für Augenheilkunde, hrsg. von H. Knapp u. C. Schweigger. Bd. XVII. 3 und 4 und Bd. XVIII. Heft 1 und 2. Wiesbaden. J. F. Bergmann.

Arevedo Lima und Guedes de Mello, Ueber das Vorkommen der einzelnen Lepraformen, sowie der Erscheinungen an Augen, Nase und Ohren. (Aus d. Portugies. übers. von A. Lutz.) Monatshefte f. prakt. Dermat. Nr. 13.

Arlt, Meine Erlebnisse. Mit 2 Porträts, in Heliogravür und in Lichtdruck u. der Facsimile-Reproduktion eines Briefes. Wiesbaden. J. F. Bergmann 144 S.

— Nekrologe in Centralbl. f. prakt. Augenheilk. März. S. 651 v. Graefe's Arch. f. Ophth. XXXIII. S. 1, Deutsch. med. Wochenschr. S. 230, Berlin. klin. Wochenschr. S. 211, Wien. med. Wochenschr. S. 342 und Wien. med. Presse. S. 388.

Armaignac, H., Glaucome aigu à répétition guéri chaque fois par les instillations d'ésérine et de cocaïne. Revue clinique d'oculist. Nr. 1. p. 1.

— Etude critique sur la conjonctivite granuleuse. Ibid. Nr. 7 et 8. p. 146 et 169.

— Amblyopie nicotinique, rapidement guérie par la suppression du tabac et les injections hypodermiques de strychnine. Ibid. Mars. p. 55.

— Epine ayant séjourné trente-deux ans dans l'épaisseur de la sclérotique. Ibid. Mai. p. 53.

— Amaurose hystérique monolatérale, chez une petite fille de 10 ans, ayant durée plusieurs années. Guèrison complète. Ibid. Nr. 6. p. 121.

— Choroïdite aréolaire monoculaire terminée par le rétablissement á peu près complet de la vision, mais avec persistance de l'aspect primitif du fond de l'oeil. Ibid. Mars. p. 219.

— A propos de la notation uniforme de l'astigmatisme et des verres cylindriques. Annal. d'Oculist. T. XCVII. p. 294.

Associazione ottalmologica Italiana. Riunione di Genova. Annali di Ottalm. XV. 5 e 6. p. 438.

— — (Appendice al Rendiconto). (Bono: 1) il jodolo nella pratica oculistica; 2) della caffeina come analgesico locale in oculistica; 3) un nuovo metodo operativo per corregere molti casi di simblefaro.) Ibid. XVI. p. 41.

Aubert, H., Die Bewegungsempfindung. (2. Mitteilung nebst Nachtrag.) Pflüger's Arch. f. d. ges. Phys. XXXX. S. 459.

Auscher, Observations recueillies à la clinique. Bullet. de clin. nat. opht. de l'hospice des Quinze-Vingts. V. p. 226. (Amaurose simulée; neuro-rétinite; décollement de la rétine; episcleritis.)

— Atrophie grise au début; tabes dorsalis, symptômes oculaires précoces; hémorrhagies retiniennes. p. 105. 106.

— Hémorrhagies rétiniennes d'origine brigthique. p. 52.

Auvard, Ophthalmie purulente de nouveau-nés. Gaz. hebd. de méd. p. 674.

Ayres, After-treatment of cataract operations. Americ. Journ. of Ophth. p. 13.

— Keratitis bullosa. Ibid. p. 64.

B.

Baas, Ueber Starmyopie. Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. S. 453.

Baasner, R., Ueber einen Fall von Fraktur der medialen Wand der Orbita und der Siebbeinzellen. München. med. Wochenschr. XXXIV. S. 330 und Inaug.-Diss. Würzburg.

Bakinski et Berber, Deux nouveaux cas de paralysie hystero-traumatique chez l'homme. Progrès med. Nr. 4.

Baenziger, Th. jun., Professor Friedrich Horner. Ein Lebensbild. Zürich. Meyer und Zeller. 30 S.

— Friedrich Horner. Ein Nachruf. Korrespond.-Bl. f. Schweizer Aerzte. Nr. 6.

Bäumler, Anna, Ueber Höhlenbildungen im Rückenmark. Deutsch. Arch. f. klin. Medizin. Heft 5 und 6.

Baker, A. R., A further report of extractions of senile cataracts. Americ. Journ. of Ophth. p. 21.

— Retinoscopy. (Internat. med. Congress. Section of ophth.) Ibid. p. 291.

— Congenital aphakia. New-York. med. Journ. XLVI. p. 595.

— The eyesight and hearing of rail road men. Cincin. Lancet. Clinic. p. 32.

Baquis, E., Di un particolare movimento combinato delle palpebre e del globo oculare. Sperimentale. Firenze. p. 532.

Baraban, L. et Rohmer, J., Recherches sur la greffe oculaire, experiences sur la greffe intra-péritonéale de l'oeil. Archiv. d'Opht. VII. p. 214 et 289.

Barkan, A., 36 cases of double blindness examined at the Institution for the Deaf and Dumb, and the Blind at Berkeley. 1884. Transact. med. soc. Calif. San Francisco. p. 267.

— Expert medical report on one hundred and fifty-eight inmates of the institution for the deaf and dumb and the blind at Berkeley. Reprint from Transact. of the med. soc. of the state of California for the years 1886—87.

— Does cocain improve the chances of succes in operations for cataract? Pacific. med. and surgic. Journ. San Fran. XXX. p. 13.

Barr, E., On photographing the interior of the human eyeball. Americ. Journ. Ophth. IV. p. 181.

Barrenechea, M. J., La cocaina en el glaucoma. Rev. méd. de Chile. XV. p. 257.

Barret, J. W., The influence of concave glasses on myopia. Austral. med. Journ. n. s. IX. p. 289.

Baruch, S. and Peck, E. S., An interesting case of hysterical amblyopia in the male. Med. Rec. New-York. XXXII. p. 649.

Baumgarten, P., Ueber eine Dermoidcyste des Ovarium mit augenähnlichen Bildungen. Virchow's Arch f. path. Anat. 107. S. 515.

Baumüller, Kontourschuss des Gesichts. Münch. med. Wochenschr. S. 845. (Aerztl. Lokal-Verein. Nürnberg. 11. Sitzung.)

Bayer, Kleinzelliges Sarkom des Bulbus, Caries der Knochen an der Schädelbasis. Zeitschr. f. vergl. Augenheilk. V. S. 45.

— F., Bericht über die Augenabteilung des Stephanhospitales in Reichenberg für das Jahr 1886. Prag. med. Wochenschr. XII. S. 127.

Beaunis, Lésions atrophiques à la suite de l'arrachement du facial. (Com-

munication à la société de biologie.) Gaz. hebdom. de médec. et de chirurg. Nr. 14. p. 25.

Bechterew, W., Zur Frage über die sekundären Degenerationen des Hirnschenkels. Arch. f. Psych. und Nervenkr. XIX. 1. S. 1.

Becker, Ueber Exenteratio und Enukleatio. Tagebl. d. 60. Vers. deutsch. Naturforsch. und Aerzte in Wiesbaden. Sektion f. Ophth.

Beevor, Ophthalmoplegia externa. (Ophth. soc. of the united kingdom.) Ophth. Review. p. 84.

Behme, J., Ueber die Anwendung der Galvanokaustik bei einem in der Entwickelung begriffenen Staphyloma partiale. Inaug.-Diss. Greifswald. 1886.

Bellarminow, L., Verbesserter Apparat zur graphischen Untersuchung des intraokulären Druckes und der Pupillenbewegung. Ber. d. XIX. Ver. d. ophth. Gesellsch. zu Heidelberg. S. 185.

— La méthode graphique dans les recherches de la tension intra-oculaire (procédé photographique). Traduit de l'allemand par le Dr. van Duyse. Annal. d'Oculist. T. 97. p. 181.

Below, D., Ueber statisches und dynamisches Gleichgewicht der Augen. (O statistitscheskom i dinamitscheskom rawnowesii glas). Westnik opht. IV. 3 u. 4. p. 201 und 309.

Bendell, H., Tobacco amblyopia. Albany med. Ann. VIII p. 169.

Bennet, H. and Gould, P., Case of epilepsy of six years' duration. Complete recovery after surgical operation on the skull and brain. Brit. med. Journ. January. 11.

Benson, A. H., On operative treatment of trichiasis with or without entropion, and a short note on Argyll Robertson's operation for ectropion. Brit. med. Journ. May 28. p. 1155.

— Cases of tumour of cornea and conjunctiva. Ophth. Review. p. 189.

— Fibroma of cornea. Ibid. p. 5.

Béranger-Férand, Coups de couteau dans la région temporale gauche datant de neuf mois; inflammation chronique de la région lacrymale droite; extraction, par une incision pratiquée dans cet endroit, d'un fragment de lame de couteau de six centimètres et demi de longueur sur douze millimètres de largeur. Bullet. de thérap. p. 529.

Berger, E., Beiträge z. Anatomie des Auges im normalen und pathologischen Zustande. Mit einem gehefteten Atlas von 12 lithographierten Tafeln. Wiesbaden. J. F. Bergmann. 171 S.

— Ein Fremdkörper durch 20 Jahre in der Linse ohne Cataraktentwickelung. Arch. f. Augenheilk. S. 287.

— Prolapse of the retina into the anterior chamber of the eyes following dislocation of the lens into the posterior chamber. Arch. Ophth. New-York. XVI. p. 26.

— Vier seltene Fälle von Verletzung des Auges und seiner Umgebung. Arch. f. Augenheilk. XVII. S. 287.

— Angeborene Lähmung des Levator palpebrae superioris und des Rectus superior, wahrscheinlich durch Zangenextraktion veranlasst. Ebd. p. 991.

— Eröffnung der Tenon'schen Kapsel durch einen Fremdkörper. Ebd. S. 290.

Berger, P., Amaurose à la suite d'une lésion du chiasme. Société de chirurgie. 6. Juillet.
— et Klumpke, A., Considérations à propos d'une fracture insolite du crane. Revue de chirurgie. Nr. 2. p. 85.
Bericht, systematischer, über die Leistungen und Fortschritte der Augenheilkunde im dritten und vierten Quartal des Jahres 1886. Von H. Magnus, C. Horstmann und A. Nieden. Arch. f. Augenheilk. XVII. S. 329—357 und 452.
— im ersten und zweiten Quartal des Jahres 1887. Ebd. XVIII. 1. S. 87—118 und 207—239.
— über die 19. Versammlung der ophthalmologischen Gesellschaft zu Heidelberg 1887. Redigiert durch F. C. Donders, W. Hess und W. Zehender. Mit zwei lithogr. Tafeln. Rostock, Adler's Erben.
— über die Versammlung der ophthalmologischen Gesellschaft zu Heidelberg am 14.—16. September 1887. Erstattet von A. Nieden, E. Markworth und C. Horstmann. Archiv f. Augenheilk. XVIII. S. 194.
— über die 60. Versamml. deutscher Naturforscher und Aerzte zu Wiesbaden 1887. Erstattet von C. Horstmann. Ebd. S. 204.
— über die Fortschritte der vergleichenden Augenheilkunde in den Jahren 1885 und 1886. Erstattet von Eversbusch und Bayer. I. Pathologie und Therapie der Augenkrankheiten. Zeitschr. f. vergleichende Augenheilk. V. S. 77.
— 9. der Augen-Heilanstalt für den Regierungsbezirk Aachen.
— 13., über die Augenheilanstalt zu Zittau f. d. J. 1886 und 1887, erstattet von Dr. O. Just.
Berlin, Ueber ablenkenden Linsen-Astigmatismus und seinen Einfluss auf das Empfinden von Bewegung. Zeitschr. f. vergl. Augenheilk. S. 1.
— Beobachtungen über Star und Staroperationen bei Tieren. Ebd. S. 59 u. 127.
— Eine besondere Art der Wortblindheit (Dyslexie). Wiesbaden, J. F. Bergmann. 74 S.
— Ueber Staroperation an Tieren. Ber. d. XIX. Vers. der ophth. Gesellsch. zu Heidelberg S. 113. (Diskussion S. 115.)
— E., Anatomischer Befund bei sklerosierendem Hornhautinfiltrat. v. Graefe's Arch. f. Ophth. XXXIII. 3. S. 211.
Bernheimer, St., Angeborenes totales Hornhautstaphylom mit Dermoidbildung. Arch. f. Augenheilk. XVIII. S. 171.
— Demonstration von Chiasmaschnitten des Menschen. Ber. d. XIX. Vers. der ophth. Gesellsch. zu Heidelberg. S. 195.
Berry, G. A., Three cases of acute cerebral disease with ocular symptoms. (Ophth. soc. of the united kingdom. January 27 th.) Ophth. Review. p. 59.
— Remarks on the amblyopia and etiology of strabismus. Brit. med. Journ. II. p. 666.
— Subjective symptoms in eye disease. Edinburgh.
Beselin, O., Ein Fall von extrahiertem und mikroskopisch untersuchtem Schichtstar eines Erwachsenen. Arch. f. Augenheilk. XVIII. 1. S. 71.
— Amyloid in the cornea of a staphylomatous eye. Abridged and transl. by H. Knapp. Arch. Ophth. New- York. p. 313.

Bettman, Boerne, Recurrent haemorrhage into the anterior chamber. (Read before the Chicago Society of Ophthalmology and Otology. Dec. 14. 1886.) Journal of the American med. association.

— A case of purulent inflammation of the middle ear with brain complications. Ibid. January 9.

— Ocular troubles of nasal origin. (Read before the Chicago Med. Society, January 17.) Ibid. May 7.

Bettremieux, P., Notes cliniques sur l'astigmatisme. Arch. d'Opht. T. VII. p. 543.

Beverini, De l'enclavement de l'iris et de la cristalloïde après l'opération de la cataracte par l'extraction linéaire combinée à l'iridectomie. Thèse de Paris. 37 p.

Bickerton, H., On headache due to errors of refraction. Liverpool med.-chirurg. Journ. p. 140 und Lancet. I. p. 303.

— A case of corneal opacity. Ibid. p. 488.

— Colour blindness; its present position in the mercantile marine service. Brit. med. Journ. II. p. 498.

Binz, Ueber die erregenden Wirkungen des Atropins. Deutsch. Arch. f. klin. Med. XLI. S. 174.

Birdsall, W. R., Progressive paralysis of the external ocular muscles, or ophthalmoplegia externa. Journ. of nerv & ment. dis. New-York. XIV. p. 65.

— Progressive paralysis of the external ocular muscles or ophthalmoplegia externa Journ. of nerv and ment. diseases. February.

— and Weir, R. F., A case of sarcoma of the brain (occipital lobe), causing hemianopsia, removed by operation. New-York neurolog. Soc. 5. April. Ref. Centralbl. f. prakt. Augenheilk. S. 283.

Birnbacher, B., The cilio-retinal blood-vessels. Arch. Ophth. New-York. XVI. p. 32.

Blanc, E., L'ophthalmologie nucléaire. Arch. général. de méd. Janvier. p. 57.

Blanch, A., La queratitis herpêtica febril y el paludismo. Crón. méd. Valencia. X. p. 321.

Bloch, A. M., Observations rélatives à la persistence visuelle. Compt. rend. Soc. de biol. 8. s. IV. p. 130.

— Note relative aux deux dernières communications du Prof. Charpentier sur la persistance visuelle. Ibid. p. 118.

— Note sur les sensations visuells. Compt. rend. Soc. de biol. 8. s. IV. p. 391.

— Persistance des impressions rétiniennes. (Société de biologie. Séance du 20. Nov. 1886.) Gaz. hebdom. Nr. 9. p. 156.

Blocq, P., Un cas de maladie de Friedreich. Arch. de Neurol. Mars.

Bock, E., Therapeutische Notizen aus dem Gebiete der Augenheilkunde. Allg. Wien. med. Zeitung. Nr. 47 und 49.

— Zur Kenntnis der bandförmigen Hornhauttrübung. Wien, Braumüller. 4 S. mit 3 Tafeln.

Bodington, Mrs., On some curious facts connected with the evolution of the eye. Journ. of micr. & nat. scienc. VI. p. 79.

Boé, Recherches expérimentales pour servoir à l'étude de la cataracte traumatique. Arch. d'Opht. VII. p. 193.

Boé, De la composition du corps vitré. Bull. et mém. Soc. franç. d'Opht. 1886. IV. p. 282.

Bogajewsky, A., Kurzer Bericht über 173 Staroperationen im Krementschugschen Bezirks-Spitale (Kratkij otschjöt o 173 operazijach katarakti w krementschugskoi zemskoi bolnitze). Westnik ophth. IV. 6. p. 521.

Boehm, Die Diagnose des Astigmatismus durch die quantitative Farbensinnprüfung. Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. S. 429.

Bollinger, O., Ueber primäre Aktinomykose des Gehirns beim Menschen. Münch. med. Wochenschr. Nr. 41.

Bonagente, R., Asepsi ed antisepsi oculare e nuova fasciatura al deutocloruro di mercurio nelle operazioni oculari. Boll. d'ocul. Firenze. IX. p. 41.

— La faculta visiva. Gazz. med. di Roma. XIII. p. 97.

— Catteratta nera in ambo gli occhi; estrazione; guarigione. Boll. d'ocul. Firenze. IX. p. 49.

Bono, Sul passagio del joduro di potassio nei mezzi oculari. (Assoc. ottalm. italiana.) Annali di Ottalm. XV. 5 e 6. p. 522.

— Della caffeina come analgesico locale in oculistica. Annali di Ottalm. XVI. p. 42.

— Un nuovo metodo operativo per correggere molti casi di simblefaro. Ibid. p. 46.

Bootz, A., Ueber die Basedow'sche Krankheit. Inaug.-Diss. Würzburg.

Borel, G., Affections hystériques des muscles oculaires et leur reproduction artificielle par la suggestion hypnotique. Annal. d'Oculist. T. XCVIII. p. 169.

— Paralysie de la convergence dans l'ataxie locomotrice progressive. Archiv. d'Opht. VII. p. 503.

Borysiekiewicz, M., Untersuchungen über den feineren Bau der Netzhaut. Leipzig und Wien. Töplitz & Deuticke. 70 S.

— Cocaïn in der okulistischen Praxis. Wien. med. Wochenschr. Nr. 10.

Bouchard et Charrin, La cataracte produite par la naphtaline. (Communication á la société de biologie). Recueil d'Opht. p. 61.

Boucheron, Cyclitis minima rhumatismale ou goutteuse. (Congrès d'Opht. de Paris.) Annal. d'Oculist. T. 97. p. 233.

Bournonville, E., Extraktion eines Zündhutsplitters. Centralbl. f. prakt. Augenheilk. Mai. S. 136.

Bouveret, L., Observation de cécité totale par lésion corticale; ramollissement de la face interne des deux lobes occipitaux. Revue gén. d'Opht. p. 481.

Bowen, W. S., Langes Verweilen eines Kupfersplitters in der Cornea, ohne Reizerscheinung zu machen. Arch. f. Augenheilk. XVIII. p. 406.

Bradford, H. W., Case of transplantation of the rabbit's eye, with subsequent enucleation. Arch. Ophth. New-York. XVI. p. 182.

Brailey, Successively-occurring isolated spots of choroido-retinitis affecting the yellow spot region. (Ophth. soc. of the united kingd. June 9th.) Ophth. Review. p. 208.

— Hydatid cyst, causing pro ptosis; cysts in liver, lung, brain and other viscera; unilateral optic neuritis. (Ophth. soc. of the united kingdom. Decembre 6th. 1886.) Ibid. p. 24.

— and Hartley, Tubercular disease of choroid; exstirpation of both eyes. (Ophth. soc. of the united kingdom.) Ibid. p. 86.

Briggs, W. E., A case of binocular hemiopia. Sacramento med. Times. I. p. 85.
Brandenburg, Ein Fall von homonymer rechtsseitiger Hemianopsie mit Alexie und Trochlearislähmung. v. Graefe's Arch. f. Ophth. XXXIII. 9. S. 93.
Briggs, W. E., A new instrument for performing optico-ciliary neurotomy. Arch. Ophth. New-York. XVI. p. 37.
Brinkmann, A., Beitrag zur Kasuistik der angeborenen Defekte der Lider Münch. med. Wochenschr. S. 507. Inaug.-Diss. Würzburg und Mitteilungen aus der Dr. Könighöfer's Augenklinik zu Stuttgart. I.
Browne, Edg., Case of supposed quinine amaurosis. (Ophth. soc. of the united kingdom. December 6 th. 1886.) Ophth. Review. p. 26.
— Hints on some points in eye diseases occurring in children. Liverpool. Med.-Chir. Journ. VII. p. 251.
— On new remedies in ophthalmic practice. Brit. med. Journ. I. p. 101.
— Prolonged irrigation in lachrymal suppuration. Practitioner. XXXVIII. p. 29.
Brücke, E., Die Physiologie der Farben für die Zwecke der Kunstgewerbe. Leipzig. S. Hirzel. 309 S.
Bruns, H. D., Acute circumscribed cyclitis. New Orleans med. surgic. Journ. XIV. p. 757.
— Hemorrhagic neuro-retinitis; incipient atrophy of optic nerves. Ibid. p. 760.
— Amblyopia following sudden discontinuance of accustomed alcoholic stimulant. Ibid. p. 759.
Brunschwig, Hypopyon et carie dentaire. Recueil d'Opht. p. 412.
Buchner, L. A., Ueber Atropinvergiftung in strafrechtlicher Beziehung. Friedreich's Blätter f. gerichtl. Medic. 38. S. 130.
Bull, C. S., Report of the thirty-six cases of simple extraction of cataract without iridectomy. (Americ. ophth. soc. 23. meeting.) New-York. med. Journ. 10. Sept. p. 293 und Americ. Journ. of Ophth. p. 184.
— Passive motion in the treatment of paralysis of the ocular muscles. Med. Record. New-York. XXXII. p. 151.
— Cataract extraction without iridectomy. (Americ. ophth. soc. 23. meeting.) Ophth. Review. p. 261
— The so-called orthopaedic treatment of paralysis of the ocular muscles. Ibid. p. 267 u. Americ. Journ. of Ophth. p. 192.
— Considerations sur quelques formes insolites d'hémorragie. intra-oculaire et principalement sur leur étiologie et leur pronostic. Rev. clin Paris. VIII. p. 25.
— G. J., Ein Optometer. Ber. d. XIX. Vers. d. ophth. Gesellsch. zu Heidelberg. S. 192.
— Ole, Pathological changes in the retinal vessels. Americ. Journ. of Ophth. p. 248. (Internat. med. Congress. Section of Ophth.)
Buller, A peculiar form of granular conjunctivitis associated with ichthyosis. (Americ. ophth. soc. 23. meeting.) Ophth. Review. p. 202, Transact. of the americ. ophth. society. p. 582 und Americ. Journ. of Ophth. p. 346.
Bulletin de la clinique nationale ophtalmologique de l'hospice des Quinze-vingts par le docteur Fieuzal. T. V.
Bunge, P., Mitteilungen aus der Universitäts-Augenklinik zu Halle a. S. I. Ueber Exenteration des Auges. Halle a. S. L. Hofstetter.

Burchardt, Zur Operation der Trichiasis. Centralbl. f. prakt. Augenheilk. Oktober. S. 289.
— Behandlung der Thränensackeiterungen und der progressiven Hornhautgeschwüre. Berlin. klin. Wochenschr. S. 366. (Gesellsch. d. Charité-Aerzte.)
— Ueber den Coccus, welcher die Ursache der Keratitis phlyctaenulosa ist. Centralbl. f. prakt. Augenheilk. Februar. S. 40.
Burnett, Swan, A theoretical and practical treatise on astigmatism. St. Louis. Chambers and Co.
— Remarks on cataract extraction. Chicago. 12 p. und Journ. americ. med. assoc. Chicago. VIII. p. 401.
— Black cataract. Med. News. I. p. 113.
— Clinical contributions to the study of ring scotoma. (Americ. ophth. soc. 23. meeting.) Americ. Journ. of Ophth. p. 189, Transact. of the americ. ophth. society. p. 435, und (Americ. ophth. 23. meeting.) Ophth. Review p. 266.
— A modification of the refraction ophthalmoscope, with an attachment for using cylinder lenses. Transact. of the americ. ophth. society. p. 589.
— Some thoughts on the etiology of squint. Med. Record. New-York. XXXII. p. 617.
— On some of the optical properties of spherical and cylindrical lenses places obliquely to the incident pencils of light. Americ. Journ. of Ophth. p. 15.
Burgsch, The predisposition to glaucoma. (Internat. med. Congress. Section of Ophth.) Americ. Journ. of Ophth. p. 284.
Businelli, Sopra un caso di luzzazione anteriore di un nucleo di cataratta morgagniana. (Assoc. ottalm. italian.). Annal. di Ottalm. XV. 5 e 6 p. 530.
— Caduta d'un nucleo di cataratta nella camera anteriore 3 anni dopo l'abbassamento nel vitreo; riduzione con manovie esterne e ristablimento della vista. Spallanzani, Roma. 2. s. XVI. p. 201.
— Relazione sul preteso valore di una cineraria per guarire la cataratta. Bull. d. r. Accad. med. di Roma p. 23.

C.

Calamy, O. D., Kératite interstitielle; condylome de l'iris. Bull. clin. nat. opht. de l'hosp. d. Quinze-Vingts. V. p. 93.
— Oedème péripalpébral d'origine cardiaque. Ibid. p. 91.
— Parésie double de l'accommodation consécutive à une fièvre typhoide. Ibid. p. 49.
Cant, W. J, On the treatment of conical cornea by the actual cautery. Brit. med. Journ. II. p. 174.
Cameron, A. H. F., A practical note on the effect of certain educational arrangements on the eye-sight. Liverpool. med.-chir. Journ. VII. p. 292.
Capron, F. P., Ein Fall von Erblindung nach Fraktur der Schädelbasis. (Uebersetzt von Dr. E. Esmarch.) Arch. f. Augenheilk. XVIII. S. 407.
Cardarelli, A., Dei rapporti fra le lesioni oculari e le malattie encefaliche. Napoli. 18 p.

Carl, Ein Dauer-Verband für die Augen. Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. S. 32.

Carpentier, A., The principles and practice of school hygiene. With ill. 8. London. Hughes.

Carreras-Aragó, Exoftalmos por aneurisma traumático de la arteria oftálmica, curado con la compresión digital de la carótida. Rev de cien. méd. Barcel. VIII. p. 97.

Carter, Brudenell, Picture painted after extraction of cataract. (Ophth. soc. of the united kingdom.) Ophth. Review. p. 85.

— Vitreous haemorrhage. Ibid. p. 86.

— Incision of swollen optic nerve sheath. Lancet. I. p. 626 und Brain. X p. 199.

— On common forms of squint and their management. Med. Press & Circ. London. n. s. p. 292.

— Franklin's spectacles. Ophth. Review. p. 182. (Ophth. soc. of the united kingd. May 5th.)

— On evisceration of the eyeball, and on the introduction of an artificial vitreous. Med. Press & Circ. n. s. p. 141.

— On some of the uses of cocaine in ocular terapeutics. Ibid. p. 25.

— Case of swollen optic disc, in which the sheath of the optic nerve was incised behind the eyeball. Brit. med. Journ. I. p. 679.

Carver, A tooth growing from the right lower eyelid. Brit. med. Journ. II. p. 833.

Caspar, L., Ueber das Colobom des Sehnerven. Inaug.-Diss. Bonn.

Castaldi, Nuove ricerche sulla fisio-patologia della secrezione dell' acqueo. Annali di Ottalm. XV. 5 e 6. p. 429.

Caudron, V., Notes et observations cliniques. 1) Double dacryoadénite, 2) une famille d'anirides, 3) un cas d'ophtalmoplégie, 4) corps étranger de l'oeil, épine noire enchassée dans la cornée. Revue générale d'Opht. p. 15.

— Mikrophthalmie par choroïdite intrautérine; souche tuberculeuse. Ibid. p. 97.

— Tares héréditaires. Tuberculose et syphilis. Ibid. p. 97.

Cerminara, G., Cecità monoculare in seguito a fecita del ramo frontale del trigemino. Riv. chir. e terap. Napoli. 1886. VIII. p. 609.

Chadwick, Ch. M., Case of poisoning by duboisin. Brit. med. Journ. 12. Febr.

Champsaur, O., Des résultats immédiats et eloignés de l'iridectomie dans l'irido-capsulite avec adhérences capsulaires. Thèse de Lyon. 59 p.

Changarnier, La conjonctivite diphtéritique. Recueil d'Opht. p. 27.

Charcot, Phénomènes oculaires dans la sclérose en plaques et dans l'ataxie. Formes frustres de la sclérose en plaques. Ibid. p. 644.

— La maladie de Friedreich. Progrès méd. Nr. 23.

— Deux nouveaux cas de paralysie hystéro-traumatique chez l'homme. Ibid. Nr. 4 und 6.

Charpentier, A., Note sur le synchonisme apparent de deux excitations lumineuses successives et voisines. Société de Biologie, séance du 9. Juillet.

— Influence exercée sur le persistance apparente des impressions rétiniennes par la durée des excitations consécutives. Ibid. séance du 12 Mars.

Charpentier, Loi de Bloch relative aux lumières de courte durée. Ibid. séance du 8. Janvier.
— Nouveaux faits rélatifs aux excitations lumineuse de courte durée. Ibid. séance du 22. Janvier.
— Influence de l'intensité lumineuse sur la persistance des impressions rétiniennes. Ibid. séance du 19. Fèvrier.
— Variations de la persistance des impressions rétiniennes dans différentes conditions. Ibid. séance du 19. Fèvrier.
— Sur l'appréciation du temps par la retine. Compt. rend. Soc. de biol. IV. p. 360.
— Nouvelle note sur l'appréciation du temps. Ibid. p. 373.
— Nouvelle série d'experiences sur la persistance des impressions rétiniennes. Ibid. p. 120.
— Nouveaux faits sur la sensibilité lumineuse. Archiv. d'Opht. VII. p. 13.
— Quelques phénomènes entoptiques. Ibid. p. 209.
— Observations relatives à la persistance visuelle. (Réponse à M. Bloch.) Compt. rend. Soc. de biol. IV. p. 174.
— Sur la période d'addition des impressions lumineuses. Ibid. p. 191.
— Théorie des disques rotatifs. Ibid. p. 39.

Charvot, Entropion. Dict. encycl. d. scienc. méd. Paris. I. s. XXXIV. p. 650.

Chase, J., Glaucoma. Transact. Colorado med. soc. Denver. p. 90.
— Cyst of the iris. Americ. Journ. of Ophth. p. 36.

Cheatam, W., Nasal reflexes as a cause of diseases of the eye. Louisville. J. P. Morton. 8 p. Americ. Pract. & News. Louisville. n. s. III. p. 195.
— Eye clinic. Americ. Journ. of Ophth. p. 359.

Chevallereau, Un nouvel anesthésique local: la sténocarpine. France méd. 15. Oct.

Chibret, Contribution à l'étude du sens chromatique au moyen du chromatophtomètre. Revue générale d'Opht. p. 49.
— Les collyres permanents. Bull. et mém. Soc. franç. 1886. IV. p. 165.
— La notation de l'astigmatisme. Archiv. d'Opht. VII. p. 421.

Chievitz, J. A., Die Area und Fovea centralis retinae beim menschlichen Fötus. Internat. Monatsschr. f. Anat. und Physiol. IV. S. 201.

Chisolm, J. J., A simple and valuable optometer. Transact. med. & chir. Tosc. Maryland. Balt. p. 126.
— Congenitale Lähmung des 6. und 7. Hirnnervenpaares bei einem Erwachsenen. (Uebersetzt von Dr. E. Esmarch.) Arch. f. Augenheilk. XVII. S. 414.
— Prest for painful eyes, is this advice always good? Baltimore. 23 p.
— An interesting case of tobacco amblyopia in a lady. Americ. Journ. of Ophth. p. 68.
— After treatment of cataract extractions and iridectomies without the eyebandage. (Americ. med. assoc.; section of ophth.) Ophth. Review. p. 242.
— The ten inch optometer; a valuable instrument to the physician. Maryland. med. Journ. Balt. XVII. p. 141.
— The revolution in the after treatment of cataract operation. Americ. Journ. of Ophth. p. 153.

Chodin, A., Praktische Ophthalmologie. (Praktitscheskaja ophthalm.) 3. neu bearb. Auflage mit 157 Abbildungen im Text (810 Seiten.) Kiew.

Chodin, A., Ueber Ausspülung der vorderen Kammer bei Kataraktextraktion. (Opromiwanii perednej kameri pri operazii katarakti.) Westnik ophth. IV. 1. p. 21 und Abhandl. d. II. Congresses d. russ. Aerzte zu Moskau. II.
— Thermometrie bei Augenoperationen. (O thermometrii pri glasnich operazijach.) Ibid.
— Ueber das Trachom. (Po powodu nedawnej polemiki o trachome) Westnik ophth. IV. 2. p. 196.
Church, H. M., On a case of poisoning by corrosive sublimate. Edinburgh med. Journ. March.
Claiborne, J. H., Retinoscopy, or the shadow-test. Med. Record. New-York. XXXII. p. 587.
Clarke, C., New vessels in vitreous body. (Ophth. soc. of the united kingdom.) Ophth. Review. p. 86.
— Case of pulsating exophthalmos. Glasgow. med. Journ. p. 279.
Classen, A., Ueber eine eigentümliche Methode der Kataraktextraktion. (Aerztl. Verein in Hamburg. Sitzung vom 8. Novemb.) Münch. med. Wochenschr. S. 903.
Clerval, E., Atrophie grise double; paralysie incomplète de la III. paire. Bull. clin. nat. ophth. de l'hosp. d. Quinze-Vingts. V. p. 108.
— Paralysie de la VI. paire gauche consécutive à un traumatisme; atrophie grise double. Ibid. p. 109.
— Névrite optique double d'origine cérébrale. Ibid. p. 107.
— Chancre induré de la paupière inférieure. Ibid. p. 90.
Coggin, A case of optico-ciliary neurotomy. Americ. Journ. of Ophth. p. 30.
— Simple glaucoma. (Americ. ophth. soc. 23. meeting.) Ophth. Review. p. 300.
Cohn, H., Tafel zur Prüfung der Sehschärfe der Schulkinder. 2. Aufl. 4. Breslau, Priebatsch.
— Ueber neue Zeichentische, eiserne Schreibtafeln und die neue Danziger Frakturschrift. Bresl. Gewerbe-Blatt. Nr. 3.
— Mitteilungen aus der Augenklinik. Erstes Heft. Statistik über 40,000 Augenkranke mit 70,174 Augenkrankheiten. Wiesbaden, J. F. Bergmann.
— Die ärztliche Ueberwachung der Schulen zur Verhütung der Verbreitung der Kurzsichtigkeit. Referat, erstattet dem VI. internationalen hygieinischen Congress zu Wien.
— Ueber die Blennorrhoea neonatorum. Zeitschr. f. Geburtsh. u. Gynäk. p. 312.
— Ueber die Notwendigkeit der Einführung von Schulärzten. Zeitschr. f. Hyg. I. S. 243.
Colburn, J. E., The galvanic current in the treatment of certain forms of cataract. Journ. americ. med. assoc. Chicago. VIII. p. 619.
Coleman, Fr., Sympathetic ophthalmia; cases in practice. Chicago med. Journ. and Journ. Exam. March. and Americ. med. assoc. Chicago. IX. p. 393.
— Sympathetic disease; cases in practice. West med. Reporter, Chicago. IX. p. 101.
Colley, Davies N., An operation for the cure of entropion. Lancet. p. 619.
Collica-Accordino, V., Due casi di astenopia accommodativa, non dipendente da ipermetropia, e qualche cenno sulla prescrizione degli occhiali,

specialmente nelle anomalie della refrazione. Boll. d'ocul. Firenze. IX. p. 12.

Collins, W. J., Miscellaneous cases and observations: (An argument in favor of meridional accommodation; paralysis of external ocular muscles in child aged seven; no other paralysis; slight cerebral symptoms; coma; death in five weeks from first symptom; persistent capsulo-pupillary membrane; four cases of insterstitial keratitis, with ulceration of cornea; failure of the accommodation dependent on prolonga lactation.) Ophth. Hospit. Reports. XI. p. 343.

— Haemorrhage into a blind eye, with coarctation of the retina. (Ophth. soc. of the united kingd. June 8th.) Ophth. Review. p. 209.

— Cholesterin in vitreous. Ibid. May 5th. p. 182.

— Exophthalmos. Ibid.

— On anophthalmos. Ophth. Hospit. Rep. XI. 4. p. 429.

— Notes on In-patients. I. Cases of interstitial keratitis with corneal ulceration. II. Treatment of granular ophthalmia with carbolic acid. III. Statistics of cataract operations before and since the introduction of cocaine. Ibid. p. 338.

Colombe, Note sur l'extraction de la cataracte par le procédé de Notta. Normandie méd. Rouen. p. 345.

Congrès (troisième) d'ophtalmologie de Paris, compte rendu analytique officiel publié par le Bulletin médical.

Congress russischer Aerzte in Moskau. (Sektion f. Ophthalmologie.) Centralbl. f. prakt. Augenheilk. April. S. 107 u. klin. Monatsbl. f. Augenheilk. S. 120.

Conner, Hot water in the treatment of eye diseases. Americ. Journ. of Ophth. p. 249. (Internat. med. Congress. Section of Ophth.)

Coppez, Des progrès récents réalisés dans l'opération de la cataracte, avec la statistique des opérations de cataracte pratiquées de 1873 und 1886. Journ. des scienc. méd. et nat. de Bruxelles. Avril-Mai.

— Conjonctivite purulente diphtérique. (Congrès d'Opht. de Paris.). Annal. d'Oculist 1, 97. p. 230.

— Traitement du décollement de la rétine par l'iridectomie et par l'opération modifiée de Wolfe. Ibid. p. 236.

— Du gliome ou cancer de la rétine. Clinique. Brux. I. p. 61, 77, 98.

Cordier, A. H., Glioma retinae. Kansas City med. Index. p. 409.

Cornwall, A case of sympathetic ophthalmia thirty-five years after the injury recovery by enucleation. Americ. Journ. of Ophth. p. 11.

Coroenne, Calamy, Daguillon et Auscher, Observations recueillies à la clinique. (Note sur un cas d'ophtalmoplégie externe à forme compliquée et progressive; parésie double de l'accommodation consécutive à une fièvre typhoide; paralysie double de l'accommodation consécutive à la diphthérie; hémorrhagies rétiniennes d'origine brightique.) Bullet. de la clin. nat. opht. de l'hospice des Quinze-Vingts. V. p. 47.

— Observations recueillies à la clinique. Bullet. de la clin. nat. opht. de l'hospice des Quinze-Vingts. V. p. 218. (Sur un mode particulier de luxation du cristallin.)

Coroenne, Double mikrokératon avec cataractes congénitales capsulo- lenticulaires. Bull. clin. nat. opht. de l'hosp. des Quinze-Vingts. V. p. 161.
— Iritis et chorio-rétinite spécifique héréditaire. O. D. Myopie acquise. Ibid. p. 161.
— Organisation du corps vitré O. D. Atrophie papillaire. Ibid. p. 193.
— Sarcoma vasculaire de l'orbite; évidement. Ibid. p. 160.
— Double atrophie par pertes sanguines répétées. Ibid. p. 110.
— Tractus celluleux organisé et vascularisé à la suite d'hemorrhagie du corps vitré. Ibid. p. 99.
— Rétinite pigmentaire anormale avec nyctalopie. Ibid. p. 101.
— Luxation sous-conjonctivale du cristallin; irido-choroïdite traumatique; kératoglobe consecutif. Ibid. p. 97.
Cotter, R. O., The superiority of large probes in treatment of strictures of the lachrymal duct. Atlanta med. and surgic. Journ. n. s. IV. p. 471.
Couderc, Charl, Des ophtalmies chez les aliénés. Thèse de Paris. 32 p.
Coutances, B., Contribution à l'étude de la conjonctivite diphthéritique. Thèse de Paris.
Corvell, Treatment of conical cornea. (Ophth. soc. of the united kingdom. January. 27th.) Ophth. Review. p. 55.
Couetaux, L., De la paralepie. Annal. d'Oculist. T. XCVIII. p. 183.
Couturier, Curieux effets du blépharospasme sur l'opération de la cataracte. Bull. med. d. Vosges, Rambervillers. II. Nr. 5. p. 54.
Creniceanu, Gy., A rokonszenvi szemlob és keletkezésének módja. (Die sympatische Ophthalmie und die Art ihrer Entstehung). Széméazet. p. 4.
Critchett, Dislocation of the lens. Brit. med. Journ. I. p. 102.
— Ophthalmic repair and senile decay. Brit. med. Journ. June 11. p. 1270.
— and Juler, Pigment changes in fundus. Ophth. Review. p. 181. (Ophth. soc. of the united kingd. May 5th.)
Cross, Tumour of cornea. (Ibid. June 9 th.) Ibid. p. 209.
— Opaque nerve-fibres limited to the papille. Ibid.
— Sympathetic ophthalmitis after evisceration. Ibid. p. 286 und Lancet. II. p. 116.
— Retinoscopy. (Internat. med. Congress. Section of Ophth.) Americ. Journ. of Ophth. p. 290.
— A case of tumour in the orbit. Bristol med.-chir. Journ. V. p. 189.
Crouzefeyte, De l'antisepsie dans l'énucléation du globe oculaire. Thèse de Paris.
Csapodi, J., A Saemisch-féle kötöhártzalob egy érdekes esete. (Ein interessanter Fall von Saemisch's Bindehautentzündung.) Széméazet. p. 85.
— Juhártga fekelye. (Geschwür der Sklera.) Ibid. p. 15.
— A hemianopsiáról. (Ueber Hemianopsie.) Ibid. p. 27.
— Hártgás iritis. (Iritis membranacea.) Ibid. S. 36.
— Nagy fokban sérült szemek jó látása. (Gutes Sehvermögen stark verletzter Augen.) Ibid. p. 65.
— Cataracta perinuclearis erdekes esetei. (Interessante Fälle von Cataracta perinuclearis.) Ibid. p. 87.
— A kötöhártga ritkább bajai. (Seltenere Bindehautkrankheiten.) Ibid. p. 88.

Csapodi, J., A szarnhártzában rejtöző idegen test. (Fremdkörper innerhalb der Cornea.) Ibid. p. 88.
— Xanthoma palpebrae. Ibid. p. 89.
— Gengedő szen-gödri gyuladás. (Eitrige Entzündung der Orbita.) Ibid. p. 109.
Cuignet, Des images kératoscopiques. (Congrès d'Opht. de Paris.) Annal. d'Oculist. T. 97. p. 229 u. Recueil d'Opht. p. 262.
— Du strabisme convergent hypermétropique des enfants. Théorie nouvelle et traitement. Recueil d'Opht. p. 73.
— Kératoscopie, rétinoscopie, pupilloscopie, dioptroscopie et réfraction (suite et fin.) Ibid. p. 11.
— Instruction théorique et pratique sur un appareil anti-strabique. Ibid. p. 577.
Culber, C. M., Convergence anomalies; their claim upon the interest of the general practitioner. Albany med. Ann. VIII. p. 137.
Culbertson, H., Report of a case of irido-chorioiditis with sympathetic irritation of the fellow eye. Americ. Journ. of Ophth. p. 85.
— A case of glaucoma illustrated with micro-photographs. Ibid. p. 1.
Cullère, De la péritomie ignée. Thèse de Paris. 68 p.

D.

Dabney, S. G., Effects of astigmatism of low degree. Americ. Pract. & News, Louisville n. s. IV. p. 65.
Da Gama Pinto, J. R., Zur Behandlung des Irisvorfalls bei Hornhautgeschwüren. Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. XXV. S. 1.
— Sarcoma of left eye, excision; no recurrence one year after operation. Brit. med. Journ. II. p. 830.
Daguillon, Ptosis congénital héréditaire, strabisme divergent, myopie et amblyopie congénitale ¦hereditaires. Bull. clin. nat. opht. de l'hosp. des Quinze-Vingts. V. p. 117.
— Colobome de la choroide et de l'iris. Ibid. p. 95.
— Rétinite pigmentaire héréditaire. Ibid. p. 103.
— Syphilides tertiaires de la paupière supérieure. Ibid. p. 90.
Dale, F., A new style for facilitating the treatment of stricture of the lachrymal duct. Lancet. I. p. 30.
D'Angelo, G., Estrazione di una enorme scheggia di ferro, situata su tutta la parete del cavo orbitario sinistro. Progresso med. Napoli I. p. 23, 145, 251 und Resoc. Accad. med.-chir. di Napoli. 1886. p. 72.
Dardufi, G. N., Zur physiologischen Wirkung des Cocains. Deutsch. med. Wochenschr. Nr. 9.
— Zur Pathogenese des Morbus Basedowii. Ebd. Nr. 21.
Darier, A., Quelques observations de rétinite pigmentaire avec anomalies intéressantes. Archiv. d'Opht. VII. p. 170.
— Sur la pilocarpine. (Congrès opht. de Paris.) Annal. d'Oculist. T. 97. p. 262.

Darkschewitsch, L., Die Beteiligung des oberen Vierhügels bei der Uebertragung des Lichtreizes auf die Kerne des N. oculomotorius. (Utschastie werchnjawo tschetwerocholmja w peredatschje swetowawo rasdraschenja na jadra n. ocul.). Medizinskoje Obozrenje. XXXII. 9. p. 907 und Abhandlungen d. II. Congresses d. russ. Aerzte zu Moskau. II. p. 72.

— Ueber die Leitungsbahn des Lichtreizes von der Netzhaut des Auges auf den N. oculomotorius. (O prowodnike swetowowo rasdraschenja s sjetschatoi obolotschki glasa na glasodwigatelnij nerw.) Anatom.-physiol. Untersuch. Moskau. (146 Seiten mit 16 Tafeln.)

De Bary, A., Vorlesungen über Bakterien. Zweite verbesserte Auflage. Leipzig. Engelmann.

— W., Ein Fall von doppelseitigem Anophthalmus bei einem Kalbe. Virchow's Arch. f. path. Anat. 108. S. 355.

Debenedetti, Irideremia totale congenita. Ectopia lentis congenita con lussazione spontanea del cristallino e glaucoma consecutivo (cont. e fine). Annali di Ottalm. XV. 5 e 6. p. 399.

— Singolare racolta sanguigna sottopalpeprale. Gazz. med. ital. lomb. Milano. p. 343.

— Ancora del sublimato corrosivo nella cura delle varie forme di congiuntivite granulo-tracomatosa; seconda nota. Boll. d'ocul. Firenze. IX. p. 43 und ibid. p. 101, 503.

Debierre, Expulsion spontanée d'un corps étranger ayant séjourné dans l'oeil pendant quinze mois. Guérison et restitution de la force visuelle normale. Revue générale d'Opht. p. 271.

— Un cas rare d'anomalie congénitale de l'oeil. Bull. et mém. Soc. franç. d'Opht. 1886. IV. p. 202.

De Britto, V., Note sur un cas de blessure de l'oeil, avec section complète du droit inférieur. Archiv. d'Opht. VII. p. 83.

Dehenne, Rapports existant entre les lésions oculaires visibles a l'ophtalmoscopie et les troubles fonctionels de l'oeil. Recueil d'Opht. p. 327 und (Congrès d'Opht. de Paris.) Annal. d'Oculist. T. 97. p. 235.

— Traitement de l'ulcère serpigneux de la cornée. Recueil d'Opht. p. 205.

— Deuxième note sur le sarcome de la choroïde. Union médic. p. 1.

— Traitement de l'entropion par le thermo-cautère. Union médic. p. 570. (Société de médec. de Paris, le 8. Oct.)

— Traitement du ptérygion. Union médic. Nr. 48. p. 442.

— Traitement de l'iritis aiguë. Ibid. Nr. 21. p. 248.

— Des gommes de l'iris. Ibid. p. 270.

— Considérations cliniques sur les rétractions musculaires consécutives aux paralysies oculaires. Bull. et mém. Soc. franç. d'opht. 1886. p. 268.

— Traitement da chalazion. Union médic. p. 171.

Déjerine, J. et Darkschewitsch, L., Sur l'existence d'altérations nucléaires dans certaines paralysies des muscles de l'oeil chez les tabétiques et sur un cas de paraplégie par névrites périphériques chez un ataxique morphiomane. Soc. de biologie. Séance du 5. Fèvr. et 5. Mars.

Delalande, De l'artério-sclérose et de ses principales manifestations oculaires. Thèse de Paris.

De Lapersonne, Diagnostic et traitement du glaucome. Revue générale de chir. et de thérap. p. 465 et 497.

— De la kératite sympathique. Bull. méd. du nord. Lille. p. 145.

De la Peña, A., Los antoios (Brillen) en 1623. Madrid.

Delbet, P., Note sur les nerfs de l'orbite. Archiv. d'Opht. T. VII. p. 485.

Del Castillo, R., La asepsia ocular en la operacion de la catarata. Andalucia méd., Córdoba. XII. p. 121.

Delmas, P., Etat de la visions dans un cas de maladie de Thomsen. Thèse de Bordeaux.

De Luca, D., Dell' ecclissi visiva. Annal. clin. d. Osp. incurr. in Napoli. p. 52.

Dennet, W. S., Modification of the ophthalmoscope. (Americ. ophth. soc. 23. meeting.) Ophth. Review. p. 303.

Denisenko, G., Ueber die Bedeutung der unter dem Einfluss von Licht im Auge auftretenden anatomischen Veränderungen. (O snatschenji anatomitscheskich ismenenij pojawljajuschichsja w glasu pod wlijaniem sweta.) Westnick ophth. IV. 4 u. 6. p. 341 u. 483.

Denotkin, Ueber d. Anwendung d. Thermokauters beim Entropion. (O primenenii thermokautera pri zaworote wek.) Ibid. 1. p. 19.

Denti, F., Veseti mesi di practica oculistica all' Ospedale dei Fate Bene Fratelli in Milano. Gazz. med. ital. lomb. Milano. XLVII. p. 111, 124, 142, 154, 163.

— Nuovo cheratoscopio registratore semplicissimo. Annali di Ottalm. XV. 5 e 6. p. 588.

Dentz, L. F., Objective otrabismometrie. Utrecht.

D'Oench, F. E., Report on a series of five hundred successive cases of enucleation of the eyeball, compiled from the record books of Dr. Knapp's practice at Heidelberg and New-York. Arch. Ophth. New-York. XVI. p. 187.

Der IX. internationale medicinische Congress zu Washington. Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. S. 405.

Derby, H., The amblyopia of squint. Boston med. and surgic. Journ CXVI. p. 186.

De Saint-Germain et Valude, Traité pratique des maladies des yeux chez les enfants. Paris. G. Steinheil. 612 p.

De Schweinitz, G. E., Notes of a case of optic atrophy and temporal hemianopsia; suspected tumor of the pituitary body. Med. & surg. Reporter. Phila. p. 475.

— Case illustrating various forms of hemianopia and other irregularities in the field of vision. Journ. of nerv. and ment. diseas.. XIV. p. 297.

Desormes, Nature et traitement de la conjonctivite granuleuse. Thèse de Paris.

Despagnet, Coloboma de la paupière supérieure. Recueil d'Opht. p. 671.

— Les poux de paupières. Ibid. p. 674.

— De l'irido-choroïdite suppurative dans le leucome adhérent de la cornée. Ibid. p. 449, 540 und 600.

— Société française d'ophtalmologie. Compte rendu de sa cinquième session. Ibid. p. 290 u. 355.

Deutschmann, Impftuberkulose der Kanincheniris von ungewöhnlichem Verlauf. Zeitschr. f. vergl. Augenheilk. V. S. 56.

Deutschmann, Ueber sympathische Augenentzündung. Münch. med. Wochenschr. S. 869. (Aerztlicher Verein zu Hamburg. Sitzung vom 25. Okt.)

— Ueber Neuritis optica bes. die sog. »Stauungspapille« und deren Zusammenhang mit Gehirn-Affektionen. Jena. Fischer. 68 S.

— Pathologisch-anatomische Untersuchung einiger Augen von Diabetikern, nebst Bemerkungen über die Pathogenese der diabetischen Katarakt. v. Graefe's Arch. f. Ophth. XXXVI. 2. S. 229.

Dianoux, Epithéliome lobulé de la conjonctive. Bull. Soc. anat. de Nantes. 1886. VIII. p. 10.

— Le traitement chirurgical de l'ophtalmie sympathique. Ibid. p. 2.

Dickerson, T. H., Colour blindness; its present position in the mercantile marine service. Fort Wayne Journ. med. soc. VII. p. 178.

Dickey, J. L., Remarks of five hundred refraction cases. Transact. med. soc. W. Virg. Wheeling. p. 429.

Dickinson, W., Gray atrophy of the optic nerve and its relation to facial erysipelas. Transact. med. assoc. Missouri. St. Louis. p. 113.

Die XIX. Versammlung der Ophthalmologischen Gesellschaft zu Heidelberg. Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. p. 401.

Dimmer, Der Augenspiegel und die ophthalmoskopische Diagnostik. Leipzig und Wien. 176 S.

Dithlefsen, A., Corpus alienum ocŭli extraheret ved hjœlp af Dr. C. Krebs' elektromagnet. Hosp. tid. Nr. 34.

Dobrowolsky, W., Ueber die Ursachen der Erythropsie. v. Graefe's Arch. f. Ophth. XXXIII. 2. S. 213.

D'Oench, F. E., Two cases of vertical nystagmus. Arch. Ophth. New-York. XVI. p. 291.

Dogiel, Neue Untersuchungen über den pupillenerweiternden Muskel in Säugetieren und Vögeln. Arch. f. mikrosk. Anat. XXVI. S. 4.

— Ueber den Einfluss von Spectrumfarben auf die Menschen und Tiere. (Owlijanii zwetow spektra na tscheloweka u schiwotnich.) Abhandl. d. II. Congresses d. russ. Aerzte zu Moskau. II. p. 3.

Dolgenkow, W., Uebersicht der im Gouvernementsspitale ausgeführten Augenoperationen. (Obzor glasnich sperazij sdjelannick w gubernskoi semskoi bolnize). Verhandlungen d. ärztl. Gesellsch. zu Kursk.

Donders, F. C., De jongste aera der oogenheelkunde. Albrecht v. Graefe en Hermann von Helmholtz. Nederl. Tijdsschr. v. Geneesk. XXIII. p. 2.

Dor, De la production artificielle de la cataracte par la naphtaline. Revue générale d'Opht. p. 1.

— Guérison d'une aveugle née. Lyon méd. LIV. p. 153.

— Sur une forme particulière d'aphasie de transmission pour la dénomination des couleurs. Revue genérale d'Opht. p. 155.

— Cataractes naphtaliniques. (Congrès d'Opht. de Paris.) Annal. d'Oculist. T. 97. p. 246.

Drummond, D., Some of the symptom of Graves's disease. Brit. med. Journ. May 14.

— Clinical and pathological illustrations of cerebral lesions. Lancet. Nr. 1.

Dubois de Lavigerie, Accidents oculaires produits par l'inhalation du sulfure de carbone. Recueil d'Opht. p. 535.

Dubois, M. R., De l'action de la lumière émise par les êtres vivants sur la rétine et sur les plaques au gélatino-bromure. Société de biologie. séance du 20. Mars. 1886.

— et Roux, S., Action du chlorure d'éthylène sur la cornée. Franc. médic. 5. Juillet. Nr. 78 p. 985.

Dufour, M., Notice biographique sur le docteur Frédéric Horner. Annal. d'Oculist. T. XCVII. p. 125.

Dujardin, A., Cataracte hémorrhagique. Journ. des scienc. méd. de Lille. Nr. 51. p. 73.

— Amaurose dans un cas de gliome mono-oculaire. Ibid. Nr. 16. p. 361.

— L'antipyrine contre les douleurs oculaires. Ibid. 4. Nov.

— Hémorragie intermittente de corps vitré. Ibid. Nr. 7. p. 145.

— Un cil dans la chambre antérieure. Ibid. Nr. 11. p. 10.

Duncan, J. F., Chronic entropium; report of three cases. Americ. Pract. & News. Louisville. n. s. III. p. 187.

Durdufi, G., Ueber den Mechanismus des Exophthalmus. (O mechanisme wipjatschiwanja glas.) Abhandl. d. II. Congresses d. russ. Aerzte zu Moskau. II. p. 10.

— Cocain als ein auf die Centren des Sympathikus wirkendes Gift. (Kokain kake jad djestwujuschij na zentri sympatitscheskoi nerwnoi systemi.) Ibid. p. 47.

— Zur Lehre von der Basedow'schen Krankheit. (Po powodu utschenja o Basedowi bolesne.) Dissert. Moskau.

Durruty, De l'herpès oculaire. Recueil d'Opht. p. 516 und 600.

E.

Ebstein, W., Ueber multiple Sklerose des Gehirns und Rückenmarks. Inaug.-Diss. Würzburg. 1886.

Eckerlein, John, Ein Fall von pulsierendem Exophthalmus beider Augen in Folge einer traumatischen Ruptur der Carotis interna im Sinus cavernosus. Inaug.-Dissert. Königsberg.

Edmunds, W. and Lawford, J. B., Remarks on Prof. Deutschmann's views on optic neuritis. Ophth. Review. VI. p. 134.

Edinger, Ueber die Faserung des Corpus striatum und über eine basale Optikuswurzel. Arch. f. Psych. und Nervenkr. XIX. 1. S. 291. (XII. Wandervers. d. südwestdeutsch. Neurologen und Irrenärzte.)

Ehrenthal, W. A. H., Kritisches und Experimentelles zur Lehre vom Flüssigkeitswechsel im Auge. Königsberg. A. Hausbrand. 59 S.

Eine verlorene Handschrift des Galen, Centralbl. f. prakt. Augenheilk. November. S. 351.

Ellis, F. W., The circulation of the blood in the orbit studied by means of the Plethysmograph. Boston med. and surgic. Journal. April 21.

Elmer Barr, On photographing the interior of the human eyeball. Americ. Journ. of Ophth. p. 181.

Emmert, Ueber künstliche Augen. Korrespondenzbl. f. Schweizer Aerzte. S. 526.

Emmert, Ueber die Vorgänge in der Netzhaut beim Sehen. Ebd. S. 524.

Emys-Jones, Haemorrhage and proptosis after subjunctival tenotomy of the external rectus. (Ophth. soc. of the united kingdom. December 8th.) Ophth. Review. p. 362.

— Persistent haemorrhage in the anterior chamber after iridectomy for chronic glaucoma. Ibid. p. 362.

Enumération des maladies observées et des opérations. Mouvement de la clinique pendant le 2e trimestre de 1887. Bullet. de la clin. nat. opht. de l'hospice des Quinze-Vingts. p. 136 und 193.

Erb, W., Ueber Myxödeme. Berlin. klin. Wochenschr. Nr. 3.

Etienne, Etude critique des differents traitements de l'ophtalmie sympathique. Thèse de Nancy.

— De la prophylaxie de la blennorrhagie de l'oeil chez le nouveau-né et de urèthre chez l'homme par le nitrate d'argent. Rev. méd. de Tolouse. XXI. p. 24.

Eulenburg, A., Ueber Kombination von Tabes dorsalis mit motorischer System-Erkrankung des Rückenmarks. Deutsch. med. Wochenschr. Nr. 35.

— Ueber episklerale Faradisation und Galvanisation der Augenmuskeln. Centralbl. f. prakt. Augenheilk. März. S. 67.

Eversbusch, Friedrich Horner †. Fortschritte d. Medic. Heft 3. Beilage S. 17.

— Ueber die Verwendung von Epidermistransplantation bei den plastischen Operationen an den Lidern und an der Conjunctiva. Münch. med. Wochenschr. Nr. 1 und 2.

Evetski, Th. O., Ophthalmoplégie externe, suite de la diphtérite du gosier. Archiv. d'Opht. VII. p. 543.

— L'albuminurie et la cataracte. (2e congrès des médecins russes.) Ibid. p. 308.

— Onkologische Beobachtungen. (Onkologitsçheskija nablüdenja.) Westnik ophth. IV. 1. p. 13.

— Zur Entwicklungsgeschichte des Thränennasenkanals beim Menschen. (Kistorii raswitija slesnonotowawo kanala u tscheloweka.) Ibid. 4. p. 330.

Ewald, C. A., Handbuch der allgemeinen und speciellen Arzneiverordnungslehre. 2. Auflage. Berlin. Hirschwald.

Exner, Sigm., Einige Beobachtungen über Bewegungsnachbilder. Centralblatt für Physiologie.

— Gegenbemerkung »eine neue Urteilstäuschung im Gebiete des Gesichtssinnes« betreffend. Pflüger's Arch. f. d. ges. Physiol. XXXX. S. 323.

— und Paneth, J., Das Rindenfeld des Facialis und seine Verbindungen bei Hund und Kaninchen. Ebd. XLI. S. 349.

— Ueber Sehstörungen nach Operationen im Bereich des Vorderhirns. Ebd. XL. S. 62.

F.

Falchi, Sull' istogenesi della retina e del nervo ottico. (Assoc. ottalm. italiana.) Annali di ottalm. XV. 5 e 6. p. 528.

Falkenheim, H. und Naunyn, B., Ueber Hirndruck. II. Teil. Arch. f. experiment. Path. und Pharmakolog. XXII. S. 261.

Fano, Valeur anesthésique de l'hydrochlorate d'apomorphine. Journ. d'Oculist. et de chirurgie. p. 73 et 174.

— Large décollement de la rétine survenue au commencement de la grossesse; pas d'amélioration de la maladie à la suite de l'accouchement. Ibid. Nr. 174. p. 72.

— Large décollement de la rétine gauche; traitement antiphlogistique local par pommade résolutive sur l'orbite avec médication révulsive sur l'intestin; guérison du décollement de la rétine constatée au bout de deux mois. Ibid. Nr. 176. p. 91.

— Amaurose albuminurique, unilatérale; diminution notable de l'acuité visuelle de l'oeil; altérations peu prononcées de la rétine correspondant. Ibid. Nr. 176. p. 92.

— Plaie pénétrante de la sclérotique de l'oeil gauche par une aiguille à coudre; irido-choroïdite; exsudation: résorption lente de l'exsudat; retour de la vision. Ibid. Nr. 174. p. 71.

— L'amaurose et les hystériques. Ibid. Nr. 168. p. 11.

— Note sur deux cas de phlébectasie de la paupière inférieure trés probablement congénitale. Ibid. Avril. p. 31.

— Difficultés inhérentes aux expertises médico-légales, dans certains traumatismes de l'oeil. Ibid. Mars. p. 21.

— Un expédient opératoire propre à obtenir l'atrophie de l'oeil et à remplacer l'énucleation de l'organe. Ibid. p. 1.

— Quelques remarques sur l'emploi, après l'opération de la cataracte par extraction, des irrigations de l'oeil avec les solutions antiseptiques et des instillations d'atropine. Ibid. Juin. p. 51.

Faravelli, Fenomeni oculari riflessi da taenia solium. Annali di Ottalm. XVI. p. 63.

Featherstonhaugh, Thomas, Hemeralopia without appreciable lesion. Americ. Journ. of Ophth. p. 241.

Feinberg, unter Mitwirkung von Blumenthal, Weitere Mitteilungen zur physiologischen Cocainwirkung. Berlin. med. Wochenschr. S. 166.

Féré, M. Ch., Note sur un cas de dacryorrhée tabètique. Société de biologie. Séance du 8. Janvier.

— Note sur le nystagmus chez les épileptiques. Sémaine médic. Nr. 30. p. 302 (Société de biologie, séance du 23. Juillet) und Compt. rend. Soc. de biol. p. 562.

Fialkowsky, S., Was ist mit dem Trachom im Heere zu machen? (Tschto djelat s trachomoi w woiskach.) Westnik Ophth. IV. 2. p. 119 u. Abhandl. d. II. Congresses d. russ. Aerzte zu Moskau. II.

Fick, A. Eug., Ueber Microorganismen im Conjunctivalsack. Wiesbaden, Bergmann. 73 S.

— Ueber binoculare Akkommodation. S.-A. aus Korrespond.bl. f. Schweizer Aerzte. XVII.

Fiedler, A., Zur Lehre von der Lähmung des Nerv. oculomotorius. Jahresb. d. Gesellsch. f. Nat.- u. Heilk. in Dresden. S. 85.

Fieuzal, Les verres gris-jaunes et les mouvements des éléments rétiniens. Bullet. de la clin. nat. opht. de l'hospice des Quinze-Vingts. p. 73.

— Nécrologie: Giraud-Teulon. Ibid. V. p. 137.

Fieuzal, De la révulsion et de le dérivation par les émissions sanguines dans les maladies des yeux. Ibid. p. 139.
— Les larmes de sang. Ibid. p. 153.
— De la galvanocaustic dans les granulations conjonctivales et les infiltrations cornéennes. Ibid. p. 155.
— et Coroenne, Observations recueillies à la clinique. Ibid. p. 158.
— Traduction de l'éclairage artificiel, par le Professeur Hermann Cohn (de Breslau). Ibid. p. 165.
— Revue clinique du dernier trimestre. (Impétigo de la face; blépharite mycodermique; absence congénitale des points et conduits lacrymaux; emphysème de la paupière supérieure; kyste sébacé et kyste hurileux de la fosse temporale; sphacèle de la paupière suite de rougéole; ankyloblépharon traumatique; épithélioma de paupières; kératite neuro-paralytique; colobome de l'iris et de la choroïde; glaucôme chez un enfant; irido-cyclite par synéchie antérieure; irido-chorioïdite; glaucôme sympathique; hémianopsie horizontale et aphasie; hémiopie, amblyopie diabétique; scotome scintillant; rétinite pigmentaire; atrophie papillaire d'origine traumatique; paralysie du droit inférieur; paralysie du droit externe; tic douloureux.) Ibid. p. 193.
— Nécrologie (de Arlt, Horner.) Ibid. V. p. 1.
— Compte rendu de la clinique pour l'année 1886. Ibid. p. 3.
— Enumération des maladies observées et des opérations. Mouvement de la clinique pendant le 1er trimestre 1887. Ibid. p. 72.

Filehne, W., Die lokal-anästhesierende Wirkung von Benzoylderivaten. Berlin. klin. Wochenschr. Nr. 7.

Finkelstein, L., Beiträge zur Frage über die Störungen im Gebiete der Sinnesorgane bei einigen Erkrankungen des Nervensystems und über die Gesichtsfelder während der Menstruation. (Materjali k woprosu o rastroistwach w sphere organow wneschnich tschuwstw pri nekotorich sabolewanjach nerwnoi systemi u o poljach srenja pri menstruatii.) Dissert. St. Petersb.

Fiore, Contribuzione alla terapia delle vie lagrimali. (Assoc. ottalm. italiana.) Annali di Ottalm. XV. 5 e 6. p. 449. (Discussione. p. 455.)

Fitzgerald, Demonstration eines Apparates zur schnellen Bestimmung der Refraktion. Ber. d. XIX. Vers. d. ophth. Gesellsch. zu Heidelberg. S. 204. (Diskussion S. 205.)
— Congenital microphthalmus. (Acad. of medecine in Ireland. 2. Dec. 1887.) Deutsch. med. Zeitung 1888. Nr. 8.

Flemming, W., Text zur Karte des menschlichen Auges in Farbendruck. Durchschnitt im horizontalen Meridian. Vergrösserung 30 : 1. Braunschweig. H. Brahn. 15 S.

Flinker, A., Ueber den Farbensinn der Tiere. Wien. med. Wochenschr. Nr. 9.

Förster, Ueber die traumatische Luxation der Linse in die vordere Kammer. Ber. d. XIX. Vers. d. ophth. Gesellsch. zu Heidelberg. S. 143.

Fonseca, L. da, Boletin general de clinica oculistiqua.
— Duas observacões de hemianopsia binocular homonyma. Arch. ophth. de Lisb. VIII. p. 46.
— Nova anomalia das papillas opticas; myopia subita e persistente por espasmo d'accommodacão derivado de epilepsia. Ibid. p. 44.

Fonseca, L. da, Glaucoma subito, agudo, determinado n'um olho são pela extração de una cataracta no outro olho, soffrendo de glaucoma chronico simples. Coimbra med. VII. p. 19.

Fontaine-Algier, Hémorrhagie grave, à la suite d'un débridement du sac et du canal lacrymal. Rev. clin. d'ocul. Bordeaux. VII. p. 193.

Fontan, Sur la cataracte pointillée post-typhoïdique. Recueil d'Opht. p. 195.

— La suggestion hypnotique appliquée aux maladies des yeux. Ibid. p. 385 und 480.

Forel, Einige hirnanatomische Betrachtungen und Ergebnisse. Arch. f. Psych. und Nervenkr. XXVIII. 1. S. 162.

Fortunato, Antonio, Occhi e luce. Potenza. 71 p.

Fournier, Diagnostic des paralysies de la troisième paire d'origine tabétique. Recueil d'Opht. p. 129.

Fox, L. W., Trial frame, manufactured by the Geneva optical Co., Geneva. N. Y. Americ. Journ. of Ophth. p. 198.

Franke, Holzsplitter in der vorderen Kammer. Münch. med. Wochenschr. S. 522. (Aerztl. Verein in Hamburg.)

Franke, E., Nachtrag zur Kasuistik der Risse des Sphinkter iridis. v. Graefe's Arch. f. Ophth. XXXIII. 1. S. 245.

Freudenstein, L., Beitrag zur Trachomfrage. Inaug.-Diss. Marburg.

Freyer, Zur Tabes im jugendlichen Alter. Berlin. klin. Wochenschr. Nr. 6.

Friedenwald, A., A case of optic neuritis, with brain symptoms; recvoery; with remarks. New-York. med. Journ. XIV. p. 147.

Froidbise, F., De la conjonctivite blennorrhagique spontanée. Ann. Soc. méd.-chir. de Liége. XXIX. p. 149.

Fromona, H., Du traitement par le feu de certaines affections de la cornée. Thèse de Paris. 74 p.

Frost, W. A., What is the best method of dealing with a lost eye? Brit. med. Journ. May 28.

— Some clinical facts in connection with concomitant squint. Ibid. II. p. 603.

— Cocaine, and its employment in ophthalmic surgery. Americ. Jorn. med. scienc. Phila. n. s. XCIII. p. 455.

Frothingham, G. E., Sarcoma of the optic nerve. (Americ. med. assoc.; section on ophth.) Ophth. Review. p. 245.

— Epilepsy apparently cured by correcting hyperopia. Ibid.

Fuchs, Zwei Fälle von Melanosarkom der Iris. (K. k. Gesellsch. d. Aerzte in Wien. Sitzung vom 11. November. Münch. med. Wochenschr. S. 905.

— Ferdinand Ritter v. Arlt. Ein Nachruf, gehalten am 7. d. M. im klinischen Hörsale für Ophthalmologie. Wien. med. Blätter. Nr. 10.

Fulton, J. F., Advantages of early operation in strabismus. Americ. Journ. of Ophth. p. 267. (Intern. med. Congress. Section of Ophth.)

— A case of almost complete self-enucleation of both eyeballs. Americ. Journ. of Ophth. p. 179.

Fürst, Beitrag zu den Beziehungen zwischen Nieren- und Augenkrankheiten. Berlin. klin. Wochenschr. S. 326.

Fürstner, Ueber Veränderungen an den N. opticis. Arch. f. Psych. und Nervenkr. XIX. 1. S. 284. (XII. Wandervers. d. südwestdeutsch. Neurologen und Irrenärzte.)

G.

Gallard, Contribution à l'étude de la phlébite des veines ophtalmiques. Thèse de Paris.

Galezowski, Etiologie et thérapeutique de la myopie. (Congrès d'Opht. de Paris.) Annal. d'Oculist. T. 97. p. 265.

— Des hémorragies de la cornée et de leur diagnostic différentiel. Recueil d'Opht. p. 201.

— La rougeole se transmet quelquefois par les yeux à plusieurs membres de la même famille. Ibid. p. 513.

— De l'instruction des aveugles. Ibid. p. 556.

— Etude sur la cocaïne et sur son emploi en ophtalmologie. (Suite et fin.) Ibid. p. 91.

— Aniridie traumatique avec luxation du cristallin. Discission. Guèrison. Ibid. p. 642.

— Biographie du professeur Gosselin. Ibid. p. 321.

— Choix de la méthode opératoire de la cataracte. Moyens d'éviter les complications. Ibid. p. 257 et 351.

— Discussion sur le glaucôme. (Congrès d'Opht. de Paris.) Annal. d'Oculist. T. 97. p. 252.

— Des conditions d'éclairage dans les bureaux des administrations publiques et privées. Ibid. p. 591.

— Epitheliome mélanique de la région sclero cornénne et sa prédisposition aux récidives. Ibid. p. 705.

— Du meilleur mode opératoire de la cataracte. Moyens de prevenir les complications; statistique (suite.) Ibid. p. 403 u. 472.

— The curability of detachment of the retina. Americ. Journ. of Ophth. p. 270. (Intern. med. Congress; Section of Ophth.)

Gallenga, Camillo, Brevi osservazioni sulla struttura della pinquecola della congiuntiva. Communicazione preventiva. Giornale della R. Accad. di medicina. Nr. 6. 7.

— Generalità sui microorganismi dell' occhio in condizioni normali. Boll. d'Oculist. IX. Nr. 15.

— Contribuzione allo studio delle cheratiti superficiali infettive. Giorn. della R. Accad. di Medicina di Torino. Nr. 3—4.

— Osservazioni di esteso neo pigmentato congenito delle palpebre. Esportazione. Esame microscopico. Rassegna dell' scienz. med. Nr. 4.

— Osservazioni di bacteriologia. (Assoc. ottalm. italiana.) Annali di Ottalm. XV. 5, e 6. p. 440. (Discussione p. 442.)

— Sul trattamento dell' irite simpatica. Ibid. p. 442. (Discussione p. 447.)

Gand, Charles, De la rétinite brightique. Paris. 51 p.

— Dermoïdes multiples de la conjonctive et de la cornée; colobome de la paupière supérieure droite. Bull. clin. nat. ophth. de l'hosp. des Quinze-Vingts. V. p. 92.

Garcia Calderon, A., Sobre un caso de cataratas congénitas. Rev. de med. y cirurg. práct. Madrid. XX. p. 505.

— Afectos lagrimales. Rev. esp. de oftal. sif. de Madrid. XI. p. 3.

Gardner, E. J., Is the position of rest the cause of strabismus? Arch. Ophth. New-York. XVI. p. 39.

Gardner, W. W., Tolerance of foreign bodies in the orbit and the eye; a few cases reported in illustration. Arch. Ophth. New-York. XVI. p. 207.

Gauron, Traitement des tumeurs érectiles de la paupière par la cautérisation avec le cautère Paquelin. Normandie méd. Rouen. III. p. 113.

Gastaldo Fontabella, J., Enucleación ocular sustituída por el ojal de la córnea con iridectomía y excisión coroidiana; nuovo operación. Gac. de oftal., otol y laringol. Madrid. II. p. 25.

Gatschkowsky, G., Die gegenwärtige Lage der Frage über die ärztliche Prüfung der Eisenbahn-Bediensteten. (Sowremennoje poloschenje woprosa o wratschebnom oswidetelstwowanii schelesnodoroschnich sluschaschich na parowosnich dorogach.) Russkaja Medizina. Nr. 3.

Gayet, Asépsie oculaire. (Congrès d'Opht. de Paris.) Annal. d'Oculist. T. 97. p. 253.

— Ophthalmie des nouveau-nés. Province méd. Lyon. II. p. 357.

— Recherches expérimentales sur l'antisépsie et l'aséptie oculaires. Archiv. d'Opht. VII. p. 385.

— Sur une panophtalmie inféctieuse, d'origine microbienne; son analogie avec l'ostéomyélite inféctieuse. Ibid. VII. p. 161.

Gelpke, Th., Traumatisches Kolobom des Pigmentepithels der Iris. v. Graefe's Arch. f. Ophth. XXXIII. 3. S. 159.

— Die Gesundheitspflege der Augen. Eine populär-medicinische Studie. Karlsruhe. G. Braun. 30 p.

van Genderen Stort, A. G., Ueber Form- und Ortsveränderungen der Netzhautelemente unter Einfluss von Licht und Dunkel. v. Graefe's Arch. f. Ophth. XXXIII. 3. S. 229 und Arch. méd. de scienc. exactes etc. Harlem. XXI. p. 316.

Gerhardt, Die Krankheiten der Gehirnarterien. Berlin. klin. Wochenschr. S. 317 und 342.

Gifford, H., Further contributions to sympathetic ophthalmia. (Internat. med. Congress. Section of Ophth.) Americ. Journ. of Ophth. p. 290.

Gilles de la Tourette et Blocq, Sur le traitement de la migraine ophtalmique accompagnée. Progrès méd. Nr. 24. p. 476 und Compt. rend. Soc. de biol. 8. s. IV, p. 361.

Gillet de Grandmont, Sarcome de la choroïde. Ossification totale de la choroïde. Recueil d'Opht. p. 220.

— Ecole pratique de la Faculté de Paris; médecine opératoire oculaire. Cours professé. Paris. Coccoz. 16 p.

— De la kératite trabéculaire. Recueil d'Opht. p. 323.

— Du défaut de fusion comme cause de strabisme. Bull. et mém. franç. d'opht. 1886. IV. p. 35.

— Manifestations oculaires de la syphilis. Ibid. p. 104.

— Deux formes nouvelles de kératite. (Congrès pour l'avanc. des scienc. session de Toulouse.) Semaine médic. Nr. 39. p. 377.

Gilmore, A. P., A case of acut iridocyclitis with persistent increased tension successfully treated by Badal's operation. Med. Record. New-York. XXXI. p. 127.

Giraud-Teulon, Un ophtalmoscope binoculaire à lumiére électrique. Gaz. hebdom. de méd. et de chirurg. 1886. Nr. 50. p. 815.

Gitiss, Anna, Beiträge zur vergleichenden Histologie der peripheren Ganglien Inaug.-Diss. Bern.

Gleditschine. Americ. Journ. of Ophth. p. 303.

Glorieux, L'hystérie chez l'homme. Arch. méd. belges. April.

Goldscheider, A., Eine neue Methode der Temperatursinnprüfung. Arch. f. Psych. und Nervenkr. XVIII. 3. S. 659.

Goldschmidt, F., Zur Aetiologie des Trachoms. Centralbl. f. klin. Medic. Nr. 18.

Goldzieher, Mitteilungen aus dem Gebiete der Augenheilkunde. Wien. med. Blätter. Nr. 14. (Sitzung der k. Gesellsch. der Aerzte in Budapest.)

— Beiträge aus der prakt. Augenheilkunde. I. Ueber die Hutchinson'sche Veränderung des Augenhintergrundes Wien. med. Wochenschr. Nr. 26. S. 861.

— Elsödleges sarcoma a corpus ciliareben. Ebd. S. 1053 und Orvosi hetil. Budapest. XXXI. p. 1029.

Goltz, Ueber die Folgen einer Durchschneidung des Grosshirnschenkels. Arch. f. Psych. und Nervenkr. XXIX. 1. S. 280. (XII. Wandervers. d. Südwestdeutsch. Neurolog. und Irrenärzte.)

Gonella, D iun opacamento parziale del cristallino in occhi affetti da retinite sifilitica. (Assoc. ottalm. italiana.) Annali di Ottalm. XV. 5 e 6. p. 539. (Discussione p. 541.)

González Prats, A., Apuntes para un estudio del orzuelo. Gac. méd. de Granada. p. 480.

Gorecki, Tumeur cérébrale et névrite optique. Practicien. 9. Déc.

Gotti, Francesco Magni (note biografiche). Annali di Ottalm. XVI. p. 5.

Gould, G. M., Description of ametropia model for class-demonstration. Americ. Journ. of Ophth. p. 7.

Gouvea, Hilario, Miscellanea ophthalmologica. 1. Caso de cura descollamento da retina por punccao sclerotical e sclerotico retinal. 2. Caso de prolapso da iris, seguido de staphyloma parcial e glaucoma consecutivo; impotencia da iridectomia peripherica e da excisao do staphyloma parcial; cura definitiva por uma sclero-iridotomia. 3. Estatistica das ultimas 33 operacoes de cataracta practicadas na clinica da faculdade durante o corrente anno lectivo. — Revista dos cursos praticos e theoricos da faculdade de Medicina do Rio de Janeiro.

Gowers, Conjugate palsy of the ocular muscles and nystagmus. (Ophth. soc. of the united kingdom.) Ophth. Review. p. 89.

Gordon Norrie, Om indförelse af profylaktiske forholdsregler mod nyfödte börns öjenbetändelse. Ugeskr. f. läger. 4 R. XVI. Nr. 33.

Gotti, Le malattie del sacco lacrymale. Bull. de scienc. med. di Bologna. p. 273.

Graefe's, Albr. v., Archiv f. Ophthalmologie, herausgeg. von Donders u. Leber. 33. Bd. Leipzig, Engelmann.

Graefe, A., Die Indikationsstellung bei operativer Behandlung der paralytisch bedingten Deviationen eines Auges. v. Graefe's Arch. f. Ophth. XXXIII. 3. S. 179.

Grandclément, Indications des lavages intra-oculaires après l'extraction de la cataracte. Annal. d'Oculist. T. XCVII. p. 73.

— De la kératoscopie où skiascopie. Lyon médic. IV. p. 385.

Grasseli, G., Contributi alla statistica ottalmologica. Boll. d'ocul. Firenze. 2. s. IX. p. 25.

Green, J., Transient myopia after iritis. (Americ. ophth. soc. 23. meeting.) Ophth. Review. p. 305 und Transact. of the americ. ophth. society. p. 599.

Greenfield, Remarks on a case of cerebral abscess, with otitis, successfully treated by operation. Brit. med. Journ. Nr. 1363. Febr. 12.

Griffith, A. H., Four cases of bi — temporal hemianopsia. Medic. Chronicle. January. p. 285.

— The permeability of the suspensory ligament by organised substances. (Ophth. soc. of the united kingd. June 9th.) ophth. Review. p. 206.

Groisz, B., Cataracta argentea. Szémeszet. p. 39.

Grolman, W. v., Beitrag zur Kenntnis der Netzhautgliome. v. Graefe's Arch. f. Ophth. XXXIII. 2. S. 47.

Grossmann, L., Traumatische Augenverletzungen. Wien. med. Presse. Nr. 46.

— Vasszilánknak mágnessel való eltávolitása a szemből. (Entfernung von Eisensplittern aus dem Auge durch den Magnet.) Gyógyászat. S. 569. 582.

— A traumás szemsérülésekről. Gyógyászat. Budapest. XXVII. p. 218. 233. 251. 263. 275.

— K., Ivory exostosis of orbit removed by drilling. Ophth. Review. p. 341.

— A peculiar from of affection ot vision (dyslexia). Med. Press. & Circ. p. 465.

Grün, Ein Fall von akutem retro-bulbärem Oedem. Münch. med. Wochenschr. S. 523. (Sitzung der k. k. Gesellsch. d. Aerzte in Wien am 17. Juni.)

Grünfeld, J., Kompendium der Augenheilkunde nach weil. Dr. Max Tetzer's systematischen Vorträgen. 4. vermehrte und verbesserte Auflage. Wien. Perles. 520 S.

Grünhagen, Ueber den Einfluss des Sympathikus auf die Vogelpupille. Pflüger's Arch. f. d. ges. Physiol. LI. S. 65.

Guaita, L., L'ésérine contre le décollement de la rétine. Annal. d'Oculist. T. XCVIII. p. 40.

— L'eserina contro il distacco della retina. Communicazione preventiva. Boll. della Società tra i cultori di scienc. med. V. Nr. 7. p. 340.

— Contribuzione alla citologia degli epitelii del cristallino. Siena.

— Dei migliori processi di cura per le affezioni delle vie lagrimali e specialmente della cauterizzazione ignea nell' ectasia e nella fistola del sacco lagrimale. Gazz. d. osp. Milano. 1886. VII. p. 787. 795. 803.

— Cataratta corticale stellata, anteriore e posteriore, bilaterale stazionaria. Ibid. p. 51.

— Sulla asepsi e antisepsi in oftalmoiatria. Atti Congr. gen. d. Ass. med. ital. Perugia. 1886. XI. p. 347.

Gühmann, P., Modifizierte Förster'sche Kapselpincette und Nebenpincette mit seitlichem Gelenk. Centralbl. f. chirurg. und orthopäd. Mechanik. Nr. 14.

Günther, C., Ueber die subjektive Gesichtserscheinung der »elliptischen Lichtstreifen«. Deutsch. med. Wochenschr. Nr. 13. S. 400.

Guerlier, Troubles oculaires dans une épidémie de vertige paralysant. Revue méd. de la Suisse romande. ref. Recueil d'Opht. p. 237.

Guinon, L., Tics convulsifs et hysterie. Revue de méd. Nr. 6. p. 509.

— Hystérie mercurielle. Gaz. méd. de Paris. Nr. 48.

Guiot, Du kératocone et de son traitement par la cautérisation ignée périphérique de la cornée. Thèse de Paris.

Gunn, Marcus, On sympathetic inflammation of the eyeball (with pathological notes by W. A. Brailey, continued from p. 102.) Ophth. Hospit. Reports XI. p. 273.

— Note on certain retinal reflexes visible with the ophthalmoscope. Ibid. p. 348.

— Calcareous film of cornea. (Ophth. soc. of the united kingdom. January. 27th.). Ophth. Review. p. 56.

— Pupillary contraction in lateral movements. Ibid. p. 85.

Gutmann, G., Neuritis optica nach infektiöser Verletzung des Bulbus durch einen in die vordere Augenkammer gedrungenen Eisensplitter; Heilung. Deutsche med. Ztg. VIII. S. 913.

Guttmann, P., Zwei Beobachtungen über Nebenwirkungen des Antipyrin. Therapeut. Monatsh. Juni. S. 274.

H.

Habershon, S. H., Hereditary optic atrophy. (Ophth. soc. of the united kingdom. October 20th.) Ophth. Review. p. 330.

Hache, Edm., Sur la structure de la choroïde et sur l'analogie des espaces conjonctifs et des cavités lymphatiques. Comptes rendus hébdom. de l'Académie de sciences de Paris. T. CIV. Nr. 14 und CV. Nr. 2.

— Structure et signification morphologique du corps vitré. Acad. des scienc. Séance du 4. Juillet und France médic. p. 1143.

Haensell, Méthode pour conserver les préparations macroscopiques de bulbe oculaire. Bullet. de la clin. nat. opht. de l'hospice des Quinze-Vingts. V. p. 79.

— Recherches sur le corps vitré. Ibid. p. 33.

— Contribution à l'étude de l'embryogénie du cristallin. Ibid. p. 147.

Hagen-Thorn, Die Formen der Keratitis syphilitica (Formi syphilitischeskawo keratita.) Abhandl. d. II. Kongresses d. russ. Aerzte zu Moskau. II.

Haltenhoff, G., Le Professeur Horner. Nekrologie. Rev. med. de la Suisse Romande. Janvier.

— Du vertige paralysant. Recueil d'Opht. p. 408.

— Fais pour servir à l'histoire du vertige paralysant. Progrès médic. Nr. 26. p. 215.

Handford, H., Fatal case of »mustroom« poisoning. Lancet. Nr. 22. p. 1048.

Hansell, H. F., A clinical contribution to diseases of the vitreous body. Med. News. Philad. LI. p. 95.

Hansell, A case of total monocular syphilitic amaurosis, with rapid recovery. Polyclinic. Philad. IV. p. 217.

Hare, H. A., The physiological action of Spigelia, or Tinkroot. Med. News. Nr. 11.

Harlan, Geo. C., Embolism of the central retinal artery. (Americ. ophth. soc. 23. meeting.) Ophth. Review. p. 299 und Transact. of the americ. ophth. society. p. 548.

— The danger of using old hammers. Ibid. p. 300 und Ibid. p. 552.

Harper, J. E., Causative relations of ametropia to ocular disease. (Americ. med. assoc.; section on ophth.) Ophth. Review. p. 244.

Hartridge, G., A few notes on concomitant strabismus. South-West med. Gaz. Louisville. I. p. 33.

Hasse, C., Ueber Gesichtsassymmetrien. Arch. f. Anat. und Physiol. (Anat. Abt.) S. 119 und (Verhandl. d. I. Vers. d. anatom. Gesellsch. Leipzig den 14. und 15. April.) Anatom. Anzeiger. S. 371.

Haupt, Ueber Entdeckung eines Falles von Simulation einseitiger Amaurose. Friedreich's Blätter f. gerichtl. Medic. Heft 6.

Hauser, G., Ueber einen Fall von perforierender Tuberkulose der glatten Schädelknochen, zugleich ein Beitrag zur Histogenese der miliaren Tuberkel. Deutsch. Arch. f. klin. Med. XI. Heft 3 und 4.

Heinzelmann, Ein Fall von Charcot'scher Hysterie. Münch. med. Wochenschr. Nr. 30.

Helfreich, Fr., Eine besondere Form der Lidbewegung. S.-A. aus der Festschrift für v. Koelliker. Leipzig. Engelmann.

— Ueber eine merkwürdige Motilitätsanomalie der Lider. Ber. der XIX. Vers. d. ophth. Gesellsch. zu Heidelberg. S. 82. (Diskussion S. 84.)

Hering, E., Ueber Newton's Gesetz der Farbenmischung. Lotos. VII. S. 177.

— Ueber Holmgren's vermeintlichen Nachweis der Elementarempfindungen des Gesichtssinnes. Pflüger's Arch. f. Physiol. XL. S. 1.

— Beleuchtung eines Angriffes auf die Theorie der Gegenfarben. Ebd. S. 29.

— Ueber den Begriff »Urteilstäuschung« in der physiologischen Optik und über die Wahrnehmung simultaner und successiver Helligkeitsunterschiede. Ebd. S. 91.

— Ueber die Theorie des simultanen Kontrastes von Helmholtz. II. Mitteilung. Der Kontrastversuch von H. Meyer und die Versuche am Farbenkreisel. Ebd. S. 1.

Herrnheiser, J., Ein Fall von Symblepharon multiplex; Heilung. Prag. med. Wochenschr. XII. S. 311.

Herzog, B., Ueber den praktischen Nutzen des Wolffberg'schen Apparates zur diagnostischen Verwertung der quantitativen Farbensinnprüfung. Inaug.-Diss. Königsberg i. Pr.

Hess, C., De la cataracte naphtalinique. Revue génerale d'Opht. p. 385.

— Weitere Untersuchungen zur Phagocytenlehre. Virchow's Arch. f. path. Anat. 1107 S. 313.

— Ueber einen Fall von multipler Sklerose des Centralnervensystems. Arch. f. Psych. und Nervenkr. XIX. 1. S. 64.

Hess, C., Ueber das Staphylokokkengeschwür der Hornhaut. Ber. d. XIX. Vers. d. ophth. Gesellsch. zu Heidelberg. S. 37. (Diskussion S. 38.)
— Ueber die Naphthalinveränderungen im Kaninchenauge und über die Massage-Katarakt. Ebd. S. 54. (Vorzeigung von Präparaten S. 182.)
Heuser, Ein Beitrag zur Kasuistik der Hypophysistumoren. Virchow's Arch. f. path. Anat. CX. S. 9.
Heyder, C., Zwei Fälle von epibulbärem Carcinom. Arch. f. Augenheilk. XVII. S. 294.
Heyl, A. G., Abnormalities of the visual axis. Americ. Journ. of Ophth. p. 269. (Internat. med. Congress. Sektion of Ophth.)
Heymann, F. M., Das Auge und seine Pflege im gesunden und kranken Zustande. Nebst einer Anweisung über Brillen. 3. Aufl. v. P. Schröter. Leipzig, Weber.
Higgens, Charles, Pratique journalière de l'ophtalmologie. Traduit sur la • troisième édition anglaise par le Dr. Gendron.
Hilbert, R., Ein Fall von Chromhydrosis. Memorabilien. Heft 1.
Hinde, A., Periodically recurring oculo-motor paralysis; a description of a paroxym; with an attempt at localization, and with suggestions as to the pathology of the disease. Med. Record. New-York. p. 536.
— and Moyer, H. N., Periodically recurring oculo-motor paralysis. Ibid. p. 418.
Hippel, v., Weitere Mitteilungen über Transplantation der Cornea und Krankenvorstellung. Ber. d. XIX. Vers. d. ophth. Gesellsch. zu Heidelberg. S. 30. (Diskussion S. 36.) (Krankenvorstellung S. 179.)
Hirschberg, J., Augenheilkunde. Therap. Monatsh. I. S. 125.
— Die Augenheilkunde bei den Griechen. v. Graefe's Arch. f. Ophth. XXXIII. 1. S. 47.
— Wörterbuch der Augenheilkunde. Leipzig. Veit u. Comp. 116 S.
— Eine kosmetische Operation. Centralbl. f. prakt. Augenheilk. März. S. 69.
— Ueber Sehstörungen durch Zuckerharnruhr. Deutsch. med. Wochenschr. Nr. 17, 18 und 19.
— Ueber selbstständige Sehnervenentzündung. Centralbl. f. prakt. Augenheilk. November. S. 321.
— Leukämische Netzhautentzündung. Ebd. April. S. 97.
Hobby, Sympathetic ophthalmia. (Americ. med. assoc., section of ophth.) Ophth. Review. p. 238.
Hoche, A., Zur Lehre von der Tuberkulose des Centralnervensystems. Arch. f. Psych. und Nervenkr. XIX. 1. S. 200.
Höltzke, H., Zur physiologischen Wirkung des Atropin auf das Auge. Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. S. 104.
Hoffmann, F. W., Studien über Hornhautentzündung. Fortschr. d. Medic. S. 586.
— v., Instrument zum Ausspülen der vordern Kammer mit antiseptischer Flüssigkeit. Ber. d. XIX. Vers. d. ophth. Gesellsch. su Heidelberg. S. 238. (Diskussion S. 210.)
Hogg, J., Turpentine in specific iritis. Med. Press. & Circ. London. XLIII. p. 385.

Holden, W. A., An instrument for testing refraction and its errors, the strength of the recti muscles, and their insufficiency. Arch. Ophth. New-York. p. 295.

— Simple methods of finding the axis of a prism. Americ. Journ. of Ophth. p. 119.

Holmes, E. L., Extraktion eines kleinen Eisenfragmentes aus der Vorderkammer mittelst Pincette. Chicago med. Journ. and Exam. March. (Chicago med. soc.)

— Rundzellensarkom der Chorioidea. Ibid.

— Chancre of the eyelid. Ibid. LIV. p. 467.

Holmer, A. und Philipsen, H., Öjets sygdomme. Medicinskaarsskrift. aarg. 1. p. 247—278.

Hoor, K., Prüfung auf Farbenblindheit bei der k. k. Armee und Kriegsmarine. Militärarzt. XXI. S. 73, 81.

— Zur quantitativen Farbensinnprüfung des Dr. Louis Wolffberg vom Standpunkte des Militärarztes. Ebd. S. 49.

Hoppe, J., Beitrag zur Erklärung des Erhaben- und Vertieftsehens. Pflüger's Arch. f. d. ges. Physiol. XI. S. 523.

— Der entoptische Inhalt des Auges und das entoptische Sehfeld beim hallucinatorischen Sehen. Allgem. Ztschr. f. Psychiatr. S. 438.

Horner, Friedrich †. Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. S. 95.

— Dr. J. F., Ein Lebensbild geschrieben von ihm selbst, ergänzt von Dr. E. Landolt. Frauenfeld. J. Huber's Verlag.

Horstmann, C., Ueber Anaesthesia retinae als Teilerscheinung allgemeiner Konstitutionsanomalien. Zeitschr. f. klin. Med. XII. 4. S. 2 u. 364.

— Ueber recidivirende Blasenbildung auf der Cornea. Tagebl. d. 60. Vers. deutsch. Naturf. zu Wiesbaden. Sektion f. Ophth.

Hosch, Behandlung der Netzhautablösung. Centralbl. f. prakt. Augenheilk. Oktober. S. 319.

Hotz, C. F., A case of partial trichiasis relieved by Stellwag's method of reversing and replanting the ciliary border Americ. Journ. of Ophth. p. 115 und (Americ. med. assoc. sect. of ophth.) Ophth. Review. p. 241.

— Three cases of sympathetic ophthalmitis arrested by early enucleation of the injured eye. Journ. americ. med. assoc. Chicago. IX. p. 203 und Weekly med. Rev. St. Louis. XV. p. 621.

— Restoring the normal position of the free tarsal border in trichiasis. Americ. Journ. of Ophth. p. 263. (Intern. med. Congress. Section of Ophth.)

— Hypopyon keratitis treated by frequent irrigations with sublimate. Ibid. p. 164.

Howe, L., Changes in the fundus ot the eye immediately after death. Ibid. p. 98.

— Increase of blindness in the united states. (Americ. ophth. soc. 23. meeting.) Ophth. Review. p. 275 und Transact. of the americ. ophth. society. p. 532.

— Transplanting of flap without pedicle from arm to eyelid. Med. Press. West. New-York, Buffalo. II. p. 493.

— Tobacco amblyopia. Transact. South. Car. med. assoc. Charleston. p. 103.

Howe, L., A family history of blindness from glaucoma. Arch. Ophth. New-York. XVI. p. 72.
— Photographs of the fundus of the living human eye. (Americ. ophth. soc. 23. meeting.) Ophth. Review. p. 304 u. Transact. of the americ. ophth. society. p. 568.
Hughes, H., Die Entstehung der Lederhautberstungen und Aderhautrisse. v. Graefe's Arch. f. Ophth. XXXIII. 3. S. 21.
Hun, H., Case of defect in the fields of vision involving the lower left quadrant of each; atrophy of the lower half of the right cuneus. Americ. Journ. of med. scienc. XCIII. p. 141.
— A clinical study of cerebral localization, illustrated by seven cases. Ibid. N. 185. p. 140.
Hutchinson, Jonathan junior, The pupil-symptoms met with after injuries to the head. Ophth. Review. p. 97, 129 u. 153.
— Ophthalmoplegia. (Ophth. soc. of the united kingdom.) Ophth. Review. p. 233 u. Lancet. II. p. 115.
— Xanthelasma palpebrarum on the lower lids only; migraine attacks, with temporary amblyopia. Brit. med. Journ. I. p. 985.
— Quiet iritis. (Ophth. soc. of the united kingdom. Nov. 20th.) Ophth. Review. p. 335.

J.

Jackman, Eyesight of school children. (Ophth. soc. of the united kingdom. Decemb. 9th. 1886.) Ophth. Review. p. 23.
Jackson, E., Observations on the action of stenocarpine, the new local anaesthetic and mydriatic. Med. News. Sept. 3.
— Small test lenses and trial frames. (Americ. ophth. soc. 23. meeting) Ophth. Review. p. 305 u. Transact. of the americ. ophth. soc. p. 595.
— Phlyctenular ophthalmia. Med. & Surg. Reporter. Philad. LVII. p. 139.
— Determination of the size of the pupil. Ibid. LVI. p. 716.
— The designations of prisms by the minimum deviation instead of by the refraction-angle. (Internat. med. Congress. Section of Ophth.) Americ. Journ. of Ophth. p. 296.
— Gleditschine, spurious and genuine. Ibid. p. 305.
— The effects of placing a lens oblique to the visual axis. (Americ. med. assoc.; section on ophth.) Ophth. Review. p. 247.
— Sympathetic ophthalmitis, with keratitis; recovery, after excision of the exciting eye. Polyclinic. Phila. IV. p. 335.
— A refraction ophthalmoscope. Ophth. Review. p. 1.
— When and how to use mydriatics. Ibid. p. 221.
Jacobson, J. sen., Zur Abwehr gegen Insinuationen des Hrn. Prof. Dr. Schweigger. Deutsch. Med. Zeitung. Nr. 104. S. 1211.
— Eine Trichiasisoperation. Centralbl. f. prakt. Augenheilk. Juli. S. 193.
— Ueber Katarakt-Extraction. Deutsch. Med. Zeitung. VIII. Nr. 78. S. 877.
— E., Kasuistische Beiträge zur angebornen Sehnervenatrophie. Centralbl. f. prakt. Augenheilk. December. S. 362.
Jacqs, Rémy, Des tumeurs du nerf optique. Thèse de Paris. 231 p.

Jacques Daviel, Erection d'un monument à sa mémoire. Annal. d'Ocul. T. XCVII. p. 323.

Jaeger, Ed. v., Schrift-Scalen. 8. Aufl. gr. 8. Mit 2 Taf. Wien, Seidel & S.

Jahresbericht, 25. der Dr. Steffan'schen Augen-Heilanstalt in Frankfurt a. M.

James, B. W., Two cases of chronic glaucoma, with violent acute attacks. Hahneman Month. Phila. XXII. p. 226.

Jastrowitz, Ueber einen Fall von Lues universalis insbesondere des Centralnervensystems. Deutsch. med. Wochenschr. Nr. 15.

Javal, De l'astigmatisme. (Congrès d'opht. de Paris.) Annal. d'Oculist. T. 97. p. 223.

— Sur la myopie scolaire. Bull. Acad. de méd. Paris. 2. s. XVIII. p. 443.

Jays, M. L., Note sur la tension de la cornée. Archiv. d'Opht. VII. p. 403.

Jeaffreson, C. S., Abstract of clinical lecture on gunshot wounds of the eye. Lancet. p. 1019.

— Abstract of a clinical lecture on miner's nystagmus. Brit. med. Journ. July 16.

Jeffrey, G. C., An anomalous experience during the enucleation of an eyeball. New-York med. Times. XV. p. 11.

Jessop, W. H., The intra-ocular muscles of mammals and birds: Abstract of hunterian lectures. Lecture I. Ophth. Review. p. 125, 159 u. 315.

— New ophthalmoscope for students and practitioners. Brit. med. Journ II. p. 724.

— Case of sudden and lasting lateral nystagmus, most marked swhen looking to the left. (Opht. soc. of the united kingdom.) Ophth. Review. p. 89.

— Retinal haemorrhage. (Ophth. soc. of the united kingdom. January 27th.) Ibid. p. 56.

Jezzi, M., Un caso di neuralgie periarticolarie delle dite, del polso e del gomito, dell' arto superiore sinistro per causa isterica con gravi disturbi vasomotori e tali da simulare periostiti croniche scrofolose. Gaz. degli ospitali. Nr. 10 u. 11.)

Imbert, A., Les anomalies de la vision. Gaz. hebd. d. scienc. méd. de Montpellier. IX. p. 78, 92, 113, 126.

— De l'une des causes des amétropies stationnaires. Annal. d'Oculist. T. XCVIII. p. 35.

Immermann, Ueber einen Fall von Erschöpfungsamaurose. Arch. f. Psych. und Nervenkr. XIX. 1. S. 285. (XII. Wandervers. d. südwestdeutsch. Neurologen und Irrenärzte.)

International Medical Congress, Section of Ophthalmology. Americ. Journ. of Ophth. p. 245.

Iskersky, K., Aetiologie und Prophylaxe des Trachoms im Heere (Etiologia i profilaktika trachomi w woiskach). Wojenno-Sanitarnoje Djelo. p. 155

Issekutz, L., Onként fejlödött panophthalmitis (Spontane Panophthalmitis). Szemészet. p. 74.

— Neháng érdekes szemsérülésröl. (Einige interessante Augenverletzungen.) Ibid. p. 81.

— Sajátszerü látási müvelet cataracta perinuclearisnal. Ibid. p. 32. (Eigentümlicher Sehakt bei Cataracta perinuclearis.)

Julea, A., Az eskolai rövidlátás kérdéséhez. (Zur Frage der Schulmyopie.) Ibid. p. 48 u. 68.

Iwanow, Zur Frage von der Ungleichheit der Pupillen bei gesunden Leuten. Wratsch. Nr. 7 u. f. Centralbl. f. klin. Medic. S. 614.

K.

Kahler, O., Beobachtungen über Hemianopie. Prag. med. Wochenschr. Nr. 17 und 18.

— Bitemporale Hemianopie. Wien. med. Wochenschr. S. 366. (Verein deutscher Aerzte in Prag.)

— Die multiple syphilitische Wurzelneuritis. Prag. Zeitschr. f. Heilk. VIII. 1. S. 1.

— Ueber Wurzelneuritis bei tuberkulöser Basalmeningitis. Prag. med. Wochenschr. Nr. 5.

Kalaschnikow, Verhütung von Augenkrankheiten im Heere (Predupreschdenje glasnich bolesnej w woiskach). Sbornik d. Kaukasisch Medizin. Gesellsch. Tiflis. Nr. 44.

Kamocki, V., Einige Bemerkungen über die gegenwärtige Kataraktoperation. Gazeta Lekarska. Nr. 34.

— Pathologisch-anatomische Untersuchungen von Augen diabetischer Individuen. Arch. f. Augenheilk. XVII. S. 247.

Karger, M., Die Initialsymptome der Tabes dorsalis. Inaug.-Diss. Berlin.

Karop, Fibroid degeneration of the ciliary muscle. (Ophth. soc. of the united kingdom.) Ophth. Review. p. 85.

Kartulis, Zur Aetiologie der ägyptischen katarrhalischen Conjunktivitis. Centralbl. f. Bacteriol. u. Parasitenk. Jena. I. S. 289.

Karwetzky, Zur Frage über die Bekämpfung des Trachoms im Heere (K woprosu o borbje s trachomoi w woiskach). Russkaja Medizina. Nr. 21.

Katzaurow, J., Vereinfachte Methode der Kataraktextraktion (Iswletschenje katarakti uproschonnim sposobom). Westnik ophthalm. IV. 2. p. 111 und Abhandl. d. II. Congresses d. russ. Aerzte zu Moskau. II.

— Ueber die Anwendung des Thermokauters in der Ophthalmiatrie (Is oblasti primenenija termokautera w ophthalmiatrii.) Westnik ophthalm. IV. 4. p. 473.

— Zur Kasuistik der Augenverletzungen (K kasuistike powredochdenij glosa). Wratsch. Nr. 12.

Keal, W. P., Erisceration of the eyeball with introduction of artificial vitreous. Brit. med. Journ. p. 322.

Keyser, P. D., Operative treatment on synechiae posteriores. Americ. Journ. of Ophth. p. 256. (Intern. med. Congress. Section of Ophth.)

Kinnier, W. H., Keratitis. Cleveland med. Gaz. II. p. 45.

Kipp, C. J., A case of spontaneous absorption of o senile cataract without injury to the capsule of the lens; restoration of excellent vision. Americ. Journ. of Ophth. p. 157.

Kirn, Imm., Ueber Lesestörungen bei paralytischen und nichtparalytischen Geisteskranken. Inaug.-Diss. Würzburg.

Klein, S., Bemerkung zur Lehre von der optischen Pupillenbildung. Centralbl. f. d. ges. Therapie. S. 1.

Knapp, H., On cataract extraction without iridectomy. Arch.of Ophth. XVI. p. 54.

— Report on a ninth and tenth series of one hundred consecutive cases of cataract extraction, performed according to von Graefe's method. New-York med. Journ. XLV. p. 204.

— Experiments with stenocarpine, the local anaesthetic recently discovered by Goodmann and Allen Seward. New-York med. Record. 13. August.

— Report of a series of one thousand successive cases of extraction of cataract with iridectomy. (Americ. ophth. soc. 23. meeting.) Americ. Journ. of Ophth. p. 186, Transact. of the Americ. Ophth. Society. p. 421 und (Americ. ophth. soc. 23. meeting.) Ophth. Review. p. 263.

— Change of astigmatism by unequal contraction of different parts of the ciliary muscle. Ophth. Review. p. 276.

Knies, M., Ueber Grundfarben. Ber. d. XIX. Vers. d. ophth. Gesellsch. zu Heidelberg. S. 70.

— Ueber Farbenempfindung und Farbenstörungen. Arch. f. Augenheilk. XVII. S. 379 u. XVIII. 1. S. 50.

— Umschriebenes Netzhautödem, eine Netzhautablösung vortäuschend. Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. S. 107.

Knoll, Ph., Ueber die Augenbewegungen bei Reizung einzelner Teile des Gehirns. M. 2 Taf. (S.-A.) Lex.-8. Wien, Gerold's S.

— Ueber die nach Verschluss der Hirnarterien auftretenden Augenbewegungen. Sitzungsber. d. k. k. Akad. der Wissensch. XCIV. III. Abt. Oktober. 1886.

Kny, Esgen, Untersuchungen über den galvanischen Schwindel. Arch. f. Psych. und Nervenkr. XVIII. 3. S. 637.

Kobert, Ueber die Wirkungen des salzsauren Hyoscins. (Nach den Versuchen des Hrn. A. Sohrt.) Arch. f. experim. Path. u. Therapie. XXII. S. 396.

Kocher, Ueber die Schenk'sche Schulbank. Korresp.-Bl. f. Schweizer Aerzte. Nr. 11.

Kölliker, v., Ueber das dritte oder Parietalauge der Wirbeltiere. Sitzungsber. d. physikal.-med. Gesellsch. zu Würzburg. Nr. 4.

König, A., Ueber Newton's Gesetz der Farbenmischung und darauf bezügliche Versuche des Herrn Eugen Brodhun. Sitzungsber. der königl. Preussischen Akademie der Wissenschaften zu Berlin.

— The modern development of Thomas Youngs theory of colourvision. Report. Brit. assoc. advanc. scienc. LVI. p. 431.

— W., Ein Fall von Gumma des Thalamus opticus. Virchow's Arch. f. path. Anat. CVII. S. 180.

Königstein, L., Die Antiseptik in der Augenheilkunde. Centralbl. f. d. ges. Therapie. V. S. 225.

Kollock, Ch. W., Toxic effects of small doses of Duboisine. Philad. med. News. Nr. 13.

Kompaneisbzaja v. Kowalenskaja, Catharina Iwanowna, Beiträge

zur vergleichenden mikroskopischen Anatomie der Hirnrinde des Menschen und einiger Säugetiere. Inaug.-Diss. Bern.

Korn, Ueber die Verhütung der Augenentzündung der Neugeborenen. Arch. f. Gynäkol. XXXI. 2.

— Die Galvanokaustik in der Augenkeilkunde. Deutsch. med. Wochenschr. Nr. 19. S. 418.

Korniloff, A. A., Ophthalmoplegia externa. Vestnik klin. i sudebnoi psichiat. i neuropatol. St. Petersb. IV. pl. II. p. 169.

Koschewnikow, A., Ophthalmoplegia nuclearis. Medizinskoje Obozrenje. XXVII. 2. p. 148 und Abhandlung d. IV. Congresses d. russ. Aerzte zu Moskau. II p. 69.

Kostennitsch, J., Die Entwickelung der Stäbchen, der Zapfen und der äusseren Körnerschicht in der Netzhaut des menschlichen Foetus. (Raswitje palotschek, kolbotschek i naruschnawo jadernawo sloja w sjetschatke sarodischa tscheloweka.) Dissert. St. Petersburg.

Κοστομοίρη, Γ. Α., Περὶ ὀφθαλμολογίας καὶ ἰστολογίας τῶν ἀρχαίων Ἑλλήνων... μέχρις Ἱπποκράτους. Ἐν Ἀθήναις. 248 p.

Kramsztyk, Unbeabsichtigte Extraktion der Linse beim Hieb mit einem Stock, mit günstigem Ausgang. Gazeta Lekarska. Nr. 39.

Krawkow, Zur Aetiologie der Hemeralopie im Heere. (K etiologie kurinoi slepoti w woiskach.) Russkaja Medizina. Nr. 29.

Kretschmer, Verletzung. Centralbl. f. prakt. Augenheilk. April. S. 100.

Kries, J. v., Zur Theorie der Gesichtsempfindungen. Arch. f. Anat. u. Physiol. (Physiol. Abt.) 1 und 2. S. 113.

Kroll, W., Stereoskopische Bilder. Arch. f. Augenheilk. XVII. S. 411.

— Stereoskopische Leseproben zur Entdeckung der Simulation einseitiger Schwachsichtigkeit oder Blindheit. Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. S. 499.

Krüger, Krankenvorstellung. Ber. d. XIX. Vers. der ophth. Gesellsch. zu Heidelberg. S. 180. (Diskussion S. 182.)

Kubli, Th., Bericht über die Augenkranken des Ambulatoriums d. Krestowosdwischenschen Stifts d. Barmherzigen Schwestern in St. Petersburg vom 1. Januar 1882 bis 1. Jan. 1887. (Otschjöt o glasnich bolnich pri letschebnitze dlja prichodjaschich kr. obschini sestor miloserdja w St. Pet.) Westnik ophthalm. IV. 1. p. 33.

— Vier Fälle von Erythropsie. (Tschetire slutschaja er.) Ibid. 3. p. 239.

— Zur Lehre von der epidemischen Hemeralopie. Arch. f. Augenheilk. XVII. S. 409.

Kucharsky, N., Zur Frage über den Mikroorganismus des Trachoms. (K woprosu mikroorganisme trachomi). Med. Sbornik d. kaukas. med. Gesellsch. Nr. 45.

— Bakteriologisches über Trachom. Centralbl. f. prakt. Augenheilk. August-Sept. S. 225.

Kuhnt, H., Ueber Enucleatio bulbi und Substitutionsverfahren desselben. S.A. aus Nr. 11 des Korresp.-Bl. des Allg. ärztl. Vereins von Thüringen.

— Zur Therapie des Ulcus corneae serpens. Ebd.

— Bericht über die operative Wirksamkeit in der Grossherzogl. sächs. Augenklinik zu Jena während des ersten Lustrums ihres Bestehens. (1. Jan. 1882 bis 1. Jan. 1887). Ebd. Nr 5.

Kuhnt, H., Ein neues Starmesser. S.-A. (Nach einem in d. med. Sektion am 30. Juni gehaltenen Vortrage.)

— Bericht über 446 Iridektomien Ebd. S. 168.

Kupfer, Ueber die Zirbeldrüse des Gehirns als Rudiment eines unpaarigen Auges (Scheitelauge). Münch. med. Wochenschr. S. 295. (Sitzung d. anthropolog. Gesellsch. vom 28. Januar.)

L.

Laboratoire de la clinique. Enumération des pièces pathologiques pendant l'année 1887. Bullet. de la clin. nat. opht. de l'hospice des Quinze-Vingts. V. p. 208.

Lackmann, E., Zwei Fälle von Glaucoma simplex. Inaug.-Dissert. Greifswald. 1886.

Ladd-Franklin, Christine, A method for the experimental determination of the horopter. Americ. Journ. Psycholog. Balt. I. p. 99.

Laennec, Ossification de la choroïde; reflexions sur les ossifications de l'oeil. Gaz. méd. de Nantes. V. p. 137.

Lagrange, Contribution à l'étude clinique des affections oculaires dans le diabète sucré. Arch. d'Opht. VII. p. 65.

Lancelot Minor, Zwei Fälle von Beseitigung eines Stahlsplitters aus dem Auge durch den Magneten (übersetzt von Dr. C. Schoenemann.) Arch. f. Augenheilk. XVII. S. 401.

Landau, Ueber Myxoedema. Berlin. klin. Wochenschr. Nr. 11.

Landolt, Notice biographique à la mémoire du Dr. C. F. Horner, professeur d'ophtalmologie à l'université de Zurich. Arch. d'Opht. VII. p. 31.

— L'opération du strabisme. Ibid. p. 409.

— Uebersichtliche Zusammenstellung der Augenbewegungen im physiologischen und pathologischen Zustande. Aus dem Französischen deutsch bearbeitet von Prof. Dr. H. Magnus. Breslau. S. U. Kern.

— Operation for strabismus. Americ. Journ. of Ophth. p. 264. (Intern. med. Congress. Section of Ophth.)

— Binocular vision after strabismus operations. Brit. med. Journ. II. p. 644.

— Notation de l'astigmatisme. (Congrès opht. de Paris.) Annal. d'Oculist. T. 97. p. 264.

Landouzy, Goître exophtalmique. Gaz. des hôpit. p. 17.

Lang, W., Detachment of retina. (Ophth. soc. of the united kingdom. January. 27 th.) Ophth. Review. p. 57.

— Fatal meningitis after excision of a suppurating globe. (Ophth. soc. of the united kingdom. May 4th. (Ophth. Review. p 179.

— Insertion of artificial globes into Tenon's capsule after excision of the eye. Ibid.

— and Barret, J. W., The action of myotica and mydriatics on the accommodation. Ophth. Hosp. Reports. XI. p 219.

Lange, Topographische Anatomie des menschlichen Orbitalinhalts. Braunschweig. Bruhn.

Lange, Demonstration eines Zeichnenapparates. Ber. d. XIX. Vers. d. ophth. Gesellsch. zu Heidelberg. S. 176.
— Zwei Fälle von primärem Glaukom bei jugendlichen Individuen, nebst Bemerkungen zur Glaukomlehre im Allgemeinen. v. Graefe's Arch. f. Ophth. XXXIII. 1. S. 79.
Langendorff, O., Ueber einseitigen und doppelseitigen Lidschluss. Arch. f. Anat. und Physiol. (Physiol. Abt.) 1 und 2. S. 144.
Langenhagen, Contribution à l'étude du traitement des cataractes non mûres. Thèse de Nancy.
Lannegrace, De l'influence de certaines lésions cérébrales sur l'appareil de la vision. Soc. de méd. et de chir. de Montpellier. 1. Semest.
Lanscial, Fracture de la voûte du crâne et de la voûte orbitaire, paralysie du bras du même côté de la fracture. Journ. des scienc. médic. de Lille. Nr. 4. p. 80.
Laqueur, Ueber Beobachtungen mittelst der Zehender-Westien'schen binocularen Cornealloupe. Mit einer Nachschrift des Herausgebers. Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. S. 463 und Tagebl. d. 60. Vers. deutsch. Naturf. u. Aerzte zu Wiesbaden. Section f. Ophth.
Laqueur, Ueber die Streifen-Keratitis nach Operationen. Ber. d. XIX. Vers. d. ophth. Gesellsch. zu Heidelberg. S. 116. (Diskussion S. 127.)
Larger, R., Pathogénie des tumeurs de la queue du sourcil. Bull. et mém. Soc. de chir. de Paris. n. s. XIII. p. 403 und Gaz. des hôp. LX. p. 638.
Larionow, N., Eine durch Streptococcus bedingte Konjunctivalerkrankung. (Sabolewanje conj. obuslowlennoje streptokokom.) Verhandl. d. Kaukas. med. Gesellsch. XXIV. Nr. 2.
— Ein Fall von amyloider Degeneration der Bindehaut. (Slutschai amiloidnawo pereroschdenja konjunktivi.) Ebd. Nr. 6.
Lassar, O., Ueber stabiles Oedem. (Sitzung d. Berlin. med. Gesellsch. 16. März.) Berlin. klin. Wochenschr. Nr. 5.
Lavergne, Jean, De la kératite interstitielle. (Etude étiologique). Paris. 67 p.
Lawrentjew, A., Die Thätigkeit der Augenabteilung des Petersburger Nicolaewschen Militär-Spitales für d. J. 1886. (Dejatelnost glasnowo otdelenja Peterb. Nikolaewskawo woennawo gospitalja za 1886. god.) Woenno-Medizinsky Journal. Nr. 9.
— Die Schwäche des Sehvermögens bei Rekruten und die Herabsetzung bei Soldaten, die längere Zeit gedient, in Folge der Lebensbedingungen im Heere. (Slabost srenja u nowobranzew i upadok ewo u staroluschaschich wsledstie uslowij woennawo bita.) Ebd. Nr. 2. p. 95.
Lawford, J. B., Curator's pathological report; on cases of dislocation of the crystalline lens. Opht. Hospit. Reports. XI. p. 327 u. 400.
— Two cases of »concussiou-cataract.« Ophth. Review. p. 281.
— On congenital and hereditary defect of ocular movements. (Ophth. soc. of the united kingd. December 8 th.) Ophth. Review. p. 363.
— Double ophthalmoplegia externa. Ibid. p. 233.
— Coredialysis, with complete anteversion of detached portion of iris. (Ophth. soc. of the united kingdom. June 9 th.) Ibid. p. 219.

Lawford, J. B., Cases of intraocular sarcoma. Ophth. Hosp. Rep. XI. p. 400.

Lebedew, G., Ein Fall von Colobomcyste beider Bulbi. (Ilutschaj kistowidnoi kolobomi glasnich fablok.) Westnik ophthalm. IV. 3. p. 241.

Leber, L'iridectomie contre le glaucome. Revue générale d'Opht. p. 433. (Uebersetzung aus v. Graefe's Arch. f. Ophth.)

— Zur Geschichte der Glaukom-Iridektomie. v. Graefe's Arch. f. Ophth. XXXIII. 2. S. 244.

Le Conte, J., On some phenomena of binocular vision. Americ. Journ. of med. scienc. New-Haven. p. 97.

Lee, H., On the tapetum lucidum and the punctions of the fourth pair of nerves. London. J. & A. Churchill. 15 p.

— D. D., Dislocation of the eyeball in dogs. Journ. comparat. med. and surgic. Phila. VIII. p. 246.

Legay, Ophtalmie des nouveau-nés et abcès du sein. Progrès médic. Nr. 35. p. 155.

Lemoine, De la blépharoptose cérébrale. Union médic. ref. Recueil d'Opht. p. 725.

— De la conjonctivite blennorrhagique spontanée. Annal. de la soc. méd.-chir. de Liège.

— Observation de tumeur variqueuse de la paupière supérieure. Cautérisation ignée; guérison. Recueil d'Opht. p. 416.

Lenhartz, Klinische Beiträge zur Lehre vom Antagonismus zwischen Atropin und Morphium. Deutsch. Arch. f. klin. Med. XL. S. 574.

Leplat, De la régéneration de l'humeur aqueuse après la paracenthèse cornèenne. Annal. d'Oculist. T. XCVII. p. 75.

— Etudes sur la nutrition du corps vitré. Ibid. XCVIII. p. 89.

Leroy, C. J. A., Les phénomènes de l'ombre pupillaire. Théorie et application à la mesure des amétropies. Revue générale d'Opht. p. 289 et 337.

— Note complémentaire sur la théorie du phénomène de l'ombre pupillaire. Ibid. p. 440.

— Sur la déformation des images produites par les appareils optiques asymètriques. Ibid. p. 145.

Lesser, Syphilitischer Primäraffekt am Augenlid. Münch. med. Wochenschr. Nr. 30. S. 577. (Sitzung d. med. Gesellsch. zu Leipzig. 24. Mai.)

Letulle, Trouble visuels dans l'hystérie saturnine. Bullet. médic. p 723.

Leube, Ueber Herderkrankungen im Gehirn-Schenkel in der Gegend des hinteren Vierhügelpaares. Deutsch. Arch. f klin. Med. XXXX. S. 217 und Sitzungsber. d. physik.-med. Gesellsch. zu Würzburg. Nr. 1. S. 8.

Levy, J., Om den »latente« gonorre hoskvinden. Hosp. tid. Nr. 1—3. p. 37.

Liégeois, C., A propos d'un cas de migraine ophtalmique. Bull. méd. d. Vosges. Rambervillers. I. Nr. 4. p. 33.

Licharewsky, Th., Dermoidcyste der Orbita. (Dermoidkaja kista glasnitzki) Westnik ophth. IV. 2. p. 129.

Linde, A., Et par tilfälde af järnsplinter i öjets indre fjärnede ved elektromagneten. Hosp. tid. Nr. 33. p. 769.

Linde, A, Om anvendelsen af cauterium actuale ved destructive cornealidelser. Ibid. Nr. 6.

Lippincott, J. A., Hyperaemia in muscular insufficiency. (Americ. ophth. soc. 23. meeting.) Americ. Journ. of Ophth. p. 193, Ophth. Review. p. 269 und Transact. of the americ. ophth. society. p. 480.

— Some suggestions in regard to the treatment of certain eye diseases. Pittsburgh med. Review. I. p. 5.

Lockwood, Anatomy of the capsule of Tenon. (Opht. soc. of the united kingdom.) Ophth. Review. p. 227 u. Brit. med. Journ. II. p. 21.

Loeb, J., Dioptrische Fehler des Auges als Hilfsmittel der monocularen Tiefenwahrnehmung. Pflüger's Arch. f. d. ges. Physiol. XXXX. S. 371.

— Ueber die optische Inversion ebener Linienzeichnungen bei einäugiger Betrachtung. Ebd. S. 274.

Löcherer, I., A cocaïn használatához. (Zur Anwendung des Cocaïns.) Szemészet. S. 15.

Logetschnikow, S., Ueber den Trachomcoccus von Michel. (Po powodu kokka trachomi Michelja.) Verhandlungen d. phhysikal.-medicin. Gesellschaft zu Moskau. Nr. 15.

— Berichtigung. Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. S. 219.

Lopez, Notes sur le ptérygion. Recueil d'Opht. p. 223 und 419.

— Statistique ophtalmologique. Ibid. p. 649.

— Estadistica oftálmólogica. An. r. Acad. de cien. méd. de la Habana. XXIII. p. 576.

Lotz, Ueber Conjunctivitis crouposa. Inaug.-Diss. Basel.

Lübinsky, A., Irido-cyclitis post febrem recurrentem. Fortsetzung. Westnik ophth. IV. 1. p. 1.

Luff, A. P., A case of atropine poisoning. Brit. med. Journ. 2. July.

Lukaschewitz, A., Ueber die Wirkungen des salzsauren Cocains auf den entblössten Nerven bei Tieren. (O djeistwii soljanokislawo kokaina na obnaschönie nervi u schiwotnich.) Verhandlungen der ärztlichen Gesellschaft zu Kiew.

Lunz, M., Ueber die Affektionen des Nervensystems nach akuten infektiösen Processen. Arch. f. Psych. und Nervenkr. XVIII. 3 S. 882.

Lwow, J., Zur Frage über die Verhütung der Blennorrhoea neonatorum. (K woprosu upre predoeschdenii blennorrhoei glas u noworoschdjönich). Medizinskoje Obozrenje. XXVIII. Nr. 14. p. 121 und Tageblatt d. Gesellsch. d. Aerzte zu Kazan. Nr. 8—9.

— Das Verfahren von Crédé zur Verhütung der Blennorrhoea neonatorum. (Sposo Crédé dlja predupreschenja blennoreinawo wospalenja glas u noworoschdjönnich.) Verhandl. d. Gesellsch. d. Aerzte zu Kazan.

Lyder Borthen, De l'application de la compression dans le traitement des dacryocystites phlégmoneuses et des fistules du sac lacrymal. Revue générale d'Opht. p. 300.

— Om anvendelse af kompression ved behandlingen af de flegmonöse dakryocystiter ogtäre säkfistler. Norsk magaz. f. lägevid. Januar.

— Katarakt-extraktion med tre instrumenter. Ibid. Mars.

— Om forberedelserne til katarakt operationer og iridektomier og om efterbehandlingen efter disse operationer. Ibid. Mai.

Lyman Ware, Ueber die klinischen Erscheinungen des Glaukoms. Chicago med. Journ. and Exam. March. (Chicago med. soc.)

M.

Macewen, Case of cerebral abscess due to otitis media, under the case of Dr. Barr, an operated on. Lancet. Mars. 26.

Mackinlay, J. G., Complete self-enucleation of eyeball. Ophth. Review. p. 181. (Ophth. soc. of the united kingdom. May 5th.)

— Paralysis of external recti. Ibid. p. 85.

Maczewski, T., Skiaskopija. Kron. lekarsk. VIII. p. 100.

Magnus, H., Ueber den Einfluss des Naphthalins auf das Sehorgan. Vortrag, gehalten in d. Sektion f. Ophth. der 60. Naturforscher-Versammlung zu Wiesbaden und Therap. Monatsbl. Oktober.

— Ein Fall von Sichtbarsein des Canalis Cloqueti. Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. S. 204.

— Zur Kasuistik der Sympathikusreizung. Ebd. S. 207.

— Ein Fall von Papilloma conjunctivae. Ebd. S. 384.

— Ein Fall von Blennorrhoea neonatorum mit Beteiligung der Cornea, bereits in Utero erworben. Ebd. S. 389.

— Zur weiteren Kenntnis der angeborenen hofartigen, weissgrauen Trübung um die Netzhautgrube. Ebd. S. 391.

— Zur Kasuistik der Aderhaut-Netzhaut-Risse. Ebd. S. 478.

— Ein Fall von doppelseitigem Mikrophthalmus congenitus mit Coloboma nervi optici auf dem rechten Auge. Ebd. S. 485.

— Ugo, Il linguaggio degli occhi. Traduzione dal tedesco, approvato dall' autore e prefazione del Dott. Giuseppe Norsa. Roma.

Maklakow, A., Das Hydrogenium oxydatum, als therapeutisches und diagnostisches Mittel. (O perekisi wodoroda kak terapewtitscheskom u diagnostitscheskom sredstwe.) Russkaja Medizina. Nr. 4, Tagblatt des II. Congresses d. russ. Aerzte zu Moskau, Nr. 10 und Medizinskoje Obozrenje. XXVII. 4. p. 414.

— Notice sur la valeur du peroxyde d'hydrogène comme remède thérapeutique et diagnostique. Archiv. d'Opht. VII. p. 198.

Mannhardt, J., Einseitige Mydriasis. Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. S. 81.

— Senile Myopie. Ebd. S. 217 u. 450.

Mandelstamm, L., Ein Fall von beiderseitiger spontaner Linsenluxation. St. Petersb. med. Wochenschr. n. F. IV. S. 128.

Manley, T. H., Two cases of fracture of the skull; recovery. Med. Record. New-York. XXXI. p. 710.

Manolescu, Nouveau procéde d'iritomie. Archiv. rum. de médec. et de chirurg. Nr. 1. p. 13.

— Cataract-extractions without, as compared with extraction with iridectomie. Americ. Journ. of Ophth. p. 259. (Intern. med. Congress. Section of Ophth.)

Mantovani, F., Operazioni di cataratta, iridectomia e sclerotomia, e considerazioni pratique sul nuovo coltellino proposto dall Dott. Tommaso Galli. Riv. clin. e terap. Napoli. IX. p. 290.

Manz, Ueber Schädeldeformität mit Sehnervenatrophie. Ber. d. XIX. Vers. d. ophth. Gesellsch. zu Heidelberg. S. 18.

Marchi, Sulla fine struttura dei corpi striati e dei talami ottici. Rivist. sperim. di frenatria. XII. 4.

Martin, Georges, Études sur les contractions astigmatiques du muscle ciliaire. Annal. d'Oculist. T. XCVII. p. 5, 141 u. 277.

— Éclairage électrique dans les théâtres. Journ. de médec. de Bordeaux. Nr. 10.

— Croissants de la papille et contractions astigmatiques. Annal. d'Oculist. T. 97. p. 166 u. Revue génerale d'Opht. p. 195.

— Les accidents oculaires engendrés par la lumière électrique ne sont pas dus aux rayons chimiques. Journ. de méd. de Bordeaux. p. 85.

— De l'astigmatisme associé. Bruxelles. 63 p.

Martinache, N. J., Short history of the actual cautery in the diseases of the eye. Transact. med. soc. Calif. San Fran. p. 353.

Maschke, M., Ein Beitrag zur Lehre der Aderhautsarkome. Inaug.-Diss. Königsberg.

Masselon, J., L'ophtalmoscope Helmholtz-Wecker. Avantages de l'examen à l'image droite sous un faible éclairage. Annal. d'Oculist. T. XCVIII. p. 24.

Matthiessen, L., Ueber den physikalisch-optischen Bau des Auges von Cervus alces mas. Pflüger's Arch. f. d. ges. Physiol. 40. S. 314.

— Beiträge zur Dioptrik der Krystalllinse. II. Zeitschr. f. vergleichende Augenheilk. V. S. 21 u. 97.

Mathison, Cocaïne-dosage and cocaïne-addiction. Chicago. med. Journ. and Exam. ref. Centralbl. f. prakt. Augenheilk. Juli. S. 223.

Maufrais, Sur quelques emplois du fer rouge en oculistique. Thèse de Paris.

Mauriac, Conjonctivite dans le rhumatisme blennorrhagique. Journ. de médec. et de chirurg. prat. p. 347.

May, C. H., Transplantation of a rabbit's eye into the human orbit. Archiv. of Ophth. XVI. Nr. 1.

— The trachoma-forceps. Med. Record. New-York. XXXII. p. 443.

Mayer, S., Ueber die prophylaktische Behandlung der Ophthalmia neonatorum. Jahrb. f. Kinderh. N. F. XXVI. S. 96.

Mayo Robson, Case of trephining over the left brachial centre for paralysis of the right arm due to a blow a week previously; cure of patient. Lancet. I. Nr. 10.

Mazza, Studio clinico-anatomico su di un caso di oftalmia simpatica. Annali di Ottalm. XVI. p. 171.

— Le iniezioni ipodermiche di calomelano. Ibid. p. 283.

Mazza, A., Dieci anni di pratica. Statistica degli ammalati e rendiconto delle operazioni. Genova.

— Lepra tubercolare ed anestetica, lepra deformante e mutilante, tumori leprosi sclero-corneali, esportazione e cauterizzazione. (Assoc. ottalm. italiana.) Annali di Ottalm. XV. 5 e 6. p. 473. (Diskussion p. 476.)

— Presentazione di fotografie. (Strabismo.). Ibid. p. 494.

Mc Keown, K., Spasmodic entropion: new method of treatment. Brit. med. Journ. May 28.
— Intracapsular injection in the extraction of cataract. Ibid. p. 528.
Mc. Millan, J. C., Rupture of eyeball; vision restored. Transact. south Car. med. ass. Charleston. p. 107.
Medem, B., Die Augenhygiene in den Schulen von Prof. Cohn. Russische Uebersetzung mit vom Autor f. d. russische Ausgabe gemachten Ergänzungen. (Gigiena glas w schkolach.)
Mellinger, Zwei Fälle von Iridektomie bei Hydrophthalmus congenitus mit gutem Verlauf. Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. S. 345.
— Ein Fall von Amblyopie nach Chininintoxikation. Ebd. S. 57.
— Zwei Fälle von Orbitalphlegmone mit ophthalmoskopischem Befund. Ebd. S. 61.
Mendel, Ueber den Ursprung des Augenfacialis. (Berlin. med. Gesellsch. Sitzung vom 9. November.) Münch. med. Wochenschr. S. 902.
Mengin, Note sur un cas d'iridotomie. Recueil d'Opht. p. 7.
Merkel, Fr., Der Musculus superciliaris. Anatom. Anzeiger. Nr. 1.
Meyer, Ed., A practical treatise on diseases of the eye. Translated from the third edition by Freeland Fergus. Philadelphia. Blakiston, Son & Cie.
— Éloge de Ferdinand v. Arlt. Annal. d'Oculist. T. XCVIII. p. 5.
— Handbuch der Augenheilkunde. 4. Aufl. Berl. H. Peters. 620 p.
— Traité pratique de maladies des yeux. 3 ed. Paris. G. Masson. 816 p.
— Paul, Ueber spontane Aufsaugung von Cataracta senilis. v. Graefe's Arch. f. Ophth. XXXIII. 1. S. 159.
Meynert, Ph., Mechanik der Physiognomik. Wien. Braumüller. 28 S.
— Die anthropologische Bedeutung der frontalen Gehirnentwickelung nebst Untersuchungen über den Windungstypus des Hinterhauptlappens der Säugetiere und pathologischen Wägungsresultaten der menschlichen Hirnlappen. Leipzig und Wien. 48 S.
Michel, Julius, Ueber Sehnerven-Degeneration und Sehnerven-Kreuzung. Fest-Schrift der medicinischen Fakultät der Universität Würzburg zur Feier des LXX. Geburtstages des Herrn Geh. Rat Professor Dr. Albert von Kölliker. Würzburg den 6. Juli 1887. Wiesbaden, F. J. Bergmann.
— Manual práctico de oftalmología. Biblioteca ecónomica de la revista de medicina y cirurgía práctica an Madrid. (Spanische Uebersetzung von Michel's Lehrbuch der Augenheilkunde.)
Millingen, E. van, The tarsocheiloplastic operation for the cure of trichiasis. Ophth. Review. p. 309.
Millikin, R. L., Report of progress in ophthalmology and otology. Cleveland med. Gaz. February.
Minor, J. L., Zwei Fälle von Beseitigung eines Stahlsplitters aus dem Auge durch den Magneten. Arch. f. Augenheilk. XVII. p. 401.
Mislawsky, N., De l'influence de l'écorce grise sur la dilatation de la pupille. Société de biologie. Nr. 13.
Mitteilungen aus der St. Petersburger Augen-Heilanstalt. Heft 1. 1) Die Organisation der Ambulanz vom Direktor; 2) Bericht über die Ambulanz für das Jahr 1883 und 1884, von Dr. Germann. St. Petersburg.

Mittendorf, W. F., Associate external ophthalmoplegia or uncomplicated paralysis of the external muscles of both eyes. Journal of nervous and ment. disease. XIV. February.

— A pulsating band within the eye. (Americ. ophth. soc. 23. meeting.) Ophth. Review. p. 274.

— Transmitted pulsation at the fundus oculi. Transact. of the americ. ophth. society. p. 491.

Miura, K., Vorläufige Mitteilung über Ephearin, ein neues Mydriaticum. Berlin. klin. Wochenschr. S. 707.

Möbius, P. J., Ueber das Wesen der Basedow'schen Krankheit. Centralbl. f. Nervenheilk. Nr. 8.

Moeli, Ueber die Pupillenstarre bei der progressiven Paralyse. Arch. f. Psych. und Nervenkr. XVIII. 1. S. 1.

Moennich, Paul (Rostock), Neue Untersuchungen über das Lichtbrechungsvermögen der geschichteten Krystalllinse der Vertebraten. Habilit.-Schr. und Pflüger's Arch. f. d. ges. Physiol. XXXX. S. 397.

Monoyer, Dr., Optométrie scotoscopique, ou détermination de l'amétropie par l'observation des phases de chatoiement et d'obscurité pupillaires dues aux mouvements de l'image aérienne. — Explication par la théorie des images de diffusion. Revue générale d'Opht. p. 529.

Montagnon, M. P., Luxation rare du cristallin. Archiv. d'Opht. VII. p. 204.

Montgomery, W. J., After treatment of cataract extraction. (Americ. med. assoc.; section of Ophth.) Ophth. Review. p. 243.

Monti, A., Richerche bacteriologiche sulla xerosi congiuntivale e sulla panoftalmie. Arch. per le scienze med. XI. 4. 1886.

Mooren, Eye troubles in their relation to occipital disease. Americ. Journ. of Ophth. p. 246. (Intern. med. Congress. Section of Ophth.)

— The simplest method of cataract extraction. Ibid. p. 257.

Morian, Ueber die schräge Gesichtsspalte. Arch. f. klin. Chirurg. XXXV. S. 245.

Morrou, Blépharite vanilique. Archiv. de pharmacie. Janvier.

Motais, Traitement chirurgical du glaucôme par la création d'une fistule conjonctivale. (Congrès d'Opht. de Paris.) Annal. d'Oculist. T. 97. p. 251.

— Anatomie de l'appareil moteur de l'oeil de l'homme et des vertébrés. Déductions physiologiques et chirurgicales (strabisme). Paris. A. Delahaye & E. Lecrosnier. 303 p.

Mourruau, Du traitement du trachome congénital par les cautérisations. Thèse de Paris.

Müller-Lyer, F. C., Experimentelle Untersuchungen zur Amblyopiefrage. Arch. f. Anat. und Physiol. (Physiol. Abt.) S. 400.

Mules, P. H., 1. Pseudo-sarcoma of iris; 2. extensiv crescentic ulcer of the cornea; 3. corneal ulcer; 4. double auto-extraction of cataract; 5. foreign body retained in globe; 6. scleral hernia. (Ophth. soc. of the united kingdom. January 27th.) Ophth. Review. p. 57.

— Entire freedom from pain and undue reaction after evisceration and introduction of the glass vitreous. Brit. med. Journ. June 4.

Mules, P. H., Cataract extraction (v. Graefe's). A new method of treating an old complication. Ibid.
— Squint, concomitant convergent. Ibid. p. 661.
— Evisceration and the artificial vitreous. (Internat. med. Congress. Section of Ophth.) Americ. Journ. of Ophth. p. 287.
— Taylor, C. B., Doyne, R. W. and Bower, E. D., Modes of treating an iris-complication in cataract extraction. Brit. med. Journ. June 11. and July 2.
Munk, H., Bemerkung zu H. Christiani's Mitteilung über das Gehirn. Arch. f. Anat. u. Physiol. (Physiol. Abt.) 5 und 6. S. 561. (Verhandl. d. Berlin. physiol. Gesellsch.)
Murell, T. E., The after treatment of cataract extraction and iridectomy according to Dr. Mitchell's methods. Journ. americ. med. assoc. Chicago. VIII. p. 197.

N.

Neary, Bilateral anophthalmus. (Academy of medicine in Ireland. 2. Dec. 1887.) Deutsch. Med. Zeitung. 1888. Nr. 8.
Nebel, Zur Prophylaxe der Ophthalmoblennorrhoea neonatorum. Zeitschr. f. Geburtshilfe und Gynäkol. XIV. 1.
Necrolog: Ferdinand von Arlt. Arch. f. Augenheilk. XVII. S. 479.
Necrologi (Stefano Fenoglio, Ferdinando v. Arlt.) Annali di Ottalm. XVI. p. 108.
— (Horner e Magni.) Ibid. XV. 5 e 6. p. 589.
— (Castorani, De Luca, Ponti). Annali di Ottalm. XVI. p. 238.
Nécrologie, Mort de Pierd'Houy, de Horner. Recueil d'Opht. p. 63.
— Giraud-Teulon. Ibid. p. 575.
— François Magni, par Bobone. Annal. d'Oculist. T. XCVII. p. 318.
— Mort de Magni. Recueil d'Opht. p. 255.
Neese, E., Ueber das Verhalten des Epithels bei der Heilung von Linsen- und Lanzenmesserwunden in der Hornhaut. v. Graefe's Arch. f. Ophth. XXXIII. 1. S. 1.
— Beiträge zur Magnetoperation. Arch. f. Augenheilk. XVIII. 1. S. 1.
Neiglick, H., Sur quelques rapports entre la loi de Weber et les phénomènes de contraste lumineux. Rev. phil. Paris. XXIV. p. 180.
Nettleship, On some of the forms of congenital and infantile amblyopia. Ophth. Hospit. Report. XI. p. 353.
— Night-blindness. Ophth. Review. p. 181. (Ophth. soc. of the united kingdom. May 5th.)
— Toxic amblyopia. Brit. med. Journ. p. 21.
— Ophthalmia in the Norwood schools. Ibid. Nr. 1396. p. 731.
— Discussion on toxic amblyopia. (Ophth. soc. of the united kingdom.) Ophth. Review. p. 227.
— Quinine Amblyopia. Ibid. p. 235.
— Exostoses of skull with atrophy of optic nerves. (Ophth. soc. of the united kingdom. January. 27th.) Ophth. Review. p. 57.
— Diseases of the eye. 4. edition. London.

Nettleship, Miscellaneous cases. Mydriasis without cycloplegia, affecting one eye of a man in an early stage of locomotor ataxy; wide mydriasis of both eyes, for 15 years, with only slight cycloplegia; locomotor ataxy; mydriasis without cycloplegia affecting one eye and coming on several years after a severe abdominal illness following injury; knee-reflexe absent; mydriasis without cycloplegia in one eye only of unknown duration; suspicion of old vasomotor paralysis on same side of face; wide mydriasis without cycloplegia following a seves blow on eye; embolism or thrombosis of arteria centralis retinae in r., followed by same in l. about 12 days later; sight retained in exactly symmetrical sector of each field; chronic renal diesease; death 2 months after the retinal embolism; heart disease; attack of severe giddiness, vomiting, and prostration; retinal embolism three days lafter; reepeated attacks of failure of sight during several days in both eyes, ending in almost complete blindness with appearances of retinal vascular blocking; influence of posture; probably thrombosis of both retinal arteries excited by feeble circulation with diseased vessels; chronic iritis with (?) node in cornea many years after syphilitic affetion; single large retinal haemorrhage from retching; much pigment left around the vessel implicated for more than a eyar; subsequently complete absorption of the pigment; change in the colour of healthy irides. Ophth. Hosp. Rep. XI. p. 268—272.

— The student's guide to diseases of the eye. English ed., with a capter on examination for color perception, by William Thomson. Phila. 495 p.

— Iridectomy in relapsing iritis. (Ophth. soc. of the united kingdom. Nov. 20th.) Ophth. Review. p. 334.

Neumann, C., Die Brillen, das dioptrische Fernrohr und das Mikroskop. Mit 95 Abb. Wien, Hartleben.

— J., Erythema und Herpes iris. Wien. med. Blätter. X. S. 713.

Neupauer, G., A szemteke felszínes daganatainak differential diagnosisáról, két eset kapcsán. (Differentialdiagnose der oberflächlichen Geschwülste des Bulbus. Zwei Fälle.) Szemészet. S. 97.

Newsholme, A., School hygiene, the laws of health in relation to school life. 8. London, Sonnenschein.

Nicolini, T., Il setone nella terapia oculare. Annali di Ottalm. XVI. p. 21.

— Irideremia congenita totale bilaterale con cateratta capsulo-lenticolare; ablazione della cateratta con successo completo; irideremia totale sinistra; quasi totale destra senza cateratta. Boll. d'ocul. IX. p. 73.

Nieden, A., Gesichtsfeld-Schema zum Gebrauch für gewöhnliche und für selbstregistrirende Perimeter. 50 Bl. 2. Aufl. gr. 8. Wiesbaden. Bergmann.

— Kataraktbildung bei teleangiektatischer Ausdehnung der Kapillaren der ganzen Gesichtshaut. Centralbl. f. prakt. Augenheilk. December. S. 353.

— Ein neuer Fall von pulsierendem Exophthalmus nach Fractura basis cranii mit Lähmung des 2.–6. und 8. Hirnnerven. Unterbindung der Carotis dextr. Arch. f. Augenheilk. XVII. S. 275.

Niemann, E., Akute Chloroformvergiftung durch Trinken des Chloroforms. Berlin. klin. Wochenschr. Nr. 1.

Nordenson, E., Die Netzhautablösung. Untersuchungen über deren pathologische Anatomie und Pathogenese. Mit einem Vorwort von Th. Leber. Wiesbaden. Verlag von J. F. Bergmann. Mit 27 Tafeln in Steindruck.

Noiszewski, Pigmentdegeneration der Netzhaut im Zusammenhange mit Affektionen der Sprache, des Gedächtnisses und des Willens. (Polnisch.) Pamietnik Towarzystwa Lekarskiego Warszawskiego. Heft 2.

Norris, W. F., Cases of acute primary glaucoma, of haemorrhagic glaucoma, and of secondary glaucoma. (Americ. ophth. soc. 23. meeting.) Americ. Journ. of Ophth. p. 194 und Transact. of the americ. ophth. society. p. 470.

— Photomicrographs of sections of eyes enucleated for glaucoma. (Americ. ophth. soc. 23. meeting.) Ophth. Review. p. 269.

Norton, G. S., Relative importance of small degrees of astigmatism as a cause of headache and asthenopia. (Internat. med. Congress. Section of Ophth.) Americ. Journ. of Ophth. p. 297.

— A case of encysted foreign body of the iris. Hahnemann Month. Phila. XXII. p. 222.

Nothnagel, Ueber die Lokalisation der Gehirnkrankheiten. Ber. über die Verhandl. d. VI. Kongresses für innere Medic. zu Wiesbaden. S. 13. Beilage zum Centralbl. f. klin. Medic. Nr. 211.

— und Rossbach, Handbuch der Arzneimittellehre. 6. Auflage. Berlin. Hirschwald.

Noyes, H. D., Glioma and pseudo-glioma. (Americ. ophth. soc. 23. meeting.) Ophth. Review. p. 273 und Transact. of the americ. ophth. society. p. 483.

— Removal of a prolapsed lachrymal gland. Ibid. p. 274.

— Relief of entropion of the lower lid. Ibid.

Nussbaum, J., Ueber die wechselseitigen Beziehungen zwischen den centralen Ursprungsgebieten der Augenmuskelnerven. Medic. Jahrb. Heft 7. S. 487.

— Beitrag zur Kasuistik multipler nuklearer Lähmungen. Wien. med. Blätter. Nr. 2.

Nys, Du zona sur la membrane Descemet chez les tuberculeux. Gaz. des hôpit. Nr. 84. p. 688.

O.

Oakley, J., On the prevalence of defective eyesight. Transact. San. Inst. Great Brit. p. 105.

Observations recueillies à la clinique. Bullet. de la clin. nat. opht. de l'hôspice des Quinze-Vingts. p. 90. (Chancre induré de la paupière inférieure; syphilides tertiaires de la paupière supérieure; oedème peripalpébral d'origine cardiaque; dermoïdes l'iris; phtisie du globe; coloboma de la choroïde et de l'iris, double rupture de la sclérotique; luxation sous-conjonctivale du cristallin; aniridie luxation congénitale des cristallins; athérôme, hémorrhagie du corps vitré; tractus celluleux organisé à la suite d'hémorrhagie; rétinite pigmentaire anormale; rétinite pigmentaire héréditaire; hémorrhagie rétinienne traumatique; hémorrhagies rétiniennes; atrophie grise; névrite optique d'origine cérébrale; atrophie grise, paralysie de la IIIe paire droite; paralysie de la VIe paire gauche consécutive à un traumatisme; atrophie papillaire toxique; double atrophie par pertes sanguines répétées; amblyopie cérébrale; amblyopie toxique; éxophtalmie à gauche; atrophie unilatérale chez deux enfants; ptosis congénital héré-

ditaire; neuro-rétinite syphilitique; atrophie papillaire syphilitique; glaucôme chronique simple.)

Oldham, C., Glasses à double foyer. Brit. med. Journ. I. p. 154.

Oliver, C. A., The eye of the adult imbecile. (Americ. ophth. soc. 23. meeting.) Ophth. Review. p. 276 und Transact. of the americ. ophth. society. p. 499.

— Description of a case of coloboma of the iris, lens and choroid with a study of the visual field. Transact. of the americ. ophth. society. p. 465.

— Double chorio-retinitis, with partial degeneration of the optic nerve; associated with curious lymph extravasation into the retina and vitreous. Ibid. p. 599.

— A new series of metric test-letters and words for determining the amount and range of accommodation. Phila.

— A new series of Berlin wools for the scientific detection of subnormal colourperception (colour-blindness). Phila. 4 p.

Ónodi, A., Aelat a conjunctivitis gonorrhoica tanához. (Beitrag zur Lehre der Conjunctivitis gonorrhoica.) Szemészet. p. 36.

— Zur Lehre von der Conjunctivitis blennorrhoica. Centralbl. f. d. med. Wissensch. Nr. 13.

Oppenheim, Komplikation von Basedow'scher und Addison'scher Krankheit. (Berlin. Gesellsch. f. Psych. und Nervenkr. Sitzung am 12. December.) Münch. med. Wochenschr. Nr. 52.

— und Siemerling, E., Beiträge zur Pathologie der Tabes dorsalis und der peripherischen Nervenerkrankung. Arch. f. Psych. u. Nervenkrankh. XVIII. 1. S. 98 und 487.

Ormerod, Ecchymosis and oedema of the eyelids, without obvious cause. (Opth. soc. of the united kingdom. December 6th. 1886.) Ophth. Review. p. 25.

Osio, Panoftalmía; enucleacion; muerte; exenteracion. Siglo méd. Madrid. XXXIV. p. 115.

Ostwalt, T., Klinische Bemerkungen zur Commotio retinae. Centralbl. f. prakt. Augenheilk. Februar. S. 33.

— Zur Kasuistik der Commotio retinae. Ebd. März. S. 72.

Ottava, J., Szemhejak által befolgásolt fenztörés. (Beeinflussung der Refraktion durch die Lider.) Szemészet. p. 38.

— Sajátságo daganat. (Eigentümliche Geschwulst.) Ibid. S. 38.

— Szemhéj- tályog. (Lidabscess) Ibid. p. 38.

— Gombalakú kidagadó normális papilla. (Knopfartig erhabene Sehnervenpapille.) Ibid. p. 38.

Ottava, J., Glaucoma absolutum gyermeknél. (Glaucoma absolutum bei einem Kinde.) Ibid. p. 38.

— Eszrevételek a cocaïn káros hátásáról. (Bemerkungen über die schädliche Wirkung des Cocaïns.) Ibid. p. 55.

Oughton, T., Minima visibilia and sensory circles. Lancet. I. p. 301, 364.

P.

Paddock, L. C., Ergot of rye in ophthalmic practice. (Internat. med. Congress. Section of Ophth.) Americ. Journ. of Ophth. p. 287.

Pagenstecher, H., 31. Jahresbericht der Augenheilanstalt für Arme in Wiesbaden. Bergmann.

Paget, St., Congenital pigmentation of the sclerotic. Brit. med. Journ. July 16. p. 120.

Panas, Etude sur la nutrition de l'oeil d'après les expériences faites avec la fluorescéine et la naphtaline. Bullet. de l'Acad. de méd. de Paris. 8. Février und Archiv d'Opht. VII. p. 97.

— Contribution à l'étude des tumeurs primitives de la cornée. Paris. 40 p.

— Tuberculose de l'iris. Journ. de médec. et de chirurg. prat. p. 210.

— Hémorrhagie du corps vitré. Bull. méd. Paris. I. p. 179.

— Modéle définitif de sa séringue à injections intra-oculaires. Bull. et mém. Soc. franç. d'opht. Paris. 1886. IV. p. 334.

— Les mouches voulantes. Progrès médic. 21. Mai.

— Discussion sur la cataracte. (Congrès d'Opht. de Paris.) Annal. d'Oculist. T. 97. p. 244.

— Salicylate de lithine dans les affections oculaires rhumatismales. Journ. de médec. et de chirurgie prat. Mai. p. 213.

— Considérations sur la pathogénie des kystes dits séreux de l'orbite à propos d'une nouvelle observation. Archiv. d'Opht. VII. p. 1.

— Des manifestations oculaires de la lèpre et du traitement qui leur convient. Ibid. p. 481.

— Quelques courtes remarques au sujet du travail du Dr. C. Hess, de Prague, sur la cataracte naphtalinique. Ibid. p. 552.

Panel, D'un moyen pratique de photographier le fond de l'oeil. Paris, Delahaye et L.

Pardee, G. C., A case of sympathetic trouble in an eye twenty-two years after an injury to its fellow. Pacific med. and surgic. Journ. San Franc. XXX. p. 276.

Parent, Notation de l'astigmatisme. (Congrès d'Opht. de Paris.) Annal. d'Oculist. T. 97. p. 256.

Parinaud, Des céphalalgies oculaires. Journ. de médec. et de chirurg. prat. p. 273 und Recueil d'Opht. p. 663.

Parisotti, Sur un cas de rupture traumatique de la choroïde. Recueil d'Opht. p. 210.

— Des ossifications dans l'oeil. Ibid. p. 462.

— Igiene della vista. Letture popolari. Roma.

Patton, Alex., The position of the false image in ocular paralysis. Ophth. Review. p. 286.

Pechdo, Enucléation d'un globe oculaire amenant la guérison de l'épilepsie. Recueil d'Opht. p. 346.

Pegnon, A., De l'extraction de la capsule antérieure dans l'operation de la cataracte. Paris.

Penzoldt, F., Einige Versuche Diphtherie auf Tiere zu übertragen. S.-A. aus d. Zenker'schen Festschrift.

Perdigão, E., Tractamento de blepharite ciliar. Rev. de med. mil. Porto. I. p. 267.

Perlia, Beitrag zur Vererbungslehre der Augenleiden. Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. S. 197.

Pertorelli, Il senso cromatico degli impiegati ferroviari. (Assoc. ottalm. italiana.) Annali di Ottalm. XV. 5 e 6. p. 500.

Petersen, Matth., Ueber Hornhautflecke als Ursache der Myopie und Anisometropie. Kiel. Lipsius und Tischer. 26 S.

Petresco, Du kératocone et de son traitement par les myotiques et la compression. Thèse de Paris. 59 p.

Pčunow, Zur Lehre vom Trachom vom praktischen Standpunkte. (K utschernijü o trachome s pratischeskoi totschki srenja). Verhandl. d. Kaukas. medicin. Gesellsch. XXIV. Nr. 5.

Peyret, L'exstirpation de la glande lacrymale et ses indications. Thèse de Bordeaux. 1886.

Pfalz, G., Ueber ein Operationsverfahren gegen Entropium und Trichiasis. v. Graefe's Arch. f. Ophth. XXXIII. 3. S. 165.

— Beiträge zur Kasuistik der Verletzungen. Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. S. 233.

— Sphincterisse und Myopie in Folge eines Steinwurfes. Ebd. S. 233.

— Luftblase im Glaskörper, Perforation der Linse ohne Kataraktbildung bei Verletzung durch einen Eisensplitter. Ebd. S. 239.

Pflüger's Universitäts-Augenklinik in Bern. Bericht über d. J. 1884—1886. Bern. Schmid, Francke u. Co.

Pflüger, E., La myopie scolaire. Paris, Baillière et fils und Ann. d'hyg. 3. s. XVIII. p. 113.

— Kurzsichtigkeit und Erziehung. Akad. Festrede. Wiesbaden. J. F. Bergmann. 39 S.

Philipsen, H., Janledning af et tilfälde af traumatisk afrioning af musc. rect. inf. oculi. Hosp. tid. Nr. 26.

Phillips, S. L., Ethyl bromide in ophtalmic surgery. New-Orleans med. and surg. Journ. n. s. XIV. p. 499.

Pickering, C. C. and Williams, Chas., Foci of lenses placed obliquely. Proceedings of the americ. academy.

Picot, Altérations de l'oeil dans la paralysie faciale. Gaz. hebd. de Bordeaux. Nr. 8, 20, 24, 28.

Pincus, O., Beitrag zur Lehre vom Staphyloma corneae congenitum. Inaug.-Dissert. Königsberg.

Pinel-Maisonneuve, G., Contribution à l'étude des indications de l'iridéctomie dans la cataracte. Thèse de Paris.

Pitto, B., The best method of operating for entropion. Americ. Journ. of Ophth. p. 263. (Intern. med. Congress. Section of Ophth.)

Pleyer, Theod., Ein Beitrag zur Lehre von den malignen Tumoren der Orbita. Amberg. J. Habbel. 23 S.

Poetschke, O., Die Verwertung der Gesichtsfeldprüfung f. die Diagnostik, u. Prognostik d. Amblyopien. M. 8 Taf. Dorpat, Karow.

Polémique, (Poncet, de Wecker). Annal. d'Oculist. T. XCII. p. 321.

Polloson, M., Du jeton dans la prothèse oculaire. Province méd. Lyon. II. p. 52.

Pomeroy, O. D., A case of well-nigh fatal hemorrhage from the conjunctiva the result of an instillation of a two per cent. solution of nitrate of silver

in a day-old infant as a prophylactic measure. Med. Record. New-York. XXXII. p. 213.

Poncet, Conclusions du rapport sur l'enquête de la société relativement aux décollements de la rétine. (Congrès d'Opht. de Paris.) Annal. d'Oculist. T. 97. p. 236.

— Microbes in the development of eye diseases. Americ. Journ. of Ophth. p. 252. (Intern. med. Congress. Section of Ophth.)

Pontoppidan, K., 14 tifälde af tumor cerebri. Hosp. tid. Nr. 4—5.

Pooley, T. R., Double optic neuritis and Ménière's disease. New-York. med. Journ. XLV. p. 31.

Portrait de F. Horner et liste de ses travaux. Annal. d'Oculist. T. 97.

Post, M. H., Antipyrine as an analgesic in inflammations of the eye. Americ. Journ. of Ophth. p. 211.

— Rupture of the optic nerve at the chiasm. Ibid. p. 163.

Potain, Troubles visuels dans la paralysie hystéro-saturnine. (Hôpital de la Charitè.) Recueil d'Opht. p. 620.

— Hystéro-épilepsie et exostose syphilitique. Un nouveau cas de paralysie hystérique chez un sujet syphilitique. Revue de méd. Nr. 47 et 53.

Pouchet, Sur les photographies stellaires et les animaux aveugles des eaux profondes. Sociètè de biologie. Sèance du 13. Mars.

Power, K., Bowman lecture on the relation of ophthalmic disease to normal and pathological conditions of the sexual organs. Ophth. Review. p. 365.

— Field and Bristowe, The management of the eye, ear and throat. Cassel & Company. 259 p.

Powers, G. H., A case of exophthalmos from tumor of the orbit. Pacific med. and surgic. Journ. San Fran. XXX. p. 22.

Pratolongo, P., L'operabilitá degli stafilomi opachi della cornea. Gazz. d. osp. Milano. VIII. p. 393, 601.

Presas, Un caso mas de curpo extraño intra-ocular alojado en la camara posterior del ojo (capsula de revolver). Gac. méd. catal. Barcel. X. p. 196.

Prince, A. E., The pyogenic microbe in corneal ulcers. Peoria medic. Month. VIII. p. 1.

— Operation for the advancement of the rectus with the capsule. Ophth. Review. p. 249.

Prinz, La acromatopsia en relación con el servicio oraval. Bol. de med. nav. Madrid. X. p. 134. (Uebers. im Beiheft zum Marineverordnungsblatt Nr. 64. June 30. 1886.)

Privataugenklinik, Bericht über das Jahr 1885—1886, erstattet von T. Inouye. Tokio.

Purtscher, O., Neue Beiträge zur Frage der Erythropsie. Arch. f. Augenheilk. XVII. S. 260.

Puschmann, Th., Nachträge zu Alexander Trallianus. Fragmente aus Philumenus und Philagrius, nebst e. bisher noch ungedruckten Abhandlg. üb. Augenkrankheiten. Berlin. Calvary & Co. und Berlin. Studien für klass. Philologie und Archaelog. V. 2.

Q.

Querenghi, F., Microftalmo congenito con stafiloma posteriore progressivo. Annali di Ottalm. XVI. p. 190.

— Alcune considerazioni intorno alla eziologia e patogenesi della miopia. Ibid. p. 27.

R.

Rabl, J., Ueber Lues congenita tarda. Leipzig und Wien. 116 S.

Rachet, Contribution à l'étude de la tuberculose primitive de la cornée. Thèse de Paris.

Raehlmann, E., Ueber den histologischen Bau des trachomatösen Pannus. v. Graefe's Arch. f. Ophth. XXXIII. 3. S. 1.

— Ueber die ätiologischen Beziehungen zwischen Pannus und Trachom. Ebd. 2. S. 113.

Rakitin, Die Augenepidemie in Kertsch (im 52. Wilenschen Infanterie-Regimente). Glasnaja epidemija w Kertschi.) Woenno-Medizinsky Journal. Nr. 10, 11 u. 12.

Ramorino, D., Nota die un caso di traumatismo dell' ochio destro o corpo estranee nel-naso. Boll. d'ocul. Firenze. 2. s. IX. p. 9.

Rampoldi, Sur une nouvelle cause de mydriase. Recueil d'Opht. p. 147.

— E ancora indicata in qualche caso la depressione della cataratta ? Annali di Ottalm. XV. 5 e 6. p. 423.

— Sulla natura infettiva della panoftalmite che talora consegue alla estrazione della cataratta. Ibid. p. 544. (Assoc. ottalm. italiana.)

— Dell' uso del sublimato corrosivo nella terapeutica oculare. Ibid. p. 549.

— Della transitoria infiltrazione linfatica della cornea, quali causa di ottalmia traumatica nei mittitori. Ibid. p. 555.

— Prefazione. Ibid. p. 562.

— Caso di equilibrio motorio oculo-palpebrale acquisito transitorio. Ibid. p. 563.

— Un caso notevole di fistola lagrimale capillare. Ibid. p. 566.

— Caso di transitoria infiltrazione linfatica e sanguigna nella cornea. Ibid. p. 569.

— Un caso di paralisi del muscolo frontale seguita a protratte instillazioni di cocaina e di duboisina nell' occhio. Ibid. p. 571.

— Ein beachtenswerter Fall von transitorischem Hornhautinfiltrat. Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. S. 270.

— Ai lettori. Annali di Ottalm. XVI. p. 3.

— Strana simulazione di morbo oculare. Ibid. p. 13.

— Assenza congenita ereditaria dei movimenti oculo-palpebrali. Ibid. p. 51.

— Un caso di ambliopia saturnina. Ibid. p. 54.

— Ulteriori notizie e considerazioni intorno a un caso narrato di sclero-coroidite anteriore. Ibid. p. 59.

— Ricerche sperimentali e note cliniche di ottalmologia. Ibid. p. 247.

— e Faravelli, Annotazioni cliniche e rapporti statistici. Ibid. p. 306.

Rampoldi, Caso di cataratta osservato in individuo che ebbe transitoria glicosuria per abuso di birra. Gazz. med. ital. lomb. p. 333.

— Contribuzione alla genesi ed eziologia delle ectasie pellucide della cornea. Annali di Ottalm. XVI. p. 115.

— e Faravelli, Sul ripianto sperimentale dell' occhio e su un caso di fortunata riposizione nell' orbita d'un bulbo visivo strappato. Ibid. p. 183.

— Contributo alla genesi dell' anoftalmo. Gazz. med. ital. lomb. Milano. p. 342.

— Della infiltrazione e sanguina nella cornea. Ibid. p. 221.

Randall, B. A., Sarcoma of the lid simulating meibomian cyst. (Americ. ophth. soc. 23. meeting.) Ophth. Review. p. 271, Americ. Journ. of Ophth. p. 195 u. Transact. of the americ. ophth. society. p. 517.

— Cilio-retinal vessels. Ibid. und Transact. of the americ. ophth. society. p. 511.

— The Hohlschnitt of von Jaeger in cataract extraction. Ibid. p. 272 und Transact. of the americ. ophth. society. p. 505.

— Coloboma of the iris, choroid and nerve. (Americ. ophth. soc. 23. meeting.) Ibid. p. 302 und Transact. of the americ. ophth. society. p. 558.

— Rapid developement of cataract. Ibid. p. 305 u. p. 601.

— A large retinal vein crossing the macular region. Med. News. Phila. 4. p. 259.

Randolph, R. C., Ein Beitrag zur Nachbehandlung von Katarakt-Patienten. Centralbl. f. prakt. Augenheilk. Mai. S. 129.

— Glaucoma simplex (on both sided in a child eleven years of eye). Arch. Ophth. New-York. XVI. p. 185.

Ranney, A., Eye strain in its relation to functional nervous diseases; with hints relating to the detection and treatment of muscular anomalies in the orbit. Med. Bullet. IX. Nr. 9. p. 260.

Ray, J. M., Three cases of tobacco amblyopia; showing the results gained by hypodermic injections of strychnia. South-West med. Gaz. Louisville. I. p. 262.

Raynaut, M., Corps étrangers du globe oculaire. Recueil du comité med. des bouches-du-Rhone. XXV. 2 et 3.

Rechenschafts-Bericht, 5. der Dr. Königshöfer'schen Vereins-Augenheilanstalt für weniger Bemittelte und Arme (vom 1. Jan. bis 31. Dec.).

Reich, M., Antwort an Dr. Larianow, den Unterschied zwischen Folliculosis und Conjunctivitis trachomatosa betreffend. (Otwet doktura Larianowu na jewo sametku o raslitschii follicul. i conj. trach.) Verhdlgn. d. Kaukas. Medizin. Gesellschaft.

— Ueber Behandlung der Conjunctivitis follicularis (Trachom) durch Ausdrücken der Körner. (O letschenii follikuljarnawo konjunktivita widawliwaniam.) Russkaja Medizina. Nr. 32.

— Folliculosis und Trachoma folliculare. (Antwort auf den Aufsatz von Prof. E. Adamück.) Wratsch. Nr. 8. p. 184.

— Galvanokaustik bei Conjunctivitis follicularis. (Galvanokaustika pri follikuljarnom konjunktivite.) Medizinskoje Obozvenje. XXVIII. 18. p. 472.

— Unser Heer und die Conjunctivitis follicularis (Trachom). (Naschi woiska i follikuljarnij konjunktivit.) Woenno-Medizinsky Journal. Nr. 6 u. 8.

Reich, M., Hygienische Schullampe mit zweckentsprechendem Contrereflektor und grossem Abajour. (Gygienitscheskaja schkolnaja ili klasnaja lampa s zelesoobrasnim kontrreflektorom i bolschim Abajourom.) Tiflis.

— Zur Pathologie der Bindehaut (Material k patologii konjunctivi). Westnik ophth. IV. 3. p. 217.

— Verhütung von Augenkrankheiten in militärischen Schulanstalten. (Predupreschdenje glasnich bolesnej w wojennich utschebnicz sawedenjach.) Woenno-Sanitarnoje Djelo.

— Ueber das Trachom (O trachome). Tiflis. 20 p. u. Centralbl. f. prakt. Augenheilk. Juli. S. 196.

Reinhard, C., Zur Frage der Hirnlokalisation mit besonderer Berücksichtigung der cerebralen Sehstörungen. Arch. f. Psych. XVIII. 1. S. 240 u. 449.

Remak, Krankenvorstellung (Trochlearis-Lähmung). (Berlin. Gesellsch. f. Psych. und Nervenkr., Sitzung vom 14. November.) Münch. med. Wochenschr. S. 965.

Reibel, Du traitement antiseptique appliqué aux abcès de la cornée. Poitiers méd. II. p. 85.

Renard, De la vâleur de l'iridéctomie dans l'extraction de la cataracte au point de vue des résultats de l'opération. Thèse de Nancy. 1886.

Report, eighteenth annual of the New-York ophthalmic and aural institute (for the year beginning October 1st. 1886, and ending September 30th. 1887).

— sixty-second annual of the Massachusetts charitable eye and ear infirmary for the year 1887.

— tenth annual of the Presbyterian eye, eare and throat charity hospital.

Reuling, G., Syphiloma at the sella turcica causing engorged papilla and ending in complete recovery. Arch. Ophth. XVI. p. 212.

— Granuloma sarcomatosum corneae of seven years' standing. Ibid. p. 215.

— Cyst of iris destroyed with the galvano-cautery. Ibid. p. 210.

Reuss, v., Tuberkulose der Conjunctiva. Wien. med. Presse. Nr. 17. (Sitzung der k. k. Gesellsch. d. Aerzte am 22. April.)

Revue générale D'Ophtalmologie; recueil mensuel bibliographique, analitique, critique dirigé par MM. Le Professeur Dor à Lyon et Le Dr. E. Meyer à Paris.

Reymond, Sulla lepra oculare. (Assoc. ottalm. italiana.) Annali di Ottalm. XV. 5 e 6. p. 458.

— Contribuzione allo studio dell' innervazione per l'accommodamendo. Gior. d. r. Accad. med. di Torino. 3. s. XXXV. p. 63.

— e Baiardi, P., Sulla visione nell' astigmatismo. Ibid. p. 240.

Reynier, Opération de la cataracte chez les diabètiques. Perte du réflexe rotulien. Sociéte d. chirurgie. 6. Juillet.

Reynolds, D. S., Necessity for reform in the manner of designating lenses. (Internat. med. Congress. Section of Ophth.) Americ. Journ. of Ophth. p. 295.

— Phlyctenular ophthalmia. (Americ. med. assoc.; section of ophth.) Ophth. Review. p. 245.

Rheindorf, J., Ueber Glaukom. Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. S. 148.

— Zur Staroperation. Arch. f. Augenheilk. XVIII. S. 180.

Ribbert, H., Der Untergang pathogener Schimmelpilze im Körper. Mit 1 Tafel. Bonn. 97 S.

Ribezzi, Dei mezzi atti a combattere i microbi del sacco congiuntivale e specialmente quelli che provocano la suppurazione dopo le operazioni della cataratta. (Assoc. ottalm. italiana.) Annali di Ottalm. XV. 5 e 6 p. 542.

Richter, A., Ein Fall von typisch recidivierender Oculomotoriuslähmung mit Sektionsbefund. Arch. f. Psych. und Nervenkr. XXVIII. 1. S. 259.

— W., Zwei Augen am Rücken eines Hühnchens. Verh. d. I. Vers. d. anatom. Gesellsch. zu Leipzig. S. 410.

Rieger, Ueber Aphasie. Sitzungsber. d. physikal.-med. Gesellsch. zu Würzburg. Nr. 4.

Riley, F. C., Visual perceptions; being some considerations on physiological optics. New-York medic. Month. I. p. 181.

Ring, Frank W., Total paralysis of all the muscles of the left eye; optic neuritis; ptosis of the lid; paralysis of the accommodation and of the iris. New-York. med. Journ. Vol. 32. Nr. 7. p. 184.

Risley, L. D., Change of form in the eyeball, with increased refraction. (Americ. ophth. soc. 23. meeting.) Ophth. Review. p. 276.

— Hypermetropic refraction passing while under observation into myopia. Transact. of the americ. ophth. society. p. 520.

— A modified form ophthalmoscope with cylinders. Ibid. p. 587.

— The careless selection of concave glasses. Med. and surgic. Reporter. Phila. LVI. p. 705.

Rivière, G., Etude clinique sur l'ophtalmie purulente des nouveau-nés. Ann. de gynéc. Paris. XVII. p. 97 u. 411. XXVIII. p. 1.

— Traitement des cataractes congénitales molles par l'extraction linéaire simple opposée à la discission. Paris. 38 p.

Rockliffe, New formation in vitreous. (Ophth. soc. of the united kingdom.) Ophth. Review. p. 86.

Roeder, W., Ueber die Erkrankung der Haarwurzeln und speciell über Blepharitis ciliaris, ihre Ursachen und Heilung. Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. S. 261.

— Auswachsen des Corneal-Epithels. Ebd. S. 279.

— Neues Instrument zur Behandlung von Thränensackeiterungen. Ibid. S. 82.

Röhrich, K., Messung der Schärfe des Farbensinnes an den Tafeln von Dr. Ole Bull. Inaug.-Dissert. Greifswald. 1886.

Rohmer, Maturation artificielle de la cataracte. (Congrès d'Opht. de Paris.) Annal. d'Oculist. T. 97. p. 241.

— Sur le traitement chirurgical de l'ophtalmie sympathique. Mém. Soc. de méd. de Nancy. p. 1.

— De l'antisepsie en oculistique, revue générale. Arch. d'Opht. VII. p. 291 und 324.

Rohon, J. V., Bau und Verrichtungen des Gehirns. Vortrag gehalten in der anthropologischen Gesellschaft zu München. Heidelberg. 39 S.

Rohde, R., Augenmuskellähmungen. Inaug.-Dissertation.

Rolland, Hémorrhagie générale du corps vitré, ophtalmotomie, guérison. Recueil d'Opht. p. 1.

Rolland, Les troubles visuels dans le diabète sucré sont-ils des troubles de consomption. Recueil d'Opht. p. 334.

— Explication expérimentale de l'immunité apanophtalmique des grains de plomb. Ibid. p. 530.

Roosa, B. St. John, A case of probable quinine amaurosis. (Americ. ophth. soc. 23. meeting.) Ophth. Review. p. 265, Americ. Journ. of Ophth. p. 188 und Transact. of the americ. ophth. society. p. 431.

— The determination of the necessity for wearing glasses. Detroit. G. S. Davis. 73 p.

— The value of jequirity in the treatment of obstinate cases of trachoma and vascular cornea. Quart. Bull. Clin. Soc. New-York. Post. Grad. medic. School & Hosp. II. p. 220.

Rosebrugh, A. M., Photographing the retinal image impressed on the living fundus oculi. Torento. 8 p.

Rosenthal, J., Vorlesungen über die öffentliche und private Gesundheitspflege. Erlangen. E. Besold. 599 S.

Ross, James, Two cases of chronic poisoning by bisulphide of carbon. Medic. Chronicle. V. January.

Rossander, G., Minnesord öfver Ferdinand v. Arlt. Hygiea. April.

— Om ögoninflammationerna. Göteborg. W. Bille.

Rouquette, Note sur le traitement de la conjonctivite granuleuse. Gaz. hebd. Nr. 1. p. 9.

Rudall, J. T., Colour-Blindness and other defects of sight in some of their medico-legal aspects. Melbourne. 20 p.

Rumeau, Essai pathogénique de quelques troubles de la conjonctive survenus dans le cours d'affections inflammatoires consécutives à des maux de dents. Thèse de Paris.

Rumszewicz, Zur Kasuistik der Hemianopia temporalis. St. Petersb. med. Wochenschr. 7. (19.) März. S. 77.

— Zur Casuistik der Conjunctivalpolypen. Ibid. p. 237.

— Ein Fall von Eserin-Idiosynkrasie (Polnisch). Wiadmosei lekarskie.

— Ein Fall von doppelter Pupille. (Slutschaj dwoinowa zratschka.) Westnik ophth. IV. 2. p. 131.

— Jeszcke jeden przypadek tak zwanego przetrwania blony zrenicznéj. (Persistierende Pupillarmembran.) Przegl. lek., Kraków. p. 509.

— Trzy nowe przypadki przetrwania btony zrenicznej. Ibid. p. 485.

— Przyczynek do kazuistyki polipów spojówki oka. (Zwei Fälle von Conjunctivalpolypen.) Ibid. p. 321.

— Przycrynek do hazuistyki polipów potowiczego widzemia skroniowego. (Hemianopia temporalis.) Ibid. p. 7.

Rukkowsky, Ein neues lokales Anaestheticum; Stenocarpin. (Nowoje imestnoanaestesirujüscheje sredstwo). Russkaja Medizina. Nr. 39.

S.

Sachs, Eugen, Hat der Chibret'sche Vorschlag die Prothesis des menschlichen Auges durch die Einheilung eines Thierauges zu ersetzen eine praktische Bedeutung? Inaug.-Dissert. Breslau.

Sachs, Extraction eines Eisensplitters aus dem Glaskörper mittelst des Elektomagneten. Völlige Heilung. Mit einer Nachschrift von Louis Wolffberg, Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. S. 281.
— Th., Ueber Skotome bei glaukomatösen Sehnervenleiden. Centralbl. f. prakt. Augenheilk. Juni. S. 161.
— Anatomisch-klinischer Beitrag zur Kenntnis des Centralskotoms bei Sehnervenleiden. Arch. f. Augenheilk. XVIII. p. 21.
Sala, Ricerche nella struttura del nervo ottico. Archiv. per le scienze mediche. XI. Nr. 1.
Saltini, G., Sopra un caso di cisticerco nel vitreo. Rassegna di scienc. med. Modena. p. 401.
— Neoplasia coroideale. Ibid. II. p. 118.
— Sarcoma orbitario. Ibid. p. 121.
Sandon, P., Beitrag zur Pathologie und Therapie der perniciösen Anämie. Koresp.-Bl. f. Schweizer Aerzte. Nr. 18.
Santos Fernandos, Clinica de enfermedadas de les ojos. Habana.
Samelsohn, Die Behandlung der Netzhautablösung durch den Druckverband. Offener Brief an Hosch in Basel. Centralbl. f. prakt. Augenheilk. Nov. S. 351.
Sargent, Elizabeth, Cocaine in glaucoma. Arch. Ophth. New-York. XVI. p. 205.
Sarti, U., Sarcoma melanotico della coroide. Riv. clin. p. 340.
Sattler, Ferdinand von Arlt †. Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. S. 133.
— Anatomische und physiologische Beiträge zur Akkommodation. Ber. der XIX. Vers. der opth. Gesellsch. zu Heidelberg. S. 3. (Demonstration an Präparaten. S. 179.)
— Ueber Antisepsis in der Augenheilkunde. Prag. med. Wochenschr. XV. p. 1.
— Ueber den antiseptischen Wert des Jodoforms und Jodols. Fortschr. d. Medicin. S. 362.
— The electro-magnet in ophthalmic surgery. Polyclinic, Phila. IV. p. 226.
Savage, G. C., Function of the oblique muscles in certain cases of astigmatism. (Americ. med. assoc., section of ophth.) Ophth. Review. p. 240 und Journ. Americ. medic. Assoc. Chicago. p. 589.
Scarenzio, A., La iritide sifilitica considerata quale sintoma tardico anzichè di ricaduta della sifilide. Giorn. ital. malattie ven. e della pelle. XXII. 4. p. 201.
Scellingo, M., Sarcoma melanotico della congiuntiva. Bull. d. r. Accad. med. di Roma. p. 295.
Schapringer, A., Note of a case of intraocular hemorrhage caused by a fall on the occiput. Arch. Ophth. New-York. XVI. p. 35.
Schäfer, H., Ueber einige neuere Behandlungsmethoden destructiver Hornhautprocesse. Deutsch. med. Wochenschr. Nr. 22. S. 475.
Schiefferdecker, Ueber das Fischauge. Verh. d. I. Vers. d. anatom. Gesellsch. zu Leipzig. S. 381.
Schiele, A., On co-excitation in the regions of homonymous visual fields. Abridged and transl. by H. Knapp. Arch. Ophth. New-York. XVI. p. 317.
Schiess-Gemuseus, Colobome palpébral double congénital et le colobome de l'iris. Rev. clin. d'ocul. p. 5.

Schiess-Gemuseus, Beiderseitiges angeborenes Lidcolobom mit Iriscolobom. Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. XXV. S. 8.

Schiötz, Om närsynetheden spec. med hensyn til skoleungdommen. Aarbog for forennigen for sundhedspleje. 1886. Christiania.

Schirmer, O., Experimentelle Studie über reine Linsencontusionen. Inaug.-Dissert. Greifswald.

Schirmer, Iritis bei Diabetes. Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. S. 172.

— Cholestearinhaltige Flüssigkeit im verstopften unteren Thränenröhrchen. Ebd. S. 175.

Schischkin, J., Ein Fall von doppeltseitiger Katarakt durch Blitzschlag. (Slutschaj obojudostoronnej katarakti ot udara molnii.) Verhandl. d. Kaukas. medicin. Gesellsch.

Schlegel, E., Die Augendiagnose d. Dr. Igu. v. Péczely nach eigenen Beobachtungen. Tübingen, Fues' Verl.

— Die Iris nach den neuen Entdeckungen d. Dr. Ign. v. Péczely. Vortrag. Ebd.

Schlösser, C., Experimentelle Studie über traumatische Katarakt. Habitilationsschrift. München. M. Rieger. 48 S.

— Kasuistische Mitteilungen aus der Universitäts-Augenklinik. München. Münch. med. Wochenschr. Nr. 2. S. 27 und Nr. 3. S. 45.

Schmeichler, L., Ophthalmologische Kasuistik. (Ein Fall von Frühjahrskatarrh. Verletzung eines Auges durch Stoss; ein Fremdkörper in der Orbita.) Wien. med. Wochenschr. Nr. 4.

Schmidt, E., Ueber die Mikroorganismen beim Trachom und einigen anderen mykotischen Bindehauterkrankungen. (O mikroorganismach pri trachome u nekotorich drugich mikotitscheskich boljesnjach sojedinitelnoi obolotschki glas). Dissert. St. Petersburg.

— Beobachtungen über Culturen und Impfungen vom Trachom-Microorganismus.) (Nablüdenja nad raswodkami i priwiwkami mikroorganisma trachomi. Russkaja Medizina. Nr. 4.

Schmidt-Rimpler, Ein Fall von Pons-Gliom. (Beitrag zur Frage der Nuclear-Lähmungen und der Entstehung der Stauungspapille.) Arch. f. Augenheilk. XVIII. S. 152.

— Doppelseitige Amaurose nach Blutverlust in Folge einer Nasenoperation. Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. S. 375.

— Pemphigus der Conjunctiva. Ebd. S. 379.

— Tod durch Verblutung aus der Conjunctiva. Ebd. S. 383.

— Universitäts-Augenklinik (mit Grundrissen.) Ebd. S. 447.

— Ueber den Einfluss peripherer Netzhautreizung auf das centrale Sehen. Ber. d. XIX. Vers. d. ophth. Gesellsch. zu Heidelberg, S. 76.

Schmitz, G., Ueber Fremdkörper in Hornhaut und Lederhaut und deren Behandlung. Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. S. 303.

Schnabel, J., Contributions to the knowledge of glaucoma. Arch. Ophth. New-York. XVI. p. 1.

Schneller, Ueber operative Behandlung des Trachoms. v. Graefe's Arch. f. Ophth. XXXIII. 3. S. 113.

Schöbl, J., Ueber die tiefen Randgefässchlingen der Hornhaut. Eine Entgegnung an L. Königstein. Centralbl f. prakt. Augenheilk. S. 27.



Schöler, Beitrag zu den xerotischen Hornhautleiden unter Aufführung einer neuen, bisher von mir nicht beobachteten Form dieses Leidens nach vorausgegangener Entziehungsdiät. Berl. klin. Wochenschr. Nr. 52.
— Eingesandtes an die Redaktion. Ebd. Nr. 52.
— Zur Iridotomia extraocularis. Ebd. Nr. 44.
— Zur Staroperation. Ebd. S. 703.
Schön, W., Die Akkommodations-Ueberanstrengung und deren Folgen. Aetiologie des Glaukoms und der Alters-Katarakt. v. Graefe's Arch. f. Ophth. XXXIII. 1. S. 195.
— Der Akkommodationsmechanismus und ein neues Modell zu Demonstration desselben. Arch. f. Physiol. und Anat. (Physiol. Abt.) S. 224.
— a. Akkommodationsmodell. b. Ueber die Veränderungen des Auges in Folge der Akkommodation bei fortschreitendem Lebensalter. Ber. d. XIX. Vers. d. ophth. Gesellsch. zu Heidelberg. S. 162. (Diskussion. S. 173.)
Schönberg, Den Credéske metode til forebyggelse af nyfódte bórns ójenbetändelse. Norsk magazin f. lägervidenskab, forhandl. 1886. p. 129.
Schubert, Ein Fall von Blepharospasmus. Münch. med. Wochenschr. Nr. 28. S. 528.
Schulz, H., Ein Fall von Coniinvergiftung. Deutsch. med. Wochenschr. Nr. 93.
Schulz und Strübing, Doppelseitige Nelzhautablösung bei einem Hunde mit künstlicher Melliturie. Zeitschr. f. vergl. Augenheilk. V. S. 162.
Schuhmann, A, Antisepsis und Augenheilkunde. Berlin. A. Hirschwald. 32 S.
Schulek, W., Ferdinand von Arlt, 1812—1887. Szemészet. S. 25.
Schwalbe, G., Lehrbuch der Anatomie des Auges. Erlangen. Besold.
Schwarzbach, B., Aural and ophthalmic notes. Australas. med. Gaz. Sydney. 1886—7. VI. p. 95.
Schweigger, Ueber Extraktion. Ber. d. XIX. Vers. d. ophth. Gesellsch. zu Heidelberg. S. 86. (Diskussion. S. 92.)
— Clinical investigation on squint. Transl. from the German by Emily J. Robinson. Edit. by Gustavus Hartridge. London. J. & A. Churchill. 151 p.
— Die Rückkehr zum Lappenschnitt. Arch. f. Augenheilk. XVIII. S. 143.
— Zur Staroperation. Berlin. klin. Wochenschr. XXIV. S. 626 und Arch. f. Augenheilk. XVII. S. 125.
— The operations for primary and secondary cataract. Arch. Ophth. New-York. XVI. p. 253.
— Vordere Synechie ohne Perforation der Hornhaut. Arch. f. Augenheilk. XVII. S. 403.
Schweinitz, G. E. de, Two cases of acute chemosis of the conjunctiva. Americ. Journ. of Ophth. p. 355.
Scimemi, E., Un caso di simblefaron anteriore con stafiloma. Boll. d'ocul. Firenze. IX. p. 129.
— Un caso di ectopia del cristallino e della pupilla a contribuzione del potere accomodativo nell' afachia. Ibid. p. 137.
— Sull' azione dei corpi estranei nell' occhio. Rev. internaz. di med. e chir. Napoli. IV. p. 10.
Secondi, G., Osservazioni sul rapporto tra l'accomodazione e la convergenze. (Assoc. ottalm. italiana.) Annali di Ottalm. XV. 5 e 6. p. 485. (Diskusione. p. 493.)

Sécondi, G., Strabismo. Ibid. p. 493.
— Trapianti di pelle di rana. Giorn. d. r. Accad. di med. di Torino. 3. s. p. 232.
— De la lèpre oculaire et de son traitement par la galvano-caustique. (Traduction par le Dr. Parisotti.) Recueil d'Opht. p. 491.
Sedan, Contribution a l'étude de la kératite interstitielle. Ibid. p. 528.
Sèe, G., Traitement des maux dè tète, céphalée, migraine ophtalmique, névralgie faciale par l'antipyrine. Ibid. p. 596.
Segal, M. L., Ueber Exenteration. Verhandl. der kaukas. mediz. Gesellsch. XXIII. Nr. 14.
Seggel, Zur Kurzsichtigkeitsfrage. Münch. med. Wochenschr. Nr. 1. S. 5.
— Sehprobentafeln zur Prüfung des Lichtsinnes. Ber. d. XIX. Vers. d. ophth. Gesellsch. zu Heidelberg. S. 202.
Séglas, J., Note sur le traitement de l'amblyopie hystérique par l'exercice de la sensibilité spéciale, et des paralysies de même nature par l'exercice musculaire. Ann. med. psych. Paris. p. 301.
Sellers, W., A case of ophthalmoplegia with herpes. Med. Chron. Manchester. V. p. 294.
Senger, E., Ueber topische Hirndiagnostik und Hirnchirurgie. Deutsch. med. Wochenschr. Nr. 10 u. ff.
Serebrennikowa, E., Kurzer Bericht über hundert Starextraktionen im Gouvernementspitale des Permschen Semstwo (Kratkij otschjöt o sotne iswletschenij katarakti w Permskoi Gubernskoi Semskoi bolnitze) Wratsch. Nr. 24 und 25.
— Zur Trachombehandlung (k letschenijü trachomi). Ibid. Nr. 32.
— Bericht über die Augenkranken im Gouvernementsspitale des Permschen Semstwo vom 1. Decemb. 1885 bis zum 1. Decemb. 1886. (Otschjöt o glasnich bolnich pri Permskoi gubernskoi semskoi bolnitze.) Westnik ophth. IV. 3. p. 242.
Sergiew, W., Die Blindheit und ihre Ursachen in der Landbevölkerung des Nolinschen Bezirkes des Gouvernment Wjatka. (Slepota i eja pritschini sredi krestjanskawo naselenja Nolinskawo ujesda Wjatskoi gubernii). Dissert. St. Petersburg.
Seymour Sharkey, Brain disease with hemianopie. (Ophth. soc. of the united kingdom. Nov. 10th.) Ophth. Review. p. 332.
Sgrosso, P., Sarcoma del sacco lagrimale. Progresso med. Napoli. p. 673.
Shaw Bowen, W., Langes Verweilen eines Kupfersplitters in der Cornea ohne Reizerscheinung zu machen. (Uebersetzt von E. Esmarch.) Arch. f. Augenheilk. XVII. S. 406,
Shakespeare, E. O., On the strength of the superior recti muscles as a case of asthenopia. Americ. Journ. of Ophth. p. 268. (Intern. med. Congress; Section of Ophth.)
Sidney, Th., Associated movement of upper lid and eyeball. (Ophth. soc. of the united kingdom.) Ophth. Review. p. 86.
Siemerling, Casuistischer Beitrag zur Localisation im Grosshirn. Arch. f. Psych. und Nervenkr. XVIII. 3 S. 877.
— Ein Fall von hereditärer Hirn- und Rückenmarkssyphilis. (Berlin. Gesellsch.

f. Psych. und Nervenkr. Sitzung vom 12. Dezember.) Münch. med. Wochenschr. Nr. 52.

Siesmann, L., Ueber die Prüfung der Sehschärfe der Schüler des Gymnasiums zu Jrkutsk und der Tagesbeleuchtung in den Klassen desselben. (Ob izsledowanii zrenja wospitannikow Jrkutskoi gymnasii i dnewnawo osweschenja eja klassow). Westnik ophth. IV. 3. p. 234.

Silcock, Kerato-iritis. (Ophth. soc. of the united kingd. June 9th.) Ophth. Review. p. 209.

Silex, P., Fall von Violettfärbung des ganzen äusseren Auges. Arch. f. Augenheilk. XVIII. S. 192.

— Beitrag zur Casuistik der Augenaffektionen in Folge von Blitzschlag. Ebd. 1. S. 65.

— Bericht über 122 Extraktionen von Altersstar mit Eröffnung der Linsenkapsel durch die Kapselpincette. Ebd. XVII. S. 416.

Simi, A., Una estirpazione della glandula lacrimale. Boll. 'docul. Firenze. IX. p. 33.

— Punctura della sclerotica nel glaucoma, contributo allo studio della oftalmotomia posteriore. Ibid. p. 17.

Sinclair, J. G., Sympathetic ophthalmia, with report of cases. South. Pract. Nashville. IX. p. 355.

— A case of retinal glioma of both eyes. (Internat. med. Congress. Section of Ophth.) Americ. Journ. of Ophth. p. 285.

Skinner, D. N., A contribution to the subject of tobacco amblyopia. Fr. Maine med. ass. Portland. p. 247.

Skrifelser og discussion rörande åtgärder mot ophthalmia neonatorum. Svenska läkaresällsk. förh. Hygieia. Juni—Juli.

Smith, E., The treatment of abscesses and ulcerations of the cornea with jequirity. (Internat. med. Congress. Section of Ophth.) Americ. Journ. of Ophth. p. 293.

— Priestley, A new tenometer. Ophth. Review. p. 33.

— On the shallow anterior chamber of primary glaucoma. Ibid. p. 191.

— R. S., Cataract operations in New-York. Americ. Journ. of Ophth. p. 92.

— J. H., A case of neuro-retinitis; total loss of vision in both eye, followed by complete restoration in the right eye, and a partial one in the left. Transact. Texas med. assoc. Austin. p. 309.

— W. F., A new operation for distichiasis or entropion, with the record of a few cases. Arch. Ophth. New-York. XVI. p. 177.

Snell, S., On the closure of sclerotic wounds by suturing the conjunctiva only. (Ophth. soc. of the united kingdom.) Ophth. Review. p. 88.

— On the etiology and treatment of convergent squint. Brit. med. Journ. II. p. 657.

— Congenital defects of the eye and ear. Practitioner. p. 261.

Société française d'ophthalmologie (Congrès de 1887). Séance du 2. Mai. Javal: De l'astigmatisme, 194. — Martin: Croissants de la papille et contractions astigmatiques, 195. — Tscherning: Ophthalmométrie, 199. — Boucheron: Sur la notation horaire de l'astigmatisme, 198. — Cuignet: Des images kératoscopiques, 199. — Coppez: Conjonctivite purulente diphtéritique, 201. — Boucheron: Cyclitis minima rhuma-

tismale ou goutteuse, 204. — Dehenne: Rapports entre les lésions oculaires visibles à l'ophtalmoscope et les troubles fonctionnels de l'oeil, 207. Séance du 3. Mai. Poncet: Conclusions du rapport sur l'enquête de la société relativement aux décollements de la rétine par l'iridectomie et par l'opération modifiée de Wolffe, 209. — Discussion, 210. — De Wecker: De l'extraction de la capsule antérieure dans l'opération de la cataracte, 213. — Rohmer: Maturation artificielle de la cataracte, 216. — Vacher: Du lavage de la chambre antérieure, 217. — Suarez: Succès immédiat et insuccès tardif dans l'opération de la cataracte. 218. — Discussion sur la cataracte, 219. — Suarez: Oulétomie et iridectomie secondaire, 222. Séance du 4. Mai. Dor: Cataractes naphtaliniques, 223. — Vacher: La sclérotomie équatoriale dans le glaucome, 228. — Motais: Traitement chirurgical du glaucome par la création d'une fistule conjonctivale, 229. — Discussion sur le glaucome, 230. — Gayet: Asepsie oculaire, 231. — Trousseau: Sur l'étiologie de la kératite interstitielle, 223. Séance du 5. Mai. Parent: Notation de l'astigmatisme, 236. — Rapport, 237. — Discussion sur le rapport de M. Parent au sujet de la nation de l'astigmatisme, 241. — Gillet de Grandmont: Kératite trabéculaire, 243. — Vacher: De la péritomie ignée, 245. — Vacher: Du tatouage multicolore de la cornée, 246. — Abadie. Importance des médications locales en thérapeutique oculaire. 247. — Darier: Sur la pilocarpine, 249. — Grandclément: Indications principales des myotiques, en particulier de l'ésérine, 251. — Grandclément: Indications principales des myotiques, en particulier de l'éserine, 251. — Grandclément: Indications principales des myotiques, en particulier de l'éserine, 251. — Grandclément: Troubles visuels d'origine dyspeptique, 252. — Debierre: Corps étranger intra-oculaire. — Stoeber: Gomme de l'iris, 254. — Motais: Nouveau procédé opératoire dans la strabotomie, 254. — Landolt: Notation de l'astigmatisme, 255. — Galezowski: Etiologie et thérapeutique de la myopie, 257. — De Wecker: Traitement du strabisme, 263. — Armaignac: Amaurose hystérique, 266 — Borel: Contractions et paralysies musculaires par suggestion, 267. — Berger: Cataractes iridocyclitiques, 268. Revue générale d'Opht.

Söderbaum, P., Tanker om den profylaktiska behandlingen af ophthalmoblennorrhoea neonatorum. Eira. Nr. 5. Marts.

Spalding, J. A., Does sunstroke affect the sight permanently? (Americ. ophth. soc. 23. meeting.) Ophth. Review. p. 264 und Americ. Journ. of Ophth. p. 187.

Sprengel, Ein Fall von Osteom des Siebbeines. v. Langenbeck's Arch. f. klin. Chirurg. XXXV. 1. S. 224.

Standard of vision for the british army. Military regulation. § 1013. B.

Starky, H. M., Modifikationen in der Behandlung der Strikturen des Ductus nasolacrymalis. Chicago med. Journ. and Exam. Marsh. (Chicago med. soc.)

Staderini, Carlo, Ricerche sulla istologia e sulla patogenesi della congiuntivite tracomatosa e sulla cura di questa mediante il sublimato corrosivo. Pavia und Annali di Ottalm. XVI. 5 e 6 p. 367.

— Nota sopra un caso di sclerotite. Annali di Ottalm. XV. 5 e 6. p. 574.

Staderini, Carlo, Il sublimato corrosivo nella cura della congiuntivite granulosa. Morgagni. Napoli. XXIX. p. 377.

— Alcuni casi di gravi malattie oculari, guarite mediante le iniezioni ipodermiche di pilocarpina. Bull. d. Soc. tra i cult. d. scienc. med. in Siena. IV. p. 310.

Standish, M., Retinitis pigmentosa treated by electricity. (Americ. ophth. soc. 23. meeting.) Ophth. Review. p. 300 und Transact. of the americ. ophth. society. p. 553.

Statzewitsch, Ueber Trachom. (O trachome.) Woenno-Sanitarnoje Djelo. p. 249.

Steffan, Ueber die heutige Stellung des Augenkranken in der Armenkrankenpflege der Gemeinden. (Eine ophthalmo-hygienische Privatstudie.) Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. S. 13.

— Dr. Steffan'sche Augenheilanstalt 1885—86. Bericht. Jahresb. über die Verwalt. d. Med.-Wes. d. Krankenanst. der Stadt Frankfurt (1886). S. 195.

Stein, St. v., Katarakt-Bildung unter dem Einfluss von Tönen. (Polutschenje katarakt djeistoviem tonow.) Medizinskoje Obozrenje. XXXII. 1. p. 77.

— Ueber die Einwirkung von Stimmgabeln auf Meerschweinchen. (O djeistwii kamertonow na morskich swinok.) Ibid. XXVIII. Nr. 17. p. 429.

— Die Ernährungsstörungen der Linse unter dem Einfluss der Temperatur und der Stimmgabelvibrationen. (Ismenenja pitanja chrustalika pod wlijaniem to i swutschanij kamertona.) Verhandl. der russ. Balneol. Gesellsch.

— Star durch Töne erzeugt. Centralbl. f. prakt. Augenheilk. S. 6.

— Cataract induced by the vibrations of tuning-forks. Lancet. I. p. 691.

Steinach, E., Vergleichend-physiologische Studien über Pupillarreaktion. Centralbl. f. Physiol. Nr. 5. S. 105.

Steinbrügge, H., Ueber sekundäre Sinnesempfindungen. Akad. Antrittsrede. Wiesbaden. J. F. Bergmann.

Stephan, B. H., Zur Genese des Intentionszitterns. Arch. f. Psych. und Nervenkr. XVIII. 3. S. 734.

Stevens, G. F., Some important problems respecting insufficiency of the ocular muscles. Americ. Journ. of Ophth. p. 266. (Intern. med. Congress. Section of Ophth.)

— The anomalies of the ocular muscles. Arch. Ophth. XVI. p. 149.

— Ocular irritation and nervous disorders; with remarks by Ambrose L. Ranney. New-York. 40 p.

Sticker. G., Erweichungsherd im Pons Varoli. (Allg. ärztl. Verein zu Köln, Sitzung v. 14. Nov.) München. klin. Wochenschr. Nr. 49. S. 987.

Stilling, J., Untersuchungen über die Entstehung der Kurzsichtigkeit. Wiesbaden. J. F. Bergmann.

Stobaeus, Oskar, Ueber die neueren Behandlungsweisen des Trachoms. Regensburg. G. J. Manz. 27 S.

Stocker, Fr., Ueber den Einfluss der Mydriatica und Myotica auf den intraocularen Druck unter physiologischen Verhältnissen. v. Graefe's Arch. f. Ophth. XXXIII. 1. S. 104.

Stöber, Pouvoir convergent binoculaire et angle métrique. (Congrès pour l'avanc. des scienc. Session de Toulouse.) Semaine médic. Nr. 39. p. 378.

— De l'antisepsie en ophthalmologie. Mém. Soc. de méd. de Nancy. p. 47.

Stölting, Glaukom nach Linearextraktion. v. Graefe's Arch. f. Ophth XXXIII. 2. S. 177.

Stoer, Uebersichtliche Zusammenstellung der im J. 1886 behandelten Augenkrankheiten. Regensburg.

Story, Optic atrophy in one eye and temporary hemianopsia in the other. (Ophth. soc. of the united kingd. June 9th.) Ophth. Review. p. 205.

— Pathology of glaucoma. Ibid. p. 210.

Straub, M., Notiz über das Ligamentum pectinatum und die Endigung der Membrana Descemeti. v. Graefe's Arch. f. Ophth. XXXIII. 3. S. 75.

— Ueber die Dehnung des hinteren Bulbusteiles bei Myopie. Ebd. S. 84.

Strzeminski, J., Zwei Fälle von inkompleter Linsenluxation. (Dwa slutschaja ne polnawo wiwicha chrustalika.) Wratsch. Nr. 25.

— Antiseptische Behandlung von Hornhautgeschwüren. (Antiseptitscheskoje letschenje jasw rogowitzi) Medizinskoje Obozrenje. XXVIII. Nr. 13. p. 50.

— Anophthalmus bilateralis. Westnik ophth. IV. 5. p. 364.

— Jodol bei Hornhautgeschwüren. Gazeta Lekarska. p. 42. (Polnisch.)

Suarez, De Mendoza. Succès immédiat et insuccès tardif dans l'opération de la cataracte. (Congrès d'Opht. de Paris.) Annal. d'Oculist. T. 97. p. 243.

— Oulétomie et iridéctomie secondaire. Ibid. p. 246.

— Sclérotomie et iridéctomie sécondaires dans la récidive du glaucome opéré. Recueil d'Opht. p. 348.

Suckling, Migraine attacks followed by temporary paralysis of the third nerve. Brain. July. p. 214.

Sullivan, M. B., Complete dislocation of the eyeball. Med. Record. New-York. XXXII. p. 247.

Sutphen, Ruptur der Carotis interna in Folge von Nekrose des Schläfenbeins. Sektion. Zeitschr. f. Ohrenheilk. XVII. S. 286.

Swanzy, H. R., A case of fibro-sarcoma of the orbit. Ophth. Review. p. 185 und Lancet. I. p. 1090.

Sym, W. G., A case of spontaneous displacement of the lachrymal gland. Edinb. med. Journ. XXXIII. p. 31.

Symons, M. J., Purulent ophthalmia in newly-born children. Australas. med. Gaz. Sydney. VI. p. 189.

Szigethy, K., A szemmozgó idegközpon tok rostrendszere. (Das Fasersystem der ocularen Bewegungscentren.) Szemészet. p. 104.

Szili, A., Eszlelés kétszemi hályogvakság utan. (Beobachtung nach binocularer Starblindheit) Ibid. p. 57.

— A Béguelin: féle észlelés magyarázata. (Die Erklärung der Béguelin'schen Beobachtung.) Ibid. p. 1.

— Zur Morphographie der Papilla nervi optici. Centralbl. f. prakt. Augenheilk. S. 1.

T.

Talko, J., Lipo-chondro-adenoma conjunnctivae bulbi. Westnik ophth. IV. 4 u. 5. p. 360.

— Die Ophthalmologie auf d. II. Congresse d. russisch. Aerzte (Oftalmologija na II zjezdje lekarzow rosyiskich). (Polnisch.) Krakow. Przeglad Lekarskiego. Nr. 23—31.

Talko, J., Jaglica w wojsku i srodki zaradoze. (Trachom in der russischen Armee und die Hilfsmittel.) Ibid. Nr. 1, 3, 10.

Tangeman, C. W., A foreign body in the eye for seven years and then removed. Cincin. Lancet-Clinic. n. s. XIX. p. 5.

— Gummy tumors of the orbit; with a brief report of a case treated at Prof. Seely's Clinic. Ibid. p. 789.

Tarnowsky, J., Trachoma pudendorum. Journal Akuscherstwa i schenskich boljesnej. I. 1. p. 31.

Tartuferi, F., Sull' anatomia della retina. Archiv. per le scienz. med. XI. 3. p. 335.

— Sulle cisti trasparenti dell' orlo cigliare delle palpebre. Internat. Monatsschr. f. Anat. und Physiol. IV. S. 177.

Taubner, Zur Kasuistik und Entwickelung der Hirnlipome. Virchow's Arch. f. path. Anat. CX. S. 95.

Taylor, C. B., Clinical lectures on diseases of the eye. Lancet. p. 765 u. 815.

— Glaucoma. Ibid. II. p. 505.

— Eye troubles in general practice. Ibid. p. 765, 815.

— S. J., Miners' nystagmus. Brit. med. Journ. II. p. 623.

Telnichin, A., Ein Fall erfolgreicher Anwendung von Metallotherapie bei Amblyopia hysterica. (Slutschaj uspeschnawo primenenija metalloterapii pri ambl. hyst.) Westnik ophth. IV. 2. p. 130.

Tepljaschin, A., Ueber Blindheit unter den Wehrpflichtigen im Glazow'schen Bezirke des Gouvernement Wjatka. (O slepote sredi litz prisiwnowa wosrasta w Glasowskom ujesde Wjatskoi gubernii.) Abhandl. d. II. Congresses d. russisch. Aerzte zu Moskau. II. p. 25.

— Syphilis-Infektion beim Auslecken der Augen mit der Zunge. (Saraschenje syphilisom pri wilisiwanii glas jasikom.) Wratsch. Nr. 17. p. 349.

Terson, Du lavage intra-oculaire après l'extraction de la cataracte. Mémoire lu à la soc. de méd. de Toulouse. 11. Janvier ref. Annal. d'Oculist. T. XCVII.

Testaz, De la paralysie douloureuse de la septième paire. Thèse de Paris.

The American Journal of Ophthalmology. Edited by Adolf Alt, St. Louis. Vol. IV.

— American Ophthalmological Society. Twenty-third Annual Meeting. Americ. Journ. of Ophth. p. 220.

— Ophthalmic Review, a monthly record of ophthalmic science. Edited by James Anderson, London, Karl Grossmann, Liverpool, Priestley Smith, Birmingham, John B. Story, Dublin.

— Royal London Ophthalmic Hospital Reports. Edited by R. Marcus Gunn. Vol. XI. Part. III. u. IV.

Theobald, S., The pathogenesis of pterygium. (Americ. ophth. soc. 23. meeting.) Ophth. Review. p. 277, Americ. Journ. of Ophth. p. 207 u. Transact. of the americ. ophth. society. p. 537.

— A decided improvement in the construction of lachrymal probes. Americ. Journ. of Ophth. p. 61.

— Recurrent retinal haemorrhage, followed by the development of blood vessels in the vitreous. (Americ. ophth. soc. 23. meeting.) Ophth. Review. p. 298 u. Transact. of the americ. ophth. society. p. 542.

Theobald, S., A case of recurrent retinal haemorrhages, followed by the outgrowth of numerous blood vessels from the optic disc into the vitreous humor. Maryland med. Journ. Balt. XVII. p. 386.

— Some instructive cases of astigmatism. Ibid. p. 400.

Thomason, H. D., An unusual case of lachrymal stricture. Journ. Americ. med. assoc. Chicago VIII. p. 486.

Thompson, J. H., Three interesting cases, with remarks, demonstrating the practical applicability of the theories of bacteriology. Kansas City. med. Record.

— The sulphate of duboisin in keratitis. Ibid. IV. p. 3.

— J. L., Congenital and spontaneous displacements of the crystalline lens. (Americ. med. assoc.; section of ophth.) Ophth. Review. p. 240.

— J. W., A growth in the orbit. Northwest Lancet. St. Paul. p. 421.

Thomsen, R., Zur Pathologie und pathologischen Anatomie der acuten completen (alkoholischen) Augenmuskellähmung (Polioencephalitis acuta superior, Wernicke). Arch. f. Psych. und Nervenkr. XIX. 1. S. 185.

— Ein Fall von isolierter Lähmung des Blickes nach oben mit Sectionsbefund. Ebd. XVIII. 2. S. 616.

Thomson, W., Color blindness among railroad employes. Med. News. Phila. LI. p. 182.

Thon, G., Cocaine, and its effect on the external muscles of the eyeball. Australas. med. Gaz. Sidney. VI. p. 239.

Tichomirow, N., Kurzer Bericht über die Augenerkrankungen im Petersburger Militair-Bezirke von 1884 bis 1886 (Kratkij otscherk glasnoi bolesnennosti w Peterburgskom wojennom okruge). Westnik ophth. IV. 6. p. 511.

Tiffany, F. B., Ametropia. (Internat. med. Congress. Section of Ophth.) Americ. Journ. of Ophth. p. 298.

Tillaux, Tumeur primitive du nerf optique. Recueil d'Opht. p. 65 u. Gaz. des hôp. LX. p. 161.

Tilley, R., Pemphigus, essential shrinking of the conjunctiva in both eyes. (Americ. med. assoc.; section of ophth.) Ophth. Review. p. 241 und Americ. Journ. of Ophth. p. 145.

Thorkild Rovsing, Hat das Jodoform eine antituberkulöse Wirkung? Fortschr. d. Medicin. Nr. 9. S. 257.

Tomaschewsky, S., Ueber die im condylomatösen Stadium der Syphilis sich entwickelnde Amblyopie (Ob ambliopii, razwiwajüschejsja w tetschenii kondiloma tosnawo perioda syphilisa). Abhandl. d. II. Congresses d. russ. Aerzte zu Moskau. II. p. 30.

Tor Lamberg, Bidrag till anomalier hos iris. Hygiea. p. 615.

Tornatola, S., Due casi di cisticerco sottocongiuntivale. Gior. internaz. d. scienc. med. Napoli. n. s. IX. p. 398.

Transactions of the American ophthalmological Society. Twenty-third Annual Meeting. New-London, Conn.

Treitel, Th., Ueber das Verhalten der normalen Adaptation. v. Graefe's Arch. f. Ophth. XXXIII. 2. S. 73.

— Ueber das Wesen der Lichtsinnesstörung. Ebd. 1. S. 31.

Trélat, Ectropion cicatriciel, autoplastie. Recueil d'Opht. p. 193 u. Gaz. des hôpit. Nr. 40. p. 313.

Troitzky, S., Ueber »Trachom« im Heere (O trachome w woiskach). Westnik ophth. IV. 3. p. 222.

— Zur Frage üb. das Trachom im Heere (Material k woprosu o trachome w woiskach). Ibid. 4 u. 5. p. 353.

— Ein seltener Fall von Conjunctivalerkrankung (Redkij slutschaj sabslewanja konjunktivi). Ibid. 6. p. 509.

Trousseau, A., Un cas de conjonctivite diphtéritique. Bullet. de la clin. nat. opht. des Quinze-Vingts. V. p. 150 u. Union médic. Nr. 109.

— Etiologie de la kératite interstitielle. Bullet. de la clin. nat. opht. de l'hospice des Quinze-Vingts. p. 83 u. (Congrès d'Opht. de Paris) Annal. d'Oculist. T. XCVII. p. 254.

— Les rétinites urémiques. Gaz. hebdom. Nr. 5. p. 82.

— Complications oculaires de la rougeole. Bullet. de la clin. nat. opht. de l'hospice des Quinze-Vingts. V. p. 211.

— Un cas d'érythème jodoformique. Ibid. p. 216.

— et Fieuzal, Note sur le chlorhydrate d'hyoscine. Ibid. p. 41.

— Pseudo-atrophies de la papille. Ibid. p. 45 und Union médic. Nr. 34. p. 401.

Truc, H., Premier bulletin de la clinique ophtalmologique de la Faculté de Montpellier.

— Historique sur l'ophtalmologie à l'école de Montpellier.

— De l'asépsie et de l'antisépsie en oculistique. Montpellier méd. 2. s. IX. p. 52.

— Strabisme convergent hypermetropique. Ibid. p. 197.

Tschagin, Primäre Schanker-Erosion am inneren Lidwinkel des linken Auges mit Uebergreifen auf beide Lider (Perwitschnaja schankernaja erosija na lewom glasu). Sitzungsber. d. Russischen Syphilidologischen u. Dermatolog. Gesellsch. v. 21. September.

Tscherning, La loi de Listing. Thèse de doctorat. Paris.

Tumlirz, O., Ueber ein einfaches Verfahren, die Farbenzerstreung des Auges direkt zu sehen. Pflüger's Arch. f. d. ges. Physiol. XXXX. S. 394.

Tuppert, Intermittierende Augen- und Kniegelenksentzündung. Münch. med. Wochenschr. S. 611.

Turnbull, C. S., Persistent pupillary membrane. Med. News. Phila. L. p. 331.

Tweedy, J., Lecture on the aetiology of constitutional disease of the eye. Lancet. I. p. 57.

U.

Uhthoff, W., Untersuchungen über den Einfluss des chronischen Alkoholismus auf das menschliche Sehorgan. (III. Teil.) v. Graefe's Arch. f. Ophth. XXXIII. 1. S. 257.

— Ueber weitere Fälle anatomischer Sehnervenveränderungen in Folge von Alkoholismus nebst Bemerkungen über Intoxikationsamblyopie und retrobulbäre Neuritis. Deutsch. med. Wochenschr. S. 555.

Ulrich, R., Ueber Netzhautblutungen bei Anämie, sowie über das Verhalten des intraocularen Drucks bei Blutverlusten, bei Chinin- und Chloral-Vergiftungen. v. Graefe's Arch. f. Ophth. XXXIII. 2. S. 1.

— Nachtrag. Ber. d. XIX. Vers. d. ophth. Gesellsch. zu Heidelberg. S. 177.

Ullrich, W., Ueber einen Fall von progressiver perniciöser Anämie. Inaug.-Diss. Würzburg.

Unna, P. G., Ueber Hautklemmen. Monatshefte f. prakt. Dermat. Nr. 8.

Unverricht, Dr., Ueber multiple Hirnnervenlähmung. Fortschritte der Medicin. S. 791.

V.

Vacher, Le decoiffeur du cristallin. Bull. et mém. Soc. franç. d'opht. 1886. IV. p. 72.

— Une pince à double kystitome et à écartement variable. Ibid. p. 335.

— Du tatouage coloré de la cornée. Gaz. hebdom. Nr. 1. p. 5.

— Du lavage de la chambre antérieure. (Congrès d'Opht. de Paris.) Annal. d'Oculist. T. 97. p. 243.

— La sclérotomie équatoriale dans le glaucôme. Ibid. p. 250.

Valk, Francis, An improved ophthalmoscope. New-York med. Record. April.

Valude, Ueber Tuberkulose des Auges. Ber. d. XIX. Vers. d. ophth. Gesellsch. zu Heidelberg. S. 66. (Diskussion S. 68.)

— Nécrologie, Ferdinand Arlt, notice biographique. Archiv. d'Opht. VII. p. 206.

Vanden Bergh, Du développement de la myopie considérée au point de vue du surmenage scolaire. Clinique, Brux. I. p. 163.

Van Duyse, Un troisième cas de colobome maculaire. Annal. d'Oculist. T. XCVIII. p. 108.

— et Cruyl, Myxosarcome de la paupière supérieure. — Sarcomes de la conjonctive palpébrale. Remarques sur les tumeurs sarcomateuses de la paupière et de la conjonctive palpébrale. Ibid. p. 112.

Van Leer, Over kwikjodide. Weekbl. van het Nederl. Tijdschr. voor Geneesk. II. p. 446.

Venneman, E., Tumeur de l'orbite avec exophthalmie chez une femme de 60 ans. Revue méd. Louvain. VI. p. 6.

Verdese, A., Della sbrigliamento cicatriziale e resezione parziale dei nervi cyliari. (Assoc. ottalm. italiana.) Annali di Ottalm. XV. 5 e 6. p. 501.

— Genesi della miopia. Ibid. p. 507.

— Contribution à l'anatomie de l'ulcus serpens de la cornée. Archiv. d'Opht. VII. p. 526.

Verrey, Tuberculose primaire de la conjonctive. (Soc. vaud. dé médecine. 15. Janvier.) Annal. d'Oculist. T. 97. p. 269.

Veszely, K. K., Zur Genese der Myopie. Wien. med. Wochenschr. XXXVII. S. 1119, 1150, 1173.

Vetter, A., Ueber den derzeitigen Stand der Frage von der Lokalisation am Gehirn. Deutsch. Arch. f. klin. Medic. XXXX. S. 228.

Vian, Des progrès accomplis dans le traitement chirurgical de la cataracte et du procédé de choix. Recueil d'Opht. p. 717.

Vianu, Traitement des maladies de la surface du bulbe oculaire par des vapeurs medicamenteuses. Ibid. p. 149.

Vilar y Torres, E., Lugar de la oftalmología entre los especialidades. Diario méd.-farm. Madrid. IV. p. 1007, 1008, 1009, 1010.

Vincentiis, C. de, Sul cisticerco. (Assoc. ottalm. italiana.) Annali di Ottalm. XV. 5 e 6. p. 477 e 535. (Discussione. p. 479.)
— Iridotomia. Ibid. p. 559.
— Sui cisticerchi oculari osservati nella clinica oculistica di Palermo e sulla struttura fine delle uova mature di tenia saginata. Napoli. A. Tocco & C. 59 p.

Virchow, H., Ein Fall von angeborenem Hydrocephalus internus, zugleich ein Beitrag zur Microcephalenfrage. S.-A. aus der Festschrift für Albert v. Koelliker. Leipzig. Engelmann.

Vossius, A., Zur Operation der Trichiasis. Ber. d. XIX. Vers. d. ophth. Gesellsch. zu Heidelberg. S. 42 (Diskussion).
— Zur pathologischen Anatomie der Conjunctiva. Ibid. S. 197.

W.

Wadsworth, O. F., Recurrent paralysis of the motor oculi. (Americ. ophth. soc. 23. meeting.) Americ. Journ. of Ophth. p. 192, Ophth. Review p. 268 und Transact. of the americ. ophth. society. p. 460.
— A case of recurrent paralysis of the motor oculi. Boston. med. and surgic. Journ. p. 498.
— Congenital zonular opacity around the fovea. (Americ. ophth. soc. 23. meeting.) Ophth. Review. p. 301 und Transact. of the americ. ophth. society p. 572.
— Albuminuria of pregnancy, separation of the retina. Ibid. p. 574.
— The amblyopia of squint. Boston med. and surgic. Journ. January. 20.

Wadzinsky, Ueber Behandlung von Trachom mit Injectionen in's subconjunctivale Gewebe. (K woprosu o letschenii trachomi injectijami w podslisistujü kletschatku). Russkaja Medizina. Nr. 39—42.

Wagenmann, A., Ein Fall von doppelseitiger, metastatischer Ophthalmie im Puerperium durch multiple Streptokokken-Embolie. v. Graefe's Arch. f. Ophth. XXXIII. 2. S. 147.
— Demonstration von Präparaten zu einem Falle doppelseitiger metastatischer Chorioiditis. Ber. d. XIX. Vers. d. ophth. Gesellsch. zu Heidelberg. S. 201.

Wagjeewsky, Ed., Zur Frage über die Aetiologie und Behandlung des Trachoms. (K woprosu ob etiologii i letschenii trachomi.) Woenno-Medizinsky Journal. Nr. 10.

Wahlfors, H. K., Om stockningspapillens patogenetiska vilkor. Academ. Afhandl. Helsingsfors 1886.

Walker, C. E., Sequel to case of cyclotomy in glaucoma. (Ophth. soc. of the united kingd. June 9th.) Ophth. Review. p. 204.
— Pulsating exophthalmos in process of cure. Ibid.

Walter, O., Experimentelle und klinische Beobachtungen über die Wirkung des Hyoscins in der Augenheilkunde. Inaug.-Diss. Dorpat.

Walter Edmunds and J. B. Lawford, Remarks on Prof. Deutschmann's views on optic neuritis. Ophth. Review. p. 134.

Warlomont, R., Dernières modifications apportées à l'opération de la cataracte. Arch. méd. belges. Brux. XXXI. p. 216.

Watson, S., A case of sympathetic ophthalmia. Proc. W. London. med.-chir. soc. II. p. 22.

Watteville, A. de, Ueber die Lähmung der Konvergenzbewegung der Augen im Beginne der Tabes dorsalis. Neurolog. Centralbl. Nr. 10.

Webster, D., Tenotomy of the ocular muscles for the relief of headache and other asthenopic symptoms. New-York. med. Monthly. II. Nr. 1. p. 1.

— A case of alleged traumatic cataract involving litigation. Eastern med. Journ. Worcester. VII. p. 99

— A case of complete detachment of the retina, with oedema and formation of serous cysts. New-York. med. Journ. May 14.

— A case of glaucoma simplex developing into hemorrhagic glaucoma, and later into glaucoma fulminans, with detachment of the retina. New-York. med. Montly. I. p. 177.

— On the adaptation of Corning's method of producing local anaesthesia by cocaine to operations on the eyelid. New-York. med. Record. XXI. Nr. 10. March 5.

Wecker, L. de, De l'extraction de la capsule antérieure dans l'opération de la cataracte. (Congrès d'Opht. de Paris.) Annal. d'Oculist. T. 97. p. 239.

— Das Glaukom ein Symptom. v. Graefe's Arch f. Ophth. XXXIII. 1. S. 250.

— Berichtigung. Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. S. 291.

Weeks, J. E., Der Bacillus des acuten Bindehautcatarrhs. (Uebersetzt von Max Toeplitz in New-York.) Arch. f. Augenheilk. XVII. p. 318.

— Xerosis conjunctivae bei Säuglingen und Kindern. Ebd. p. 193.

— The pathogenic microbe of acute catarrhal conjunctivitis. Med. Record. New-York. XXXI. p. 571.

Weiss, Th., Exostose de l'orbite. Ablation suivie de guérison. Revue méd. de l'Est. 1. Déc.

Werner, L., Two cases of iridodialysis followed by unusual results. Ophth. Review. p. 103.

Wertheim, Th., Ueber die Zahl der Seheinheiten im mittleren Teile der Netzhaut. v. Graefe's Arch. f. Ophth. XXXIII. 2. S. 137.

Wesener, Uebertragungsversuche von Lepra auf Kaninchen. Münch. med. Wochenschr. Nr. 16.

Westerfield, Carl, Ueber Amaurose nach Blutverlusten mit besonderer Berücksichtigung des ophthalmoskopischen Befunds. Strassburg. J. H. E. Heitz. 46 p.

Westhoff, Conjunctivitis membranacea behandeld met cinnaber. Weekbl. van het Nederl. Tijdschr. voor Geneesk. II. p. 290.

Westphal, C., Ueber einen Fall von chronischer progressiver Lähmung der Augenmuskeln (Ophthalmoplegia externa) nebst Beschreibung von Ganglienzellengruppen im Bereiche des Oculomotoriuskerns. Arch. f. Psych. und Nervenkr. XVIII. 3. S. 846.

— Ueber Ganglienzellengruppen im Niveau des Oculomotoriuskerns. Berlin. Gesellsch. f. Psych. und Nervenkr. Sitzung vom 14. März.

— Anatomischer Befund bei einseitigem Kniephänomen. Arch. f. Psych. und Geisteskr. XVIII. 2. S. 628.

Westien, H., Mitteilungen aus dem physiologischen Institute der Universität

Rostock i. M. — Ophthalmometerplatten-Modell nach Prof. Aubert. — Augenbewegungsmodell nach Prof. Aubert. Zeitschr. f. Instrumentenk.

Wheelock, K. K., Herpes zoster ophthalmicus. Fort Wayne Journ. med. scienc. VII. p. 173.

Wherry, Uniocular triplopia. Brit. med. Journ. II. p. 833.

While, J. A., Eye troubles of reflex and neurotic origin. Virginia. med. Month. Richmond. XIV. p. 521.

Wicherkiewicz, B., 9. Jahresbericht über die Wirksamkeit der Augenheilanstalt für Arme in Posen für das Jahr 1886 nebst hygienischen u. wissenschaftlichen Anmerkungen. Posen. 46 S.

— Ueber sekundäre stiellose Hauttransplantation und ihre Verwertung für die Blepharoplastik. Berlin.

— O powstawaniu jaskry zapalnéj po atropinine. (Einwirkung von Atropin bei Glaukom.) Przegl. lek. Krakow. XXVI. p. 12, 26.

Widmarck, J., Ytterligare några iabttagelser rörande dakryocystit och dess komplikationer. Aftryck ur Hygiea.

Wilbrand, H., Die Seelenblindheit als Herderscheinung und ihre Beziehungen zur homonymen Hemianopsie, zur Alexie und Agraphie. Wiesbaden, J. F. Bergmann. 182 S.

Wilhelmi, A., Ein Fall von monoculärer Triplopie. Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. S. 277.

Williams, C., Supposed carotid aneurism. (Americ. med. assoc.; section of ophth.) Ophth. Review. p. 247.

William, C. H., Aseptic cataract extraction with irrigation. (Americ. ophth. soc. 23. meeting). Ophth. Review. p. 263.

— A comparison of some cases of cataract extraction, with and without iridectomy. Ibid. p. 202.

— Cocaine in ophthalmic medicine and surgery. Simple cataract extraction exenteration of the eye-ball. Boston. Cupples, Upham & Co. 473 p.

— H. W., The importance of re-examinations as to the accuracy of vision of railroad employers and mariners. Boston med. and surgic. Journ. CXVII. p. 373.

— A. D., Blepharitis marginalis and its treatment. St. Louis. med. and surgic. Journ. LIII. p. 207.

— Albuminuric retinitis, its diagnosis and dangers; induced labor the only remedy; a case in practice. Ibid. LII. p. 329.

— Epiphora, its cause and treatment. Ibid. p. 16.

— On a simple method of operation for divergent squint. Brit. med. Journ. p. 874.

Wilson, B., On a needed reform in visual records. Americ. Journ. of Ophth. p. 352.

Wills the Eye hospital, Report for the year ending Dec. 31. Philadelphia.

Woitzjedzky, Ueber eine Trachomepidemie im 2ten Schützen-Bataillone im Jahre 1885. (Ob epidemii trachomi wo wtorom strelkowom bataljone w tetschenii 1885 goda.) Woenno-Medizinsky Journal. Nr. 19.

Wolf, Max, Ein Versuch zur Berechnung der chromatischen Längenabweichung des menschlichen Auges. Ber. d. XIX. Vers. d. ophth. Gesellsch. zu Heidelberg. S. 39. (Demonstration eines Apparates. S. 201.)

Wolffberg, L., 23. Jahresbericht (1887) über die Wirksamkeit der (früher Jany'schen) Augenklinik in Breslau.
— Extraction eines Eisensplitters aus dem Glaskörper mittelst des Elektromagneten; völlige Heilung. Klin. Monatsbl. f. Augenh. S. 281.
— Neuer Augenverband. Ebend. S. 352.
— 22. Jahresbericht 1886 auf die Wirksamkeit der (früher Jany'schen) Augenklinik. Breslau.
Wolfheim, Ueber die eigentlichen Sehnervengeschwülste. Inaug.-Dissert. Königsberg.
Wood, T. F., Glioma of the retina; convulsions; exstirpation of the eye. North. Car. med. Journ. Wilmington. XX. p. 72.
Workmann, Violent headache and symptoms of optic neuritis, probably of syphilitic origin. Glasgow med. Journ. XXVII. p. 304.
Wright, J. W., Evulsion for the radical cure of pterygium. (Americ. med. assoc.; section of ophth.) Ophth. Review. p. 246.

Y.

Young, H. B., Pathogenesis and Pterygium. Americ. Journ. of Ophth. p. 302.

Z.

Zählung die der Blinden im Jaroslaw'schen Gouvernement im J. 1886. (Perepis sljepich w Jarosl. gubernii w 1886). Medizinskoje Obozrenje. Nr. 10. p. 1025.
— — — im Cherson'schen Gouvernement. (Slepie w Chersonskoi gubernii.) Ibid. p. 127 und Wratsch. Nr. 22. p. 445.
— — — in Kurland. (Slepie w Kurlandii). Russkij sljepetz. Nr. 4.
Zaluskowski, K., Bemerkungen über den Bau der Bindehaut. Arch. f. mikr. Anat. XXX. 2. S. 311.
Zancarol, De la méthode aseptique dans la chirurgie oculaire. Annal. d'Ocul. XCVII. p. 302.
— et Terson, Du lavage de la chambre antérieure après l'operation de la cataracte. Ibid. XCII. p. 302.
Zehender, W., Beschreibung der binocularen Cornealoupe (mit Abbildung). Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. S. 496.
— Ein Fall von Echinococcus in der Augenhöhle, nebst Bemerkungen über das Vorkommen der Echinococcus-Krankheit in Mecklenburg. Mit einem epikritischen Nachtrag von Prof. A. Thierfelder. Ebd. S. 333.
— Katarakt-Extraction. Tod in Folge von Echinococcus der Milz. Ebd. S. 315.
— Eine Magnetoperation. Ebd. S. 317.
— Zur Erfindung des Augenspiegels. Münch. med. Wochenschr. S. 707 (in Berücksichtigung einer Notiz dieses Blattes auf S. 687).
Zeitschrift für vergleichende Augenheilkunde. Unter Mitwirkung von Jos. Bayer herausgegeben von R. Berlin und O. Eversbusch. V. Wiesbaden. J. F. Bergmann.
— — VI. Supplement zum XVI.. Band des Archives für Augenheilkunde.

Zellweger, J., Anatomische und experimentelle Studien über den Zusammenhang von intracraniellen Affektionen und Sehnerven-Erkrankung. Inaug.-Dissert. Zürich.

Ziegler, Zur Kenntnis der Entstehung der Amaurose nach Blutverlust. Ziegler und Nauwerk, Beiträge zur path. Anat. und Physiologie. II. 1. S. 57.

Ziem, Abscess in der Orbita und Thränensackfistel bei Eiterung der Kieferhöhle. Allg. med. Central-Zeitung. Nr. 37.

— Intoxikation durch Homatropin. Centralbl. f. prakt. Augenheilk. Aug. — Sept. S. 236.

— Sehstörungen nach Anwendung des Galvanokauters in der Nasenhöhle. Ebd. Mai. S. 131.

— Abscess am unteren Augenlide bei Eiterung der Kieferhöhle und Periostitis einer Zahnwurzel. Allg. med. Central-Zeitung. Nr. 48 u. 49.

— Iritis bei Eiterung der Nase und ihrer Nebenhöhlen. Centralbl. f. prakt. Augenheilk. Dezember. S. 358.

— Ein Fall von doppelseitiger Ophthalmoplegie mit ataktischen Erscheinungen und einseitiger Parese der Kaumuskulatur. Centralbl. f. Nervenheilk. X. Nr. 4. p. 97.

Zieminski, Apoplexie générale du corps vitré chez les adolescentes. Recueil d'Opht. p. 709.

— De la détermination du degré de l'amétropie par la rétinoskiascopie. Ibid. p. 266.

— Podmiotowe oznaczanie statycznej refrakcyi oke za pomaca retinoskiaskopu. Gaz. lek. Warszawa. 2. s. VII. p. 179, 211.

Ziemssen, H. v., Ueber diphtheritische Lähmungen und deren Behandlung. Klin. Vorträge. IV. Leipzig. F. C. W. Vogel.

— Die Elektrizität in der Medicin. Berlin. Hirschwald. 5. umgearbeitete Auflage.

Zur Frage von den Blinden (K woprosu o sljepich). Dr. Mitkewitsch teilt im Noworot. Telegraph vom 9. März mit, dass nach der letzten Zählung in Odessa 200 Blinde auf 256,480 Einwohner, d. h. 1 Blinder auf 1282 Sehende, kommt.

Zwjaginzew, G., Zur Trachomfrage (K woprosu o trachome). Woenno-Medizinsky Journal. Nr. 9.

— Ueber normale relative Weite der Pupillen bei gesunden Leuten. (O normalnoi otnositelnoi schirine sratschkow u sdorowich lüdej). Russkaja Medizina. Nr. 28.

— Keratitis superficialis avasculosa s. phlyctaenulosa in Form einer Epidemie und als Ursache eines Acutwerdens des Trachoms (K. s. a. s. phl. w forme epidemii i kak pritschina obostrenja trachomi). Westnik ophth. IV. 6. p 498.

Zusätze zur Bibliographie des Jahres 1887.

A.

Adams, Filaria des Auges bei einem Pferde. Annal. de méd. vétérinaire. p. 616.

Addario, Su di una imagine endottica intraretinica. (Associazione ottalmol. ital. di Torino). Annali di Ottalm. XVI. p. 476.

Albini, E., Sulla dacrioadenite sifilitica. Rendiconto della soc. ottalmol. ital. p. 128 e Annali di Ottalm. XVI. p. 501.

Alt, A., One hundred and twenty cases of anaemic and atrophic condition of the optic and retina. Americ. Journ. of Ophth. 1886. p. 199 u. 264. (siehe vorj. Ber. S. 380.)

American Ophthalmological Society. Twenty-third annual Meeting. Americ. Journ. of Ophth. p. 220.

Annali italiani di statistica inchiesta statistica sugli istituti dei sordomuti e dei ciechi. Ministerio pi agricultura, industria e commercio. Roma.

Archives d'Ophtalmologie publiées par F. Panas, E. Landolt, Gayet, Badal, Valude. T. VII. Paris. Delahaye et Lecrosnier.

Archivo ophthalmotherapeutico de Lisboa. Editor L. da Fonseca.

Archiv of Ophthalmology. XVI. New-York. James Anderson.

Arevedo Lima und Guedes de Mello, Ueber das Vorkommen der einzelnen Lepraformen, sowie der Erscheinungen an Augen, Nase und Ohren. (Aus d. Portugies. übers. von A. Lutz.) Monatshefte f. prakt. Dermat. Nr. 13.

Armaignac, Amaurose hystérique. Compt. rend. de la soc. franç. d'Opht. p. 266.

Associazione Ottalmologica Italiana. Riunione di Torino. Rendiconto. Annali di Ottalm. XVI. 5 e 6 p. 417.

Auerbach, Ueber die Lobi optici der Knochenfische. Tagebl. d. 60. Versammlung deutsch. Naturforsch. u. Aerzte zu Wiesbaden. S. 319, Allgem. Zeitschr. f. Psychiatrie. XLIV. Heft 4 u. 5. S. 540 und Centralbl. f. Nervenheilk. Nr. 21.

B.

Babes, Ueber pathogene Bakterien des Kindesalters. Wien. med. Presse. Nr. 10. S. 351. (Sitzung d. kgl. Gesellsch. d. Aerzte in Budapest vom 26. Februar.)

Barnett, Swan, Black cataract. Med. News. I. p. 113.



Baudouin, Marcel, Glande pinéale et le troisième oeil des Vertébrés. Progrès méd. XV. Nr. 51.

Baumgarten, Jahresbericht über die Fortschritte in der Lehre von den pathogenen Mikroorganismen. Zweiter Jahrgang.

— Ueber eine Dermoidcyste des Ovariums mit ungewöhnlichen Bildungen. Virchow's Arch. f. path. Anat. 107. S. 515. Nachtrag. Ebd. 108. S. 211.

Beale, A case of lymphoma affecting the larynx, eyelids and cerebral membranes. Lancet. Oct.

Beard, J., The ciliary or motoroculi ganglion and the ganglion of the ophthalmicus profundus in sharks. Anatom. Anzeiger. II. S. 565.

— The parietal eye in fishes. Nature. XXXVI. Nr. 924. S. 246.

Beddard, F. E., Note on a new type of compound eye. Annales and Magazine of natural history. Ser. V. Vol. XX. Nr. 117. S. 233.

Beel, Trichosis bulbi by een kalf. Tijdschrift voor veesartsuyk. p. 298.

Benedikt, M., Ueber die Prognose und Therapie der Tabes. Wien. med. Presse. Nr. 33. S. 1129.

Benson, A. H., The more modern operations for trichiasis. Ophth. Hospit. Reports. XI. p. 18.

Béraneck, Ed., Ueber das Parietalauge der Reptilien. Jenaische Zeitschr. f. Naturwissensch. N. F. XIV. 3 u. 4. S. 374.

Berg, Note on an instance of marked hereditary in a form of cataract developed in early life. Centralbl. f. prakt. Augenheilk. Jan. S. 29.

— J., og Wising, Fall of tumör i Hjärnan. Svenske läkaresällsk. Förh. p. 15.

Berger, E., Cataractes iridocyclitiques. Congrès d'opht. de Paris. Séance du 7. Mai.

Bericht, über die Dr. Berger'sche Augenheilanstalt in München für das Jahr 1887.

— über das Hospital der Diakonissenanstalt in Dresden f. d. J. 1887.

— über die im Jahr 1887 ausgeführten Operationen von Dr. Fränkel in Chemnitz.

— schriftlicher der Universitäts-Augenklinik zu Prag für das Jahr 1887 von Prof. Dr. Sattler.

— — der Universitäts-Augenklinik zu Giessen f. d. J. 1887 von Prof. Dr. v. Hippel.

— — der Universitäts-Augenklinik zu Krakau 1886/87 von Prof. Dr. Rydel.

— — der Universitäts-Augenklinik zu Würzburg für das Jahr 1887 von Prof. Dr. Michel.

— — der Augenklinik des Sanitätsrat Dr. Dürr in Hannover f. d. J. 1887.

— — Bericht der Augenabteilung des allgemeinen Krankenhauses zu Hamburg f. d. J. 1887 von Dr. Haase.

— — der Augenklinik des Geh. Hofr. Dr. v. Höring in Ludwigsburg für das Jahr 1887.

— — der Augenklinik von Dr. Paul Schröter in Leipzig f. d. J. 1887.

— — der Augenabteilung der Vereinsklinik zu Karlsruhe f. d. Jahr 1887 von Hofr. Dr. E. Maier.

— — der Augenkrankenstation des K. Garnisons-Lazareths für die Jahre 1885 bis 86, 1886—87 u. 1887—88 von Oberstabsarzt Dr. Seggel.

— — über die Zahl der von 1882—87 in der Augenklinik von Dr. v. For-

ster in Nürnberg jährlich behandelten Augenkranken und der ausgeführten Kataraktoperationen.

Bericht, 74., über die Maximilians-Augenheilanstalt in Nürnberg im. J. 1887.

Bertin-Sans, E., Photomètre scolaire. Annal. d'hyg. publ. et méd. leg. T. XV. p. 147. 1886.

Bibliographie in klin. Monatsbl. f. Augenheilkunde.

Boehmer, E., Anatomische Untersuchung eines Kindes mit Phocomelie. Inaug.-Dissert. Marburg.

Boerne, Bettman, Artificial ripening of cataracts. Journ. of the Americ. med. Assoc. Decemb. 3.

Bogoslowsky, Ein Fall von temporärer einseitiger Blindheit. (Slutschaj wremennoj sljepoti na odin glas.) Sitzungsberichte d. med. Gesellsch. en Kostroma.

Bolétin de la clinica oftalmológica del hopital de Santa Cruz. Director: Dr. J. Barraquer. Redactores: Barraquer, Comulada, Casagemas, Fraginals, Parés y Moret, Presas. Rivista mensual. Barcelona. Año III.

Bolletino di oculistica, redigiert von Simi. Firenze.

Borthen, Kataraktextraktion med tre instrumenter. (Keratocystitomia.) Norsk. magaz. f. lägevid. März.

— Om forberedelsorne til kataraktoperationer og iridektomier ogom esterbehandlingen esterdisee operationer. Ibid. Mai.

Boucheron, Sur la notation horaire de l'astigmatisme. Bulletin de la soc. franç. d'Opht. p. 198.

Bourneville und Isch-Wall, Tuberculose de la protubérance chez un enfant. Progrès méd. Nr. 22 et 24.

Brailey, W. A., Iritis (monocular) in a child tubercular? Transact. of the opht. soc. of the united kingd. 1886. p. 187.

— Rapidly occurring blindness and complete ophthalmoplegia of one eye. Ibid. VII. S. 277.

Bristowe, J. S., Sequel to a case of ophthalmoplegia. Brain. January.

Britto, Note sur deux cas d'accidents après l'opération de la cataracte. Emploi des injections de sublimé; guérison. Union méd. 1886. Nr. 143. p. 663.

Brockmann, H., Beiträge zur Dioptrik centrierter sphärischer Flecken. Inaug.-Diss. Rostock.

— Zur Theorie der dioptrisch-katoptrischen Systeme und ihre Anwendung auf die Sanson'schen Bilder. Centralzeit. f. Opt. u. Mech. VIII. Nr. 1. S. 4.

Browne, Edgar A., A cocaine strabismus hock. Brit. med. Journ. II. p. 1277.

Brudenell Carter, Case of swollen optic disc, in which the sheath of the optic nerve was incised behind the eyeball. Brit. med. Journ. I. p. 679.

— On retrobulbar incision of the optic nerve in cases of swollen disc. Brain. July.

Brugsch, Ueber die Prädisposition zu Glaukom. Intern. med. Congress zu Washington. 8. Sept.

Bull, C. S., Analysis of 103 cases of exsudative neuro-retinitis associated with chronic Bright's disease. Transact. of the Americ. ophth. society. XXII. annual meeting. p. 184.

Burnett, Swan M., A propos de la notation uniforme et internationale de l'astigmatisme et des verres cylindriques. Annal. d'Ocul. T. 98. p. 166.

Buss, O., Ein Fall von akuter, disseminierter Myelitis bulbi nebst Encephalitis bei einer Syphilitischen. Deutsch. Arch. f. klin. Medic. XXXXI. S. 241.

Byrom Bramvell, A case of cerebellar tumor of unusual clinical and pathological interest. Transact. of the med.-chirurg. soc. of Edinburgh. p. 29.

— Two cases of word blindness. Ibid. p. 226.

— Two enormous intracranial aneurysms. Edinburgh med. Journ. April.

— Glioma and cyst of the left frontal lobs with externe hyaloid degeneration of some of the blood vessels of the tumor. Ibid. January and Febr. p. 616.

C.

Campardou, Iritis syphilitique dans la convalescence d'une fièvre typhoide. (Soc. thérap. Séance d. 13. Oktbr. 1886.) Gaz. hebd. 1886. p. 719.

Centralblatt für prakt. Augenheilkunde. Herausgegeben von J. Hirschberg. XI. Jahrgang. Leipzig. Veit u. Comp.

Charpentier, A., The principles and practice of school hygiene. With ill. 8. London. Hughes.

Claus, C., Ueber die Entwicklung und den feineren Bau der Stilaugen von Branchipus. Sep.-A. aus dem Akad. Anzeiger. Wien. 1886.

Colasanti, Joseph und Mengarini, D., Das physiologische Spektralphänomen. Moleschott, Unters. zur Naturlehre des Menschen u. der Tiere. XIII. 6. S. 451.

Coppez, J., Compte rendu de la clinique ophtalmologique pendant l'année 1887, accompagné de quelques réflexions sur l'importance des études ophtalmologiques et sur l'état de l'enseignement de cette branche des sciences médicales à l'Université de Bruxelles. Revue générale d'Opht. 1888. Nr. 6.

Corning, J. L., Cerebral anaemia, its clinical manifestations pathology and treatment. New-York med. Record. 13. Nov.

Coroënne, Double gliome de la rétine. Bullet. de la clin. nat. opht. des Quinze-Vingts. V. p. 164.

— Sarcomes multiples des os et des viscères. Exophthalmus à gauche. Double papillo-rétinite à forme hémorrhagique. Ibid. p. 113.

— 1) Double rupture de la sclérotique; double colobome traumatique; hyalitis consécutive à une hémorrhagie du corps vitré. Ibid. p. 97.

— Sur un mode particulier de luxation complète du cristallin en avant (Avec propulsion de l'iris et obliquité à peine sensible de la lentille). Ibid. p. 218.

Corradi, A., Della cecità in Italia e dei modi di prevenirla. Relazione alla 2. Riunione di Igienisti Italiani in Perugia nell settembre 1885. Giornale d'igiene. 1886. p. 173.

Coupland, Sidney, On a case of ophthalmoplegia dependent upon thrombosis of the cavernous sinuses. Transact. of the ophth. soc. of the united kingdom. VII. p. 228.

Cuccati, C., Sur la structure rayonnée du segment externe des bâtonnets rétiniens. Journal de micrographie. Nr. 3. p. 139 und Archiv. ital. de biologie. T. VII. p. 234.

Czapski, S., Neuere Sphärometer zur Messung der Krümmung von Linsenflächen. Zeitschr. f. Instrumentenk. VII. S. 297.

D.

Daguillon, Amblyopie cérébrale consécutive à des métrorrhagies. Bullet. de la clin. nat. opht. des Quinze-Vingts. V. p. 111.
— Amblyopie toxique. Ibid. p. 112.
— Atrophie papillaire syphilitique. Ibid. p. 118.
— Neuro-rétinite syphilitique. Ibid. p. 117.

Daly, E., Case of recurring attacks of transient aphasia and right hemiplegia. Case of tumour of the pineal gland. Brain. July. p. 233.

Davies, Case of plastic operation for ectropion. Operation. Brit. med. Journ. 29. Jan.

Debenedetti, A., Il sublimato corrosivo nella cura delle varie forme di congiuntivite granulo-tracomatosa. Boll. d'Oculist. IX. Nr. 1 u. 6.
— Raccolta sanguinga sotto palpebrale. Ibid. p. 24.
— A proposito di una strana simulazione di morbo oculare. Ibid. Nr. 12, 13. p. 89.

Debierre, Corps étranger intra-oculaire. Société franç. d'Opht. p. 254.

De Lapersonne, Statistique de la clinique ophtalmologique de la faculté de médecine de Lille. Extrait du Bulletin médical du Nord.

Derby, Contagious ophthalmia in institutions. Americ. medic. Record. 13. Febr. 1886.

De Schweinitz, Large tumor of the right frontal lobe without the presence of active symptoms. Med. News. LI. Nr. 9.
— Tuberculous tumors of the cerebellum in a child four years old. Phila. med. Times. XVII. Nr. 508.

Detels, Fr., Ueber homocentrische Brechung unendlicher dünner cylindrischer Strahlenbündel in Rotationsflächen zweiter Ordnung. Inaug.-Diss. Rostock.

De Vincentiis, Cisticerchi oculari. Rendiconto della soc. ottalm. ital. p. 41.
— Adenoma della ghiandola di Meibomio in via di trasformazione in cancroide. Ibid. p. 44.

Die Verwundungen des Auges bei den deutschen Heeren im Kriege gegen Frankreich 1870—71, herausgegeben von der Militair-Medizinal-Abteilung des k. preuss. Kriegsministeriums und der Militair-Medizinal-Abteilung des bayr., sächs. und württemb. Kriegsministeriums.

Diskussion angaaende aatgärder mot ophthalmia neonatorum. Swenska läkaresällsk. förh. Hygiea. Juli. p. 110.

Donath, Drei Fälle von Augenmuskellähmung. (Kgl. Gesellsch. d. Aerzte in Budapest. Sitzung vom 19. Nov.) Wien. med. Presse. Nr. 49. S. 1689.

Doyne, Recurrent oedema of upper eyelids in a young woman who had not menstruated; id had lasted fourten months; megrimous headache had appeared for the last two months. Brit. med. Journ. I. p. 1106.

Drugsljépich (Der Blindenfreund). Kiew, 3 Mal jährlich, herausgegeben von Andriaschew.

Dubrisay et Yvon, Manuel d'hygiène scolaire. Paris.

Dumont, Atrophie papillaire toxique (sulfure de carbone). Bulletin de la clin. nat. opht. des Quinze-Vingts. V. p. 110.

Durdufi, Zur Pathogenese des Morbus Basedowii. Deutsch. med. Wochenschr. Nr. 21.

— Zur Lehre von der Basedow'schen Krankheit. (Po powodu utschenja o Basedowi bolesne.) Inaug.-Dissert. Moskau.

Dutil, A., Note sur un cas d'hémorrhagie bulbaire. Gaz. méd. de Paris. Nr. 34.

Duyse, van, Un troisième cas du colobome maculaire. Annal. d'Ocul. T. 98. p. 108.

E.

Eisenlohr, Ein Fall von Ophthalmoplegia externa progressiva und finaler Bulbärparalyse mit negativem Sektionsbefund. Neurol. Centralbl. Nr. 15.

Elkeles, Ein Beitrag zur Kasuistik von Gehirnarterienerkrankung bei Syphilis. Inaug.-Diss. München.

Elschnig, A., Optico-ciliares Gefäss. Mit 1 Abbildung. Arch. f. Augenheilk. XVIII. 3. S. 295.

— Einfache Schädelfraktur mit Impression. Wien. med. Wochenschr. Nr. 47.

Emmé, Uebereinstimmung der Farbe der Haare und Augen und der Gestalt des Schädels. Berichte der Gesellschaft der Freunde der Naturwissenschaften zu Moskau. Bd. 49. (Russisch.)

Emmert, Erwiederung an Hrn. Dr. Ziegler, eidg. Oberfeldarzt in Bern.

Engelhorn, Die ärztliche Ueberwachung der Schule. Med. Blätter des württemb. ärztl. Landesvereins. Nr. 27.

F.

Ferber, Rud., Das Trauma als direkte Entstehungsursache des Glaukoms. Inaug.-Diss. Berlin.

Ferret, Méningite tuberculeuse consécutive à un simple débridement du canal nasal chez un sujet scrophuleux. Progrès médic. Nr. 41.

Ferri, L., Contribuzione allo studio della genesi della miopia. Rendiconto della soc. ottalm. ital. p. 130 und Annali di Ottalm. XVI. p. 503.

Festal, A. F., Recherches anatomiques sur le veines de l'orbite et leurs anastomoses avec les veines des régions voisines. Thèse de Paris. 76 p.

Fieuzal, Dacryolithe. Bullet. de la clin. nat. opht. de l'hospice de Quinze-Vingts. V. p. 159.

— Kyste sébacé de la région orbitaire externe. Ibid. p. 160.

Fizia, Die Blinden des politischen Bezirkes Teschen im Kronlande Schlesien. Teschen.

Flechsig, P., Zur Lehre vom centralen Verlauf der Sinnesnerven. Neurol. Centralbl. Nr. 23. S. 545.

Fox, T. C., An affection of the nervous system during the exanthem stage of measles. Lancet. I. Nr. 16.

Fränkel und Franke, Ueber den Xerobacillus und seine ätiologische Bedeutung. Arch. f. Augenheilk. XVII. 2. S. 176. u. XVIII. S. 176.

Francotte, P., Contribution à l'étude du développement de l'epiphyse et du troisième oeil chez les reptiles. Communication préliminaire. Bulletin de l'Academie royale de Belgique. Série III. T. XV. Nr. 12. S. 810.

Frost, Adams, Abnormal course of a branche of the arteria centralis retinae. Transact. of the ophth. society of the united kingd. VII. 1886—1887. p. 171.

— Living specimens. (Ophth. soc. of the united kingd.) Ophth. Review. p. 21.

Fuchs, Untersuchungen der Brennpunktseigenschaften höherer algebraischer Kurven. Inaug.-Diss. Erlangen.

G.

Galezowski, Affection oculaire produite par un éclairage insuffisant. Annal. d'hyg. publ. XVIII. p. 50.

— De l'action anesthésique par des injections souscutanées de cocaïne. Recueil d'Opht. p. 104.

Galignani, Rendiconto della sezione ottalmica dell' ospedale civile di Piacenza dell' anno 1886. Boll. d'ocul. IX. p. 57.

Gallenga, Sulla presenza di una cavita nella pinguecola e sua importanza nella produzione dello pterigio. Rendiconto della soc. ottalm. ital. p. 117 und Annali di Ottalm. XVI. p. 490.

— Del nepo fra blefarite cigliare e la cherato congiuntivite eczematosa. Ibid. p. 118. und Ibid. p. 492.

Gardiner, E. J., Is the position of rest the cause of strabismus? Arch. Ophth. New-York. XVI. p. 39.

Gazette d'Ophtalmologie, redigée par le doct. Carré. Paris.

Geissler, Referate über ophth. Arbeiten in Schmidt's Jahrbüchern der gesamten Medicin.

Gerlier, Troubles oculaires dans une épidémie de vertige paralysant. Revue méd. de la Suisse romande. ref. Recueil d'Opht. p. 237.

Giacomini, G., Notes sur l'anatomie du nègre. Av. 2 planches. (Existance de la glande d'Harder chez un Boschman. Duplicité du cartilage de la Plica semilunaris. Muscle ciliaire chez les nègres. Distribution du pigment.) Archiv. ital. de biologie. IX. 1. p. 119.

Giornale delle malattie degli occhi, redigiert von Morano, Napoli.

Girschner, E., Einiges über die Färbung der Diphterenaugen. Berl. Entomol. Zeitschr.

Goldenberg, H., Ueber Pediculosis. Ein Beitrag zum Zusammenhange zwischen Haut- und Augenkrankheiten. Berlin. klin. Wochenschr. Nr. 46.

Goldzieher, Ueber die Hutchinson'sche Veränderung des Augenhintergrundes. Wien. med. Wochenschr. Nr. 26. S. 161.

Gordon Norrie, Om indförelse af profylaktiske forholsregler mod nyfödte börns öjenbeständelse. Ugeskr. f. läger. 4 R. XVI. Nr. 33.

Gotti, Le malattie del sacco lacrymale. Boll. de scienc. med. di Bologna. p. 273.

Gottschau, Zur Entwicklung der Säugetierlinse. Anat. Anzeiger. S. 581.

Gradenigo, G., Die embryonale Anlage des Mittelohrs: die morphologische Bedeutung der Gehörknöchelchen. Wien. medic. Jahrb. N. F. S. 61.

Graff, H., Ein Fall von Hemiatrophia facialis progressiva mit neuroparalytischer Ophthalmie. Inaug.-Diss. Dorpat. 1886.

Grandclément, Troubles visuels d'origine dyspeptique. (Bullet. de la soc. franç. d'Opht.) Revue générale d'Opht. p. 252.

Granel, La glande pinéale: anatomie comparée et fonctions. Gazette hebdom. des scienc. méd. de Montpellier. Nr. 31.

— and Wardrop, Tubercular growth of optic tract, crus cerebri, pons and uncinate convolutions. Brit. med. Journ. May. 28.

Grossmann, L., Ueber die Magnetextraktion von Eisensplittern aus dem Augeninnern. Wien. med. Blätter. Nr. 47—49.

Gruss, Ein Fall von akutem Oedem des retrobulbären Gewebes. Wien. med. Presse. Nr. 20. S. 884.

Guaita, Proliferazione degli epiteli corneali sull' iride e nella pupilla in seguito ad ablazione di cataratta. Rendiconto della soc. ottalm. ital. p. 85.

Gussenbauer, Operation eines ulcerierten Epithelioms des Gesichtes. Wien. med. Presse. Nr. 10. S. 350. (Sitzung d. Vereins deutsch. Aerzte in Prag vom 18. Februar.)

Gutachtliche Aeusserung der kgl. wissenschaftl. Deputation für das Medizinalwesen über die prophylaktische Behandlung der Augenentzündung Neugeborner. Vierteljschr. f. gerichtl. Med. Bd. 44 und Centralbl. f. prakt. Augenheilk. S. 49.

H.

Haab, Ueber die Nuklearlähmung der Augenmuskeln. Korrespondenzbl. f. Schweizer Aerzte. Nr. 7.

Hahn, L., Ueber den Symptomenkomplex der halbseitigen motorischen und sensiblen Lähmung mit gleichseitiger Beteiligung der höheren Sinne. Inaug.-Diss. Berlin.

Haltenhoff, Etiologie de la kératite interstitielle diffuse. Bullet. et mém. de la soc. franc. d'Opht. V. année.

Hartley, Enormous thikening of choroid, ciliary body and iris in each eye (tubercular? sympathetic ?). Transact. of the ophth. soc. of the united kingd. p. 185.

Heath, R. S., A treatise on geometrical optics. 356 p. Cambridge. Deigton, Bell & Co. (Ref. in Zeitschr. f. Instrumentenk. VIII. S. 33.)

Heckel, E. et Schlagdenhaufen, Fr., Nouvelles recherches sur le vrai et sur un faux Jéquirity. Progrès. Nr. 2. 3. 4. Genève.

Helmholtz, H. v., Physiologische Optik. 2. Aufl. 4. Heft.

— Festrede bei der Gedenkfeier zur hundertjährigen Wiederkehr des Geburtstages Josef Fraunhofers am 6. März 1887 im Berliner Rathause. Zeitschr. f. Instrumentenk. VII. S. 114.

Herrnheiser, Erfahrungen über das Cocaïn als Anästheticum in der operativen Augenheilkunde. Wien. med. Presse. Nr. 50. S. 17, 25. (Verein deutsch. Aerzte in Prag. Sitzung vom 11. Nov.)

Heuse, Ein Beitrag zur Schulhygiene. Centralbl. f. allgem. Gesundheitspflege. 8 und 9. S. 285.

Heyn, Chr. und Thorkild Rovsing, Das Jodoform als Antiseptikum. Fortschr. d. Med. S. 33.

Higgens, Hemorrhage in vitreous with peculiar deposit behind retina. Transact. of the ophth. soc. of the united kingd. p. 174.

Hinde, A., A case of right lateral or homonymus hemianopsia, with negative history. New-York med. Record. Nr. 7.

Hirt, L., Ein Fall von Cysticerkus im Rückenmark. Berlin. klin. Wochenschr. Nr. 3.

His, Wilhelm, Die morphologische Betrachtung der Kopfnerven. Eine kritische Studie. Arch. f. Anat. und Physiol. (Anatom. Abteilung.) S. 379.

Homén, Ett fall af nervstöringer af cerebral orsak after tyfus. Finsk Läkares. 14. Mai.

Hoog, Facialis en abducensparalyse na een schedeltrauma. Weekbl. van hed Nederl. Tijdschr. voor Geneesk. II. p. 701.

Hoorn, van, Cocaine by stricturen. Weekblad. Nr. 12. p. 281.

Howe, L., Changes in the fundus of the eye immediatly after death. Americ. Journ. of Ophth. p. 98.

Hun, Gliomatous hypertrophy of the pons. Med. News. III. Nr. 14.

Hunter, Removal of the eyeball. Vet. Journ. XXIV. p. 151.

Hutchinson, J., On chorioiditis disseminata. Brit. med. Journ. 15. Jan.

J.

Jahresbericht über die Leistungen und Fortschritte im Gebiete der Ophthalmologie; begründet von Albr. Nagel, im Verein mit mehreren Fachgenossen und redigiert und fortgesetzt von Jul. Michel. XVII. Jahrg. Bericht f. d. J. 1886. Tübingen, Laupp.

— 4., über die Wirksamkeit der Augenklinik von Dr. G. Guttmann in Berlin.

— 5., der Augenheilanstalt von Dr. Paul Schreiber in Magdeburg.

— 9., der unter dem Protektorate Sr. Königl. Hoheit, des Herrn Herzogs Carl in Bayern stehenden Nürnberger medic. Gesellschaft u. Poliklinik, für 1887. Nürnberg. 1888.

Javal, Sur l'ophtalmométrie pratique. Bullet. de la soc. franç. d'Opht.

— De l'une des causes des amétropies stationaires. Annal. d'Oculist. T. XCVIII. p. 35.

Jegorow, J., Ueber das Ganglion ophthalmicum. Anatom.-physiol. Studie. S. 136 mit 5 Tafeln und Abbildungen. Kasan 1886. (Russisch.)

— Recherches anatomo-physiologiques sur le ganglion ophtalmique. Archiv. slaves de biologie. II. Fasc. III. p. 376 und III. Fasc. I. p. 50.

— Ueber den Einfluss des Sympathicus auf die Vogelpupille. Pflüger's Arch. f. d. ges. Physiol. XLI. S. 326.

Jessop, Atrophy of iris. Intrauterine inflammation. Transact. of the ophth. soc. of the united kingd. VII. p. 146.

Index bibliographique. Recueil d'Opht.

Josipovici, Fr., Zur Therapie des Morbus Basedowii. Inaug.-Diss. Berlin.

Journal d'oculistique et de chirurgie, dirigé par le doct. Fano. Paris.

Isigonis, Myopie scolaire. (Congrès des médecins grecs 1887.) Referat in Recueil d'Opht. p. 435.

Julin, Ch., De la signification morphologique de l'épiphyse (glande pinéale) des vertébrés. Bulletin scientifique du Nord de la France et de la Belgique. X. Ser. II. Nr. 3 u. 4.

K.

Kanzler, O., Die Skrofulose, ihre Pathologie u. allgem. Behandlung. Leipzig und Wien. 145 S.

Kautzner, K., Schwere körperliche Beschädigung mit bleibender Schwäche des Gesichtes. Mitteil. d. Vereins d. Aerzte in Steiermark. XXIV. S. 36.

Kétli, Ophthalmoplegia progressiva. Centralbl. f. Nervenheilk. S. 107. (Sitzung d. Gesellsch. d. Aerzte in Budapest am 8. Jan.)

Klaatsch, H., Ein neues Hilfsmittel für mikroskop. Arbeiten. (Radialmikrometer.) Anatom. Anzeiger II. S. 632.

Klaschnikow, Verhütung von Augenkrankheiten im Heere. (Predupreshdenje glasnich bolesnej w woiskach.) Sbornik d. Kaukasisch. Medizin. Gesellsch. Tiflis. Nr. 44.

Klein, Vierter Jahresbericht der Augenklinik zu Neisse vom 1. Febr. 1886 bis 31. Jan. 1887. Neisse.

— S., Anmerkung zur Lehre von der optischen Pupillenbildung. Centralbl. f. d. ges. Therapie. S. 1.

Klinische Monatsblätter für Augenheilkunde. Herausgegeben von W. Zehender. XXV. Jahrgang. Stuttgart, Enke.

Koch und Gaffky, Bericht über die Thätigkeit der zur Erforschung der Cholera im Jahre 1883 nach Aegypten und Indien entsandten Kommission.

Königstein, Synchysis scintillans. Wien. med. Presse. Nr. 24. S. 850. (Sitzung d. k. k. Gesellsch. d. Aerzte in Wien am 10. Juni 1887.)

— Ein Fall von Frühjahrskatarrh. (Sitzung d. k. k. Gesellsch. d. Aerzte vom 17. Juni.) Wien. med. Presse Nr. 35. S. 883.

— Fall von Synchisis scintillans. Deutsche med. Zeitg. Nr. 51.

Kolinski, Rezultat badon wzvokuw sukolach lódsleich. Przewodnik gimnost. 1886. Nr. 13.

Koppitz, Mondblindheit. Monatsschr. d. Vereins der Tierärzte in Oesterreich. S. 128.

Koranyi, A., Beiträge zur Lehre vom experimentellen Nystagmus. Math. Naturw. Ber. d. ungar. Ak. d. W. V. S. 114.

Kortüm, M., Ueber die Bedeutung des Creolins für die Chirurgie. Berlin. klin. Wochenschr. Nr. 46.

Kries, J. v., Entgegnung an Herrn Hering. Pflüger's Arch. f. d. ges. Physiol. XLI. S. 389.

Kümmel, H.. Zur tuberkulösen Erkrankung der Schädelknochen. Deutsch. med. Wochenschr. Nr. 37.

Kurella, Morbus Basedowii und bronzed skin. Centralbl. f. Nervenheilk. Nr. 4.

L.

de Lacaze-Duthiers, H. et Pruvot, Sur un oeil anal larvaire des Gastéropodes opistobranches. Comptes rend. hebdom. de l'Acad. des scienc. de Paris. T. CV. Nr. 17. p. 707.

La Crónica oftalmologica. Anno. X. Cadix.

Lafite, Correspondance relative à la statistique de la couleur des yeux et de

cheveux en France. Les types du Périgord. Revue d'anthropologie. XVI. Nouv. Série. Tom. II. Nr. 2. p. 243.

Landesberg, Zur Behandlung der Skleralstaphylome traumatischen Ursprungs. Arch. f. Augenheilk. XVII. 3. S. 402.

Langenbeck, C., Ueber die Brauchbarkeit des Jodtrichlorids als Desinficiens und Antisepticum. Berlin. klin. Wochenschr. Nr. 40.

Laufenauer, Ueber Hysteroepilepsie der Knaben. Centralbl. f. Nervenheilk. Nr. 6. S. 161.

Lawford, Congenital defect of external ocular muscles. Lancet. II. p. 122.

— Development of pigment layer on anterior surface of iris. Transact. of the ophth. soc. of the united kingd. p. 161.

Leclerc, F., Notes sur cas de tumeurs intracraniennes. Revue de méd. p. 977.

— Vaste ramollissement cortical du cerveau. Lyon méd. Nr. 30.

v. Lenhossék, M., Beobachtungen am Gehirn des Menschen. Anatom. Anzeiger. II. S. 450.

Leslie, G., A case of cerebellar tumour with pathological report by Byrom Bramwell. Transact. of the med. chirurg. soc. of Edinburgh. p. 23.

Le Sud Ouest Médical, Revue de médecine, de chirurgie et d'oculistique. Dir. D. Badal à Bordeaux.

Leyden, E., Beitrag zur Lehre von der Lokalisation im Gehirn. Deutsch. med. Wochenschr. Nr. 47.

Leyding, F., Das Parietalorgan der Wirbeltiere. Bemerkungen. Zool. Anz. X. Nr. 262. S. 534.

Licharewsky, Zur Kasuistik der künstlichen Verletzungen der Augen. (K kasuistike iskystwennich powreschdenij glas.) Westnik ophth. IV. 2. p. 126.

Lübbert, A., Ueber das Verhalten von Jodoform zum Staphylococcus pyogenes aureus. Fortschr. der Med. S. 330.

M.

Macewen, W., The pupil in its semiological aspects. Americ. Journ. of med. scienc. 24. July.

— Bericht über die Wirksamkeit der Augenklinik während der Zeit vom 1. April 1888. Breslau.

Manolescu, Tenotomy of the superior recti. (Intern. med. Congrès.) Americ. Journ. of Opht. p. 268.

Mark, E. L., Simple eyes in arthropods. Bulletin of Museum of comparative zoology. XIII. Nr. 3. p. 49.

Matthiessen, L., Bestimmung der Kardinalpunkte eines dioptrisch-katoptrischen Systems centrierter sphärischer Flächen mittels Kettenbruch-Determinanten dargestellt. (Sanson'sche Bilder.) Schlömilch's Zeitschr. f. Math. u. Phys. XXXII. S. 170.

May, Bennet, Case of excision of tumour of cerebellum. Lancet. I. Nr. 16.

Mayer, A. M., Das Ringsphärometer zur Messung der Krümmungsradien von Linsen jeder Grösse. Americ. Journ. of scienc. III. 32. p. 61. (Ref. in Zeitschr. f. Instrumentenk. VII. S. 297.)

Mc. Keown, W. A., On 100 consecutive cases of cataract mature and immature, treated by intraocular injection. Brit. med. Journ. 1888. January 28.

Meier, E., (Schuldirector), Das Schreiben in der Volksschule mit Rücksicht auf die Gefahr der Kurzsichtigkeit. Frankenberg. 42 S.

Meisel, F., Geometrische Optik, eine math. Behandlung der einfachsten Erscheinungen auf dem Gebiete der Lehre vom Licht. Halle, Schmidt. 171 S.

Ménard, Conjonctivite contagieuse. Rev. véterin. p. 42.

Merkel, Friedr., Handbuch der topographischen Anatomie. 1. und 2. Lieferung. Braunschweig. Vieweg u. Sohn. 177 S.

Mills, Two cases of brain tumour. Journ. of nerv. and ment. diseases. p. 707.

Minkowski, O., Ueber einen Fall von Akromegalie. Berlin. klin. Wochenschr. Nr. 21.

Minor, Sympathische Ophthalmie. New-York med. Journ. March. 19.

Mitkewitsch, Ueber die Blinden Odessa's. Protokoll d. med. Gesellschaft zu Odessa. XVII. 11.

Möbius, Ueber mehrfache Hirnnervenlähmung. Centralbl. f. Nervenheilk. Psychiatr. etc. Nr. 15. S. 449.

Mollière, Du cancroïde de l'angle interne de l'oeil. Prov. med. 29. Okt.

Montanelli, Casuistica nella chirurgia oculare. Boll. d'Oculist. IX. 22.

Moravesik, Einige bei Hysterischen wahrgenommene Symptome. Centralbl. f. Nervenheilk. S. 361. (Gesellsch. d. Aerzte in Budapest.)

Motais, Nouveau procédé opératoire dans la strabotomie. (Congrès d'Opht.) Arch. d'Opht. p. 163.

Müller-Lyer, Ueber ophthalmische Migraine. Berlin. klin. Wochenschr. Nr. 42.

N.

Neary, Doppelseitiger Anophthalmus. Lancet. I. p. 175.

Nettleship, New formation of pigment on the anterior surface of the iris. Transact. of the ophth. soc. of the united kingd. p. 163.

Neusser, Ueber Pellagra in Oesterreich und Rumänien. (Sitzung d. k. k. Gesellsch. der Aerzte vom 21. Jan.) Wien. med. Presse. Nr. 4. S. 145.

Nivet, Blennorrhagie. Conjonctivite blénnorrhagique, sans inoculation directe. Périostite et arthropatie blénnorrhagiques. Annal. de dermat. et syph. Nr. 12.

Noorden, N. v., Beitrag zur Anatomie der knorpligen Schädelbasis menschlicher Embryonen. Arch. f. Anat. u. Phys. (Anat. Abteilung.) 4. u. 5. Heft. S. 241.

Nothnagel, Die Diagnose bei den Gehirnkrankheiten. Wien. med. Presse. Nr. 11, 12, 14. S. 382, 417 u. 488. (Sitzung d. Wien. med. Doctor-Collegiums vom 7. März.)

Noyes Henry, Extraction of hard cataract; death on the fifth day; examination of the eye. Transact. of the Americ. ophth. society. XXII. annual meeting. p. 328.

O.

Oftalmologia (La) práctica. Revista mensual. Director Dr. A. de la Pêna. Madrid.

Oppenheim, Zur Pathologie der disseminierten Sklerose. Berlin. klin. Wochenschr. Nr. 41.

— Die oscillierende Hemianopsia bilateralis als Kriterium der basalen Hirnsyphilis. Ebd. Nr. 36.

Osler, Case of cholesteatoma of floor of third ventricle and of the infundibulum. Journ. of nerv. and ment. diseases. p. 657.

Ostroumoff, A., Zur Frage über das dritte Auge der Wirbeltiere. 96. Beilage zu den Protokollen der Kasaner naturforschenden Gesellschaft. 1887. (Russisch.)

P.

Pagenstecher, H., Ueber Extraktion der Linse in geschlossener Kapsel. Ophth. Sektion der 60. Vers. deutscher Naturforscher und Aerzte zu Wiesbaden.

Paszotti, Ein Fall von Resorption von Filaria papilliser. Tiermediz. Rundschau. S. 221.

Patten, W., Eyes of molluscs and artropods. Mitteilungen aus der zoolog. Station zu Neapel. VI. S. 542.

Peabody, L. G., Cystic sarcoma of the cerebellum, with secondary hydrocephalus. New-York med. Record. 26. March.

Periodico de Ophthalmologia prática, editado pelo Dr. van der Laan an Lisboa.

Peschel, Sull' amaurosi clinica. (Società oitalmol. ital.) Annali di Ottalm. XVI. p. 421.

— Un caso di esoftalmo pulsante idiopatico. Ibid. p. 419.

Peterson, Fr., Morbus Basedowii. Medic. Record. 20. Aug.

Peytonceau, L. A., La glande pinéal et le troisième oil des vertébrés. Paris. Doin. p. 64. 40. 42 fig.

Phillips, S. L., Associated movement of upper lid and eyeball. (Ophth. soc. of the united kingdom. March. 10 th.) Ophth. Review. p. 86.

Piersol, G. A., Beiträge zur Histologie der Harder'schen Drüsen der Amphibien. Arch. f. mikr. Anat. XXIX. 4. S. 594.

Pins, C., Neuer Beitrag zur Lehre von der Schulbank. Wien. med. Presse. Nr. 41. S. 1403.

Pommerol, F., De la couleur des cheveux et des yeux en Limogue. Bulletins de la Société d'antropologie de Paris. Série III. Tom. X. Fasc. 3. Juin-Oct. p. 383.

Power, Ophthalmoscope. Americ. Journ. of Ophth. (Internat. med. Coug.) p. 292.

Preyer, Naturforschung und Schule. Vortrag, gehalten in der ersten allgemeinen Sitzung der 60. Vers. deutscher Naturforscher und Aerzte in Wiesbaden.

Prus, Einige Fälle von Hysterie bei Männern. Przeglad lek. Nr. 20.

Pscheidl, W., Bestimmung der Brennweite einer Konkavlinse mittels des zusammengesetzten Mikroskops. Sitzungsber. der Wiener Akad. XCIV. S. 66.

Q.

Querenghi, Irite plastica destra guarita coll' injecione ipodermico di calomelano alla tempia. Gaz. d'ospit. XXV. p. 38.

R.

Rampoldi, R., Sul passagio sperimentale della fluorescina nella camera anteriore. Annali di Ottalm. XVI. p. 250.
— Della infiltrazione pigmentosa nella cornea. Ibid.. p. 265.
— und Favarelli, E., Le operazioni di cataratta eseguite durante anno scolastico 1886—87 e il sublimato corrosivo. Ibid. p. 318.
— — A proposito di talune malattie dell' apparata lagrimale. Ibid. p. 306.
— Cause rare di astenopia d'accomodazione. Ibid. p. 270.
Rapport de la commission sur la notation de l'astigmatisme; discussion sur le rapport. Bulletin de la soc. franç. d'Opht. p. 237.
Reboul, Hémorrhagie de l'hémisphère gauche du cervelet. Progrès méd. Nr. 48. 1886.
Recueil d'Ophtalmologie, paraissant tous les mois sous la direction de Galezowski et Cuignet. Paris, Felix Alcan.
Reid, Drumine, Ein lokales Anaesteticum. Brit. med. Journ. März 26. ref. Monatshefte f. prakt. Dermat. p. 676.
Remak, Traumatische Sympathikus-, Hypoglossus- und Accessoriusparalyse. Berlin. klin. Wochenschr. Nr. 7.
Repertoire bibliographique. Annal. d'Oculist.
Revista, Annali di ottalmologia.
— especial oftalmologia sifiliografica etc., redigiert von Rodigruez y Vifacos. Madrid.
Revue clinique d'oculistique du Sud-Ouest, fondée et publiée par le Dr. H. H. Armaignac.
— bibliographique, Archiv. d'Opht.
Rex, Hugo, Ueber einen abnormen Augenmuskel. (Musc. obliqu. access. inferior.) Anat. Anzeiger. II. S. 625.
Reymond, Sulla visione nell' astigmatismo. Rendiconto della soc. ottalm. ital. p. 125 und Annali di Ottalm. XVI. p. 498.
Richter, A., Cyclopie, Arhincephalie und ein blasiges Gehirn. (Verh. d. Berl. Ges. f. Psych. Sitzung v. 13. Febr.) Centralbl. f. Nervenheilk. S. 398.
— W., Ueber 2 Augen am Rücken eines Hühnchens. Verhandlgn. d. Würzb. physik.-med. Ges. Sitzung v. 18. Juni.
Robertson, Argyll, A case of enlargement and displacement of the lachrymal gland into the upper eyelid. Transact. of the med.-chirurg. soc. of Edinburgh. p. 224.
Robinski, S., Untersuchungen über die Augenlinsenkapsel. Berl. klin. Wochenschrift. 1886. Nr. 12. S. 190.
Robinson und Hutchinson jun., A case of ophthalmoplegia externa and interna. Transact. of the ophth. soc. of the united kingd. S. 250. (Diskussion. S. 258.)

Roosa, A case of amaurosis after the administration of large doses of quinine. (Americ. ophth. soc. 23. meeting.) Ophth. Review. p. 265, Americ. Journ. of Ophth. p. 188 und Transact. of the americ. ophth. society. p. 431.

Rosenberg, S., Fall von Myxoedema. (Vortrag und Demonstration in der Berliner medic. Gesellsch. mit Diskussion.) Berlin. klin. Wochenschr. S. 227.

Rosenthal, O., Ein Fall von Dysidrosis chronica des Gesichts. Deutsch. med. Wochenschr. Nr. 20.

Rosmini, Istituto ottalmico di Milano. Relazione letta nell' assemblea generale dei socii benefattori. Bollet. d'ocul. IX. p. 89.

— Profilassi contro le piccole ferite dell' occhio. Metodo semplicissimo per assicurare i risultati delle operazioni di simblefaron. Rendiconto della soc. ottalm. ital. p. 12 und Annali di Ottalm. XVI. p. 422.

Rosmini, In quali forme sia specialmente opportuna la cura col sublimato corrosivo. Ibid. p. 426.

— Cheratocono monoculare e successivo glaucoma ribelle. Ibid. p. 425.

— Semplificazioni del metodo operativo per vincere l'ectropion inflammatorio. Ibid. p. 424.

Rotholz, Ueber die Beziehungen von Augenerkrankungen zu Nasenaffektionen. Deutsch. med. Wochenschr. Nr. 52.

Routh, E. J., Note on geometrical optics. Quart. Journ. math. XXI. p. 179.

Rütimeyer, L., Ueber hereditäre Ataxie. Ein Beitrag zu den primären kombinierten Systemerkrankungen des Rückenmarks. Virchow's Arch. f. path. Anat. 110. S. 215.

Ruge, G., Die von Facialis innervierten Muskeln des Halses, Nackens und des Schädels eines jungen Gorilla. (»Gesichtsmuskeln«). Morphol. Jahrb. XII. 4. S. 495.

— Zur Einteilung der Gesichtsmuskulatur, spec. des Musc. orbicularis oculi. Ebd. 13. I. S. 184.

Ruhemann, J., Fall von Ataxie nach Diphterie bei einem 8j. Knaben. Berlin. klin. Wochenschr. Nr. 49.

Russkijslepetz, (Der russische Blinde.)

S.

Sachs, On arrested cerebral development, with special reference to its cortical pathology. Journ. of nerv. and ment. diseas. p. 541.

Salomon, V., Poisonous symptoms arising from eating the green rind of the horse chestnut. Brit. med. Journ. Nr. 19.

Saltini, Riassunto statistico del' anno 1885—86. Clinica oculistica della R. Universita di Modena. Rass. di scienze med. T. II. 1—3.

— Cheratite congenita oppure intorbidamento congenito della cornea. Rendiconto della soc. ottalm. ital. p. 101.

— Del cisticerco endoculare. Ibid. p. 100.

Saltzmann, W., Bestimmung des Ortes und der Helligkeit des Bildes eines leuchtenden Punktes, wenn die brechende Fläche eine Ebene ist. Zeitschr. f. Math. u. Phys. XXXII. S. 369.

Sarasin, Paul und Fritz, Die Augen und das Integument der Diadematiden.

In: Ergebnisse naturwissenschaftlicher Forschungen auf Ceylon in den Jahren 1884–1886. Vol. I. Heft I.

Sattler, Angeborne bilaterale Ektopie der Pupille und der Linse. Wien. med. Presse. Nr. 9. S. 322. (Sitzung der Vereine deutscher Aerzte in Prag am 11. Febr.)

— Seröse Cyste der Iris. Wien. med. Presse. Nr. 21. S. 744.

— Blepharoplastik. Wien. med. Presse. Nr. 9. S. 322.

Scellingo, Resoconto del' Istituto oftalmico Torlonia. Biennio 1885—1886. Armanzi. Roma.

Schiess-Gemuseus, Augenheilanstalt in Basel. 23. Jahresbericht vom 1. Jan. 1886 bis 1. Jan. 1887.

— Angebornes Linsencolobom, beiderseitig mit gut erhaltener Zonula-Myopie. 22. Jahresber. d. Augenheilanstalt in Basel. 1886. S. 58.

Schmidt-Rimpler, H., Artikel: Augenkrankheiten im Jahresbericht der gesammten Medicin von Virchow und Hirsch. II. 2.

Schomerus, Fünf Fälle von Tumor cerebelli. Inaug.-Diss. Göttingen.

Schreiber, Cysticercus- und Fremdkörperextraktionen aus dem Bulbusinnern. 5. Jahresber. von Schreiber's Augenheilanstalt in Magdeburg.

Schulek, W., Ferdinand von Arlt, 1812—1887. Szémészet. S. 25.

Schwalbe, Lehrbuch der Anatomie der Sinnesorgane. Erlangen. 1887.

Schwartz, Oskar, 5. Generalbericht über das öffentliche Sanitätswesen im Regierungsbezirk Köln, während der Jahre 1884—85. Köln.

Schwarz, Ein Fall von Ophthalmoplegia externa und interna. (Sitzung der Gesellsch. d. Aerzte in Budapest.) Centralbl. für Nervenheilk. S. 108.

— Luxation der Linse. Wochenschr. f. Tierheilk. u. Viehzucht S. 343.

Secondi, Sulla lepra oculare. (Assoc. ottalm. ital.) Annali di Ottalm. XV. 5 e 6. p. 458.

— Sulla maturazione artificiale delle cataratte. Rendiconto della soc. ottalm. ital. p. 14 und Annali di Ottalm. XXI. p. 428.

Seguin, A third contribution to the study of localized cerebral lesions. Journ. of nerv. and ment. disease. June. p. 351.

Senator, Ein Fall von Myxödem. Berlin. klin. Wochenschr. S. 154.

Serreins, Nervöse Erscheinungen des Gesichts reflektorischer Natur infolge einer Verwundung am Kopfe. Union méd. Nr. 173.

Siemens, Kasuistischer Beitrag zur Frage der Syphilis und der Dementia syphilitica. Neurolog. Centralbl. Nr. 6.

Sigaud, C., Note sur un cas d'amnésie verbale visuel. Progrès. méd. Nr. 36.

Silva, Un caso di oftalmoplegia totale esterna unilaterale di origine basilare. Rendiconto della soc. ottalm. ital. p. 160 und Annali di Ottalm. XVI. p. 455.

Simi, Sutura del lombo dobo de la estrazione della cataratta. Boll. d'Oculist. IX. Nr. 10—11.

Smith, Exstirpation of the eyeball. Vet. Journ. XXIV. p. 233.

Snell, S., On some clinical features of Grave's disease. Lancet. April. 23.

Salomon, V., A burdle of eyelashes with their bulbs lodged in the lower canaliculus. Brit. med. Journ. Sept.

Soltmann, Ueber das Mienen- und Geberdespiel kranker Kinder. Jahrb. f. Kinderheilk. Neue Folge. XXVI. S. 206.

Spronck, C. H. H., De epiphysis cerebri als rudiment van een derde of

pariëtal oog. Nederland. Weekbl. Nr. 7 und Nederlsch. Tijdschr. voor Geneesk. XXIII. deel 2. p. 174.

Staffel, Fr., Stirnrahmen. Jahrb. d. Kinderheilk.

Stedmann Bull, Ch., Considérations sur quelques formes insolites d'hémorrhagie intraoculaire et principalement sur leur étiologie et leur pronostic. (Uebersetzung aus dem Med. Record.) Revue clin. Paris. VIII. p. 25.

Straub, M., Die Lymphbahnen der Hornhaut. Arch. f. Anat. u. Physiol. (Anat. Abt.) Heft 4 u. 5. S. 179.

Strzeminski, J., Antifebrin bei Augenneuralgien. (A pri glasnich newralgijach.) Protok. d. med. Gesellsch. zu Wilna. Nr. 2.

— Sieben Fälle von Conjunctivitis crouposa. (Sem slutschajew kruposnawo wospalenja sojedinitelnoj obolotschki glasa.) Ebd. Nr. 4.

Suckling, Case of cerebellar tumour; operation; death from shock. Lancet. Oct. 1.

Surmont, De la blépharoptose d'origine cérébrale au point de vue de la localisation. Thèse de Lille.

Sutherland, H., Case of mania simulating general paralysis. Brit. med. Journ. I. p. 827.

Swanzy, H. R., Intracapsular injection in the extraction of cataract. Brit. med. Journ. Sept.

Szemészet, Beilage zum Orvesi Hetilap, redigiert von W. Schulek.

T.

Tanakadate, A., Note on the constants of a lens. Journ. of the Coll. of soc. Imp. Univ. Japan. (Ref. in Wiedemann's Beiblättern. XI. S. 775.)

Tassi, E., Contributo alla diagnosi di sede delle mallatie del ponte del Varolo. Rivist. sperim. di Frenatr. XII. p. 72.

Taylor, C. B., Operative treatment of squint. Brit. med. Journ. II. S. 145.

— Miners' nystagmus. Ibid. p. 483.

Tepljaschin, A., Syphilis-Infection beim Auslecken der Augen mit der Zunge. Wratsch. Nr. 17. p. 349.

The Pineal Gland and the Pineal Eye. Brit. med. Journ. Nr. 1367. p. 577.

Thiersch, J., Zur Kasuistik der Hirnsyphilis. Münch. med. Wochenschr. Nr. 24 u. 25.

Thomann, Ueber Untersuchung der Augen bei Pferden. Wochenschr. f. Tierheilk. u. Viehzucht. S. 343.

Thomsen, R., Ueber eigentümliche aus veränderten Ganglienzellen hervorgegangene Gebilde in den Stämmen der Hirnnerven des Menschen. Virchow's Arch. f. path. Anat. CIX. S. 459.

Topinard, Paul, Carte de la répartition de la coleur des yeux et des cheveux en France (Suite). Revue d'anthropol. XVI. Série III. Tom II, und. Bulletin de la Société d'antropologie de Paris. Sér. III. Tom. IX. Fasc. 4. p. 590. (Siehe auch Association français pour l'avancement des sciences. Compte rendu de la 15. Session. Part. I.)

Townsend Porter, Wm., Subdural hemorrhage. St. Louis med. and surgic Journ. February.

Tscherning, Ophtalmométrie. Bullet. de la soc. frauç. d'Opht.

U.

Utrecht Nederlandsch Gasthuis voor behooftigeen minvermogende ooglijders. Acht-en-Twintigste Verslag 5. Juni 1887.

V.

Valk, Franc., Report of four operations for the removal of cataract without an iridectomy, and by an entirely new method. New-York.

Valude et Vassaux, Note sur l'oeil d'un cyclope. Arch. d'Opht. Jan.-Févr. p. 51.

— Night-blindness. Ophth. Review. p. 181. (Ophth. soc. of the united kingdom. May 5th.)

— Traitement des rétrécissements et inflammations des voies lacrymales. Gaz. des hôp. 3. déc.

Verdese, Contributo all' anatomia patologica dell' ulcus serpens della cornea. Rendiconto della soc. ottalmol. ital. p. 47.

Vereeniging tot het verleenen van hulp aan minvermogende Ooglijders voor Zuid-Holland, gevestigd te Rotterdam. Twee-en-twintigste Verslag, loopende over het Jaar 1887.

— tot oprichtingen instandhouding eener Inrichting voor ooglijders te Amsterdam. Viftiende Verslag. Mai 1888. (Loopende over het jaar 1887.)

Viallanes, H., Etudes histologiques sur les centres nerveux des animaux articulés. Memoire III. Le ganglion optique de quelques larves des Diptères (Musca, Eristalis, Stratomys). Annal. des scienc. naturell. Zoologie. Série VI. Vol. XIX. Art. 4.

Virchow, Rud., Ueber My xoedema. Berlin. klin. Wochenschr. S. 1.

W.

Walker, Glaucoma treated by convex lenses. Transact. of the ophth. soc. of the united kingd. VII. p. 161.

Warfvinge, Ett fall of myxoedem. Hygiea. Nr. 3.

Watson, Sequel of a case of retinal haemorrhage with subsequent acute eyeball tension. R. eyeball enucleated. Transact. of the ophth. soc. of the united kingd. p. 160.

Weber, A., Studien über die Säugetiere. I. Ein Beitrag zur Frage nach dem Ursprung der Cetaceen. Jena. Fischer 1886. S. 112 und 143.

Wecker de, De la valeur thérapeutique des divers procédés operatoires du strabisme. (Congrès d'Opht) Arch. d'Opht p. 270.

— et Landolt, E., Traité complet d'Ophtalmologie. T. III. 3. (Mouvements des yeux et leurs anomalies par Landolt et Eperon.)

Weeks, J. E., Bacteriological investigation of the antiseptics used in ophthalmology. Arch. of Ophth. Vol. XVI. Nr. 1.

Welcker, Hermann, Cribra orbitalia, ein ethnologisch-diagnost. Merkmal am Schädel anderer Menschenrassen. Arch. f. Anthropol. XVII. Heft 1 und 2. S. 1.

Wernich, A., Vierter Generalbericht über das Sanitäts- und Medicinalwesen im Regierungsbezirk Cöslin, umfassend die Jahre 1883—84 u. 85. Colberg.

Wernigh, Alfred, Ueber die bei experimentell erzeugten urämischen Anfällen auftretenden Veränderungen im tierischen Organismus. Inaug.-Diss. Erlangen.

Westien, C., Mitteilungen aus dem physiologischen Institute der Universität Rostock i. M. — Ophthalmometerplatten-Modell nach Prof. Aubert. — Augenbewegungsmodell nach Prof. Aubert. Zeitschr. f. Instrumentenk.

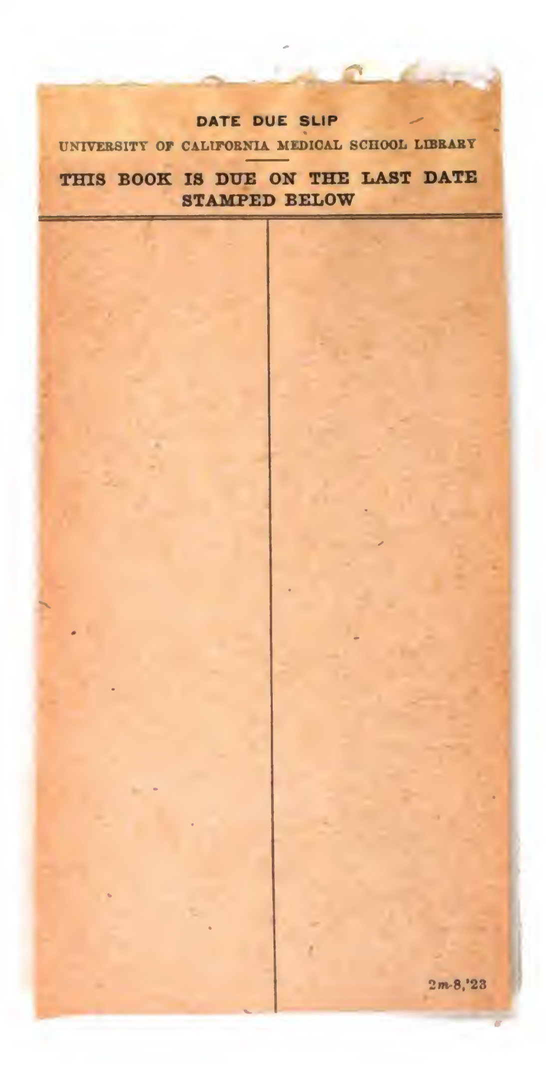
Westnik, Ophthalmologii (ophthalmologischer Bote), herausg. von Prof. A. Chodin. IV. Kiew.

Williams, R., On a simple method of operation for divergent squint. Brit. med. Journ. p. 874.

Wilson, L. D., Case of cerebral abscess; operation; recovery. Medic. News. LI. Nr. 24.

Z.

Zuliński, Higijena szkolna. Nach dem Tode des Verfassers neu bearbeitet von Grabowski. Krakau. 1886.


DATE DUE SLIP
UNIVERSITY OF CALIFORNIA MEDICAL SCHOOL LIBRARY
THIS BOOK IS DUE ON THE LAST DATE STAMPED BELOW
2m-8,'23

